in Claud. c. 29. aus ben neuern aber Da Sta-VIES biftorie des femmes de douze Cefers P. Il

(bb) TACITES Ann. L. XIII. C. D. But Suilii Rede an , worinnen er ibm ben Chand ben er mit Julia begangen, und bie bariber m gangene Pandes , Bermeifung, als eine belandt 

(CC) Der AVCTOR ber unter Seneca Rama portommenden Tragedia Octavia Al. II. Se. L. v. 381. feg. fellt ibn gar artig por, mie abafetit feine Beit mit Studieren jugebracht.

(dd) Go gab er es por in Confal, ad Helen 6. 4. 8. 9. aus welchem eben gebachte Boniffe Umforeibung genommen ift.

(ce) Man befebe bievon die Confol ad Pois win C. 17. fegg. Lipsivs, Der fonft Seneran Aber alles entjebuldiget , fan ibm biefet nicht gu beiffen , in annot, ad b. l. wiewohl er in wie Se wece c. ç. p. 25. gar geneigt ift , et fat eine

terfcobene ober doch verfalichte Schrifft von fo nen Seinden auszugeben.

(ff) Er bat biefer Sature ben Ramen Apocolocenthofis, in Rechabitung Det Berts Apotheolis gegeben , weil er darimen porgeffele wie Claudius , ber burd in Dilfen empfangen Giffe aus der Belt gefommen , mater die Bourt verfest worden, worinnen er Claudii auf das bit

terfte fpottet. (gg) TACITYS Amal, I, XII. c. s. hele Der aber nach feiner Bewohnbeit eine gebeime Un fache melde Agrippinam bierju beneget intel

tt; umlich Agrippina batte die Abficht baben that, Seneca merbe ibr und ihrem Gobn bo patener jenn, meil er jo mohl ber von Agrip. berd folde Befreyung erlangten groffen bithat fic erumern, als auch gegen Claudium Magien Saufe einen unverfohnlichen Sag mes per angethanen Befdimpfing und Beleidigung ma mirbe.

(b) Aus angeführter Stelle Taciti ift qu erfe M. der Seneca nicht nur feiner Studien wegen berühmt , fonbern auch feines guten Berfian anegen in Anseben und Erebit ben bem Bold mich, welches fich auch in feiner Dernung nicht mbem es mit Nerone immer aut gein lange er Senece Bibbt gegeben.

(ii) Co raifonnitt hieron Tactres Annal, Alli. c. 2. welder and I. XIV. c. 52. anners bi, bog, wie Burthus den Weg aller Welt gegan. 1 Seneca Bermogen ben Nerone gewaltig mertreden werben , fo bag Nero angefangen , Mit folimme Seite fich ju legen.

(LE) Benigftens gebenden Die Alten biefes begrander Amis Seners; mas not Schwirtige han id belog jeigen, fan beg Livero Le.c.4.

(II) Da Seneca von feinen Chern foone Rud arbet, bejenget er, und lobt befregen fei m Rute Stengebigfeit, Confolat. ad Helv. c. 2. de rod de cher Nero gemachet, fan theils ans ha Bergaff frac Active, Boson bernach noc cast mit sebacter from theils and feiner et san delaminist erforen verthen, als er viefen fo

führt; nemlich Agrippina batte Die Abficht baben gehabt, Seneca merbe ibr und ibrem Gobn befio getreuer fenn, meil er fo mohl ber von Agrippina burch folche Befrenung erlangten groffen Boblthat fich erinnern, als auch gegen Claudium und deffen Saufe einen unversohnlichen Sag wes gen ber angethanen Befdimpfung und Beleidigung begen murbe.

(hh) Mus angeführter Stelle Taciti ift gu erfe, ben, bag Seneca nicht nur feiner Studien megen febr beruhmt , fondern auch feines guten Berftan. bes wegen in Unfeben und Eredit ben dem Bold gemefen , welches fich auch in feiner Mennung nicht betrogen , indem es mit Nerone immer aut ac than, fo lange er Senecæ Bebor gegeben.

(ii) Co raisonnitt bievon TACITVS Annal. I. XIII. c. 2. melder auch I. XIV. c. 52. anmers det, bag, wie Burrhus ben Deg aller Belt gegangen, Senecæ Bermogen ben Nerone gewaltig Ard, smith and unterbrochen morben, fo bag Nero angefangen, auf bie ichlimme Geite fich ju legen.

(kk) Benigftens gebenden Die Alten Diefes Burgermeifter. Amts Senecæ ; mas por Schwierige feiten fich baben jeigen, fan ben Lipsio l. c. c.4. P. 22. erfchen merden.

(11) Dag Seneca von feinen Eltern ichone Mittel ererbet, bezeuget er, und lobt befregen feis per Mutter Frengebigfeit, Confolat. ad Helv. c. 2. Bie reich ibn aber Nero gemachet, fan theils aus bem Bormurff feiner Reinde, movon bernach noch etwas wird ju gebencten fenn , theils aus feiner eis genen Befanntnis erfeben werben, als er biefen feis nen

Maa c

(gg) Tienn ,milli

加工品加出

is definited Minist Carle in

the market

1113四 数数型

In Section 25.

B

Marie State

gehabt, fan and SENECAR ep. 104. erfeben men Den , aus welcher Stelle auch in folieffen , ba Seneca fcon muffe bey Jahren gewefen fept, di er diefes junge Franenzimmer genommen. Dan er fagt, er wolle feiner fconin, weil er in feinem alten Corper auch einer fungen Derfon, nemid.

feiner Semablin, fcone. (00) Seine begroegen an Neronem gehaltent foone Rede flehet ben Taciro Ann. LXIV. 6.53. no and c. 52. anaemerifet wird, daß, wie cf bey Dofe gemeiniglich ju geben pflege, feine Red der und Feinde ibn befftig ben Nerone ju Bent

then , und bem Rapfer vorgefiellet , Seneca mak fo viel Gelb und But , und mache mit band . Gutern , Maprhofen und Garten ein milden Staat, baf er felbit ben Ranfer iber. bi, er fuche bie Burgericafft fich anbangig ju min, er molle allein berebt fenn, und habe bem ber ju trus ( welcher im Bert machen einen beng fuchte) fich auf die Pocfie gelegt, und mas brichen mehr mar ; ja man fiellte Neroni vor Minge er fich und wie einen Jungen traftiren won einem Miniftet befchen laffen wolle Me biefes erfuhr Seneca , weimegen er fich in ben Buch de vita beata bermiber vertheibigte, and Dirniffion ansbat , aber biefelbige nicht

(pp) Ibid c. 15, 56. Sveron in Ner. c. 35. the aber Nero seid fufte und umbalite, be boch Seneca nicht fo bumm, bag er nicht bat. unden follen , wie viel bie Blode gefchlagen the befrogen bann Seneca fich gwar fur bie Amithe Gnabe boffich bedandt, aber feine gane anierun geindert, wenigt, die nach Ro hada, menige fich begleiten luffen , fich fela i le Ctabt eingefunden , und fich gefiellt went a negen ther Disposition, over auch Ben erige Ctublerens, nicht in bie Ctabt ober the lumen founte y wie Tactevs i.c.

(n) & nufte nemlich Seneca, ed mochte to m tel toolite, mit in bie Pifonianifde Ber laften barin pelagen werben , wh er gleich fid

gehauen , und bem Ranfer vorgestellet , Seneca ammle fo viel Gelb und But , und mache mit wen folden Staat, bag er felbit ben Rapfer uber. urn joigen Staat, bağ er felbit den Rapfer über. treffe, er fuche die Burgericaffe fic anbangig ju machen, er wolle allein berebt fepn, und habe bem Ropfer ju trug ( welcher im Bere machen einen Borjug fuchte) fich auf bie Poefie gelegt, und was where wrigh jurge ) no any one poeine gelegt, mis vost a far and fellte Neroni vor, is man fielte Neroni vor, we said the lange er sich noch wie einen Jungen trackren, who von einem Minister befehlen lassen wolle? mas diefes erfuhr Seneca , wegwegen er fich in feinem Buch de vita beata darmider vertheidigte. fich auch Dirniffion ausbat , aber diefelbige nicht

(pp) Ibid. c. 15, 56. Svrton. in Ner. c. 35. ob ihn aber Nero eleich fuste und umbalite, the merden sollen, wie viel die Blode geschlagen batte, beswegen bann Seneca fich zwar für die Rosectiche Gnade bistis bedantt, aker seine gan-is seine der Bereitster bedantt, aker seine gan-is seine der Beredyndert wenige , die nach Ro-misse der Beredyndert ich lich Cour gemacht, vor fich gefassen, venige sich bealetten betreit nach Sofe tommen tounte , wie TACITYS I.C. a 56. berichtet.

> (99) Es mußte nemlich Seneca, es mochte for ften was es wollte, mit in bie Pisonianifche Berratheren binein gezogen merben , ob er gleich fich 2100 6

alle mogliche Mube gab , diefen Etriden # d geben. Die gange Cache erjablt Tacirvs L XV. Annal welcher bievon mit mehrern achuiche Seneca Bruber Mela, Lucani Bater, picts & chenfalls nicht beffer, und Thrasea Patin mit bamals and berbalten. Dann diefes Unfin ne ben Philosophis gar fcablic, and alen china Mannern gram.

(17) Go ergablt den Tod Seneca aufffris TACITYS ANN. 1. XV. c. 60. fegg.

(SS) SAINT-EVREMONT, T. II. p. 10. mos quirt fich smar über Senecam, das a fd werben Sod geforchten, und in feiner Philosophie in fo nur als einen Prabibanien bezeinget batte. fein wer die Umflaude der Lobes Senece mit Bi merdfamteit lift, wird gefteben muffen, bai Se. neca fich nach ben principiis Seda Swica fich tapffer bezeugt, ob er gleich ben Comage Das ift, die menfoligte Ratur felbft , nicht ben winden tonnen, cont. Srozzi Sift. der gelba. Moral & CCXXIII. p. 454-457.

VIII.

Wie war Seneca an Leibs: und Gemuibe Gaben befchaffen?

Seneca mar feiner leibe. Befchaffenbet wach von Jugend auf ein Valetudinarius, und mußte fich mit vielen Rrandheiten und Befdwerden fchleppen, (et) weil et in bet Jugend mit allerhand Cataribal Birben

m)im mannlichen Alter aber mit einem beboth liden Althmare hypochondriaco m), wit welchem einige Disposition pur Stwindfucht verknupfit war , geplaget mikn, baher er fehr mager worden , fo in jedermann für einen Schwindfuch um hielte, (yy) welches ihm aber einse w pu Errettung feines Lebens Dienen mit (zz). Bu diefem tam, bag er wenig (222) viel arbeitete und viele Gemuthe Canrubigungen hatte , woraus leicht gu moten, bag er eben nicht fobn ausgefeben ten tonne (bbb). Indeffen mußte et fich ho durch eine ungemeine Magigteit und Embaltung von allen ber Befundheit gumis ten, obaleid niedlichen Sprifen (ccc), had Ubung bes Leibs, welche er im Ums wien ber Sarten und Beinberge fuchte (III), und burd Beffrebung nach einer sm Semuthe . Ruhe bif ine Alter ju er. jahn, winde auch vielleicht noch langer ges de paten, toann die Graufamteit Neroihm nicht ben Lebens Gaben gewaltfamer dinkabgriffen batte. Bas ihm aber am diging, bas murbe ihm am Bemuth Dann er hatte ein gar fcones un mun Runften und Biffenfcaffen g

2447

fdyid

(uu) im mannlichen Alter aber mit einem be-Somehrlichen Althmate hypochondriaco (xx), mit welchem einige Disposition gur Schwindfucht vertnupfft mar, geplaget worden, Daher er fehr mager worden , fo baß ihn jedermann für einen Schwindfüchs tigen hielte, (yy) welches ihm aber eines male ju Errettung feines Lebens Dienen mußte (zz). Zu diesem fam, daß er wenig af, (aaa) viel arbeitete und viele Gemuthe Beunruhigungen hatte / woraus leicht zu trachten, daß ereben nicht schon ausgesehen haben tonne (bbb). Indeffen roußte er sich boch durch eine ungemeine Maßigkeit und Enthaltunanon allen ber G. daßigkeit und Enthaltung von allen ber Befundheit gumis burch Ubung bes Leibs, welche er im Ums graben ber Garten und Beinberge fuchte (fff), und burch Beftrebung nach einer fteten Bemuthe = Rube big ine Alter ju er. halten, murbe auch vielleicht noch langer ges lebet haben, wann die Graufamfeit Neronis ihm nicht ben lebens Raben gewaltfamer Weife abgeriffen hatte. 2Bas ihm aber am Leib abgieng , das wurde ihm am Bemuthe erfetet. Dann er hatte ein gar fcones und ju guten Runften und Biffenschaffen gefd)ict. 21aa 7

Mix may be a company of the company

1118 I. B. II. C. VI. 2bfchnitt fchictes ingenium (ggg), welches burd Reiffigen Unterricht und Cultur ju einer frih geitigen Bollfommenheit gelanget, wie a Dann wegen feiner fconen Gelehrfamtit und Ginficht, ingleichen wegen feiner unter gleichlichen Belefenheit von Alten und Rais en ungemein erhoben worden (hhh). Gi ne Schreib: Art hat groar etwas befondert und von dem genie und Art bet Secali Auguftei abgebendes, und der furge, perblims e und mit fcharffinnigen Ausbruchungen überfluffig ausgezierte Vortrag vernit tie ne gar fruchtbare Einbildungs Rrafft, wel de gwar bald anftectt, und jum Brofit hinreift', aber nicht überzeugt, und nach bem Logicalischen Probier Stein nicht wohl aneinander bangt. Indeffen ob fte gleich jum Mufter Der Beredfamfeit nicht porjuftellen ift, fo muß man doch gefichen, daß Diefelbige ihre besondere inimicable Annehmlichkeiten habe, welche, wann fie micht zu viel gebraucht, und mit gehöriget Scharffer Urtheils Rrafft angebracht werden ibren Rugen fcon haben fonnen (iii). 31 Den übrigen Biffenfchafften war er and ungemein geube (kkk), er fdrieb einen fele nen Bers, und machte Tragobien, ob gleich

mit benjenigen , toelche unter feinem Ramorbanden find, die wenigste ibn für ibe Bater ertennen (III). In Der Philofos Moen Siftorie hatte er eine fcone Ers und feine weitlauffrige Belefens it, welche er fonderlich in der Zeit feines deidhrigen Exilii mag erlangt haben, who immerdar Materien bar, mit Inhung ber Sabe der Alten feine Schrifften majeren, Daber fie inder Philosophifden Sprie gute Dienfte thun tounen (mmm). ber Philosophie felbft excolirte er meis auteils nur die natürliche, am meiften aber fittliche Biffenfchafften , und ob er gleich in Brund . Sagen und baraus flieffenden Men der Stoifden Sette unftreitig ans bangen, fo bediente er fich boch einer an-Stroheit, gleichfam als ein Ubers bie lager ber andern Setten ausjus homen, das ihm anståndige aus densels bigop melebnen, und mit dem feinigen ju mingin, welches er auch mit einer unge amen kobaffrigfrit verrichtet hat. Grin then mid Aufführung aber und die praxic spolobyjesti volgudiud ! Lo dieud i beneze, wie allen groffen Ingenius , toeler adian bep groffen Eugenden und Eige

unter benjenigen , welche unter feinem Das men vorhanden find, Die wenigste ihn fur ih. ren Bater ertennen (III). In ber Philosos phischen Siftorie hatte er eine fcone Ers fanntnis, und feine weitlaufftige Belefenbeit, welche er fonberlich in ber Zeit feines acht idhrigen Exilii mag erlangt haben, bot ihm immerdar Materien bar, mit Une führung ber Gage ber Alten feine Schrifften auszugieren, Daber fie inder Philosophischen Diftorie gute Dienfte thun tonnen (mmm). In der Philosophie felbft excolirte er meis ftentheils nur Die natürliche, am meiften aber Die fittliche Biffenschafften, und ob er gleich ben Grund . Gasen und baraus flieffenden Folgen ber Stoifden Secte unftreitig ans gehangen, fo bediente er fich boch einer anftandigen Frepheit, gleichfam als ein Ubers ganger bie lager ber anbern Secten auszufpioniren, bas ihm anstandige aus benfels bigen guentlehnen, und mit dem feinigen gu vertnupffen, welches er auch mit einer unges meinen Lebhafftigfeit verrichtet hat. Gein Erben und Aufführung aber und Die praxin philosophicam anfangend , fo gieng es Seneca, wie allen groffen Ingeniis , welche nicht nur bep groffen Tugenden und Gigens fc aft.

schafften ihre Rebler haben, sondern aus bald ju viet gelobt, bald ju viel gescholten und herunter gemacht werden. Diejenig melde ihn loben (nnn), ruhmen feine grof Befcheidenheit, Maffigleit und Stoil Bergnugung mit wenigen mittelf unt ben Bolluften Des Neronianifchen Bolis und Dem Uberfluß eines über die Gorte eine Drivat . Derfon- fteinenben Dermogen welche ibn angewohnet, mit geringen Gpel fen portieb ju nehmen; und fich vom Beit Erufeln, Quftern ; Babern, Salbenund andern Delicarellen der Romer ju enthal ten (000). Sie erheben fem gegen gute Freunde Dienfffertiges, ehrliches, und fie ihr Bohlfepn an Geele und Leib beforg tes Gemuthe e bas er auch in feinen leten Stunden nicht abgelegt ( ppp ). Gie be wundern feine Belaffenheit , ben 2Bilen Gottes fich recht fenn ju laffen, und ibm ohne Biberfpruch , wobin fime Rathe Schluffe ibn führen, ju folgen (999). Sie loben seine Gewohnheit, alle Abend, wenn er zu Bette gegangen, nach mothagornichen vermuthlich von Socione gelemeter Att, eine Gewiffens Brufung anjuftellen, und ju unterfuchen , mas er ben Egg über ger

be, woringen er es verfeben i worinnen thein andere mabl beffern muffe (rer). man rubmt ibnals einen exemplariha Philosophum, welcher barauf anger Bon, GOtt in allen Dingen ju folgen, with überall ju fuchen, feiner Borfebung muberlaffen, feinen Willen ihm ju une baffen (sss), Die bose Affecten auszus um(err), die Eugend auszuüben, und tucht im dufferlichen Staat und Borten, morn in der That und Ausübung zu fua, ben Eod ale etroas frembes ju verado m(uuu), dem in uns wohnenden Seiligen Biffe der unfere Gedancken und Rieren Rufft, ju folgen, und von ihm alle Sulfie W Berbefferung bes Gemuthes ju erwar. m(xxx), und also fich auf die himmlische Behaungen und glückseelige Zeiten zu bes (yyy). Da man nun bergleichen mblautende Lebren in feinen Schrifften inde, fo barff man fich nicht wundern , Daß Mensen ben alten Ebriftlichen Lehrern viele mi Bard son Seneca semacht, und tha Debenden unter Die Chriften gezähle (22), bick auch der neuern stoenigstens ihr and den bestern und den Sbriften am nad kalogmenden Morgliften die Ober Gie

South S Car a s manim jer blands po and Services Printed And an material of any of the state of the

than, worinnen er es versehen, worinnen ation ufich ein anders mabl beffern muffe (rrr). Rure, man ruhmt ihn als einen exemplariden Philosophum, welcher darauf anges tragen, SOtt in allen Dingen gu folgen, und ihn überall ju fuchen, feiner Borfehung fichgunberlaffen, feinen Willen ihm zu uns terwerffen (sss), die bose Affecten auszus rulen (ttt), die Tugend auszuben, und fe nicht im dufferlichen Staat und Borten, minimus fondern in der That und Ausübung ju fuden, ben Tod ale etwas fremdes zu verachten (uuu); Dem in uns wohnenden Seiligen Beift, der unfere Bedancken und Rieren prufft, ju folgen, und von ihm alle Sulffe und Berbefferung bes Gemuthes ju ermar. ten (xxx), und also sich auf die himmlische Bohnungen und gluckfeelige Zeiten zu bereiten (yyy). Da man nun bergleichen berglich lautende lehren in feinen Schrifften findet, fo darff man fich nicht wundern, Daß ichan ben den alten Chriftlichen Lehrern viele groß Berct von Seneca gemacht, und ihn ohne Bebencken unter Die Chriften gezählet (ZZZ), viele auch der neuern , wenigstens ihm unter den besten und den Chriften am nache ften fommenden Morgliften Die Ober. Stelle ein:

eingeraumt haben (a). Go boch es abn Die Verehrer Senecz getrieben, fo fief bu ben ihn dargegen andere, welche ihn mit ch nem andern Auge angesehen i herunter ge macht, wie bann fcon ben feinen lebe. 30 ten es nicht an Leuten gemangelt, welche in empfindliche Wormunffegemache baben (b), fo daßer fich genothiget gefunden, fich foriffe lich wider Diefelbige zu vertheidigen(c). Dann es wurde ibm , auffer Dem Chebrud, ben te mit der Pringefin Julia begangen baben foll und um deffen willen er ind Elend verwirft worden , vorgeworffen (d): Dag er ben Rapfer Claudio , beffen Schandthattn & boch gewußt, und verabscheurt, fcandle ther Beife gefchmeichelt, um nur aus bem Exilio mieder jurdet beruffen gumerden, fo de Schmeidelen aber durch Die bitterftem einem unempfindlichen Stoice gar nicht ans fandige Durchhechelung Diefes Rabfert nach feinem Tode ju fchanden und jur & Ben gemacht, und baburd fein noch nicht ber Berifchafft ber Affechen entriffend Bemuth berrathen habe (e). Dag er eint einem gumal Stoifden Philosopho nich anflandige , Begierbe nach groffen 3m mogen, Beld und Gut gewiefen, und fü

jeh in berdunden nueupfiche Grammen im fumen gefcharret , Diefelbige auf befchrechte iben Bucher geleget, fo daß ihm faft gans hulen gingbar werden muffen. Dag er a Staat und Bracht ungemein geliebet, bidbigen nicht nur in toftbaren Land. Gu. m, fendern auch in prachtigen und zur Beluft und eiteln Staat ausgebachten kublen eine groffe und wider feine eigene bienerung lauffende Eitelfeit feines Bes mbes gezeiget habe (f). Daß er feinem but bep Nerone nicht genrulich genug begeftanden, fich beffelbigen gu feiner eiges m Baricherung bedienet, Die Unjucht, Balbit und Chebruche Neronis nicht nur pabet, fondern wohl gar baju geholffen (g), and ihm ju dem graufamen Mutters ond, bener an Agrippina begangen, ju an Daf feiner Rache Anlag gegeben ba aneinander hange, und nicht bas grundliche barbinter feve, auch Comifer Dumor fich in Morten obhobem daß auch alles auf einen theils iden und ungereimten Perfectio , theils ouf einen gefährlichen Er

bige ju vergnügen unendliche Summen jufammen gefcharret , Diefelbige auf befchwehrlichen Wucher geleget, fo baff ihm faft gans Italien gingbar werden muffen. Daf er ben Staat und Pracht ungemein geliebet, und felbigen nicht nur in fostbaren gand. Bus tern, fondern auch in prachtigen und gur Bolluft und eiteln Staat ausgebachten Meublen eine groffe und wiber feine eigene Erinnerung lauffende Sitelfeit feines Bemuthes gezeiget habe (f). Daß er feinem Umte ben Nerone nicht getreulich genug borgeftanden, fich beffelbigen ju feiner eiges nen Bereicherung bedienet, Die Umucht, Beilheit und Chebruche Neronis nicht nur gebulbet, fondern wohl gar baju geholffen (g), und ihm ju bem graufamen Mutter. Mord, ben er an Agrippina begangen, ju Augubung feiner Rache Unlag gegeben has be (h). Daß feine gange Sitten . Lehre nicht nur nicht aneinander hange, und nicht bas geringfte grundliche barbinter fene, auch fein Spanifcher humor fich in Borten ohs ne Rrafft und Rachdruck hervor gethan has be, fondern daß auch alles auf einen theils unmöglichen und ungereimten Perfectionilmum , theils auf einen gefahrlichen Enshufi-

chuligimum binaus lauffe, fein & Ottnicht anders als die Belt feve, Die Secle von iha au einem Eheil GOttes gemacht | biefer Gort bemunumganglichen, ungwingban, unbermeidlichen Schidfaal unterworffal mit den Worten GOET, Worfebung) Frenheit 20.26. Dur gespielet, und ben tem sen ein blauer Dunft vor die Augen gemacht siberhaupt aber Die Belt für Gott und ein ne rinige Substanz angenommen, und allo Der Spinozismus ante Spinozam tinge führt worden , und er unter die Bahl die Atheiften ju gablen fepe (i). Runbatman gwar für Senecam wiber biefe formere Don tour fe ver fcbiebenes mieder vorgebracht, und den beschuldigten Chebruch ber Berlaum bung ber Meffalinæ, einer Belt fundign Ere . Canaille, gu gefchrieben, bem Beite Geld Liebe, Pracht und Staat feine Cab fernung von deffen Gebrauch und feingkich gultiges Gemuthe entgegen gefent fin Grevgebigteit geruhmet, feine Berabide ung der Abgottereperboben , und bie ange führte Ertlarung feiner Grund-Gate au einen beffern Berftand gu bringen grfucht (k). Einige baben noch mehr Borbeit für Senecam wiffen , und zu deffen Berthable

pog behaupten wollen, er fene nicht nur mit m dpostel Daulo, welcher bekandte an Rapferlichen Sofe, ober bem Pratorio, Bait Neronis gehabt, mohl befandt geim, fondern habe gar Briefe mit ihm gewhile, und feve von ibm heimlich jum brillichen Glauben befehret worden, wie bann fic wurdlich mit Borneijung michen Briefe, welche Daulus und Semagemechfelt haben follen, getragen hat Mahr aber ihre Unrichtigfint bald felbft mathen (1). Man muß aber e wann emalles erwegt, und gegen emander balt Michen, daß man der Gade ju viel gethan, nd auf beporn Seiten es verfeben babe. Dunda Seneca pon Nation und Beburt Spannier war, welchem Bold bas bandende Befen (m) je und allegeit ans Mayen, und die hochgetriebene Rraffie eis wentern frurigen Einbildungs Rrafft tie m grefen : Er fich aber über Diefes Die Stoicht, auf mereora und viel-scheinende de mundgliche und der Erfullung nichts take kepren , in fich haltende Philoso paget, to in fich nicht zu verwundern knohl feine Schreid-Art als auch fein Bergen hochtrabend und übertrieben i

SIM IN FALL ECLE STRIP PROPERTY AND riems EE Mandalan frant where Oracle the C. fairte Critical ist par

gung behaupten wollen, er feve nicht nur mit bem Apostel Paulo, welcher bekandte an Dem Rauferlichen Sofe, ober bem Prætorio, sur Zeit Neronis gehabt, mohl bekandt gewefen, fondern habe gar Briefe mit ihm ges wechselt, und fene von ihm beimlich jum Christlichen Glauben bekehret worden, wie man dann sich wurdlich mit Borweisung bergleichen Briefe, welche Paulus und Seneca gemechfelt haben follen, getragen hat welche aber ihre Unrichtigkeit bald felbit berrathen -(1). Man muß aber . wann man alles erwegt, und gegen einander halt; gefteben, daß man der Sache ju viel gethan, und auf benden Seiten : es verfeben habe. Dann ba Seneca pon Nation und Geburt ein Spannier mar, welchem Bold bas bochtrabende Wefen (m) je und allezeit ans gehangen, und die hochgetriebene Rraffte eis ner erhiften feurigen Einbildungs Rrafft eis gen gewesen : Er fich aber über Diefes Die Stoifche, auf meteora und viel-fcheinende aber unmögliche und ber Erfüllung nichts beiffende Lehren , in fich haltende Philoso. phie geleget, fo ift fich nicht ju verwundern, Daffo mobi feine Schreib. Urt als auch feine Philosophie bochtrabend und übertrieben ift, unb

und ba er ben aller feiner guten Reigung go gen andere Secten , boch ber Stoifden Schule in den Saupt-Principiis befland angehangen, fo haben freblich feine mora fche Ermunterungen nicht anderft ausfal tonnen, als es die Lehr Gage Diefer Gett erfordern , welche grear an fich folimm go nug , und ben weitem nicht fo fcon find, alf fie gleiffen, Seneca aber nicht mehr ale the nem jeglichen andern Stoico. ben frommen Epictecum felbst nicht ausgenommen, wed gedeutet werden fonnen. Da er auch ein Beode gemefen, Der an einer Philosophia Sectaria gehangen, fo hat es mohl feine andern Erfolgben ihm haben tonnen. 3n beffen ift boch nicht ju laugnen, baf nein Mann gewefen , Der nicht nur blog mit Borten , fondern auch in Der That philoso phirt, fich nach ber Ausübung beftrebt, und Darinnen es vielleicht manchen bevorgethan) auch Die Gitelleit ber menfchlichen Ding wohl eingesehen hat. Daß er auch be Nerone nicht gefonnt wie er gewolt, Ineven Ubeln offt das geringere erwählen und ju ein und dem andern Austritt biefe Burften nothwendig burch die Zinger fibe muffen , um nicht durch beren Entrefffun

isen unberbefferlichen und zum Austrets gemigtem Gemuthe zu noch gröffern Bandthaten Anlag und Urfach ju geben. band ift gewiff, baf er in feinen Schriffs minen ber groften Philosophorum feiner and abgegeben, umb und in benfelbigen eis bonen Begriff Der Stoifden Bhilofo. hebinterlaffen babe, und ift zu bedauren, hims das Schidfaal noch mehrere, wele inmusgearbeitet, entjogenhat (n). Es haufich demnach diejenige um die gelehrte Mit mohl verbient gemacht, welche bie Christen Senecz erlautert und erklährt ma, unter welchen Justo Liesto tie m groffen Berehrer Senecz billich ber Ameng gebühret (o).

(a) Coufel ad Helv. c. 16. (m) Epift. 78. (m) Epid. 78.

bil er fest felbft ep. 78. Er fese fo mager ma, mb bate fo abgenommen , bay es micht mer merben fonnen.

(m) Dio Le. betichtet, Seneca babe eine da griffe Cache im Rath mit groffem med tembeibiget, meldet Caligulam, bet a le leicht augrichen fena mollen , alfe ver a bei er fic enfoloffen , Senecam aus fan tamme je laffen. Es fatte aber ein

fein

trocen, und babe so trocen, und babe so trocen bei de servicen fonnen. (xx) D10 / nen.

einem unverbefferlichen und jum Austret. entitate ten geneigtem Bemuthe ju noch groffern Chandthaten Anlag und Urfach ju geben. Einmal ift gewiß, bag er in feinen Schriffs ten einen ber groften Philosophorum feiner -Beit abgegeben, und uns in benfelbigen eis nen fconen Begriff ber Stoifden Philofo. phie hinterlaffen habe, und ift ju bedauren, Dagune Das Schictfaal noch mehrere, meldeer ausgearbeitet , entjogen hat (n). Es haben fich Demnach Diejenige um Die gelehrte Belt mohl verdient gemacht, welche Die Schrifften Senecæ erlautert und ertlabrt haben, unter welchen Justo Lipsio eie nem groffen Berehrer Senecæ billich ber Worrang gebühret ( o ).

(tt) Confol. ad Helv. c. 16.

(uu) Epift. 78.

(xx) Epift. 78.

(77) Er fagt felbft ep. 78. Er fepe fo maget morben, und babe fo abgenommen, bag es nicht

(xz) Dio I.e. berichtet, Seneca habe eine mals eine gewiffe Sache im Rath mit groffem Rachbrud vertheibiget, welches Caligulam , bet allein für berebt angefeben fenn wollen , alfo verbroffen , bag er fich entfoloffen , Senecam aus bem Beg raumen ju laffen. Es batte aber eine feiner feiner Concubinen ibm ju gelproden, et folie freguentes de commutata ratione direndi b. nur bleiben laffen, Seneca trage ja for bei mer bleiben taffen, indem man mop ich bad not an kenten gefehlet, neiche ben bod. bal er bie Schwindfucht babe. (222) TACIT Annal L XV. c. 61. (bbb) Das lagt fic auf ep. 45. folieffe.

(CCG) Davon berichtet et felbit bas nicht epift. 108. (fff) Ep. 104 112. Q 4. Nat. 1. III. 6.7.

egg) Deromegen nemet et Tacirys de nie fon Quinticinus l. c. fich beiher ( 200 ) Deronderen urmen, Got ward ten, ind ob er wohl ihm viele groffe Tuenben. L Mille 3, ingenium autorie 2000 de dédicitétet, viden fleis und Bullenfauft L. X. e. s. facile & copiosum.

(hbb) Die fürfreffliche lob , Goriche, mit Senece gegeben morben, bat, mat bie Me langer, Lipsies feinen Editionen bet Sonia Senece pargefest, bet neuern Lobes, Erbone aber THOM. POPE-BLOVET. Cesf. com and. p. 109. feg. jufanemen getragen ; 100 fic bes weitern Rathe erbolen fan.

(iii) Bon Senece filo find die Urfield alten und neuern Gelehrten gar verichiebe ausgefallen. Ginige haben viet Berfeut gemacht , und berichtet QVINTILIANYS la Orat. L. K. c. i. bağ et feiner Beit falt alem ben Sanben aller jungen Leute gewefen , unb den andern porgetogen worden fepe. Mie wal munderer er neuerer Beiten gefunden, if bei und aus angeführten Stellen, mo die gob. de pon ihm mfammen getragen worben mehrerem ju erfeben. Ein Grempel fan gelen unte Critique per Laleimiften Cprade & vo vitt

he auberer vielen ju gefchmeigen. Singegen bat Meben, turgen, baben aber alljuviel Echarffin. wit affectirenben Stilum Lipfii febr getobelt, wm fo mehr berunter gemacht haben , um fo ie an der himmel weit bmon entferneten their art Ciceronis und feines Seculi einen Inducaten Gefchmad gefunden baben. And ben det, jumal an iben lobt, bai er vicle aute wie und gehren euflieffen laffen , fo mill et bo in ber Berebfamteit burdens wicht paffi. biga, und halt babet, et fepe bie Lectur ber sia Senece um fo foarliger , um fo lich a bie Bulet berfelbigen fepen. Gein übriget and one im if lefens : und erwegend : wurbig , that behinter, baf et Senece jener nicht an in, ther as judicio gefchiet babe. Gettivs and All. c. s. noch andere Urtheile ber Alten the and nachtbeiliger lauten , indem er bo mise baten Senten Schriften gar für bi vide Centrate mereche und ungefchiefe det jeden folde parianen entiel der alle gewein und niebertrachtig fepen meideliches und fiebliches ju für man ibm poer einen guten Berffanb mb (darfe Gitten Lehre en, aber

BUCHNERUS de commutata ratione dicendi p. 634 anderer vielen ju gefchmeigen. Singegen bat es auch nicht an Leuten gefehlet, welche ben boch trabenden , furgen ; baben aber allguviel Scharffin higfeit affectirenden Stilum Lipfii febr getabelt. and um fo mehr berunter gemacht haben , um fo mebr fie an ber himmel weit bavon entferneten Schreib , Art Ciceronis und feines Seculi einen minehmenden Gefchmack gefunden baben. Aus den Milen bat fcon QVINTILIANVS L. C. fich Dariber meifert, und ob er wohl ihm viele groffe Eugenben ind Gefchichlichteit, vielen Bleig und Biffenfchafft ugefiebet , sumat an ibm lobt , bag er viele aute prache und lebren einflieffen laffen , fo mill er bn boch in ber Beredfamiteit burchaus nicht paffiten laffen, und halt davor, es fene bie Lectur ber Boriften Senece um fo fchablicher , um fo liebe icher Die Behler berfelbigen fepen. Sein übriges Artheil von ihm ift lefens und erwegens wurdig , and gehet bahinaus, bag es Senece mar nicht an ingenio, aber an judicio gefehlet habe. Gellivs aber führt l. XII.c. 2. noch andere Urtheile ber Alten an, welche noch nachtheiliger lauten, indem er bes richtet , einige balten Sonece Corifften gar für nicht lefens : wurdig , weil bie Schreib . Art gemein, Die viele Centenge unrecht und ungeschickt angebracht , ober fonft von einer ungegrundeten Charffinnigfeit fenen , Die barinnen enthaltene Sachen aber alle gemein und niebertrachtig fenen wo nichts ansehnliches noch liebliches ju finden. Andere ranmen ibm gwar einen guten Berftanb ; Belehrfamfeit und fcarffe Sitten Lebre ein, aber Dritter Theil. 2366 gefter 11.28 I. 23. IL C. VI. 26 fcbnin

feiner Concubinen ibm ju gehrechen, a feled nur bleiden laffen, Seneca tragt ju fom in Sierbe Kirtel am half ; indem man neb ich. Bag er die Schwindfucht babe.

(ada) Tacit, Annal, I XV. c. 63. (bbb) Das last fic and sp. 45. folisfia

(bbb) Das lapt uch ans 17-45. (ccc) Davon bericht et felht bas nehm.

Chhh) Die fürtrefliche 206. Spricht, in Senecze gegeben morben, bat, med bie Alle langer, Liefers feiner Editionen det Schene borgefeit, der nieren Seine Editionen det Schene in men. Podie Berower. Cest. in Mill. D. 199. fog. sufarmien getragen, me fich des meitern Nathe erholen fan.

prepagave de commutata ratione dicendi p. be mberer vielen ju gefchweigen. Singegen bat lad nicht an leuten aefeblet, welche ben boch Maten, turgen, baben aber alljuviel Scharffin. di affedirenten Stilum Lipfii febt getabelt, m fo mehr berunter gemocht baben , um fo ie an ber himmel weit benon entferneten this art Ciceronis and feines Seculi eines Indnenten Gefchmad gefunden baben. Aus ben det, jumel an iben lobt , beg er viele gute and gehren einftieffen laffen , fo mill et bis in ber Berebfamleit burdans micht paffi. align, and halt bavor, et fepe bie Lectur ber Senece um jo joanlider, um jo lich bit Beher Derfelbigen feben. Cein ibriget and on if lefens : und ernegens : mirbig , the bahmans, baf es Senece itour nicht an atra an judicio gefchlet babe. Gerris Mai XII.c. 2. noch andere Urtheile der Alten de and unchtheiliger lauten , indem er bo fine belten Scoetze Corifften gar für ben werbig , weil bie Corel . Art go be bide Centente unrecht und ungefo ber fonft bon einer ungegrundeter aftit fepen i die barinnen enthalte or ale gemein und niebertrachtig feven michaliches moch lichliches ju fuben. an ihm jour einen guten Berftand die mb foarffe Sitten Lebre ein, aber

BUCHNERVS de commutata ratione dicendi D. 634. anberer vielen ju gefchmeigen. Singegen bat es auch nicht an Leuten gefehlet, welche ben boch: trabenden, furgen, baben aber alljuviel Scharffire nigfeit affectirenben Stilum Lipfii febr getabelt. and um fo mehr berunter gemacht haben , um fo mehr fie an ber himmel weit bavon entferneten Schreib , Mrt Ciceronis und feines Seculi einen misnehmenden Gefcmack gefunden baben. Aus den Milen hat fcon QVINTILIANVS I. c. fich darüber ereifert, und ob er mobl ibm viele groffe Eugenden und Befdictlichfeit, vielen Bleig und Wiffenfchafft weelebet, jumal an ibri lobt, bag er viele aute Sprache und Lebren einflieffen laffen , fo mill er bi bod in der Beredfamteit durchaus nicht paffiten laffen ; und halt bavor , es fepe die Lectur ber Borifften Senecæ um fo fchadlicher , um fo liebe icher Die Beblet Derfelbigen fepen. Sein übriges Artheil von ihm ift lefens : und erwegens murdig , and gehet bahinaus, daß es Senecæ gwar nicht an ingenio, aber an judicio gefehlet habe. Gellivs der führt l. XII.c. 2. noch andere Urtheile ber Alten an, welche noch nachtheiliger lauten, indem er berichtet , einige halten Senece Cdrifften gar für nicht lefene , murbig , weil bie Schreib , Art gemein, die viele Sentenge unrecht und ungeschieft angebracht , oder fonft von einer ungegrundeten Charfinnigfeit femen , Die barinnen enthaltente Cachen aber alle gemein und nieberträchtig feben wo uides anfehnliches noch liebliches ju finden, Andere rannen ihm gwar einen guten Berffand ; Belebrfamfeit und fcarffe Sitten Lebre ein , abet Dritter Theil. 2866

gefter

gefteden auch , Dus in Ben Renen bet an michachtet bat: Allein biefem allem ungeachtet feit gefunden meroe. aus befriger berunter gemade, and bed gefichen, bağ mauder guter idari. ibm feiner allufentigen Einbilbungs, Kraft me me, mb mobl ausgebacher Gebande, viele ibm feiner aufureurigen eine Malningreis feinenfrit mb ger einbringente Ermunterungen den Sert gelefen , als Nice Markanara. munich wie per charingente Ermuntermone La recherche de la verile P. I. Lin. Il. col. de Lin. Ethn eight en Sences Shriftin in finden J. m. 23. Sega. veelder fist mit allen Arifman ". m. nir nif te ablern mit gelen mit allen Arifman ". m. nir nif te ablern mit gelern mit gelen de meiner bet , dus , fo folie fine Munich Lines. Cerionen mit Gelefert mit gelen de meiner de meiner benner mit Gelefert mit gelen de meiner de mein wenig Bergnügen fie wohl ind genacht Bon it niedet, girchien bet Gold if, momit ber Gemuthern geben tonnen. Eines anten Gold ift in wenit ber Geld ift, womit ge(hneigen. Bann man geber fir noch gen nach gen und fic Legal einer genefen, und fic lein Borurfeel weber far nach gene den nicht er professe sichnien genefen, bei das Spanische Austrel und den den die er professe sichnien genefen den ber den der besteht besteht der den der erhigte Einbildungs Kruff; den nicht einem und des der einem gertrechtung nordwendig Roth leiben und, est Beurtrechtung nordwendig Rother nicht eine Beurtrechtung unter der Beschlichtung der der Beurtrechtung unter der B geschweigen. Allam men weber fie wed alle Ran und er Collbien, weil er ein und fich fein Sourcheil weber fie wed gene geneine genein geben geben, beber genefen, den, verblimten Musbencungen, gefud Spielen, und bergleichen, feinen lefer junt & bep ben Baaren giebe y ebe et noch im O Den Bortrag nach ben Regnin grundeten Dernunft Lebre ju prifet und beweift ; was et beweifen foll ; beweifen fcheinet ; warzu long

geffeben auch , daß in feinem Stillo menig Jeite int mi Borfag aber aus Berichen menig Orde acianden, alles gleich ju überlegen, te. ha jactomand lein billigerestlerheil als Qv I No turan, bei et luftit. Orat. 1. X. c. 1. 909then Mageridentlich alfa foreibt ; Senece Schriff. mainumit son fomorben und lauden bengeta m ferta mb son gelben genten gelein, werd n nie mit mit dertalische Gerforer in der Kone mit des mit gemag ju ihm machen könne

bieles

beber mit Borfas ober aus Berfeben wenig Ord. ming beobachtet bat : Allein Diefem allem ungeachtet muß man boch gefteben, bag mancher guter, fcharf. finniger, und mobl ausgedachter Bedancte, viele Belebrfamteit und gar einbringende Ermunterungen ber Sitten Lehre in Senece Schrifften ju finden koen, und er offt ben Laftern und geblern auch un er Stands Perfonen und Gelehrten nachbrucflich le Babrheit fage ; Da dann fein befonderer Stilus. belder die Aufmercfamfeit erhalt , und bas Ge mithe anlocket, gleichsam bas Gold ift, womit bice bittere Pillen überjogen find, um befto chender mgenommen gu werben. Dich tundt auch, ber om Srolle in der Siftorie der heydnischen Morale S. CCXIII. p. 455. habe Urfache genua gchabt, Senecam su entiduldigen, weil er ein Staats , Dann und fein Coul . Lebrer gemefen , ber eben nicht ex professo geschrieben, und alles m eine funfliche Oronung einrichten tonnen, fon bern beffen Meditationes bilrch viele michtige Ge ichaffte offt unterbrochen morben, ber vielleicht auch Die Orbnung in parenetifchen Materien nicht für mothig gehalten, und fie andern ju ordnen überlaffen, ober ber fonft nicht allemal in gleicher Gemuthe. Befdaffenbeit gestanden, alles gleich ju überlegen, zc. Man findet demnach fein billigerestirtheil als Qvin-TILIANI, bas er Inftit. Orat. I. X. c. 1. gegeben, to er gar bebendlich alfo fchreibt : Senecæ Schriffe ten mußten nicht von schwachen und jungen, sondern bon farden und fcon gelibten Leuten gelefen mertheile Rraffe noch genug ju thun machen tonne, ben , weil er auch bergleichen Perfonen in ber Urs

vieles fepe ben ibm ju billigen, vieles gar ju bente bern , aber man muffe baben eine finge Bo brauchen , welche ju munichen mare , baf Senen felbft gebraucht batte. Huf faft eben bergiate Gebanden ift auch MENAGIVS gefallen, Meas gian, T. II. welcher auch bes Carbinals Pallavi-CINI finnreichen Ausspruch von Seneca aufihr Er babe feinen Bortrag mit Ambra gemachet, der, wann er lang gerochen wird, bey ole be lichteit doch endlich den Ropf einnimmt. Auf den dergleichen Solag fommt auch Mon norn urbd beraus , Polybift. Liter. T. I. L. I. c. 23. 5. 24 2. 276. und anderer mebr. Bas aber Sanctiti in Minerva I. III. c. 14. p. m. 961. an Seness Latinifat ausfest , das muß in einer Hiftoria Catica Latinæ Linguæ unterfucht werben.

(iii) Sier mag abermal QVINTILIA fornch fur alle gelten , wann er ibm Beugnis gell, Daß bep ihm viel Fleis, "eine Biffenfoff und Dinge (worinnen er boch bismeilen win bemeinen welche ibm nachgefdlagen, betrogen word fcbreibt. Er fest bingu, er babe faft a in den Miffenschafften unter ben Sanben und habe man Reben , Gedichte , Ber und Gefprache pon ibm. Eben bergleichen th Spruche ber Gelabrbeit Senece findet . 4. welcher ibn einen Stiffen ber Gelebrfamit. feiner Beit nennet , Drone L LIX und anbern ber vielen Reuern ju gefchweigen / wound Bors-BLOVNT. L.C. P. 109. Jegg. nadjuschen,

(11) Ob , und von wie vielen biefer Tragbbien beca ber Auctor fene, ift unfere Dris nicht gu Diden , fonbern gehort in eine Siftorie bes biben Chanclages, ober auch ber lateinifden Mie. Indeffen tan man fich Raths erholen aus Mes Schotti vita Senece p. m. 8. fegg. bem ben Fassacto Bibl. Lat. T. I. p. 372. unb Mit er weitlauffig anführt.

(mmm) Doch haben wir fcon aus QVINTIhiso angemerdet , bağ er bisweilen von benmen, welche er Ausjuge machen und nachichlagen bin, betrogen morben. Man muß ibn daber mit bidt brauchen.

(um) Unter diefen ift Larsavs ber fürnehmfte, bie ibn nicht genug beraus ju ftreichen weiß, in ad feiner Manudatt. ad Phil. Stoic. I. I. diff. 1 p. 101, fegg. conf. Vita Senece c. 7. p. 28.

(000) Dan befehe biebon noch fein eigenes Sumid ep. 108. und Tacity n l. XV. c. 45. beichtet , er habe fich eines gar geringen bebienet , offt mit land : Früchten und mit Ber writeb genommen , ben Dunger und Durft

(PPP) Davon rebet er ep. 96. und verfichert a nathede den innerften Grund feines Da, Die Borte lauten unbergleichlich. Db aber aca and eigenen Rrafften bergleichen Ubergab Balens an GOtt mit Berlangnung feinen wirden tonnen, und es ibm bemnach von dan grangen fepe ; ift eine anbere Frage , weld berge berneinen werden ; welche alle beponifd

Borficht brauchen.

front 300 need, Distil Lit of BIOTET, L. J. 100 feet Light

Seneca der Auctor seie, ift unsers Orte nicht gu (III) Db , und von wie vielen biefer Tragobien untersuchen , sondern gehort in eine Siftorie bes Monifden Schauplages, oder auch der Lateinischen Poeffe. Indeffen tan man fich Rathe erholen aus ANDR. SCHOTTI vita Senece p. m. 8. feqq. bem Derin Fabricio Bibl. Lat. T. I. p. 372. und welche er weitlauffig anführt.

the included than an angemercket, has a transfer than an QVINTL-LIANO angemeret, bag er bisweilen von ben jenigen, welche er Ausguge machen und nachichlagen laffen, betrogen worden. Dan muß ibn daber mit

(nan) Unter Diesen ift Lipsivs ber fürnehmfte, weicher ihn nicht genug heraus ju freichen weiß, wie aus seiner Manudust. ad Phil. Stoic. l. I. diff. 18. p. 102. feqq. conf. Vita Seneca c. 7. p. 28. 69. ju erfeben.

(000) Man besehe hievon noch sein eigenes wirde in welcher berichtet, er habe sich eine Melder berichtet, er habe sich eines Melder berichtet, er habe sich eines An eigenes beider betichtet, er habe fich eines gar geringen mit auf bei beider betichtet, er habe fich eines gar geringen mit auf bei bei beitenet, offt mit Cans. One gar geringen Lifdes bebienet , offt mit Land, Fruchten und mit au ftillen.

> (ppp) Davon rebet er ep. 96. und verfichert baben, er entbede ben innerften Grund feines Der, Bens. Die Borte lauten unvergleichlich. Db aber Seneca aus eigenen Rrafften bergleichen Ubergab feines Billens an GOtt mit Berlangnung feiner felbft murden founen, und es ibm bemnach von Dergen gegangen fepe ; ift eine andere Frage, melde Diejenige verneinen werden , welche alle beponische

Sugenden für Schein , Jugenden , und folate Senecarn für einen Beuchler balten. Dan beich ESPRIT de la fausseté des vertus bumaines P. II. cb. 19. p. 158. fegq. cb. 21. p. 181. fegq. Byp. V M dial. de moribus Philosophorum, und alate (rer) Er gebendet berfelbigen de iral, III.c.34

(sss) Ep. 96. 107.

uuu) Ep. 78. (xxx) Ep. 41. 2Bo abermals bie Morte (

prachtig lauten.

(yyy) Davon redet er abermale gar fplendid in confol. ad Marc. c. 19. 25.

(222) HIERONYMI in Catal. Script. Ectif 818 Borte führt Lipsivs vit. Senece c. 7. 536 an , momit et Manud. l. c. ju vergleichen.

(a) Man befebe bievon bie von Pape-BLOV L c. gefammelte Lob , Spruche, melden leicht an fo viel tounten bengefeget werden , mann et Abficht libte. Reiner bat es bober gerieben Lipsius, movon fonderlich auffer angeführte Stellen auch feine Epift. ad Belgas Cent. I. eg. 44

(b) Darunter war Sullius einer der fürnehmitel nachzuseben. wie oben aus Tacito fcon angemerdet worben.

(c) Das hat er nethan in bem Buch de site Beata , wo er vorfiellet , daß es groffen genten je Derzeit alfo gegangen, bağ man ihnen vorgeworf fe leben anderft , als fie lebren. Et fent mot weifer Mann , der die Bollommenbeit von verfprechen fonne; boch fene ibm genng

für fer als bergleichen Leute, welche ibn laffern. be Andichum bindere an der Jugend nicht, und Bennen guten und tugenbhafften Genahtbern beiler amendet, ale von bojen und lafterhafften, u. f. m. Schottes vif. Sen. p. m. 13. fegg. (1) Die Samt: Bormirffe fichen ben Diona MAL Bann man aber Tacitya Am. L. XIV. (888) Ep. 96. 107. (ctt) De ira durch u. durch, und sont bin u. mort. Le ira nimmt, fo findet man Ursache ju vere

Mit , bağ Dio nicht feine eigene , fonbern ber A leste Neconis Uribeile von Seneca portrage. a lenecze gemachte Bormirffe bat auch jufam mutagen Jo. HENR. MEIRORIVS in vita Amenatis c. 22, wie bet Senf av Licivs Bibl. G. Du. 11. p. 497. anmeret , welcher auch auf he Basnagiva ad A. C. 58. n. 4. bettetift. den den alten Kirchen, Lebrern hat fcon Avova hisvs & civ. Dei l. VI. c. 10. beinegen über mecam lejacjogca, conf. Otium Vind. Mel. 1. 1 p. 99. feq. wo aber bie etwas bart laulende billig in einem mildern Berftand und in Sweniering der Christichen mahren Zugend ju

6 Dio in Excerpt. Peirefe. p. 685.

(f) and den Renern haben fich auch Vinicus Bruses and FONTANELLE Daran geftoffen, metaland fin Stolle Sift der Seyon. Moral L.t. p. 455. Seq. anführt.

Odem fichet TACITYS I. XIII. Ann.

Manual in Ner. Diol. LXI. TACTETS a l. XIV. c. 7. fichet an , ob Burrhus und was no Neroals Borhaben feine Mutter y

leffer fene ale bergleichen Leute, melde ibn laftern. Der Reichthum bindere an ber Eugend nicht, und werde von guten und tugendhafften Gemathern beffer Ingewendet, als von bofen und lafterhafften, u. f. w. onf. SCHOTTYS vit. Sen. p. m. 13. feqq. (d) Die Saupt Bormarffe fleben bey Dionn LXI. Bann man aber Tacity Am, I. XIV. 652. Dargu nimmt , fo findet man Urfache zu vere muthen , daß Dio nicht feine eigene , fondern ber Dof , Leute Neronis Urtheile von Seneca portrage: Die Senecæ gemachte Borwirffe hat auch gusam men getragen Jo. HENR. MEIBONIVS in vita Macenatis c. 22. wie der hert Fabricivs Bibl. Gr. Tom. 11. p. 497. anmerdt , welcher auch auf SAM. BASNAGIVM ad A. C. 78. n. 4. beriveißt. ation Unter den alten Rirchen, Lehrern hat ichon Avgv. in imman et finn s de cio. Dei l. VI. c. 10. beswegen über Senecam loggengen, conf. Otium Vind. Mel. 1. Jegen wo aber die etwas hart lautende big in einem mildern Werstand und in Entgagensetung der Ehristlichen wahren Tugend zu dem find.

(c) Dio in Excerpt. Political and find der Christlichen wahren Tugend zu den find.

Hvbervsund Fontanentelle datan geftoffen, ber Beiben ber Berbrette datan geftoffen, ber Berbrette datan geftoffen, ber Berbrette der Berbrette ber Berbrette

(2) Darauf fiebet TACITYS I. XIII. Ann. 6. 12.

(h) XIPHIL. in Ner. DIOL LXI. TACITYS aber Ann. l. XIV. c. 7. febet an , ob Burchus und Seneca um Neronis Borhaben feine Mutter ju tobten 25 bb 4

N Na St Tick to Second

totten etwas gewußt baben ober nicht, conf. Di SERVIES Femmes de douze Cefari T. II. L. c.

(i) Ungeachtet Seneca fo viele fcon Indi dungen von & Dit bat, fo bat es boch micht an fait gemangelt, melde ibn jum Atbeifen gemacht bed. ARNANDVS FABIVS bat Diefes gethan, mehr ad Io. PETR. HVNTERVS bewegen laffen, wider diefen Bormurf ju vertheidigen, conf. Phil. Vol. I. p. 143. wo auch bit Scriptores Theologia Seneca genennet merben, Bari Theologia Seneca genenner werden bandenbe, an fin de Theologia Seneca, ober Senecam tiffenbe Con Lingui, Bud Des bietenige pulummen Gyndernight, Bydder des Atheism jichenbeth bijanen geforieben haben; bergleichen Seinlen führt ber Dert Reimmann Hift. Athein len führt ber Jeri an, ber fich der bernde lietelensere, Jvstvs Sinervs, Jo. Bart. erflart , und fich fonderlich auf fein Buch de videntia beruft. Allein gleichwie biefe Abb sollommen nach ben principiis Phyliologia Si eze eingerichtet ift , alfo ift auch Senece Though Durchaus aus demienigen , mas Tomo I, wei be Stoifden Theologie gefaget morden , in beurtheil Dann weiter fan mag ibn bes Atheismi nicht la, fchulbigen, als in fo ferne es bie principia Seda Stoice überhaurt mit fic bringen. Dann bef a Diefelbige ganglich geheget, wird niemanb welcher feine Schrifften gelefen, Belcher Seneca Confession von Sott furs miffen, und bale urtheilen will , ob er ein Atheift ober nicht , lefe nur Nat. Q quel II. c. 45. womit ju ber den , mas in dem Otio Vindelico Mel. II. S. fo P. 146. feq. angeführet worden. Die haupt, 30 thumer von Seneca Theologie und Moral bat BVDDETS in diff. de erroribat Stoicoram, mel

la in ten Analestis Historia philosophica befinden. mie ben Stolle Sift. der Beyon. Moral MXXX. p. 496. fegg. angezeigt.

Ene felde Apologie findet man ben Lirsie land L.c.

Daf man fich biefe gabel traumen laffen, mir dem , bag Paulus Dhil. IV. 11. emiget mie mier ben Prætorianis gebendet , foulb the folendide und icheinbare Moral , und ten auferlichen Anseben nach ben Chriften Remende Borte , welche biejenige jufammen and Joseph. Hallys , , Jo. Bapt. Days Svaningus, Jo. Phil. Apinus und Mat mehr, beten Schrifften bon bem herm Municio Bibl. Lat. Tom. II. p. 513. und All. Vol. I. p. 743. III. p. 486. Jegg. fleiffig ets menchen; theils die vorgebliche, wiemobi falich betent, Correspondent swiften Panlo und mera, welche man, wie anberer Orten, alfo auch Mafaitt finden tam in bes Derin Fanns ein Cate Aportypho N. T. T. I. p. 880. fegg. 108 mad elles gelehrt angemerdt finbet, mas von iga ju miffen nothig ift. Das dieselbige beter fenen, ift richtig, und barf man fie wen nenie mit Bedacht anieben , fo wird man the fater; boch ift nicht ju lauguen , baf fie hair at find, weil Hieronymus baburd verla meten, that bem Catalogo Scriptorum

2665

d in den Analettis Hiftoria philosophica befinden, and der heris tolle Sift. der Seyon. Moral ic (c) Gine Cit. 496. feqq. angeleigt. (k) Eine folche Apologie findet man ben Lipsio

Manud. I. c.

(1) Dag man fich Diefe Fabel traumen laffen, substant auffer dem , daß Paulus Phil. IV. 22. einiger reunde unter ben Prætorianis gebendet , fculb beils die fplendide und icheinbare Moral , und gleichtommenbe Rare. Blide Belichfommenbe Borte, welche diejenige gufammen Boris Mille Belefen , fo de Theologia Seneca, ober Senecam inter Christianum geschrieben haben; dergleichen Senecament between beiter beit SCHELLENBERG, JUSTUS SIBERUS, JOS ANVS SVANINGVS, JO. PHIL APINVS und andere mehr, deren Schriffen von dem hern fern Bibl. Lat. Tom. II. p. 513. und Alt. Phil. Vol. I. p. 743. III. p. 486. feqq. fleisig et. and the state of t man auch alles gelehrt angemertt finder, was von brufelbigen zu wissen nothig ist. Daß dieselbige wuren fan der ist richtia, noch der ein wuren wur ein manien, ist richtia, noch der ein wur ein manien wur ein men der ein wer ein w leitet worden , ibn bem Catalogo Scriptorum Eccleliafticorum einzuperleiben. Db nun gleich 2366 c

brice Briefe unterfcoben find , fo bat bod Lister Literen Crit.S. L. L. c. 5. p. 135. Jo. Grong. finit au glanben, daß dieje jweg Mannet mit eine lated in Rem Lit. Mor. vet. c. ille Der Friefe gewechfelt , in vit. Sen. c. 10 A 18 W. p. 636. feg. Franc. Modien Left. Noo-Der Priese generugen, in weinen im Angell & E. 11, р. 57. Reinhann. Hift. Alb-meil er fich die Zeigniffe Hieronymi mit Angell & E. 11, р. 57. Reinhann. Hift. Alb-micht in vermeriffen getrauet, worima im 12000 у. 3. р. 185. Nic. Антонічн micht ju vernersten gertwer, wommen an eine Maraelts Alexande Hijk Erck. Se. Isju Anderson bei Bud der Sie der voch noch den andergangen, woch der sie der voch noch den andergangen, da offendabt ift, das biefe mitten ficht der Le. I. 5,7, p. 9. mid onder nicht, fich durch diese mittenfoden Briefe haten in der Anderson der Son der Anderson der Son der Le. I. 5,7, p. 9. mid onder nicht, fich durch diese nicht sie der Anderson der Son der Le. I. 5,7, p. 9. mid onder nicht.

Wan hat daw der Anderson der Son der Le. I. 5,7, p. 9. mid onder nicht. fich durch diese untersuppent Carle . Ram but der an Anner, oder Satyr P. IV. c. 7. p. m. 485. fen Irribum berierten insechnich ju fen, der ih Bon ber hiftorie beriebigen handelt oben ndthig, Senecum unter vie equipus promise and manifend non pale shriften ju madan, not manifend no pale senecu cine Bodin manifer in ihre gebbing Evolighe Comercia irvovo Bibl. Hifty. ver. T. 1. p. 31. mah die manifer in ihre gebbing Evolighe Comercia mann fie in ihre gehörige einsurer als Epriliad in the microse recenter. Die beite find die vonlieben gefestet werden, nichts wenigers als Epriliad in De internetiel. Die beite find die vonlieben gefest werden, nichts wemeines und bei an be att Anneniche, Leventenn bie von Liplo ten, und die vorgebilde Briefe erhichte fin beit 6 ten, und die vorgebiche Biefe die die die bei die beit der Gerver 1665. bedient, und bie berningen Ramer mit Necht biefe des Bericke, bedient, ind bie ber dann veruhnstige Mainner mit Neudo verden eine die verdener 1665, dedinch, ind die das geschen eine geschieft geneden sein einstellt berich, neicht j. Keinner, nicht j. Keinner, nicht j. Keinner, nicht j. Keinner von der geschen des j. der geschen des j. de a. 6. 5. 4 P 375. EGIDII STRAVCHII, CHL KORTHOLTI, Jo. GOTTLIES HEINECCH, JAC. HENR. LOCHNERI, JO. HENR. VOS Sexcen und anderer bicher geborige Schriffta, welche von bem Seria Fanatcio Bibl. Lat. Ton. II. p. 919. dem Sern Sev. Lintavolo in pref. ad Suavingii Theol. Seneta und All. Plat. Pol. 11. p. 456. maleithem Vol. 1. p. 743. und & Dom Orio Vindelico Mel. 1. 6. 2. 2 99. fet. 1 Mennet find. Worge man nach feten tan Aust-

IX.

Cooker DIO CHRYSOSTO-Mrs auch unter die Stoifche

Philosophos?

andings, ob er gleich mehr durch seine profunitit als durch die Philosophie bes morom ift. Es war aber D 10 (p) 266 €

IVETVA Crit. S. l. l. c. 5. p. 135. Jo. GEORG. 'ASCH. Introd. in Rem Lit. Mor. vet. c. 111. 11 14. p. 636. feq. FRANC. MODIVE Lett. Nov. Int. Ep. 21. p. 55. REIMMANN. Hift. Ath. MINES. XXXIX. 9. 3. P. 185. NIC. ANTONIVA tibl. Hifp. vet. l. l. c. 8. DVPIN. proleg. fur le ible l. 11. c. 7. p. 119. ITTIG. Sel. Cap. Hift. iccl. Sec. I. c. I. §. 7. p. 9. und andere mehr.

(m) Artig urtheilt davon Jo. Barclaivs in core. Animor. oder Satyr. P. IV. c. 7. p. m. 485.

(a) Bon der Hillorie derfelbigen bandelt obgedent adheren massen Ander Schott by the Core. Animor. Oder Satyr. P. IV. c. 7. p. m. 485.

(b) Bon der Hilliam Andre Schott by the Saturday of the Core.

(a) Bon der Hilliam Andre Schott by the Saturday of the Core.

(b) It is the Core. 3ibl. Lat. T. 1. p. 362. feqq. welcher nach Nic. MTONIO Bibl. Hifp. vet. T. 1. p. 32. auch die editiones recensirt. Die beste sind die von Lipsio dirte Antwerpifche, Leydnifche 1619. beren wir mis nebit der Genever 1665, kedienet, und die kissenstellentriche, welche Jo. Faid. Gaonovivs gar kissenstellentriche, welche Jo. Faid. Gaonovivs gar kissenstellentrichen bei der Genever 1666, bedienet gegeben.

but war fair fant to le caussufthrlich augesührt worden. ge feine kir fant to le caussufthrlich augesührt worden.

IX.

## Gebort DIO CHRYSOSTO-

MVS auch unter die Stoische Philosophos?

Allerdings, ob er gleich mehr burch feine Beredfamkeit als durch Die Philosophie beruhmt worden ift. Es war aber Dio (p) 236b 6

Smils and arm ar par

aus Der Bichpenifchen Stadt Prufa gete madete, daß fie ihn überall in Diferedit tig (9), Daber er jum Unterford find Diengen fuchten, fodag Diomenig Sow Encrele Dionis Caffii (r) nur Prutrus, tond Anhanger finden fonnte (aa). Dies oder Prulæenlis, von feinem groffen Dube to man ju entgeben, nahm er theile eine nen dem Rapfer Coccejo Nerva Coca Inte worlind, um in Coupten und anderer nen dem Rabler Coccept einer fürtrefflichen Ben Onn fich umpufeben, und Schafe der janus, wegen feiner funtelinan, bas ift, budriamteit u fammein (bb); theile aber pen Mund genennet wird (s). Sin D benerte et feine Absidet, und wurde aus ter hieß Palicrates (t), welcher ihn souds bei Sophisten ein Philosophus (cc); ter hieß Patierates (t), totalet in im and bie Broide Sette w feinem lich zur Beredfamteit anfunten und wie bawert am tauglichten foim , so hieng ibm fein aufgervetter Saben vick 30 thickligen jedoch mit einer anftanbigen aufferordentliche seine Berligt ich an bubit an (dd), verleupfer aber damit buiffe verichaften (4) das ftudium oran la Berdamfeit alfo, das et dielibige pu la from der bliebige pu anfangs ganklich auf Dub lieure der Regard un kören der Philosophia mendete, und riem, und ließ sich unter der Regard in der men biefolgen bei anderendete, und rium, und ließ fich unter Velpasiani in be moch wichtigften Philosophischen Matte fer Runft ale ein Gophift, Das ift, tom ber Beredfamteit , offentlich boren (1). fconte auch daben nach Urt der Gopbiften felbiger Beit weber ber alten noch munn Philosophorum, und jog über diefelbig manchmal macter log (y). Beit er is abe den Sophisten , begen ungereizate Urt von Dingen ju reben , welche nichts bieffen Dio mobil einfahe, nicht beffer macht (2), fo gerieth er dadurch bep benfelben in eine groffen Saf und Berfolgung , welche un

an wit tiner tapfern , angenehmen und eine Ingenden Rebens : Art peroritte (ee). Date fuchte er ben anfehnlichen und bes Philosophis Greundschafft , toit ber beruffent Apollonius Tyaneus DE Euphrates Tyrius vertraut bekandt mit magnetin find(ff). Er fuchte auch Die Ernft. wingfrit der Stoifden Moral nicht nur a banadorudlichften Borten anjumen. a, vie dann feine noch vorhandene Reden highligen polligeingerichtet find (gg)

rfachete, daß fie ihn überall in Migcredit ubringen fuchten, fo baf Dio menia Schus er und Unhanger finden fonnte (aa). Dies im nun gu entgeben , nahm er theils eine Renfe por fich , um in Egypten und anderer Orten fich umgufehen , und Schafe ber mil Belehrfamteit zu fammeln (bb); theils aber beranderte er feine Absicht, und wurde aus tinem Sophisten ein Philosophus (cc) ; weil ihm auch die Stoifche Secte ju feinem Endzweck am tauglichften fcbien / fo bieng er berfelbigen jedoch mit einer anftanbigen Brenbeit an (dd) , verfnupfte aber Damit Die Beredfamteit alfo , daß er diefelbige au ben Lehren der Philosophie anwendete, und bon den wichtigften Philosophischen Mates tien mit einer tapfern / angenehmen und ein bringenden Redens = Art perorirte (ee). Daben fuchte er ben ansehnlichen und bes ruhmten Philosophis Freundschafft, wie bann ber beruffene Apollonius Tyaneus und Euphrates Tyrius vertraut befandt mit ihm gewesen find (ff). Er fuchte auch Die Ernft. hafftigfeit ber Stoifchen Moral nicht nur mit ben nachbrucklichften Worten anzumen. ben, wie bann feine noch vorhandene Reben nach berfelbigen pollig eingerichtet find (gg). Bbb 7 fone

in time as a series of the ser

tete (kk). Allein eben biefe Grenbrit frint Bunge, und weil er wegen anderer Urfache bem Rapfer verbachtig wurde (II), bride ibn ben demfelbigen in Ungnade, et min ibm auch übel gegangen , und er mobi um das leben gefommen fenn i manner nich bengeiten ben Braten gerochen , und nad bem er fich ben einem Dracul um Rath be fragt, von freven Studen A. C. 94 M beimlich aus dem Staube und Daven ge macht batte (mm). Es muß auch Die Co fahr , welche Dio vor fich gefehen , gro gewefen fenn, weil er fich nicht nur fo beim lich davon gemacht, daß es fein Denfe gemercte, fondern auch nichts mit fich ! nehmen Zeit und Raum gehabt, als Pla tonis Gefprach , Phado genannt , Demofthenis Rebe de fille legatione

fondern er bemubete fic auch bickbig i had nicht getrauet, fich in ben Bransen Der That ausgudrucken, ju welchen dar & Romfden Reichs betretten ju laffen, er felbit eine ernitbaffte und ftrenge that ben bon einem fremden gande jum ans Art führte, und nach Epnischer Mode an gewandert, bie er endlich gar bis an einem Boren-Bell bekleibet einber gieng (bb) baffrite Granten bes Romifden Reids Daben aber Der Laster nicht schonte ; wo lin Beten , Mobils und Ebraciern ace tapfer über diefelbige an Groffen und Ais wien (nn). Er mußte fich auch Zeit ren logiog (ii); moben er dann fibht be es Exili gar dend behelfen, und weit nen loggog (11); 1900en er batti incht ab time Mittel ju leben batte, Das nothmige ju feiner Erhaltung mit Sande Michen und fchroeren Dienften verdienen, in fic dann durch Grabin, Phangen, Suffirschopffen und tragen i und andere ngenden fnechtische Dienste fort gu brins m grjallen laffen muffen , woben er aber moch feine Studia nicht bepfeit gefetet, mem durch offtmalige fleiffige Lefung obs Motor por furmefflicher bereder Schriffs am bem guten Gefchmack ju erhalten ges Me but (00). Bon bar wendete er fich and lager ber Rapferlichen Armee, mo and gliche elende Beife fein Stud and unbienen mußte; und unter der det ines armen Bettlers ober Laglohs at intergen lebte; als aber Domitianus made murde, und desinegen die Sole aptunknirmarknom i ngriff Dio.

b auch nicht getrauet, fich in ben Granten Romifchen Reiche betretten gu laffen, ndern bon einem fremden gande jum anmn gewandert , bis er endlich gar bis an in dufferfte Grangen Des Romifchen Reichs ben Beten , Doffis und Ehraciern gewert mmen (nn). Er mußte fich auch Zeit jefes Exilii gar elend behelffen , und meil mit feine Mittel gu leben hatte , bas nothe bendige zu feiner Erhaltung mit Sande trbeiten und fchweren Dienften verbienen bit er fich bann burch Graben, Pflanten. Bafferschopffen und tragen , und andere bergleichen tnechtische Dienste fort zu brins en gefallen laffen muffen / moben er aber annoch feine Studia nicht bepfeit gefeget, indern durch offemalige fkiffige Lefung obs Bedachter groed furtrefflicher beredter Schriffe ten in dem guten Befchmack zu erhalten gefucht hat (00). Von dar wendete er fich in das Lager der Rapferlichen Armee ; wo and white er auf gleiche elende Weise sein Stud Ar net burge etende Beife fein Stuck wir ber Brod verdienen mußte 3 und unter der gehin gefalt eines armen Bettlers oder Eaglohe fine berbergen lebes alle in Bettlers oder Eaglohe winderache entere ; als aber Domitianus umgebrache entere umgebracht murbe, und beswegen bie Cole Der

ber frohe war, baf ber ihm fo fordenlich Eprann aus dem Beg geräumet worden Diefe gute Belegenheit fich bervor gu then Er warf nemlich feine gerlumpte Rieden wil fich , fprang auf einen hoben Altar, rief i Soldaten gufamen, und gab fichguertent baff er der Philosophus Dio fere i hitte eine nachdrudliche Rebe von ber Epranti Domitiani, und mabite Diefelbige mit bendigen garben alfo ab, daß ben Cold ten Die Augen aufgiengen ; und fit fich be fanftigen lieffen (pp). Das wurde ibm aber bon Coccejo Nerva, melder an Domi tiani Stelle jum Rapfer ermabit morba in Gnaden gedacht; dann berfelbige lie in nicht nur wider in die Stadt fommen fondern erwieß ihm auch viele befonde Gnade und Gutthat , welches auch beffet Rachfolger Trajanus that / toelder Dio nem nicht nur wie fich felbft liebte, fonben ibn auch fo hoch febdete, baß er ihn in ben gulbenen Triumph . Bagen neben fich fc ren lief (999). Bann und wo n gefto ben , ift nicht betandt , fo viel aber bo gewiß, bag er in feinem Daterland Obn Peielice Memter vermaltet, fich verheuralb und Rinder erjeuget babe (rrt). Et m

bian Ctatur und magerm Leib (ses), roffem Berfland, und umergleichlis Bnedfamfeit , in welcher er fic Plamen und Demosthenem jum Erempel bidete (ere), und wußte er feine gute Mantinis in der Stoiften Sitten . Lehre winer füffen und lebhafften Ausbrückung ben artigsten und weblanftandigsten antellungen und Abschilderungen fo ges at und angenehm ju verbinden (uuu), in den Ramen Gulben Mund davon magen , und das lob eines Sorn des berhaffes der Beredfamteit (xxx) trianget s; werm nicht wenig bevgetragen , baß mit ber Stimme feine beredte Bunge mobr angenehm ju machen , und feiner debroenheit noch mehr zu helften gewußt (177). Und wird er ale ein in allen darm vollfommener und groffer Mann der nicht nur einen fürtrefflichen aims, fondern auch einen groffen Duth a ; Seine noch vorhandene Res pifthen, bag Dio tinen Rhetorem ophicum agut ( und die Runst der markit auf musliche und erbauliche

bern an der Zahl acheig find (zzz), benon ein unbetrüglicher Beweiß

Mates

Meiner Statur und magerm Leib (sss), aber groffem Berftand , und unvergleichlis ber Beredfamteit , in welcher er fich Plaonem und Demofthenem jum Erempel porfiellete (ttt), und mußte er feine aute Ertanntnis in der Stoifden Sitten . Lehre mit einer füffen und lebhafften Husbrudung/ und ben artigften und moblanffandigften Borftellungen und Abschilderungen so ges dict und angenehm zu verbinden (uuu), daß er den Namen Gulden Mund Davon Uberfluffes der Beredfamteit (xxx) erlanget hat; worzu nicht wenig bevoetragen , daß and ter mit der Stimme feine beredte Bunge noch mehr angenehm ju machen , und feiner Bohlrebenheit noch mehr angenehm ju machen , und feiner Bohlredenheit noch mehr zu helffen gewußt hat (yyy). Studen vollkommener und groffer Mann gerühmt, der nicht nur einen fürtrefflichen Beffand, sondern auch einen groffen Muth den, deren an der Bahl achtig find (zzz), find hievon ein unbetruglicher Beweiß, worque zu feben, Das Diglicher Beweiß, moraus ju feben, daß Dio einen Rhetorem philosophicum geint Beredsamkeit auf nügliche und erbauliche

Eben fo berichtet er auch, bag ibn Polemo ste um Borte obne Srafft) ein menig anichen, fo und feinetwegen nach Bithonien gerenft fee, LL 6. 25. 6. 8. p. 519. (bb) Orat. XI. p. 161.

fegg. weitlauftig , und in vermen, bag er biefe Bon benedhofft bandele , bingegen bei alle Bog. bernna nicht angemeretet , und erinnet , wie Dicner, Anechte und Schaven fenn. Orat, dering nicht angeinteitet Dionis nach diefen Uman bemptet er gar wohl ben eingepflangten Trieb, gerichtet und geanbert babe.

(dd) SYNES. I. C.

(ce) PHILOSTRATES I. C. p. 487, gicht beswegen das Lob, daß er mar eineeraftide, an mit gelinder holdfeeligfeit temperirte Philosophi gehabt habe. Singegen war Apollomius nicht mit gufrieden , als welcher einen Porbage turgen Stilum mit menig Borten affedirte, er feine Philosophie mehr für eine Rhetoric b 1. VI. c. 40. p. 224. berichtet. Bon biefet Bile jur Stoifchen Philofophie mag es auch bertom daß er bie Effener gelobt , wie Synesies ! P. 39. berichtet , welcher aber bieben folagell, eine befondere Ration aus ihnen macht , Josephi Bericht, de B. J. l. Il. c. 14.

(ff) PHILOSTR. I. V. vit. Apoll. c. 10. p. 330 wo Dio Apollonii vertranteffer Freund & wird, und der andere PHILOSTEAT, oft. Sophis

I.c. p. 488.

(gg) Man darf ben Junhalt ber Reben Dionis jumal berfenigen , welche nach Philosopife Befomad eingerichtet find , (pann einige find

w Copbififd , bas ift , obne reelen Innbalt, man alsbaid einen Etrifchen Philosophum lin. Alio bandelter in der vierzehenden und finbenden Rede von ber Frenheit, und jeigt (bb) Orat. XI. p. 161.

(cc) Hievon handelt Synesius I. c. p. i. specimen Acde von der Fregdeit, und gind
(cc) Hievon handelt Synesius I. c. p. i. specimen Acde von der Fregdeit, und gind
fregde weitlauftig , und ift dedmogn auf Philodokafe er biele Bass

kafe er be von Ratur in erfennen , ber fich in allen Doldern , Befeggdern , Poeten, st. B, woben er über bie Epirereer nach Art ber Corum logjiehet, baf fie GOt aus ber Bett Somen. Orat. 30. embedet et feine Bebanden ben Buffand bes Menfchen , wo er theils bie muide theils die Stoijche Echre von bem ver artin Infant ber Seele nach dem Lob vortragt. Whalosophus es nicht aufs bloffe Biffen, fon m wi bie That und Mahrheit antommen laffe, med et in ben imen folgenben Orationibus wiber Philosophos femer Beit weiter aus Crat. 80. behauptet er nach Stoifden prinon, but feiner fich ber Freiheit in rühmen habe, and in ben Banben ber Bolluft , bes baed un bes Sochmuthe verfchloffen fepe. Und ha fo noch mehrere Spuren und beutliche name ber Stoifgen Moral barinnen finben.

(b) PROTIVE END SWIDAT B. CC. (ii) Denon findet man viele Erempel in feinen

ur Cophistifd , bas ift , ohne reelen Innhalt, done Borte obne Rrafft) ein wenig anschen, fo vird man alsbald einen Stoifden Phitofophum inden. Alfo handelt er in ber vierzebenden und unfzebenden Rebe von ber grenbeit, und geint tad Stoifden principiis, bag berienige allein ein frener , ein Ebelmann und furnebm fene, ber mobl ind tugenbhafft banbele , bingegen bag alle Bog. Jeite Diener, Rnechte und Sclaven fenen. Orat. 12. behauptet er gar wohl ben eingepflangten Erieb, Ott von Ratur ju erfennen, ber fich in allen Reafchen , Boldern , Gefengebern , Docten , te. jeige, moben er über bie Epicureer nad) Urt ber Stoicorum loggiebet, bag fie Gott aus ber Welt berbannen. Orat. 30. entbecket er feine Gebanden bon bem Buffand bes Menfchen , wo er theile bie Platonifche theils bie Ctoifche Lehre von bem verbefferten Buftand der Seele nach dem Lob vortragt. Orat. 70. fucht er mit den Stoicis ju ermeifen, bag ein Philosophus es nicht aufs bloffe Biffen, fone bern auf die That und Wahrheit antommen laffe , führt. Orat. 80. behauptet er nach Stoifden prinwelches er in ben zwen folgenden Orationibus wiber olasse und des Hochmuths verschlossen ser Wolluss, des Und Gellen sich noch mehrere Spuren und deutliche Merckmale der Stolischen Moral barinaan (hh) Propositioner des Gellichen Moral barinaan (h) Propositioner des Gellichen (h) Propositi

(ii) Davon findet man viele Exempel in feinen Orationibus.

bern auch Apollonius, welcher beriban war, ald fie, Diefelbige auf bas nadon lichfte, gleichwie fonft bin und wieber, infonderheit an den Rapfer Velpalis recommendirte (d). Bie bann aud phrates nebft dem Dione von diefens fer über feiner neuen Regierung und Beffellung ju Rath gejogen wurte Beil aber Apollonius ben bem Rapfer gemein viel galt, fo verbrof biefet Eupho cem ungemein (f) , baber er nicht mit feinen Borträgen Apollonio burdaus n gegen war (g), fonbern auch fuchte, b ibm eines verfegen tornte. Daber er ibn nicht nur durch vorausgeschicht fcafft ben ben Libnfchen, Gymnolop perdachtig und verachtlich ju maden ( fondern er ließ auch beimlich Domitia hinterbringen, was Apollonius wide, ho felbigen in Jonien gerebet und geh haben folte (i). Allein Apollonius fo feiner auch nicht, wie er ibit dann als em Ere Boffwicht befdrieb, ber bes Dan eines Philosophi nicht merth, und für te Seind ber wahren, Philosophie ju bi fepe (k); ber Die Eigenfchafft unb Ban eines Philosophiaux im Bartund IR

the (), daben aber ben Beig : Bucher Uberkebung der Leute fich gantlich habe bonen laffen , und um berentwillen in dern unanftandiger Weise ben deschwant gestrichen; sich badurch aber Bermogen und Neichthum erworben (m), und was bergleichen mehr ift, ar einen folechten Begriff von Eubee macht. Man hat aber billig Urfache be Sache ju gweifeln , weil nicht nur plonius em Feind Euphratis gewefen, Brugnis an fich schon verbachtig ift, thm, und denen fo feinen Lebens . Lauf morfin, nicht gar ju viel Chrlichkeit barf, wie an feinem Ort fcon win worden (n). Noch mehr aber wird min Diefem Mißtrauen beflardet, wann bondet , daß er nicht nur ale ein mit vielem Rachorud redender mb destretgen betounderter Mann (p) friem Noraliften (q) aus ber Stoifden dat als ein folder Mann jum Erempel what worden, der nichts wenigers als bfirliche Ansehen eines Philosophi and it fondern vielmehr fich nicht merden Diner Cheil. Ecc

11 13 113

ache (1), baben aber ben Beig , Bucher and Uberfetung Der Leute fich gantlich habe innehmen laffen , und um berentwillen toffen Beren unanftanbiger Beife ben judefdmang geftrichen, fic baburch aber toffes Bermogen und Reichthum erworben abe (m), und mas dergleichen mehr ift, has gar einen schlechten Begriff von Euim ber Sache zu zweifeln m ber Sache ju gweifeln / weil nicht nur Apollonius ein Geind Euphratis gewesen, man bedencket , daß er nicht nur ale ein berühmter, mit vielem Nachdruck redender (0), und beswegen bewunderter Mann (p) beschrieben , sondern auch von einem der Schoffen Secte als ein solder Stann (a) aus der Stoischen borgestellet worden, ber nichts wenigers als bas aufferliche Unsehen eines Philosophi affectirt, fonbern vielmehr fich nicht merden Driner Theil. C.cc lafe

laffen, daß er der Philosophie obliege, (1) Epis. III. ibid. Er tradirt ihn durchant man aus feiner Aufführung gefchloffen, be binen Corbifica. er ein Philosophus fere i indem ermen (a) Va. Apal. L. VIII. c. 7. fell. 3. p. 331. er ein Philosophus fere, inceut in Philosophus fere, inceut in Philosophus fere, inceut in Incention for incention fophorum, jondern und meirin, und benefic hat die verbichte tungant diese Seitten : Lehre sich streng erwirin, und ben den Benadis und Philostent von Luphramit dem von Apollonio gemachen de ingenades genacht, und gerwöldenstedet, wurf sich nicht erimet. Als ibrigant is laugt Luphrates Apollonio mijondig gericht für nicht erimet. Als ibrigant is laugt Luphrates Apollonio mijondig gerichten und Franchbeit bei der ihr beite Rum access son murf fich niche terinet. Alle and Aranchet tall a bet beite Man ganden fere, ben er vor phrates bon Alter und Krunden alem Lagir recommendir, und et eine augegriffen, und er de geben übert dan Ranje fecommendir, und et eine worden, bat er fich vom Aufer Hadris wereichigen, is bade eine worden, bat er fich vom Aufer Hadris wereichigen, is bade eine eine worden bein gedant. Geben der nicht auf morben, bat er fiel beide i und ber be Winfe gelangt, er die empfnlichte Camib unter welchem er mod nationen bar maer ibn ausgefolgen bet Comibbem, als einem groffen Patronen bag met rechtfebilier er pageacht den met rechtfebilier Vente mir , bageacht dem , als einem groften puttonien baf nie mar rechtfebaffen Lebe , obagradiet lebrten, er fehr biel galt , aus, daß niem stand base nie benen und beiten und beiten und beiten und fehrten, er fehr biel galt, uur dan tean biolophum gehalten, und biel bon mochte, mit Gifft feinem dans tenen berein gehalten, und biel bon meldte auf er meldte auf er meldte ben bei bon bei Leben ein Ende ju machen; welches auch w folget ift (r).

(b) EVNAP. in Proem. p. 7. (c) Dafelbft borte ibn Plinius junior in Jugend , vid. L. I. . 10. 10. (d) PAILOSTART. Of. Apoll, L.V. G. B.

के प्राथमित है कि कि है विस्तर है। (c) Ibid. c. 3 1. p. 213. 1. ... (f) 18id. c. 33. p. 215.

(g) Ibid. 1. VI. c. 7. p. 235. c. 3. p. 250. (1) 16id. 1. VIII. 6. 3. 1. 124

E (k) Epif. L. p. 387. High Trans

tem Rapier recommendirt, und als eines smadt baben. Delder ibn in feiner Jugend

bewendert an ihm I. c. feine Platoni gleich meberedfamicit, aus neichen übel verfian. Botten einige Euphratern ohne Grund ju Maonico machen, wie ber Ser: Fanaicivs makin Gr. Vol. II. p. 53. etieneri bat. Und ber Minko difert, Epid. L. 111. c. 15. wird er als friolophus vorgeftellet , ber feines Gleichen werteficher Berebjamfeit mibt gehabt bat. Dicon gick Evsenius L. c. ein gar foo. neicher ibn einen ber berühmteffen nede die Philosphie lieben : febr nede die Philosphie lieben : febr nede die Philosphie lieben : febr neden , und burch einmarbige Ubereinflim

Ecc 2

(1) Epift. III. ibid. Er tradirt ibn burdaus ne einen Cophiften.

(m) Vit. Apoll. l. VIII. c. 7. fett. 3. p. 332.

# 11. p. 344.

pp. Philofte hat his want 15. pp. Philoftr. hat die verdachtige Umflande diefer fon offenbar gemacht, und gar mobl bemerchet. 18, fo lange Euphrates Apollonio anftandig ge fen, er ber beste Mann gewesen fene, ben er vor Dern tem Rapfer recommendirt, und als eines tafften vorgeschlagen , in hals eines Staate. Ge iner Pfeiffe getangt , er die empfindlichfte Comab. Borte wider ibn ausgestoffen babe , ohngeach:et m andere rechtichaffene Leute für einen braven und Bejehenen Philosophum gehalten, und biel bon gemacht baben. m gemacht haben.

(0) PLINIVS, welcher ihn in feiner Jugend thort, bewundert an ihm I. c. feine Platoni gleich. ommende Beredfamfeit, aus welchen übel verftan. enen Borten einige Euphratem ohne Grund ju mem Platonico machen, wie der her: Fabricivs com Bibl Gr. Vol. II. p. 53. erimert bat. Und ben ARIANO differt. Epiet. I. III. c. 15. wird er als in Philosophus vorgestellet, der seines Gleichen an nachbrüchlicher Machanister ihr Philosophus vorgestellet, der seines Gleichen an nadhrudlicher Berebfamteit nicht gehabt bat.

(p) Sievon giebt Evsenivs l. c. ein gar fcb. nes Beugnis, welcher ibn einen ber berühmteften Philosophorum feiner Beit, ber auch noch von allen benen , welche bie Philosophie lieben , febr boch gehalten , und burch einmuthige Ubereinftims Ecc 2

mung

mung für fürtrefflich geachtet werbe , nemet eben burch Diefen unftreitigen Rubm Emben Apollonium der Partheplichleit übergenet.

(9) Bon EPICTETO bet ARRIANO diff. Epiftet. c. 8. p. m. 417 . melde Ent merchourdig ift , und Euphrati vid Get id uns auch von ihm einen gant andern Begriff als une Apollonius und feine Scribenter go baben. Er berichtet nemlich : Euphrates lange Beit fich nicht merden laffen, baja Die Philosophie lege , und das fepe ihm jum fommen. Dann da babe er barans geland, er gutes gethan , bas babe er nicht um bet fcanet , fondern um fein felbft willen geba babe im Effen und Trinden , Spatieren und allen andern Dingen auf niemand all und GOtt gefeben. Dabe er aber etwas Diges gethan, ober etwas perfeben, fobale a Damit niemand geargert, und bem Bold ge Deswegen batten fich viele, welche feine Ilfe gewußt, vermunbert, wie es fomme, bal mit allen Philosophis umgehe, er bod felig Philosophum agire? Denen er aber un an gegeben : es fepe ja beffer , baf man aus Tonn und gaffen folieffe, er fege ein Philoso, Dan folle nur acht geben , wie er effe, folaffe, alles ertrage, ber Affecten fig ben naturlicen Begierben ohne Bennrubi warte, te. Er fepe bemnach sufrieden baf er ein Philosophus fege, und laffen , daß man ihn nicht bafit ft

den Epideto, ber ju eben bet Beit gelebt, Leollonius ift, ertheilten Bengniffe fiebet man, himbefilg Apollonius, Damis und Philofirashoulelt haben , und wie viel Urfache man h, biefem Lugen : Roman in nichts Glauben benma, movon an feinem Ort icon bas mebrere et norden.

li Dio I. LXIX. GAVDENT. de poil. Rom. na p. 330. feg. unterfucht hicken , mit mas k Euphrates Die Erlaubnis com Rapfer aus. ich felbft tobten ju borffen , und balt bad iche geichehen, meil etwa Euphrates unter In Leute ober tiejenige gebort , mit welchen Infer offiere umgegangen , bei ber Rapfer bet es murbe ungnabig genommen, und wegen Begribnis und Berlaffenicofft mugnabige polition gemacht baben , wann er fich wiber Biffer und Willen bas Leben genommen

XI. to por ein Stoischer Philosowar noch um diefe deit berühmt?

MICTETYS, einer der merckwurdigsten an des Alterthums / Der fich durch milbaffrige und ftrenge Sitten Lehre nobl als burch fein exemplarisches brimbt gemacht, und in groffes Line sten bat (s). Er war aus der

krbigern Epicketo, der zu eben der Zeit gelebt, Apollonius ist, ertheilten Zeugnisse siehet man; k boshaftig Apollonius, Darnis und Philostrasse gehandelt haben, und wie viel Ursache man de, diesem Lügen Noman in nichts Glauben bew. massen, wovon an seinem Ort schon das mehrere innert worden.

muert worden. LXIX. Gavdent. de phil. Rom. (f) Diol. LXIX. Gavdent. de phil. Rom. 100. p. 330. seg. untersincht hieben, aus was stehen, sich selbst ich und bist da beten, sich selbst ich und bist da bei etwa, sich selbst ich eine gescheten, weil etwa Euphrates unter the 50st Leute ober diesenige gehört, mit welchen und west er Kauser öfferes umgegangen, das der Rauser Kleicht es wirde ungnädig genommen, und wegen unter Begrähnist und Welles und Wissen und was eine Besten genommen im Wissen und Wissen

## XI.

Was vor ein Stoischer Philosophus war noch um diese Zeit berühmt?

Epictervs, einer der merchvurdigsten Manner des Atterthums , der sich durch kine ernsplassiege und frenge Sitten Lehre ben so wohl als durch ein exemptarisches Leben bekandt gemacht, und in groffes Anskhen gestet hat (s). Er war aus der Ecc 3 Phrys

Phrogifchen Grade hierapolis geburis ! int alleine, ohne Die geringfte Bebie-Deregische State Indeed, in in pushade, indeed eine Geleiche und von gar armer Eiren geboten, in in pushade, indem er weder Beid ind das Schieffaal fwar qu einen der Sind weder Knede noch Ungahrebete feben Stand weierbeitet (u), wad der Sundmen, daß er spat in seinem diese ergobliche Bortheile Des Lebens entjog, Beib angenommen, einen Knaben, fen Mangel aber durch defto groffer die ar aufugieben fich entschloffen, ju perfen Mangel ader von Ballands ... is war et dech mit einem junctificate. Dann ob et gleich von Nau Balland war Einfach in die Frafft, und wenig Glückes, Gaden verkhon war, ware Einfach in die Frafft, und wenig Glückes, Gaden verkhon war, weder pass bei Große Philosophia baff er nothig batte, in dem Bank in bei belder bon Rufo, einem madern Rapferlichen Frepgelaffenen und Cam Biopho, erlernet batte (cc), begabt, Rapferfichen Freigeruffen, einen Rucht bie burch eine grau ungefunstelte, aber berm Spaphroditi (%), beindite, Schänliche und einer gruft ungefunftelte, aber jugeben, auch an einem Fuß hindite, Schänliche und einbringende Berchlams commodirt gemefen , verurfacet , Mi von Jugend an hindend gewefen, weil , wie einige vorgeben , fein Sen Porfat ibm Das Bein gerbrechen laff um feine Bedult ju probieren (y) : nachdem er bon feinem Beren fret gel worden (z), fein leben in einer fo groß Mrmuth jugebracht bat , baß fein an Suttlein, in welchem er ju Rom gewohn niemals eines Schloffes und Riegels burfft, weil barinnen auffer feinem Du lein , Pfuhlen und Lampe nichts ju fin gewefen (aa), wie er bann auch fein to

to auch, fo viel man von einem hende Philosopho fordern lan (ee), ein ord, empfliches und exemplarisches mand Banbel, fo daß er andern jum wind vorgeftellet tworden (ff) , ja an gwiffer bendnischer Philosophus depland ihn borgujichen sich uns min but (gg). So viel ist gewiß, am ion als einen vollkommenen Sroidiren laften muß (hh), roie man ben foon ben ben Miten für ben gros on Com unter Diefer Gette gehalten Ecc 4

iftens alleine, ohne Die geringfte Bedie. ng jugebracht , indem er weder Weib & Rind, weder Rnecht noch Magd gehabt, Bgenommen, bag er fpat in feinem Alter Beib angenommen, einen Knaben, der aufzugieben fich entschloffen , gu vergen : fo war er boch mit einem fürtreffs ben Berftand und Urtheils. Rrafft, und jer guten Ginficht in Die Stoifche Philoshie, melde er pon Rufo, einem macfern ailosopho, erlernet hatte (cc), begabt, elde er burch eine gwar ungefünftelte, aber ich mannliche und eindringende Beredfante it an ben Mann gu bringen , und ben bemuthern einzufloffen wußte (dd). Go brte er auch, fo viel man von einem hepide iften Philosopho fordern Pan (ee), ein nstraffiches, ernftliches und eremplarisches then und Wandel, so daß er andern jum Benfpiel vorgestellet worden (ff) , ja ar ein gewiffer bendnischer Philosophus anferm Benland ihn vorzugichen fich une derftanden hat (gg). Go viel ift gewiß; wum passiren lassen muß (hh), wie man wif millen muß (hh), wie man wir millen muß (hh), wie man wir den millen für den groß im millen millen Mann unter dieser Secte gehalten millen mil daß man ihn als einen volltommenen Stoi-

Befahlet haben. Unter Donnibate bie Binden geftanden fenn, und gar viel Das Wetter , welches fic wert vie er a sein baben , wie man dann noch eine fophos überhaupt aufgog, als fie der a sein baben , wie man dann noch eine fophos überhaupt aufgog, als je company one man dann noch eine Raths . Decree allefamt aus dre General auf de General auf der geschaft morden , auch den deligen bestände verfasse finder in der der geschaft bei der general auf Geleichneit auf der General auf Geleichneit aus der General gener Berum (II), Der aber, weit er wim war ant. Skrichwir aber duft Unterredung Das Die gange Melt fein Bartinut fin Ann felbsten verratt, das fie nicht riche er überall Daheim feve , auch allen fin Ann felbsten verratt, das fie nicht riche er überall Daheim lete , auch war bondern von einem muffigen Ropf une Reichthum bed fich führte, Diefe Bemeine bedon morben einem muffigen Ropf une Reichthum bet sich führte, diete Armeen tabon worden mussigen Kopf un-wenig achtete, sondern sich zu Richten morben (pp), alle werscha nicht einem ber Actium noch nicht gar zu im sich Selekte daran de stand bei micht ab der in der einem ber Actium noch nicht gar zu im wiede nach Rom gekommen, im vorder erbauten Orte niederließ sonder in debauten. das un zu werden der bedauten. das un zu werden der bedauten. porber erbauten Orte i niedering (mont in behaupten, daß er ju Ricopoli gewo er auch nicht nur die Jugeno / pour balebft unter Trajano und Hawo er auch mich nur die Angeleichen Discourd wie delchi unter Trajano und Hamberen wolte, mach Socracischer Art and noch gelebt, und auch deschiftst genichten worder, in der Antonione der Gelegenheiten unterrichtete i und die in die Arten der Antonione Gehönste Ibhandlungen von der wichigste sich die in die Arten der Antonione Materien aus der Sitten Letche horntein welche von seinen Schülern hernach als mit welche von seinen in welche nieden welchen in welchen in welchen in welchen welchen in welchen in welchen in welchen in welchen in welchen seinen welchen in welchen in welchen in welchen in welchen in welchen welchen in welchen in welchen in welchen in welchen welchen in welchen welchen welchen welchen welchen in welchen wel

bat (ii), und mag feine ftrenge Lebens, whiten, bey melden auch fein Bortrag Ett 5 fchein.

horten, ben welchen auch fein Vortrag wiel Eindruck hatte , baß er fie lencten innen, wie und mobin er nur gewolt (00). Ben Dem Ranfer Hadriano foll er in grofe m Gnaden geftanden fevn , und gar viel golten haben , wie man bann noch eine de Unterredung Hadriani mit Epicteto brifftlich verfaffet findet, in welcher Diefer bilosophus auf des Rapfers Fragen ante ortet. Gleichwie aber Diefe Unterredung bon felbsten verrath, baf fie nicht rich. g, sondern von einem muffigen Kopf untichoben morden (pp), alfo zweifeln nicht Bein viele Gelehrte daran, ob jemale Epidetus wieder nach Rom getommen , ins pem fie behaupten, daß er ju Ricopoli ges Mitten, daselbst unter Trajano und Ha-Rothen sene (202) Trajano und Haflorben sene (qq). Dem seve aber wie ihm bolle, so viel ist gewiß, daß diejenige, welche ihn bis in die Zeiten der Antoninorum hinaus fegen (rr), und glauben, er teve ihnen noch bekandt , und ben ihnen in Onaben gewefen, fich wider die Beit Reche nung verftoffen, indem auf Diefe QBeife Epidetus mehr ale hundert Jahre mußte alt worden fenn, welches nimmermehr mahrs fchein. Ecc s

febeintich gemache, noch weniger genift bieben haben, daß ihn tinige nicht in die Philosophie gewesen, beweisen mit (ddd), dann ob man gleich nicht lauge nur feine berühmte Schuler, unter neten baf es Epiderus weite gebracht, nur feine berühmte Squiert auch Favorinas (\*). Arrianus und suber finlosophi feiner Sette, feine nius Rufticus (ss) genefen, sondern auch entilosophi einer Sette, feine nius Rufticus (ss) genefen, sondern auch entilosophi euch Sache richtig ift; bag kampe um ben to ber Matur also einwichten , bag bern Epicketi irodene kampe um ben to ber Matur also einwichten , bag benen Epictett irzoen eaung in meil er graum binne fille Ruche Des Gemithet, eine fend Drachmas gekaufft / meil er graum Epidens binne fille Ruche Des Gemithet, eine fend Drachmas gekalfte / pottie Beidens bennet fulle Auch eine Greintes, eine bev eben dem Liche, bev meldem Epidens bewag von allen Affecten und keurs ein so groffer Philosophus morton, da kinaken Begierden, eine Bestigheit erlanga in dem zuw eine Bestigheit erlanga in dem zuw eine Bestigheit erlanga in dem zuw eine Bestigheit ber Bestigheit erlanga in dem zuw eine Bestigheit bestigheit erlanga in dem zuw eine Bestigheit bes dergleichen grone Zustellen nichts gewart der finigen für denandig : daurende können (tt). Er hat felbst nichts gewart der der finigen möge (eee), auch konnen (ct). Er hat feine von ihm balen ander meigen moge (cee), auch ben (uu), fondern was wir von ihm balen and aller ben weitem nicht so ge das bat ARRIANVS fchrifftlich onfaff (xx). Esift aber theils fein Belt . fundig Philosophifches Sand Buchlein, melde als wie Gold geachtet , erlautert , in aler len Sprachen überfest , und über alles n hoben morden (yy) : theile feine ju Rich polis gehaltene Discourse, in welchen vill jur Stoifchen Sitten Pehre gehörige I terien abgehandelt find (zz), und welch alle jufammen (aaa) einen folchen Beofid

atund affectirtift, wie Seneca, und Realitat hinter fich hat , fo ift Doch Mi duf alles aus Stoifden , an fic thiotigen principiis gefloffen, und Dulosophie ju finden from (fff). but man ben gangen Begriff feiner Mandiegwen Borte gufammen gefaßt: and white and a spile

efunden haben, daß ihn einige nicht für für einen Salb. Chriften (bbb) , fonrin gar für einen Chriften gehalten haben ecc). Allein beide thun der Sadte gu iel (ddd), bann ob man gleich nicht taugs in tan, bag es Epicterus weiter gebracht, bilosophie auch ernftlich, tapfer und mannd ift, und durchaus darauf bringt, fein ben nach dem Willen GOttes und Dem Erieb der Ratur alfo eingurichten , Daß aburch eine steuter also emzurichten , daß befrevung von allen Affecten und beungenben Begierden , eine Bestigkeit der betreit und beungenben Begierden , eine Bestigkeit der Stelen , und eine beständig : daurende Blucfteligkeit fliessen moge (eee) , auch tine Redens Art ben weitem nicht so gefunftelt und affectirt ift, wie Senecæ, und Annammen (fff).

Woral in Die zwer Borte gusammen gefaßt;

Weibe und meide.

1164 I. B. II. C. VI. 266chnitt

(s) Bion Epicter rous and emotion and M. Plany Dis Anthol, I. III. p. 417. He ners icon Brachtung , ober bod is ben beit, and Sarmasters ad Simplicium und bejondern exopanoum Epilletearum, mit bietle in. Tresivs ad l.c. Gellu nicht fir feineine feiner disferteirenum Apitietenum, mit auch beit spipren laufen. Gelli unde fin feinenge erv sin pref. Comm. in Enchrichten unden betrunget. Sei fin aber nicht neht nen net werd ih sicht, wei Leonida dier alle pi-ben, mut vond wir nuch von Kpieten nicht, wei ab andere freiet nicht Gellium, ben, mut vond wir nuch von Kpieten diese wei und des andere freiet nicht der Gellium, ben, und mas wir noch von apreces with most bidem et Macronver Cellium, mut bier und dat jufammen gefammel nebe bidem et Macronver Catern, L. c. 112 mus hier und dar sujammen generalen betraden i wimohl Gellii ferunt , mb Epianfer daß D'i das T. l. e. Epictus J. i. e. e. Beitens J. i. e. Erichen bei bemoch beine Beifen Beifel mien. wirteliebtigen Africal von ihm bai, wo de fin Erichen bei bemoch beine Beifel mien. Gaden gar ungereinnt baran geigmeif fat. mien. bei fin merchant de bei bei Ballerval. e. Cachen gar ungereimt duran griamin. W oxive im fir. wel. b. für unrebelich bie.
den Meucen hat Hisk on und Worter im fir. wel. b. für unrebelich bie.
herben Begriff des Lebens Epichet fenr einen in Stidas Le. bifel Eppahrolin geschiebt.
herben Begriff des Lebens Epichet fenr eine dam und den Tieten bei der bei den den der bei der bei der bei den der bei de Den Berieten wir bei Bebens Epideti feint eine Wolfing in bei Tactro Amal. XV. 1857. ber Carriet Arriani und Simplici vor des dem und ben Tactro Amal. XV. 1857. Der Schriften Arriani und Simplica bei der Beiter berach all Miller diff. Epiff. 1.1. 6.1. 8-19. Prillosopho vorgetetet , Beiter berach all Miller diff. Epiff. 1.1. 6.1. 8-19. P.76. Philosopho vorgetetet , Beiter der mei die 19.5. Beim der einen 1.5. 8-19. P.76. Philosophio vorgefedet , peter gras ben mat an 1. 31. Menn aber einige ben Epaphrodiamber editiones gefommen. Gras Landia ben ben ben Epaphrodiamber editiones gefommen. bat der Abt Boilkav das Leben Epificit faffet; welches BERLEGARDE Denen Chaile P Epittete , Trevoux 1701, 12. vorgefetelbe; findet man anch in des hern Fabricis Bill. Vol. III. p. 259. fegg. fcone Radridten ben und ber berichmte Ben Havmann bat in diff. de Podofopoia Epideti bageniat , wa woon bein Leben biefet Philosophi finben lan, Beiffig und gelebrt mfammen getragen.

(1) Syives L.C.

(u) Das bezettact Gilling Noft, Att. L . 18. 100 er Epiderum unter biejenige Philoso adhlet, welche bem Stand nach Ruchte grucht. Er führt bufelbft den Bert in , ben Spickerus guf fic gemacht baben foll : ....

Natus Epidetus claudo cum corpore, feren try pauperior, Dittin amore fui.

(5) Bon Epideti Leben und Sob bat Annu biba aber Wolervs ad Epid. Leonidz

Im , velchen Paulus in der Epifiel an bie Phis her feinen Dit, Arbeiter und Dit Rnecht nem 4, 6. Il. 25. Col. I. 7. verfleben, fa confundirt A ofribabt joep Simmel weit an Gemuthe Art, nd Beichaffenheit von einander unterfchies

(7) Das Epictetus von einem Fluf ein lab. bein befommen , berichtet Svidas I.c. Und funtierys ad Enchir. p. m. 70. gicht por, et Wie Jugend auf bindenb gewefen, bingegen Garriston Origenz adv. Celf. VII. P.378. fe fen Den babe feine Bebult bamit prufen A Epitterus aber mir barüber gelachet ic. Rebund gechan wird, führt amber Der luterys L c. p. 238: not. c. d. welchen man

En 7

elden abet. Wolfirs ad Epist. Leonidæ inibel M. Planvois Inibel k. III. p. 427. Aus inibel keit passer alle inide sur senere Arbeit passer lassen wollen. Das erstere abet inibertes sid selden sondere streitet wider Gellium, inibes inibes sur inibes selden sondere streitet wider Gellium, inibes selden sondere streitet wider selden sondere selden sondere streitet wid

(2) Svidas l. c. dieses Epaphroditi geschiebet gewiede Redung auch ben Tacito Annal. XV. p. 57. William Land. 1. XV. p. 57. William Land. 1. XV. p. 97. Wenn aber einige den Epaphrodischer Land. 1. XV. p. 97. Wenn aber einige den Epaphrodischer Land. 1. XV. p. 97. Wenn aber einige den Epaphrodischer Land. 1. XV. p. 97. Wenn der einige den Epaphrodischer Land. 1. XV. p. 97. Wenn der Wille and Die Philameter Land. 1. XV. p. 97. Welchen Will. Mrcheiter und Mit. Ancht nen with the Market Land. 1. XV. p. 1.

man offenbahr zwen Simmelweit an Gemuthe Urt, find ben und Beichaffenheit von einander unterfchies

(y) Daß Epicketus von einem Fluß ein lah.

wei Bein bekommen, berichtet Svidas l.c. Und
Simplicivs ad Endir, d. m., 70, giebt vor, et
fere von Jugend auf hindend gewesen, hingegen
Erlivs bep Origanz adu. Cess. 11, p. 378.

riabli, sein Herr habe seine Gedult damit prüsen
wolen, Epicketur aber nur darüber gelachet re.

And Wedrere Stellen der Alten, wo des lahmen Beins
Epicketi Weddung gethan wird, führt an der Herr
Financivs l. c. p. 238. nol. c. d. wedchen man

Ect.7

(1) Sravita (1) Sravita (2) April (1) (3) April (1) (4) April (1) (5) April (1) (6) April (1) (7) April ARRIANTE L.I. c. 8. 12. p. 39. fest. bint fin

(2) Rad Oxigenis Bericht Labilliping

um der Bhilojophie milen. (22) SIMPLICITS L.C. p. M. 70.

(bb) IDEN L.c. p. m. 180.

(cc) Er gebendet feiner i. i. c. 9. auf in im Epideto macht, welches and Liberve er einem jeden berb bie Menning gefatt er einem jeden berb bie Merming grout [ii] Berodes Atticus ber Gent bel. L. c. 2. fein Berfeben vor Angen geftellet , fo bai mit in bas fob bet großen Rames unter ben mit Befferung, von fin ein mit Befferung ben finen bei beiten Bames unter ben Coule acaanaen.

on entiernet mar, also verbiett er mu weben, bitt ju entignteigen, mei be, fuch bieles in mer Art bes Bortrags, melog gang grabt, bis brache bem Comico, mei Epithetus mit Demer Art bes Bortrags, melder gang grand bande ben Cynico mobl befannt gereite, aber woll Rachrud ; feb for bed et Diogener faltig und gemein, aber voll Nacherust, icht wirder und eindering, aber vollen geweiten, bieder und eindringender Borfelung mat zeite auch bieder und eindringender Borfelung das bei und eindringen der Voncen will geweiten bei der überzeugt und gleichfam nothigt. Onigent inderzenat und gleichsam notibigt. On the maner, einige naturlier, nach Cynicontra Celsus I.VI. p. m. 183, feg. berichte de kamer, einige naturlier Borte gebrande, contra Cellun LVI. p. m. 283. feg. bringin in Martines LXVII. c.19. biefe elements. ber , Epicketus fege Platoni borregen in Martines LXVII. c.19. biefe lettere berich. Diefer nur von Gelehrten, jenet aber auch vit lb gelehrten gelefen merte , und Diefelbige jur 36 befferung ihres Gemunds ihn gebrauchen tomn: Borinnen er auch recht bat , indem , fo beritt Pla to ift , bannoch ben weitem die Rrafft nicht be binter ift , welche man in den Epicetijden Dicourses findet, conf. Simplicies pref. Comm. Encb. Ein mehrers ift in Des hern fa RRICII Oration de Eloquentia Episteti Hand 1699. ju fuchen.

(ce) conf. J. Fa. Byadays de meritus plit. (ff)

fopboram. p. 103.

(if) Des that Simplicias in feinem Comsexurio über bas Enchiridion pielfaltig.

(2) Celfus ben ORIGENE I. VII. p.m. 171. inten Origenes pag. feq. mobil antivortel.

(b) Co fichet ibn auch Dan. Hainsing in Da de Stoica phil. Orat. p. m. 301. feg. an. (bb) IDEM L.C. p. m. 180. (cc) Er gebendet feiner L. l. c. g. Effet. III. na in libbaffics Portrait ince Etniften Bei and 1. 1. difs. 19. p. 113. fear. thut.

dule gegangen. (dd) Sleichwie Epicetus von alle Affectis (ti) Erasuvs Adag p. m. 144. Ed. Frob. (dd) Sleichwie Epictetus bon auch auch in le hen Farricry I. f. m. 144. Ed. Frob. on entiernet mar, also verhielt er fic auch in let in entiebliese a. e. et. b. fuch biele in weichet, ober weil er bifmeilen, nach Cynia Men allem Majeben nach bat fich Eralmus schreden, bann obgleich Epistetus in ber bage ber Moral und auch in beren Ausübung an Cynico junio alrich fabe, fo murbe er boch anei fur einen Stoicum gehalten, und mar ch et, me feine principia bejengen.

GGILLIVS I XV. C. 11. STETON. in Do. E.C. Io. Lycian, in Peregr. Tom. IV. p. m.

( ARRIAN. L.IV. C. T. danad in dem Wolfii Edition vorgefeste la iden Spideri und dermutiblich aus bemfelbu

(ff) Das thut SIMPLICIVS in feinem Commentario fiber bas Enchiridion vielfaltig.

(gg) Celfusben ORIGENE I. VII. p.m. 378. eldem Origenes pag. feq. mobl antwortet.

(hh) Go fichet ibn auch Dan. Heinsivs in hat. de Stoica pbil. Orat. p. m. 301. feq. an, m er ein lebhafftes Portrait eines Ctoifchen Dei n bon Epicteto macht, welches auch Lipsivs Manud. 1. 1. difs. 19. p. 113. feqq. thut. de lette des Atticus ben Gellio I. I. c. z.

icht ihm bas Lob bes groften Mannes unter ben

toicis. (kk) ERASHVS Adag. p. m. 544. Ed. Frob. Der hert Fabricivs l. c. not. b. fucht biefes in weit ju entschuldigen , weil Epictetus mit Demonacte dem Cynico wohl befannt gewesen, att der weil er Diogenem Cynicum offt gelobt unb maeführt, oder weil er bisweilen, nach Cynlther Manier, einige nathrliche Worte gebraucht, bic Gellivs I. XVII. c. 19. dicfes legtere beriche tet. Allein allein Anschen nach hat fich Erafmus berichtieben , bann obgleich Epicetus in ber Etrenge der Moral und auch in deren Ausubuna einem Cynico simlich gleich fabe , fo wurde er boch ide gibergeit für einen Stoicum gehalten, und war es and, wie feine principia bezeingen,

(II) GELLIVS I XV. C. 11. SVETON. in Domit, G. 10. LVCIAN, in Peregr. Tom. IV. p. m.

in the finder of 283. (mm) Gellivs l c. Arrian. l. IV. c. 1. und ben Wolfi Edition vorgefet.

gen ,

m maga, und bentliche Spuren berienen ju fin in, buf et von einem Chriften bertomme, wie Al. Phil. mit einem effenbabren Erempel ets hin mid. Die imsperlen Editiones biefer altration teint ber hert Fangeres an Bill. Val I. p. 502. er bat fie aber felbft als ein cti.
(00) ARRIANYS Le. meldes Simplette and bet Bibl. Gr. Vol. XIII. p. 117. free, eine au, fo tommen fe mit ben Stoifchen prinwe nicht überein, wie men gleich aus ber erften (PP) Diefe altercatio Haaring wie en eine Best de Wel iere i rifen melde in theils Editionen als megrito cied ment : Best die Wel iere i rifen im bedte in theils Editionen als med best laften is 66 er i rifen im in crica Abidouitt ben Secundo achabt, welche la Hermann L.c. and für untericoben balt ? a Cobit genefen , meldem bergleichen gefut beitudungen nach bem Gefcomad felbiger Bei a haber ju fommen , auch Die Fragen nach Murifora principiis beaumortet find , wie nich bentich gefriget worden | Die Cache die nicht unwahricheinlich ift, weil Adriaa ingecon in Groobnbeit gehabt , fo haben n derbinge Urfoche gefunden / Antiond ju nebe m se ganglid Secundo abunsprechen. Bie English bill Farricias Bill Ca. Nol XIII. hie fin fier gent gemif ju fpricht. Und eben win mis auch auf eine Duibmaffung von bein

gen in HOFMANNI Lexico Hierapolis & flatt Nicopolis gefest wird, fo wird feint Go burte Ctadt mit bem Ort feiner Rettrate ofth babr vermenget.

(nn) Vid. ARRIAN. praf. ad difert. Epi

Heti.

in oraf. Comm. ad Enchir, befraftiget, mand and , unb p. 763, not, hit Editionen undma in praf. Comm. da Emericag Epicketi nicht in timbeffi gemacht, Wann man auch biefe Ande hingufett : Wen der gorten als in ber bile p ma, je geinere, gomm man auch biefe Anb ne, der tonne anderft niegende als in ber bile p ma, je geichere jugeistrichen werben, richt rubret und verbeffert werben.

(pp) Diefe altercatio Hadriani cum Epifich, weiche in theils Editionen und ber hat aber mit beteilen fie fic einem platoninrenben Ebris net, und abgesheilt , in per 2900 in affenden. Ben bergleichen Geben mit in a heinben. Gen bergleiche beden mit in für genuin angenommen worden, v. g. Scatt-TIRO de pbil. Ital. c. 10. p. 85. Es ha en Pur Der Fabrichus Bibl. Gr. Vol. III. p. 16. Ert ben mich deicht erimert, boi fie werten ber Der Der Fabrichus Bibl. Gr. Vol. III. p. 16. Ert ben mich delicht erimert, boi fie the Der Deri Fanacivs Bibl. Cir. von ... A. Bibl. and the neight eriment, bag iet was mad bafelbit erimert, bag iet was mill bar berichiebene bien gefett such nach bien der der mobil gentheilt, was in bien ber der bei bien gefett eine unterfcobene Frucht eines miffigen Inf ober mobi Dunche fene, melder fich bes Brige bens, Dag Adrianus Den Philosophis Fragen in gegeben , fich bedient , bergleichen ju erbenfa Mer nur etliche Ceiten in Arriani Epidetift Schrifften gelefen bat , ber wird aus bem Sala Diefer altercationis Hadriani cum Epideto balo merden, daß fie von Epideto fo weit mit fchieden , als der himmel von der Erben, inden bie affecurte Charffunnigleit , melde bod no nig Grundlichteit binter fic bat, fiberall beret leuchtet. Bugefcmeigen, Das Die Allen nichts be

on miffen , und beutliche Spuren barinnen ju fine en, baf es von einem Chriften berfomme, wie c. Al. Phil. mit einem offenbabren Erempel et. nefen wird. Die zweperlen Editiones biefer alercation geigt ber Dert FARRICIVS an Bibl. ir. Vol. 1. p. 902. er bat fie aber felbft als ein Stud ber Bibl. Gr. Vol. XIII. p. 557. fegg, eine erleibt , und p. 963. not. Die Editionen nochma m namhafft gemacht. Wann man and biefe Unt. Borten, fo Epicteto jugefdrieben merben, recht megt, fo tommen fie mit ben Stoifchen prinipiis nicht überein, wie man gleich aus ber erften Antwort : Bas Die Belt fene ? erfeben fan. Ebender laffen fie fich einem platonisirenden Chris den in fchreiben. Chen bergleichen haben wir in em erften Abidnitt ben Secundo gehabt, welche heri Hevmann l. c. auch für unterfchoben balt Bie wir bann auch bafelbft erinnert, bag fie menigftens verfalicht und verfchiedenes binein gefest In fenn fcbeine. Da aber boch Secundus jugleich din Cophift gemefen , meldem bergleichen gefuchte Ausbrudungen nach bem Gefchmad felbiger Bei ten ebender ju fommen , auch die Fragen nach Dybagorischen principiis beantwortet find , wie bafelbit beutlich gezeiget morben , Die Sache auch felbft nicht unwahrscheinlich ift, weil Adrianus bergleichen in Gewohnheit gehabt , fo haben wir allerdings Urfache gefunden , Ainftand ju neb. men, fie ganglich Secundo abuiprechen. Wie fie auch ber Der FABRICIVS Bibl. Gr. Vol. XIII. P. 165. ibm für gant gewiß ju fpricht. Und eben Das fan une auch auf eine Muthmaffung von bem My

Urfprung Der altercationis Hadrian cam De tide Lufern fie eigentlich reben. Dem mes Urfprung der alterezionis Baorini ma me samt ge egenfor teten. Dem me Lete leiten, 1 de fan achnilo fien, 1 de, an den in me in mit, fo si bed fo bid p vet man das Grampel Sectional scholit, im brige man de Grampel Sectional scholit, im brige tinno verifichert worden, Hadrianus, de grant discoptos und dictional Epistetum, in de tinno verifichert worden, Hadrianus, de grant discoptos und dictional production, und ne-Philosophos mit Fragen veritt, bate bede tes fait ju bet 3at , ba er eine Reife und turn gar nobl um fich leiben tounen, ein all seclain gethan, ju Nicopolis mit ihm ge euen gar nool um au erwa tonen bei bein man, mo ben ber Zeit meine meiere Be fuppomirt babe. Dann bas die Alternoop wie in in mit ihm unterhalten. And welchem supposite babe. Dann bog die Allertaus und ju schiefen, das, de Epidetus unter Aeri des Sencentiis Secondi audgemate und ju schiefen, das, de Epidetus unter Aeri des Sencentiis Secondi audgemate und ben gedet, no unde ger joban philoso ben, tan man daraus erfeben ? bag ber ingeffe ben, tan man paraus erfenn, Dorte bedita, in in, neldes tod Living Mand, ad beil. v. g. gleich die erfte Frage, mas if bie Mat auf einerlen Beife beantwortet wirb, Gia lantet auch die Antwort auf Die frage: Bel SOft? Was ift die Sonne? Bas ff der Un Bas ift ber Lag ? Das ift ber Raid! wie die anderenna un that a worde al

(99) Dasift Die Meinung Sat Mastrad cium, Dop welle de atate peripli Ponti Land P. 116. und Des Dern Hevmannt dif de Pile Epilleti p. 9. welche fich hauptfachlich auf etlichell len ber differt, Epilletearum Arriani, von mid befandt ift, daß fie alle in Nicopolis gehalten in Den , grunden, an Mein bem fichet bad 3ro Spantian; im Ben; melder in Hadrianet.1 berichtet, daß Epicterus viel ber Hadriano ten, und er gar vertraulich mit ibm umgegenge welches ben Bern Fauriciva Le. bemigt von der Meinung Diefer gelehrten Mamit a geben well Spartiani Bengnis fich nicht fo gis binblafen lage, und bie angeführte Stellen and Differtationibus noth fo richtig nicht finb)

L.111. diff 6 nicht recht ein will, und boch Hadriani Regierung gebaurt, er ein fco Mitter erreicht haben muß.

(n) 30 diefem Gribum bat Turnisries be. V. p. 63. Gelegenheit gegeben , welcher in on Rete an ben Rapfer Jovianum unter en herfommen loffen , feine Borfehren hatten be Philosophos bochgehalten , Augustus Ano, Tiberius mit Thrasyllo, Trajanus Dione Chrysostomo , Die Antonini mit Somo foon gethen. Es fdeinet abet, mann Many Themiltius nicht gar berftoffen hat, a niche biefe Ansfer in groffer Sochachtung Ada baten. Diefe Stelle Themiffii bat als a biden ned Svidan berführt , baf er in Pade T. I. p. 817. Porgegeben / Epicketus baad De Beiten M. Antonini gelebt. Dan der bicfen Borgeben billich entgegen, bağ es east free, das Epidectus unter Nerone

ichen Rapfern fie eigentlich reben. Dem mag er fenn mie ihm will, fo ift boch fo viel ju ver-Mithen , bag Hadrianus Epidetum , wie alle "ilofophos und Gelehrte, bochgehalten, und me: gfens felbft in ber Beit , da er eine Reife nach riechenland gethan , ju Nicopolis mit ihm ge rochen, und von ber Zeit an eine weitere Bemotfchafft mit ihm unterhalten. Mus welchem mn auch ju folieffen, baß, ba Epictetus unter erone fcon gelebt , wo nicht gar fcon philoso. birt, welches both Lipsio Manud. ad phil. toic. 1. 111. diff. 6. nicht recht ein will , und boch Bauf Hadriani Regierung gebaurt, er ein fcho

B Alter erreicht haben muß.

(m) Bu diefem Grethum hat Turmistivs Drat. V. p. 63. Gelegenheit gegeben , welcher in bern herfannen beffen forjanum unter ans not die Philosophos hochgebalten , Augustus mit Ario, Tiberius mit Thrafyllo, Trajanus mit Dione Chrysostomo, die Antonini mit Epideto schon gethan. Es scheinet aber, wann befalling both berfitten berfitten nicht gar verstoffen hat, berfelbige nur von der Philosophie Epicteti ju re den, welche biefe Rapfer in groffer Sochachtung gehalten haben. Diefe Stelle Thernistii hat als lem Anschen nach Svidau verführt , daß er in Epitteto T. I. p. 817. vorgegeben, Epittetus ha tett aber diesem Borgeben billich entgegen, daß es icon gelebt babe. Run ift aber mifchen Nerone und

und M. Aurelio eine Zeit von mehr als jand fent fut , recentius eft memoria , quam ut feribi Stabren verfioffen, fo das Epickerus thet und se obideraten debuerit. Und bas M. Aure. Jahren verhollen, jo our content nicht all all LVII. 5. 19. entrudlig Epicten als einer rares Crempel nicht nur an fic und millen wie eine Beg aller Belt gegengene bern auch den Luciano unter den Baper Bolopi gerndet. Ren ian eich biesen der langlebenden Philosophorum, junglin Begin Salvasium ad Singl. p. 4. Tuom. hm der Zeit nach so nahe und befandt nur de atternen ad Marc. Antonin, LVIII. S.31. wif nicht aufgelassen worden mare, is store de Script, Hist. pkil. p. 243. Lv v. wif nicht aufgelaffen worden water batte firrann ad Seript. Hig. pen. p. 243. Lva. aen , daß Epicketi gar ichnache und har firrann ad l.c. Suide. Fabricium l.c. gen , Dag Epicet gut Survicivs in trannant. C. Ban brunad Rape Vol. Leins , Disposition , wie Sindlicht und der Bernend Rade. Vo. ad Eech, betraget , ein 6 gar hobet glien de thieranders, Ludwicer Viver, Isaa. gulassen will, wann et est gleich wega jack wie an Caravavava al Spring. Le. wie die Michigsett und Seminge. Rufe as ein Statigsett und Seminge. Rufe as ein Statigset und Seminge. Rufe as ein Michigsett und Liebert fam fein Michigsett und Liebert Andonium. der Weiter und Liebert Andonium. der hobet wegat, bag die Andonium, der hob im die Liebert auf Liebert gehalt, das erwegt, bag die gehalt, welche gehalt, wie feine und beneffen gehalt werden und nehm un nehmen. der einstelle und bereicht gehalt, Rebrmeifter aller fo fleiffig und bamdbat gebente, Rehrmeister aller jo feifig und van ben bei geringte Redun und Minka give wohl gerhan haben , wam er thut, fondern fich auch in feiner Rameifung and Epidetifden Schlere Junii Ruftici beimi, ibm viel Danct gewußt , bag er ihm Epiden Commentarios ju megen gebracht, vid Ante MIN. de fe ipfo L.I. G. 7. meldes bepbe nothig gehabt batte, wann et Epidetum no fc im Leben angetroffen batte: Go fant Suide to Dem nicht gar wichtiger Erebit vollende ! Bas aber die Sache am richtigften ausgum febeinet, ift Diefes, baf GELLIVS, meld ben Beiten ber Antoninorum gelebt , son Ep Acto I. II. c. 18. ale von tisem mar soch se lang verftorbenen , aber boch nicht mehr im Bo o befindenden Philosopho gar dentich total

bem Anftand zu nehmen, es ju verwerffen, und Bohaptung bes Borgebens Suide, bai er ant Bemifio betrafftigen will , gewiesen batte, bat marthete wiber ibn fireitenbe augenschemliche bereit nichts taugen , wie er Comm. in Leert. be beigreden bet, und ibm Handvinvs ad le giplget. Gefest aber, bag man Themiffis Ben friedillime nehmen mußte, warum tonbte briebige nicht geirret , und die Antoninos Hadrianum genennet baben?

GELLIVS & XVII. c. 19. Es mag abet froino die Epicketische Art ju philosophiten we mechanben fenn, und er wohl gar wider ihn maten baben | weil Garriers fich bembiffiget fir Epittetura wiber Pavorinum ju

rous fuit , recentius est memoria , quam ut scribi iaf obliteratum debuerit. Und bag M. Aureus l. VII. §. 19. ausbrudlich Epicteti als eines erforbenen und ben Beg aller Belt gegangenen Man tan auch bievon hilosophi gebendet. adjeben SALMASIVM ad Simpl. p. 4. THOM. TATAKERYM ad Marc. Antonin. 1. VIII. 5.31. onsivm de Script. Hift. phil. p. 243. Lv B. LYSTERVM ad I.c. Suide. FABRICIVM L.C. HEVMANNEM I.c. Bann bemnach RAPH. Vol TATERRANVS, LADOVICES VIVES, ISAA-TVS CASAVBONVS ad Spartian. I.c. und and bere Suide Mennung annehmen, thun fie es obne Brund. Es hat auch Lipsivs Manud. ad phil. Stoic. l. l. diff. 19. p. 114. nicht Urfache gehabt, baran Anstand ju nehmen, es ju verwerffen, und wurde Menagivs wohl gethan haben, wann er In Behauptung bes Borgebens Suidæ, bag er ans Themiftio betrafftigen will, gewiesen batte, bas bie angeführte wiber ibn ftreitenbe augenscheinliche Beweise nichts taugen , wie er Comm. in Laert. P. 2. berfprocen bat, und ihm HARDVINVS ad I.c. gefolget. Gefest aber, bag man Themiftis Borte ftrictiffime nehmen mußte, warum tonbte fich berfelbige nicht geirret , und die Antoninos für Hadrianum genennet baben? foreiben.

(\*) GELLIVS l. XVII. c. 19. Es man abet Favorino bie Epictetische Urt ju philosophiren nicht angefianden fenn, und er mobl gar wider ibn gefdrieben haben , weil GALENVS fich bemuffiget gefunden , für Epictetura miber Favorinum 14

(11)

und M. Aurelio eine Beit von mehr als junt fut , recentins oft memoria , quam at feribi and M. Aureno eine gen bat Epittetus ibet nacht no eitter aben debuerit. Und bas M. Aure-Siebren verfiossen, so das Epicceus und auf auf auf Lieben albereit. Und bei M. Aure-Jahr alt morben fenn mussen, mediet al auf Lieben und ben Beig aller Weit gegennenn rares Exempel nicht nur an fich melandist in errichten und ben Beig aller Weit gegennenn rates Erenpel nicht mur an psy myssenschaft mischen West der Weis gestassene bern auch von Lvou auter dem Berden Mohoph gebendet. Wen kan und hier langelsenden Philosophorum, jumbi 184 migen Satuasten auf Swel, p. 4. Two w. show der Zeit nach fo nahe und befank wit " de Satuasten auf Marc. Atlania, l. VIII. §. 3.1. show der Zeit nach fo nahe und befank wit " de Satuasten der Marc. Atlania, l. VIII. §. 3.1. show der Zeit nach fo nahe und befank wit " de Satuasten der Aufre. Atlania, l. VIII. §. 3.1. show der Zeit nach fo nahe und befank wit " de Satuasten der Zeit nach for nahe und befank wit " de Satuasten der Zeit nach for nahe und befank wit " de Satuasten der Zeit nach for nahe und befank with " der Zeit nach with " der Zeit nach der Zeit nac ibm ber Zeit nach so nahe und betaner wu geden berten de Script. Hift, polit, p. 243. Lv v. mift nicht aufgelallen worden ware, wofden beiten de Script. Hift, polit, p. 243. Lv v. wif nicht aufgelassen worden water. Programmen de Seriet. His. polit. 143. Lva. gen. daß Epicket gar chmade und die vierervau al. c. Suide. Farricival. c. Leide "Disposition", wie Sindelicivalien auf auf Aran Louis Leide des Leides der Leide der das erwegt, daß M. Ancommon den geben un unfand in nehm in bei ind unfade gebille geben eine gereifter aller fo fleiffig und dander geben und und un nehmen, es in vernerffen, Lehrmeister aller so feifig um dannen an man ju nehmen, et ju vernersta, ju nicht mur Episteri gar nicht die geringste Romeing in die Aller Amerika ju einer Amerika in Bedannun der Bongeleus Suide, bei er feber fendelen mit thut, sondern fic ann in menten boren main betraffigen will, geniefen binte, bei er ihm Epicketischen Scholers Junik Ruftei boren ihm kreifen miler ihn fireitende augerichem wie Dant gewant , baf er ihm kreifen wier ihn fireitende augerichem wie wird dann menten achtacht, vid Aure ibm viel Danet gewußt , bas et nu bene nie niet ihn fireitende engerichen Commentarios in megen gebracht, vid Auto bene niet fongen , wie er Comm. in L MIN. de fe ipfo L.I. S. 7. meldes bent Dem nicht gar michtiger Erebit vollends ! fceinet, ift Diefes, Das GELLIVS, welches ben Beiten ber Antoninorum gelebt , von b Acto I. II. c. 18. als von einem gwar und Jang verflorbenen , aber doch nicht mehr im la fo befindenden Philosopho gar bentich

abes a mit be beitroden bat, und ihm Hardving stolget, Gefest aber, bag man Then bet findiffirme nehmen muste, warum f briebige nicht geirret , und bie Anton a Hadranum genennet baben?

(1) Gerries L. XVII. c. 19. Et mag broing die Epicketische Art ju philosof be weriamben fenn, und er mobil gar mit dan baben beil Garrira fich ben

rvus fuit , recentius est memoria , quam ut scribi naf obliteratum debuerit. Und bag M. Aurehus I. VII. &. 19. ausbrudlich Epicteti als eines erftorbenen und ben Weg aller Welt gegangenen hilosophi gedendet. Man tan auch bievon hobsehen SALMASIVM ad Simpl. p. 4. THOM. SATAKERYM ad Marc. Antonin. 1. VIII. S.31. jonsivu de Script. Hift. phil. p. 243. Lv s. KVSTERVM ad I.c. Suide. FABRICIVM LC. HEVMANNEN I.c. Wann bennach RAPH. Vo-EATERRANVS, LVDOVICVS VIVES, ISAA-Sieve CASAVEONVS ad Spartian. I.c. und que bere Suide Menning annehmen, thun fie es obne Brund. Es hat auch Lipsivs Manud, ad phil. Stoic. l. l. diff. 19. p. 114. nicht Urfache gehabt, baran Auftand zu nehmen, es zu verwerffen, und burde Mena gres wohl gethan haben, wann er u Behauptung des Borgebens Suide, bag er ans Themiftio befrafftigen will, gewiesen batte, bat bie angeführte wiber ibn fireitenbe augenscheinliche Beweise nichts taugen , wie er Comm. in Laert. P. 2. berfprocen bat, und ihm HARDVINVE ad Le. gefolget. Gefest aber, bag man Themiftii Borte Ariciffime nehmen mußte, marum tonbte fich berfelbige nicht geirret , und bie Antoninos für Hadrianum genennet boben?

(\*) Gellins l. XVII. c. 19. Es mag abet Favorino die Epictetisch Art au philosphiren midt angefanden fepu, und er wohl gar wider ich Beichrieben haben, weil Galenns sich bemuffiget Huben, für Epictetum wider Favorinum aus fortiben.

(11)

(SS) ANTONIN. de fe ipfo l. l. \$.7. (II) LVCIANTS adv. indellen ibre ent

fragen , med fout memand al Lucians for us bank, son weldern et iber Cappado. fragen , med sonst miemand all Location und in im Kindrogs gesten morten , via Dio Sache gedenste, seine Art deuthe it ut. in nüchten bignitut er und miere die Bespehn leichtlich selbst eines zu ertente , intel et Romitikan Boulet in und miere die School leichtlich selbst eines ju ervenn wie te Romischen Reichs gefrieten, daburch and die Existenz dieser Hospitalischen und auf in die Rache herra und erdich gar die Richtaffeit habe? Was Luciano und end und in die Rache herra und erdich gar die Richtigteit babe ? 12545 Lucian in fic bem wermeine Winde junegen gebracht. Erwar Standen bringen fan , if , dag et in denne man eine uiten gefroche. Erwer rufft , es fere dief Berfon noch verdundt, mit mat in er Philippide, fonker et fod inde migliess fere es ju feiner Zeit afchen. Duch finn und mit den Philippide, fonkern und en Erzeite finn und mit Artis, und den Erzeite finn und mit der Berford de Erzeite finn und mit der Berford de Erzeite finn und mit der Berford de Berford in Nicosofia der Berford de Berford d und noch überdas vermuthin ju betroften fein au Schriften theils die alte Grideite, fein ift bann nach feinem Sob biefe gampe fo lang of an get und beit bie alte Grideite, theil ift dann nach seinem 300 diese kumpe is utze. "A willen utzen ist die Größight, theil halten worden , dass sie ut uneian jeden, wie ist die in der in die Grottaphie Größighter werden der Gronmode florier, nur die ein gen die ein gener der Grottaphie bahre tauf utzer der meter Rachricht von ihm griecht met nach Epikketo, hat sonnen nach auf Epikketo, hat sonnen der grottaphie grotten ihm griecht met fausst unter Rachricht von ihm griecht met fausst unter der grotten ist, was der grotten der grotten in der grotten ist, was der grotten der grotten in der grotten der grotten der grotten der grotten in der grotten d mes nach Epicketo, hat ivenach iden reiter mu, noche man ebet nachern Dion faufft werden? Eie muy dernnach iden inn an unter interdent eriter nachen interdent nicht mit all eine Moquel auf der Gefahrung nicht mit all eine Moquel bei ganne Gradung nicht mit all eine Moquel bei ganne Gradung nicht mit all eine Moquel bei ganne Gradung nicht mit all eine Moquel der Gradung der Gradung nicht mit all eine Moquel der Gradung der Gra

Luciani it. (uw) Svidas Le. giett imar vor, ethek it hufig. lonsto de Strift. Grac. I. P. c. (uw) Svidas Le. giett imar vor, ethek it hufig. lonsto de Striet. Hift. phil. I. (un) Sudas Le. giete inar vor, et par 

fundirt babe. undirt habe.

(xx) Vid. Simplicity praf. of Entir, interchist foon grade for Philosomers, Die (xx) Vid. Simplicity praf. of Entir, interchist foon grade for bridge foother. Die control of the control o

minde Editiones biejes fleinen Sand D FL. ARRIANVS mar aus der Bithonifden Blatt (xx) Vid. 31 nus bus der Sichonifica Son in pass gemajan, we had et schalten. Nicomedien geburtig, und ein genuiner Solida. Die frachung den der schalten. Epicteti, wie aus diefen von ihm aufgezeichnitet Discourfen feines Lehrmeifters, und bem burin Derfettigten Sand Such ju erfeben. Seine Golch

liefer brachte ibm nicht wur zu Nom und Athen w Serger , Recht und Chren Stellen ju megen , tem T. II. p. m. 767. Rut mochte mu alle men frachte ibn auch ben bem Ravier Hadria.

Die furnehmfie davon zeigt ber Ser:

agers Le. p. 261. fegg. wo mich von

tie licitiangen in allerhand Sprachen

afeit brachte ibm nicht nur ju Rom und Athen Burger , Recht und Ehren Stellen zu megen. bern brachte ibn auch ben bem Rapfer Hadriain Gnabe, von melden er über Cappadon jum Landrogt gefett worben , vid. Dro al XIX in welcher Dignitat er auch wider bie inde des Romifchen Reiche geftritten , Daburch er fich bie Raths , herm und endlich gar bie urgermeifter Burbe ju megen gebracht. Er mar Imitator Xenophontis, baber er fich auch ht mut in der Philosophie, sondern auch in der iforie und in Rrieg , nach dem Exempel Xe phoneis, hervorgethan hat und betreffen feine tige Corifften theils bie alte Grichifche, theils deichem die Gananank Aleichem die Geographie , daher auch unter ben istoricis mehrere Nachricht von ihm gesucht wer as all wife Arriani melakana adem Dionis assit vita Arriani verlohten gegangen, bolen m ben den Allien aus P no tround S vid a, und aus m neuern ben Vostio de Hist. Grac. l. IR c. 14. 7. P. 243. und sonderlich aus ührlich aus des Herm Annen Bibl. Gr. Vol. Ille p. 269, feq.

(xx) Die Editiones dues just eine Lieden zu And ichen.

sauferts Le. p. 364 fege al.

sauferts Le. p. 364 fege al.

saufert Vorrit Colon. 1531. t genal [1]) An beier innen per geleite Diffe.

sont in Vorrit Colon. 1531. t genal [1]) An beier innen per geleite Diffe.

Bon biefen differt. Epidleits im die Beier der Dert Ludd. Carllett de

(222) Auffer ben, was Armans with the state of a fe proud anison, in the formitted binterfalfen, finden ich med state 17/11. 17/15. gehalten worden. Wer die Geberten Gentenste von Epickerte des M. Landons fant, dem merken ihre Edge, beis Solt nino, Gellio, Augustino, Stodero, aus warm fore, des mit ein Ahrl deficken frem, aber ettigte der fürnebenden, aber ettigte der fürnebenden, aber ettigte der fürnebenden aber ettigte der ettigte ettigte der ettigte etti then elliche der furnehanten, net jen general general and anvermentigen Schiefal to and bem hand. Buch, der herrs rolling der herre, it. in Menge vortummen, und bet and bem hand Budy, bet year to be fasticity i. c. our noble gratherity. Seion. Moral, S. CCAAN in Fault and in Epilete vorlinger, et auf noh gemeilt, mitgetheilt. Ben andern vid Fault auch in Epilete vorlingen, ibat nicht ein, 2 and et auch et eine Paulosphus hote fagn timen. Li-

mifchung Epaphroditi Pauli mit Epaphrodi Epicteti, und auf verfchiebenen bem Chrifacht bem Schein nach, nabe fommenben Gaben. (ddd) Vid. MICH. ROSSAL Difquitie

Epicteto, qua probatur, cum non fuife Chriftian Gron. 1708. 8. conf. Ad. Erud. Suppl. T. V.

P. 100. p. 309(cee) Daß seine gange Philosophie de machandra (hah), trocht auch Pl aus gede, hat nicht mur Sindlichten ihr den den gedertig nar, bestin Schwei rede ju seinem Commentatio deutlich gestell des dies deutschaften wen die Stosische Principia bekand im den Herodoto Philadelphie sondern wenn die Stosische Principia bekand im den Herodoto Philadelphie worde deutschaften deutschaften masse deutschaften priede auch sinden, dog dies darung and sind Philosophie nach Etolichen priede auch sinden Philadelphie worden auch sinden Philadelphie worden deutschaften der Beiter deutschaften und finden principie auch sinden Philadelphie nach sinden principie auch sinden Philadelphie nach sinden principie deutschaften der deutschaften der deutschaften deutschaft und mit du finden obg alles datun amen in foguem Erfolg, daß er till grant Erfolg, daß er till grant Erfolg, daß er till

(22) Die Editiones Davon jeint bet ben I. L. Hermanner diefertationes de Philefe-

Bon Diefen differt. Epiteteis jum min en er einen Epiteti in doftring de officie bren gangen. Via mas Arrianus wa fpicar i Dem & erga fe quoad animum , fo m p. 169. Ben Blancardt Edition von Ben Britanis bete fign filmen Lifind fie hitten auch angelingt.

(bbb) Vid. Jo. Govri. Heineschiff wast, die ein nicht kriede gehalt, in

(bbb) Vid. Jo. Govri. Heineschiff wast, die ein nicht kriede gehalt, in

(bbb) Vid. Jo. Govri. Heineschiff wast, die ein nicht kriede gehalt.

(bbb) Vid. Jo. Govri. Heineschiff wast, die ein nicht kriede gehalt.

(bbb) Vid. Jo. Govri. Heineschiff wast, die ein nicht kriede gehalt.

(ccc) Dar Damp Ermb berührt mit Epphoto.

XII.

Wer war SEXTUS!

En Bostifcher Philosophus, aus t 309- (cee) Das seine gange Philosophie de Bain Chironta (hhh), wohrt auch Pl Driner Theil.

C. A. HEVMANNE differtationes de Philoso-Epideti ju Rath gieben. fff) Dan befebe bievon imen gelehrte Differones Berit Lybov. CHR. CRELLII de ripois nai aripois Epicteti in doctrina de officies Deum & erga fe quoad animum , fo att paig 1711. 1716. gehalten morben. Ber bie icos fennt, bem werden ihre Cage, baf GOtt totum fene, bag wir ein Theil beffelben feven. alles von einem unvermeiblichen Schidfal te t werde, ic. in Menge vortommen , und bat her: FABRICIVS I. c. gar wohl geurtheilt. nichts in Epideto vorfomme , bas nicht ein pifcher Philosophus babe fagen fennen. Liws hatte alfo eben nicht Urfache gehabt , in eigen , baß er ibn allegeit mit einer innerlichen wegung lefe. Manud. I. I diff. 19. p. 115.

## XII.

(ggg) GELLIVS I. XVII. c. 19.

## wer war SEXTVS!

Ein Bootischer Philosophus, aus ber archus geburtig war , beffen Schwester Sohn diefer Sextus gewesen ift (iii). Et untete pon Herodoto Philadelphiens (kkk) die Philasosphienach Stoischen pringipus, mit so gutem Erfolg, daß er tuchtig Dritter Theil. geach. 200

grachtet murbe , unter benen M. Aufant ben eine beutliche Lehr : Art bengebracht, Antonino ju Echemeistern auserifam bie bit Sitten: Echre in einer guten Ord. trefflichen Dannern eine Stelle panding getehrtt babe. Er verfichert endlich ten (III). Geine Anfubrung Diefet Page den, Daß er weber ben Born noch einis ten (III). Seine Anjugung und verser und der noch einste und um fo bester und recht und einst und um fo bester und recht und einst und nach allen sich veril er nicht aur mit Mortn. wem gant übenpfindlich und boll Geborn auch mit feinem eigene fehn auch mit feine eigene fehn auch mit feine und bester und bestellt Bandel Denfelbigen auf Die Bab in neturliche gute Reigungen in bem Bandet denfetogen an Die ihm bam beim Grad ausgeübet babe : Daß er Rapfer das schone Zeugnis gegen me jedermann gunflig gewesen, aber ohne Ravser das schone Zeigins seinen Bereis daraus ju maden, aber ohne (mmm), daß er von ihm gesent Bereis daraus ju maden, und daß er gegen andere guieg ju senn, jach tri derfanktig erfekt innbiele und vielerissische gegen andere guring at had ber Martin gehabt, damit aber nicht af ein Bater fürzustehen, nach ber Mit babe. Walt bamit aber nicht af als ein Garre fur galten, eine unter then habe. Weldes furtrefflice lob ur und deffen Trieb ju leben, eine mat der Anders fürtreffliche Leb ur und ungeheuchelte Gottesfuncht und bei nach Glauben derdienet, um so cheich Leben auszuüben, mahre freuder mit einem Anders ind da fich die in kennen zu lernen, unerfahren und mehr bei welten, da fie po beitem Kant Fennen ju lernen, unerfuhene, als nad contini gootten, dag er bei bejem Rael Mennungen umgerriebene, als nad contini gootten, bag er ihn fo gar neben f Meynungen umgettetet uerragen fåd ma laften, mann er Greicht gehalten f gewissen, das es jedermann angente (a), Man ericht micht webalten ju bezeugen, das es jedermann angente (a), Man ericht won ihm, daß n lich und leutfeelig geweichte gehalten in in feine Schren Stemelber, und ehender für einen Schmeichter gehalten in in feine Schren Stemelre und ehender für einen Schnichten ich jeden wir und beiten Arnter und te, und daß er dannoch sich ber jeden wir gestet zu werden. Meil aber in Hochachtung zu erhalten gewußt, n 200 2

hm eine Deutliche Lehr : Urt bengebracht, Die Sitten . Lebre in einer guten Ord. ng gelehret habe. Er verfichert endlich ibm, bag er weber ben Born noch eini. andern Affect fich beunruhigen laffen, bern gang unempfindlich und voll Bes antilthe Rube jederzeit gewefen fene, aber naturliche gute Reigungen in bem diften Grad ausgeübet habe : Daß er me jedermann gunftig gemefen, aber ohne Die 1 Bercte Daraus ju machen, und baf er ar eine rechte grundliche und viel wiffende klehrfamteit gehabt, Damit aber nicht geablet habe. Welches fürtreffliche Lob um mehr Glauben perdienet, um fo ehrlicher mtoninus war. Man barf fich also nicht sundern laffen , daß er ben diefem Ranfer biel gegolten, baf er ihn fo gar neben fich igen laffen , wann er Gericht gehalten hat nnn). Man eridblt von ibm , bag nach kinem Cod fich unter bem Ranfer Pertinax einer, ber ihm an Perfon und Beftalt bolltommen gleich fabe , gemelbet , und bes Behrt , in feine Ehren : Hemter und Bermogen gefett zu werden. Beil aber Per-DDD 2 und

Befang verrathen hate inden frankt finden in befang verrathen hate inden frankt buffang berrathen hate inden frankt buffang if, nelde noch bester mal recht Brichisch reden, bistorials and recht Brichisch reden, bistorials mal recht Grichifch reben , bettern bie Dil) Capitolines l. c. Svidas l. c. bie porgelegte Gragen antworten be mortes l. c. Die porgetegte Bextus mit einem amm) De se iplo L.I. S. 9. Man vergleiche Diefes Namens verwechfelt worden [004 Belde Diefen Sextum Charonenfen Belde Dielen Sextuin den Philosophia un ju Sexto ins Sonis grangen , um ih Dem bekandten Scripfingen before bekan wan aber baldik Herodis Artici Leb Sexto Empirico , jur eine gang verden . Lucius, fid über den Anfai fich (ppp) , bermifchen zweb gang verden . Lucius, fid über den Anfai moquit Perfonen (999). 10 Bon Diefem Sexto permuthlich noch etliche Disputationes permuthlich noch etliche Disputation (m) and, is sheint biefer lettere umfand ber die Scepticos erhalten worden (m) cont und rallerie von Lucio binjugisha

(hhh) SVIDAS T. III. VOCE Sexter post (m) SVIDAS LE fegg. CAPITOLIN. in Marco C. 3.

(iii) Ibid: A PYLEIVS Hetamorph. C. ) GAPITOLIN. L. S., EVTR DELYS Brev. P. M. Fafe, Dio L. LXXI, THEMIST. On P. 145

(kkk) Svidas Le. Man unf biefen He tum pon Philadelphia mit Herodota von So. Sexti Empirici Lebrmelfler ) nicht verwechte allem Anichen nach benjenigen begennt,

PHILOSTRATUM vit. Sopb. L. II. C. 1. 1-1-557. tedder berichtet, bat Marcus nod ochingt, und fo ju Sexto in die Co

(mo) Svidas, welcher I. c. mehr confu Fin Artical gemacht , bat auch feiner Rad Aserto Charoneo biefe Erjablung aus D EXXIII. angehängt, als wann es einerlen man aber Dionem felbft in wird fich finden, bag diefer Sextus where perfan, ein Romer, und Sohn! sacim, neldem nadjuahmen, und ? angeben, bie Berftellung, melde

2003

De Sextos für einerlen Berfon gehalten haben, wohl nicht ju laugnen , bag MENAGIVE ad nt. 1. 1X. f. 1 16. bafur halt, Die Borte: hat preceptorem Herodotum Philadelphiena, fenen ben Suida hinein gefchoben, oder fonft einem Herodoto given gemacht worden, mel & aber eine Duthmaffung ift , welche noch beffer Diefen werden muß.

(III) CAPITOLINVS I. C. SVIDAS I. C.

(mmm) De fe ipfo l.I. S. 9. Man vergleiche mit Philostratum vit. Sopb. l. II. c. t. 9. p. 557. welcher berichtet , bas Marcus noch Alter gu Sexto ins Sauf gegangen , um ibn boren; mann aber bafelbft Herodis Attici Lebr. tifter, Lucius, fid über den Kanfer moquirt, tgangen, fo scheit bieser lettere Umstand blos ton. er wie ein Soul Bube ben Bucher Riemen

(mn) SVIDAS L.C. militaris (000) SVID AS, welcher I. c. mehr confusion in birjem Utricul gemacht, hat and france Don Sexto Chæroneo diese Erjählung aus Dione LLXXIII. angehängt, als wann es einerlen Pers appropriation of the series of the se bonSexto Chæroneo diefe Erjablung aus Dione eine andere Perfon, ein Romer, und Gobn Maximi gemefen , welchem nachzuahmen , und fich für ihn ausjugeben , Die Berftellung , welche er vorgenom 200 3

genommen put , um ver Commen auf an in Fig Paraicivs Diftuf. Perip. p. 139. au liftige Art fich gefiellet, als wann er von ima mir's de philof p. 99. und andere, mit neier gar liftige Art fich gesteut, als want in den an lac Sounts Mist. Ernd. Anfant, Whater Genery wom Pferd exeptet water, mendl at min lac Sounts Mist. Ernd. Anfant, fich doch anfactommen, da dan endig beite if we Maraces Mericonius al Dieg. ing bog angerommen , bu runn neides Gem et IX gehan baben , nede bas auf iser worten, venjeringen unijonungen, melde Serto de hindliche Bild Sexti Cheroneniis fir Bericht geben, aber Gridifd nicht reba femi welches both geoachter seaten fonnte. In M Daophos von einander ju untriffeiden bat, men gelernet hatte, und reden fonnte. In man Gradiene for ju untriffeiden bat, men gelernet hatte, und reven in batte bat, bat bette bat, Reuern hat biefes Umiftandes gebacht Du Saaral name Erachtens fo bentlich, bat man ich Femmes de Cefars T. 111.

ben bem bergleichen Anstolfe unges neuerend bina, je vor eine un haben beribben lab.
Schuld, welcher , da er Sextum Articulu un die icht bede Philosophen. Dam 1. hat Chuld, welcher, da er sextum and the particular of the best philosopher von anaber und sextum Empiricum in mer Arfait in the philosopher von anaber und sextum Empiricum in anaber und the crise of the control of the crise of the criterion of and Sextum Empiricum in jucy and the erica in theat, and roam man finen Sert aux ein einander unterschieden / dannoch bem erica in theat and finen Sert aux ein einander unterschieden / dann dassete fa to the einander unterschieden dassete fact un einander unterschieden , dannou vern bengeles , m m sam nichet, jo tan man gleich schen libros Scepticos mie dem andern bengeles . Et in lack ledetrest andfalfig mit einander vernech sugleich zu einem Schieder der Phytophonische Et in nach abs das generale einander vernech sugleich zu einem Schieder der Phytophonische in nach abs das generales einem der betrecht und betrecht and betrecht werden. ingleich in einem Schuler ber Porzonnung in in met acht seichen, was er geschrieben gemacht bat. Auf bief: Aussigne baben fich ben ich wie bei dat seichen, was er geschrieben gemacht bat. gemacht bat. Auf dief Ausfaget nund auf bente bed Sernus Empiricus nad er geschrieber verschieberte gegründet , und auf bente bet Sernus Empiricus nad Suide eigene verschieberte gegründet auf alle Gant in Mittater annet bet eigene perficiebene Selehrte gegründet, wie also Caurt wie afficiare geneien fem, ob es glei Sextis einerley Person gemacht, wie also Caurt wie afficiare geneien sem, ob es glei Sextis einerlen Derfon gemacht, mie auf hing nicht ih, Sextus, Antonin Lehrmeit En vo et glei anver Herverve in pref. ad Sextus, in the lane ein Bediere, auf Sextus, Antonin Lehrmeit ein ein Edwire, auf Sextus, Antonin Lehrmeit der Bert FABRICIVS auch feiner edition sein fest, und diefe Stelle Herveti als narichtig aount bat, Is. CASAVBUNVS ad Latt. bet abet fitt Mennung in feinen Aumerdungen ad Copitain

genommen bat , um der Granfamfeit Commodit gintert, Gassendvs in ep. al Valet.

bem muß , wie gelehrte Damer burd ben Femmes de Cefars T. III.

(ppp) An diefer Bernnengung if Svid at ha diadam, beste Unridicisti und Unacht.

(ppp) An diefer Bernnengung if Svid and bedandt it, ich baben erithen laber dem der die general Charconcides diana, it was einen madie. a bur ein Bortiet, aus Charonea, Plutarc der, maches genngfam angeigt , baf Suid defenonen bon einamber unter fchieben , und as Benemung ber Cette geftoffen und co

gendert, Gassendus in ep. ad Valefang. By. Fr. Patricius Discuss. Perip. p. 139.

Missius de philos. P. 99. und andree, und unter discussion of the product of the product

(qqq) Die Urfache , warum man biefe imen ilosophos von einander zu unterscheiden bat meines Erachtens fo beutlich , daß man fic igen Suidern haff ben ben ben igen Suidam , beffen Unrichtigleit und Unacht meit boch befandt ift , fich haben verführen las n tonnen, fie vor einen zu halten. Dann z. hat ham nidas felbft bende Philosophos von einander und Moieden, und wann man feinen Lert nur ein Venig genau anfiehet, fo fan man gleich feben, unpeper, jo tan man gleich seben, wie eine erwechen in bei beite er beibe recht acht acht gegeben , was er geschrieben. Soll Sextus Empiricus nach Suide eigenem har in richtig nicht ift, Sextus, Antoniai Lehrmeister der war ein Bootier, aus Charonea, Plutarchi Better, meldes genugfam angeigt, baf Suidas netigen bende Personen von einander unterschieden, und fich bur in Benennung ber Secte gestoffen und fon

fundirt habe. 3. Sextus Empirica ne al. II. p. 191. und in proleg. ad Sext, Emp. I. c. Pyrrhonius , Sextus Charoneus ein w allettwort. Hift. Imper. in Aurel. art. 31. Stoicus, wie ibn Capitoliurs in Mantas ud andre nadjuichen. Bat abet Hveaustructich alfo nennet. 4. Sextus Empire bit there biefe bentiche Bemeife angebracht, ausornation auf nennet. 4. Setto Empirico belandite merben. biena ber Serto Empirico belandite merben. Charonci ein Philadelphienfer, wie abemails a diablid), gerecht und magneti i mabr und Chæronei ein Philadelphienjer, mir and the day Lugend und Brisbeit gelehrt met.
das felbst angiebt. 6. Sextus Empiricus in the Day Lugend und Brisbeit gelehrt wer. Mus welchen angeführten rationibus vom inne ... Unn lost for gang gerich, ten fichflich zu schlieften, daß begde Sext von eine und range befinnen. In der Sach fellig zu unterscheiden segen, welches sich auch der bestimmt bei bestimmt. In beste bestimmt. ju unterscheiden seven, weiches say auch bana, bas die Buthmassung bed hern fe Gelebrte gefallen lassen, wie hieron Salvain under Babischieleitet. Selehrie gefallen laffen, mie herom Massien minde Bohridenilder best hern Fund Casav non vs ad l. c. Lazert. Massien im ber minde her inderenden best als der ander und Casave on ve ad l. c. Latt. Many and by appropriation of the bed els bet order Agnatus Variate, Objeto, l. Ill. c. 6, Jo. Ris in min men tring with it is beigaffet AGNATUS Variar. Obfero. t. Ill. C. o. o. o. and a continuent scien mit mur am beften ih pvs in Vita Plutarchi c. S. GATAKER all himmer medin scien mit mur am beften ih Des in Vita Plutaredi c. c. Gatakea Missi and, neihebergleichen Let. Siet, aleh tonini l. c. p. m. 15. Dacika ad b. l. Missi and neihebergleichen Let. Siet, aleh tonini L. c. p. m. 15. Daciar ad b. t. man and perfectled the refer Shet, alsh ervs Comm. ad Laert. L. IX. f. 116. Jon 117 man mentioned patentipatent and ne tonini I. L. Johnson and Laert. L. IX. f. 116. Johnson of the common and Laert. L. IX. f. 116. Johnson of the server Common and Laert. L. IX. f. 119. 275. Kt. manufacture and before bengeleget norten to de Script. High. pbil. l. Ill. c. 1. 2. 275. Kt. manufacture and before bengeleget norten to the server of de Script. Hift. pbil. l. Ill. c. 11. p. 27; the Script am befen beggdegt metten t. s TENVS ad l. c. Suide, OLEANYS ad Philip. Michigan bertampt bie Stoicos am well and the script of the Stoicos am well and the stoicos and well as the s STERVS add. c. Suide, OLEARVS Bill, G. and been, me Sextus Empiricus

Pa the Land, Da was diefe Schrifft doch in

2000 5

Ill. p. 591. und in proleg. ad Sext. Emp. l. c. LEMONT. Hift. Imper. in Aurel. art. 32. moch andere nachzusehen. Bas aber Hvewet's miber Dicfe beutliche Beweife angebracht, mirnten ben Sexto Empirico beleuchtet merden. Diefe Difputationes Anti-Sceptica pflegen t Sexti Empirici Operibus bengefügt un werden, wann fie von ihm maren , welches aber unges at ift , inbem fie nichts anders find , als eine hominem gehaltene Disputatio wiber bie pricos, ba wiber biefelbige auf eben bie Urt mit eben ben ratiociniis, beten fie fich bebienen, Diefen wird , daß etwas gut und bog , ehrbar Schandlich , gerecht und ungerecht , mabr und fc fene, daß Tugend und Beigheit gelehrt wer. tonne. Diefes fragmentum hat HENR, TEPHANV'S einem ungenannten Pythagoreer AN. NOATHVS fonft jemanden, der hert Faherone minutes (Pr. Vol. XII. p. 617. Sexto theroneo, wiewohl nicht für gang gewiß, bep elegt. Run lagt fich gwar in ber Sache felbft ichts gewiffes befimmen, indeffen ift boch nicht langnen , daß die Muthmaffung bes herm Fa-Dann ber Einkale Der thabe als ber andern. Dann ber Junhalt der Schrifft ift fo beschaffen, Jager mit einem Stoico nicht nur am beften über. in beffen über. sinfommt, welche bergleichen gebr : Gage, ale bier inafalle bornetragen werde, gebeget haben, fondern auch einem Stoico bemegen am besten bengeleget werden fan, mil bie Sceptici überhaupt die Stoicos am meisten angelochten haben , wie Sextus Empiricus selbst mundliche nicht laugnet, Da nun diefe Schrifft doch in bem

Stoicis feinen andern Sextum arieis in thiosophorum, als unter de den Charonenfer, fo ift nicht migerimmen in der Ramifichen Rapfer einen brühms fet, daß er der Verfalfer fese, mit we eines ber den be fet, daß er der Berfalfer jen, ma no man Augen gemacht, und dadurch funegen das diefe Schrifft Sexis Stoici den Sexis Sexis dat, das ihm die Nachformens rico Anlag gegeben , feine Inflitutioner tym ben Ramen Philosophus in aus nias ju versertigen , in welcher Conjedu Derftand bengeleget hat. Aron nas in verteuigar), man man bayb Chairas et al Michael viner (Rajerung), und befrüftiget mird, man findet, daß keper indamen et an Umflächnen feiner Rajerung, und einander hält, und fiedet, daß keper indamen et an Unifiade und Neufen des Ab-kerempla de bono & malo, boecha der ist für der Aufraha & exempla de bono & maio, auch and Riches berichtt , Radricht mit fait auf emerlen Beife jener far, biefe not a den Riches berichtt , Radricht m faft auf einerlen guerje jener im fo das ju seiner in gehortt theils micht an diefen Ort. Begreifflichtett auspreiten Seris stoici Boder eise mir ihn nur nach feinen Privat Ums man habe desnegen sexus tom den Anlas de Barrio, und was er als in Philosophus den Berfaffer gar nicht bestimmen moun mas beite beit ju roeitlauftig toetben , für unfer die weitere Untersuchung der Criticorum nas be beit bil ju roeitlauftig toetben , toeftwe II. p. 41 I. Vol. I. p. 520. In pergleiden.

XIII.

Saben wir noch einen Sloien man u wiffen nothig ift, tommt fil 3u merden, der fich berühmt gemacht bat!

Allerdings , den Romifden Ruft MARCYM AVRELIVM ANTONINY

Mic. Den Ramen Sexti tragt, manier mittel ich then fo mobl unter ber Reibe ber it then befonders entworffen haben Sabe molen muß (sss). Bas une al maid ouf folgendes on. MARC ATLELIVS ANTONINVS, ein an 3 M. Rlugbrit, Belahrheit und Erfahr de Borfahren am Reich übertreffe 200 6

fich eben fo mobl unter ber Reihe ber oifchen Philosophorum, ale unter ber Il Der Romifchen Rapfer einen berühms Mamen gemacht, und baburch jumeaen racht hat, baß ihm die Rachkommens ifft ben Ramen Philosophus in ause mendem Berftand bengeleget hat. 3mar ben Umflanden feiner Regierung, und is er jur Aufnahm und Rugen des Ro feben Reiches verrichtet , Radricht ju ben, gehoret theils nicht an Diefen Ort, wir ihn nur nach feinen Drivat . Um. than, zu betrachten haben, theils wurde inden, und mas er als ein Philosophus da sid) gar vieles merckivurdiges unter iner Regierung zugetragen , für unfere blicht viel zu weitlauftig werben , wesmes en man fich ben benjenigen Alten und Reuen, welche Die Siftorie der Romifchen Liefen fers Leben befonders entworffen haben , Rapfer befchrieben, oder auch biefes Raps bon ihm zu wiffen nothig ift, kommt furnehmlich auf folgendes an. MARCVS AVRELIVS ANTONINVS, ein an Eus gend, Rlugheit, Belahrheit und Erfahrung feine Borfahren am Reich übertreffender Raps 200 6

Rapier , mar aus einer uralten Ibelide himmehufte und befte leute ju lebemeiftern Romifchen Familie gebohren , und num | Maim (uuu) , und er bon Euphorione feine Boreltern in Den wichtigfien gras im) im Lefen, von Gemino, einem bes Memtern geffanden , feine nachtte 3mm baten Comcedianten in Der geftoichten mandte aber ju den wichtigften Stellen beitrade , von Androne in der Mufic fordert worden (etc.), und mutte m A. M. Grometrie, von Alexandro in der C. 872. Das ift, A. C. 121. ju Kom p bididen (yyy), bon Troso Apro bohren, mo er im Anfang den Rama belione (zzz) und Eutychio Proculo ped Grofvaters Catilli Severi, belas tricano aberin der Lateinschen Grammanach dem Tod feines Baters aber, man in, von Annio Marco, Caninio Celefiner groffen Liebe jur Bahrhrit, ba k, und dem berühmten Rober, Herode Namen Annii Verissimi erlangte, den bei knico (a) in der Oratorie, und im las Namen Anni Vertitation in the state angenenen in imben von Cornelio Frontone (b) uns da er die manndare gunte feines Juni michtet worden. Meil aber das aufgete bem eigentlichen Namen feines Juni michtet worden. Meil aber das aufgete dem eigentlichen Beitung in den beit und aufferordemliche Ingenium bie Annii Veri, permechtet bat / pou in man au aufteroremitigte Ingenium die tich in das Aurelische Geschlecht adoptil kingen an beien Studien alle tich in das Aurenkop Organe M. Aurein in grouglanes Bergnigen land, londer and ihm dadurch der Name M. aurein ihm ein Im und ihm dadurch der volumen ihm sein Ima mis mössere der derungen jand, sonden un Theil worden. Weil ihm sein Ima mis mössere den das Gemuth nehre gar frühzeitig flarb, der ihn als feinen mit wonnte fluche, so machte er sich, da gar frühzeitig ftard, ver ihn man be bindstied bar in man be nicht molf Jahr alt war, an die D Saufe feines Grofvaters erjogen, midt Bleichwie er felbst ein groffer Liebhaber bei Belahrheit war, alfo diefen feinen mit gan aufferordenelichen Gemuthe . Baben und einem befondern Erieb ausgerufteten Endib Sohn in allen damals üblichen Biffen schafften unterrichten ließ; wie ihm dum

liebie, und weil bamals die Stoil Bent unter ben Romifden Staats: u Stanbs , Derfonen gar angefeben , und witm im Blor mar, weil man fie im? pantambeften brauchen zu tonnen gla herrodbite er die Groifde Gecte hich ju birfem Ende von ben befter 200 7

e fürnehmfte und befte Leute zu Lehrmeiftern halten (uuu), und er von Euphorione ixx) im Lefen, von Gemino, einem bes ihmten Comcedianten, in ber geschickten ussprache, von Androne in der Music nd Geometrie, von Alexandro in Der drichischen (yyy), von Trosio Apro, Collione (zzz) und Eutychio Proculo Africano aber in ber gateinischen Grammaica, pon Annio Marco, Caninio Celee, und bem berühmten Rebner, Herode Attico (a) in ber Oratorie, und im Las kinifchen von Cornelio Frontone(b) uns terrichtet worben. Weil aber bas aufge. wedte und aufferordentliche Ingenium Dies fes jungen Beren an Diefen Studien allen tein genugfames Bergnugen fand, fondern etwas grofferes und Das Gemuth mehrers fattigendes fuchte, fo machte er fich / ba er noch nichtzwolf Jahr alt war, an Die Phis losophie, und weil damals die Stoifche Sette unter Den Romifchen Staats . und Stands Derfonen gar angefeben, und am meiften im Blor mar, weil man fie im Res giment am beften brauchen zu tonnen glaubs te, fo ermablte er Die Stoifche Secte, und. ließ fich zu biefem Ende von ben beften und 200 7 beruhm.

berühmtesten unammern aus die die bied un und nahlen, und dieb ben feis in Schule, welche man jum shell ju bied un und nahlen, und dieb ben feis in Ende nach Rom kommen lassen, unter den die die bied en Romen Lassen, unter die er dann in der Schieben Aus auf Jagen, Kingen, Kingen, Kingen et al. welche er den weiter den die er de fopbie erftlich verschiedene Mannet umb bergleichen (""). Doch sut poppie erfittet bei grant Anleitung soll Enifbe Philosophie am meiften ben fo dann Sextum Cheroneum (d), Just 1, melde ihn fo ingenoumn hatte, um Rusticum (e), Claudium Mauma 1 e / da fan fo ingenoumn hatte, um Rusticum (e), Claudium (f) pu for the fish day antich, und one große (\*), und Cinnam Catulium (f) pu for the fish day antich, und one große (\*). meiftern gehabt bat. Deil aber u 30 mang machte (1), foon im moliten meistern genaus puts Gewohnheit mar i be feines Alters ben Subit tines Stois fon damals die Gewohnder war Philosophi annahm, in einem Man-biejenige, welche die Philosophie findiam arhilosophi annahm, in einem Man-diejenige, welche die Philosophie findiam arhilosophi annahm, in einem Man-diejenige, welche die Philosophie findiam arkilosophi annahm, in einem Man-diejenige, welche die Philosophie findiam arkilosophi annahm, in einem Manfich groar auf eine Secte eigentlich legen) und derfelbigen anhiengen, aber auch fide bin feiner Mutter mit vieler Mibe fich und Derfelbigen ampiengen, und fic biefes and und gleichfam abungen fich and ban ihm und Mattern wir ungen fich and befande machten , alfo lieffen fic auch to jenige, welche die Aufergiebung Diefet gen Seren beforgten, nebft ibm felbft gelegen fenn , ibm auch anberer Sein Mepnungen bepbringen gu laffen ; wie Dann in Der Peripatetiften Philosophie Claudio Severo (g), in ber Matonife aber von Alexandro unterrichtet worden Daben machte er fich auch bie Ron Rechte, unter Anführung eines Romife Jureconfulti, L. Volusi Maciani tande (i); fernete auch jur Ergogung

berühmteften Mannern aus ber Stiffen im bribmten Mabler, Diognete (k). und Matragen ju fchlaffen (m) mals ift auch wohl ein fleiffigerer und men Schuler gefunden worben , be micht nur befliffen, Die Lehren Der Ph wir aus dem Grund ju lernen , fonde basjenige, was er an feinen fürtreff te tehrmeiftern lobrourdiges fabe , ma man, und in feinem Erben audjudruct men er felbft eine gar merckwurdige ? derung une hinterlaffen hat (n). I a durelius mobil mufite, toic viel er a thracifirm Dand schuldig ware

nem berühmten Mahler, Diognete (k), ichnen und mablen, und übte den Leib in derhand damals üblichen Abelichen Exerhills, ale Jagen , Ringen , Rampfen ; gillitchten und Dergleichen (\*\*). ie Stoifche Philosophie am meisten ben m, welche ihn fo eingenommen hatte, of er, da fein ernftliches Temperament m bon felbft bagu antrieb, und eine groffe Reigung machte (1), fcon im zwolften Jahr feines Alters Den Sabit eines Stois den Philosophi annahm, in einem Dans t einher gieng, auf dem Boden folief, Band von feiner Mutter mit vieler Dube fich Iberreden und gleichfam zwingen ließ , auf Bellen und Matragen ju fchlaffen (m). Riemals ift auch wohl ein fleiffigerer und mfigerer Schuler gefunden worden, ber fich nicht nur befliffen , Die Lehren der Phis lofophie aus dem Brund ju lernen, fondern auch Dasjenige, was er an feinen fürtrefflis den Lehrmeistern lobrourdiges fahe, nachs wovon er felbft eine gar merdwurdige 216= fcbilberung une hinterlaffen bat (n). Beil aber Aurelius mohl mußte, wie viel er feis uen lehrmeiftern Danct fculbig mare, und gar

Digeral of Google

gar mobl ertannte, mad vor grofe Buthe Buthalen ju Rom eine gritlang munbe. ten fie an ihm erwiefen, fo lief er aud bit ihr vorgedachter Cejonius vor Haund allegeit ein Dance geftiffents wo bono ju beffen groffem Leibrefen farb, Panntliches Gemuthe gegen Diefelbigt ben Bante er unfern Antoninum gant gemis Familiodes Germungs again unions.

Tollegan in der Regierung angenen

Lollegan in der Regierung

Lollegan in der Regierung auch Die übrige mit vieler Dandarini Radfolger, aber mit dem ausbrud. gefeben hat (0). Ben diefen befonden den Beding ) daß en nicht des verstorbes gefeben hat (0). Beh dirig in 3th Cejoni Cohn, den lock berflorde burch Ratur , Runft und gleiß in 3th Cejoni Cohn, dem Lucia Commodo que einem schonen glor getrachtm den, diese Marcum Aurelium an Kin-der jungen Herm konnte es mus auch nicht, machen falle, machen fal feblen, Daß er nicht, gleichwie jedema en machen solte, welches nuch Antonigeben, oas er micht genera auf eine Pius gethan, und Marcum Aurelium alfo auch Dem hochften Regenten au weine bat. Do nun gleich biels die bem Romifchen Ravfer Hadriano, in weiner bat. Do nun gleich biels die bem Romifchen Ravfer Hadriano in dem Stuffie und ber allergeblen Butteber angenehm wurde, wie er ihn dann britant ben und um fich hatte , für feine Eriet und bar, fo waren boch die Augen biefe felbit beforgt toar (p), und ihn von and Chren Stelle ju der andern noch ben un berjahrigem Alter beforberte (q), auch im funfgebenden Jahr feines Alters an Cochter L. Cejonii Commodi verlobtt(1) ale welchen Hadrianus gu feinem College ar bem Reich und beffen Regierung an nommen hatte (s), Da auch Antonina ob er noch gleich ein Zungling war

aber in der Ertanntnis Der menfe Amenelfeit icon wohlerfahrnen Phile wie ju scharflichtig , als daß sie n Rafeliden Thron umgebende Dorn t mitten unter bem ftralenden Glo Gebigen hanten erblicken follen; weenver od man ihm die Machricht gebra In ton Actorino Pio jum Radio this ouf und angenommen wor

tabthalter ju Rom eine geitlang murbe. Beil aber vorgedachter Cejonius vor Ha-Jano gu beffen groffem Leidwefen ftarb, wurde er unfern Antoninum gant gewiß n Collegen in Der Regierung angenoms m haben, mann er nicht noch gahre und Jugend wegen ju schwach gewesen mare. r machte bemnach Antoninum Pium gu inem Nachfolger, aber mit dem ausdrucks hen Beding , daß er nebft des verftorbe-In Cejonii Sohn, Dem Lucio Commodo ero, Diefen Marcum Aurelium an Rinte ftatt annehmen , und ju feinem Rache Mger machen folte, welches auch Antonihed Jus Pius gethan, und Marcum Aurelium! Ob nun gleich biefes bie idoptiret hat. ladite Stuffe zu ber allergroften Wurde ber Belt mar, fo waren boch die Augen Diefes Jungen , aber in der Ertanntnis der menfche lichen Sitelfeit fcon mohlerfahrnen Philofophi viel ju scharfsichtig , ale daß fie die den Ranferlichen Thron umgebende Dornen nicht mitten unter bem ftralenben Glang beffelbigen hatten erblicken follen; westwegen erauch, Da man ihm Die Machricht gebracht, daß er pon Antonino Pio jum Rachfolger im Reich aufe und angenommen worden

fo gar teine Freude Darüber bezeigt, buft jumal er fich Der Regierung nebft Anpielmehr mit einer nachbrudlichen Dias mo Pio mit annehnen mußte , worm phischen Rede Denen fich über Dirfe frmite fon die in Der Philosophie erhaltene Begengung verwundernden Die ihne mide Ertanninis Dannoch unvergleiche Burde des Regiments, den übeli Ind. den menden vollet. Bei nun Anto-bes Könischen Reichs, und die fall und den Plus felbst bierinnen eine sichen Eine mindliche Schwierigleiten , womit et an butte, und nach feinem Coo bem Ro geben mare, porgestellet, und abgemate den Reich einen unverbestellichen Regeben ware, vorgeneuer, und werden wieden wieden mehr fo sogie en hat (u). Er nahm aber in dieser Adoption in dienstellen wollt, so sogie er, daß den Namen Anconinus an, und www kierelius Antoniaus wed veiler in der Quæstor (x). Da indessen Hadrida mobilen isten Stolichen Philosophie flarb , bem er prachtige exequin hat anterrictet werden , u welchen fiaro, Deill et pradicio ein Radiologia to n dann einen berühmten Stoffden ließ (y), nach Deffen Tod fein Radiologia milität im mit Parama an Berühmten Stoffden lief (y), nach definit der Berlobnis miles im mit Ramen Apollonius, nufbrud. Antoninus Pius, bub aufhub, um is mich ann apminus, medrud-ibm und Cejonii Toder aufhub, um is mich an fom fom endern feine Todeter Faulkinam zur Gemahia all. Aurelius gar vieles proficier, und feine Cocher Fauthorite L. Vero printendich in der Erfanntnis der Stoifden geben , weiche er bothe. 200 por ber 3 tim eige umvergleichlich jugenomen bat hatte. Activegen er ihn auch ver in den gind miere den Alobitato felbit gum Burgermeister. Amt bestodert, ind gind wiere den Alobitato felbit gum Burgermeister. Amt bestodert, Kapfeist inn den alobitato felbit gettel eines Cæfaris bevogelegt, Kapfeist inn den albeit in inn bestod noch geben musser Situl eines Celaris vegen, und ju noch andallt na ibm dafeibit unterrichten ju laffet. Sofbaltung jugegeben, und ju noch andallt na ibm dafeibit unterrichten ju laffet Sofhaltung jugegeben/ mier befordert hat (1980 darauf vollog er das Beplager midtigen Ehren auffen und baben ang Fruffing eine une Beplager m wichtigen Shren gentleten und baben and Fruftina, einer gwar mit vielen Leib Bev fo vielen Shrenftellen und baben nun Bey so vielen Sprenstellen und davy auch eine swam ist inen swar mit vielen Leicht zu erachten, daß M. Aurelius And vielen der abet aber ihres veränderlich ninus an seiner liebsten Arbeit, den der der ihres veränderlich ninus an seiner liebsten Arbeit, dem kudio ninus an seiner liebsten Arbeit, dem kudio ninus an seiner liebsten Arbeit, dem kudio ninus an seiner liebsten Arbeit, dem besteht und bemahl unanständ

jumal er fich ber Regierung nebft Anino Pio mit annehmen mußte , worzu aber Die in der Philosophie erhaltene noliche Ertanntnis Dannoch unvergleiche anzumenden mußte: Weil nun Antous Pius felbft hierinnen eine fchone Gine t hatte, und nach feinem Tod bem Ro. ichen Reich einen unverbefferlichen Des men hinterlaffen wolte, fo forgte er , Daß Aurelius Antoninus noch bester in Der on wohlergriffenen Stoifden Philosophie hote unterrichtet werden , ju welchem ibe er bann einen berühmten Stoifchen brer, mit Ramen Apollonius, ausbruct. b nach Rom tommen laffen, bon welchem M. Aurelius garvieles proficirt, und inberlich in ber Erfanntnis ber Stoifden bitten Lehre unvergleichlich jugenomen bat, er gleich miber den Wohlftand felbit ju lefem Apollonio ins Saufe gehen muffene b von ibm dafelbft unterrichten ju laffen. Balb barauf volliog er bas Beplager mit er Fauftina , einer gwar mit vielen Leibe. and Bemuthe Bortrefflichkeiten verfebenen Dringeffin, welche aber ihres veranderlichen, und fonderlich zu hrem Stand und Bemahl unanftandigen Galan-

Galanterien geneigten Sumers monten, und diftinguirte fich baburch won unferm philosophischen Ravier eine ned merbergebenden Raviern , fo bas man Schule eröffnete, feint Gebult, Sond und ichn kannte, wie viel ein fluger Großmurd und Unempfindichten pung winde zu Bildung eines rechtschaftnen meldes er auch in der That geihan senin benjutragen vermöge (cc). Awar eine fo groffe Bleidygultigfeit broalin angitt es unferm Antonico nicht an vielen Stadt und Reiche tundign winn und Misgonnern z welche auch die vielen Stade und Active tunner, matteit und unfaultigfte Tugtad, wo eesten bezuget hat, daß biejenigt, matteit und unfaultigfte Tugtad, wo die Absichten der Stoischen Moral, was der und das den der in der der der gleichen Dinge für gleichgultig angeben und Autonino Pia wier Aurelium gieligen wollen, und fie nicht werth ablat beimlichen Argwohn beziubringen lich Daf Darüber Die ungerftorte Gemuthe Den boanten. Allein Antonini Pii Shr. daß darüber die ungerstotte Gemung- die und ein. Autonin Pic he, su Grund gehen solle, nicht bekand is die und M. Aurelii Jugad waren zu sied mit den meisten Romern schied war die und einemander ernangte, und alleund berrwundtern, daß M. Aurelius ein bestehnt bekandt, als daß dengleichm tucki bares Nachfeben gegen feine Gemalian Derfaumdungen in dem Gemuthe de bares Nachieren gegen eine Bofheit bestude beite jum Nachteil des andern batte jeuget, dadurch ihre Josepher bestammt und gefachteil des andern hant und dem Kanferlichen Schon durch im Sindruck machen follen (dd), im Unempfindlichkeit einem Schandleck und Laueilus blieb by Acconino Pio hänget habe (db). Indefin obglieb bangen, daß er ihn am Ende fein banget habe (bb). Surelius Antoninus von einer Stuffe bas finnen Minifern und Freunden gu Aufelius Antoninus von einer Stuffe bas banden Aminifern und Freunden gu Aurelius Antoninus pontant die an to beniem Rapier und Freunden gu Shre ju der andern flieg und bis an to beniem Rapier auf das nachdrucklich Stre zu der andern fileg mit seiner Gen mommendirte, ohn einnal L. Veri Kapferlichen Scepter mit seiner Gen med med med (ee) Indee einnal L. Veri Rapferlichen Seepter mit jeiner som ammantte, ohne einmal L. Veri langte i migbrauchte er voch dieschließe nich kand (ee), welches auch solche Is sondern twandte sie nach dem Unterricht war gehabt, ohne von Kath M. Auseli andere in der Staff M. Auseli andere in der Staff M. Auseli fondern wandte jie nach deinahm, Beld andig obwohl mit Inang, jim Ka Beißheitzum Rugen / Aufnahm Bo Lung und Beforderung des Gemeinen Be eung und Beforderung des Gemeinen Beton in in der auch hirt ließ Antoni

Digward by Google

1197

Ban, und diftinguirte fich baburch von porhergebenden Rapfern p fo bag man iflich feben Pounte / wie viel ein fluget terricht zu Bildung eines rechtschaffenen genten benjutragen vernidge (cc). 3mar ingelte es unferm Antonino nicht an ibern und Miggonnern , welche auch die Michfte und unschuldigste Eugend, wo the offentlich , both heimlich ju verlaums A, und Antonino Pio mider Aurelium ien heimlichen Argwohn bengubringen fich ot fchamten. Allein Antonini Pii Chre brit und M. Aurelii Tugend waren in nau mit einander verfnupfty und allguviel nander befandt, ale daß Detaleichen tuctis be Berlaumdungen in bem Gemuthe bes Rapfers jum Nachtheil Des andern hatten inen Einbruck machen follen (dd) , und M. Aurelius blieb ben Antonino Pio fo In Gnaden , daß er ihn am Ende feines Debens feinen Miniftern und Freunden gum Romischen Kanser auf das nachdrucklichste tecommendirte, ohne einmal L. Veri gu gebenden (ee), welches auch folche Wurs dung gehabt, daß der Aath M. Aurelium einmuthig, obwohl mit Zwang, jum Kapfer modhlte i. Aber auch hier ließ Anconinus eine

Dhada Google

eine ungemeine Probe bliden, winni alle gricht und billig aber Antonini Infeine philosophische Ubertegungen genannt ber Regierung gemefen, mußen ju batten, indemer, da er mohl batten be der Christen Gelegenheit geben, ins ferlichen Ehron allein behauptm mbgen ben allen Eden bes Romifchen Reids es bieber im Romischen Reich von bewert und Memoriale an die berde Rav-Cafare an ublich gewesen / und ju han ben benchnischen Land. Difearen pten auch vieler taufend Menfen wieden und Philosophis einirfen, welche gefostet hat, er dannoch aus philosophis Kaper nider die demals schon gewalig Geoffmuth Lucium Verum jum im die den den inchmende Christische Religion fer ermablet, und ihm zu besto siden serieten, weil sie in der Mennung stunbindung der Gemuther feine Tobin bindung der Semulye jam ber frander, und frander, allen Bridiffen und bendere illam jur Gemahlin verfprochen, und frander, allen Bridiffen und benden lobet hat (ff). Ungeachtet auch Vone fehr Schiefen entgegen sehrade kehre gante ein anderes und gar nicht philosophe Ringion auszutusgen suchen, um so gang ein anveres und gan general in tiefte Einficht in die Philosoph philosophifde und in der Ubung der Belte für groffe Liebe zu derselbigen Reich philosophise und in the neitzekomment Beite fundig war, Allein diefer Ko fcafft des Gemüthes vert geromannen meder micht nur in feiner Jager M. Aurelius sich also zu bezeigungen meder nicht nur in seiner Juger Verus unmöglich Inlas nehmen tens miliognete den Abrasalus in um Nachtheil des geneinen Westes der des machte und Bestenden in vorzunehmen, das nicht Antoninus alle bade und Bestendigten seines Vorzunehmen, das nicht Antoninus alle bade und Bestendigten seines Vorzunehmen, das nicht Antoninus alle vorzunehmen, das nicht zum nacht au Rich, beis Kapfire Pil, nachahr auf beffere Bege eingeleitet vante, min biefes unbillige Begebren ber kam es auch, daß der dieste nun mem noch die auf unser Zeichten ten Dyarchie, wie man dieste nun mem noch die auf unser Zeic erhalte tische Monstrum nennen mögen, dambe diesten Revoldung nachbrück alles friedlich war , und sur das Röunk , mid befahl, daß die Christen Reich glückseit gund erstreulich bergiengsch) das die Christen Reich glückseit gund erstreulich bergiengsch) das die Christen Reich glückseit gund erstreulich bergiengsch) das die Christen Beich glückseit gund erstreulich bergiengsch)

1199

je gerecht und billig aber Antonini Am 15 ber Regierung gewesen / mußten gu en die Chriften Belegenheit geben , ins 1 von allen Eden bes Romifchen Reichs lefe und Memoriale an die bende Raps bon ben hendniften gand Dflegern, ieftern und Philosophis einlieffen, welche Rapfer wiber Die Damals fcon gewaltig mhand nehmende Chriftliche Religion fbetten, weil fie in Der Meynung ftunand, es murde Diefer Rapfer um fo ehender fremde, allen Brichifden und Devonis en Lehr . Gagen entgegen ftebende Lehre Religion auszutilgen fuchen , um fo thr feine tieffe Einficht in Die Dhilofophie no feine groffe Liebe ju Derfelbigen Reiche-Belt fundig war. Allein Diefer Raps belder nicht nur in feiner Stugend on Diogneto bon dem Aberglauben simd mar abgemahnet worden, fondern auch Die Gnade und Gelindigteit feines Borfahin am Reich , bes Ranfers Pii, nachahmen bolte , wieß Diefes unbillige Begehren in tiner noch bis auf unfere Zeit erhaltenen Rapferlichen Berordnung nachdructlich ab, und befahl, daß die Chriften nicht folten beschweret, ober beswegen verflaget STOCK!

Don der Seita Stoica.

4200

merden , daß fie Christen from i mur nichts mider ben Staat wa mo es anderft gefchaber foin be i felbft an fatt bes Deflacen bie leiden; auf melches vernunfhat h im gangen Romifden Rich fint Rube worden (ii). In biefen efint feiner Regierung wurde ihm Com gebohren , deffen Limftande der Empla und Schwangerschafft kiner Mutte Faultina , und feiner Beburt , dendlich waren (kk); daß man in Diefem Bringen wenig Gutes propin Connte, welchem dann porgyfommi Aurelius auf feine gute Ernehung wendete / und feinen Bleif in deffent richt versparte (II), domit aber bod perbuten tounte / baf mot buft Anfeben nach nicht aus bem Geblitt conini erjeugte Ungebeur bem Rie Reich zum aufferften Berberben aus gen wares . Beil abet indeffen befo Beinde einfielen ; bon melden an Orten muß Nachricht gegeben werden fchicfte Antoninus feinen Collegam, rum , benenfiben entaraen, unb baba bige fich in abicheulichen Luften berun

de der gelaffene Antoninus theile diefe dende mit philosophischer Grofmuth ju dm, theils aber durch Bermahlung E Cochter Lucilla ibn , ba er feine male die blutiofte Kriege führen und uden ließ, und er indeffen in Sprien mabscheulichsten Wolluften gleichsam , son diefem wiften Leben abjubringen, sell nicht nur Verus baburch wenig burbe, fondern auch Lucilla jur ande ihres Naters in die Fufffapffen unguchtigen Muter trat, und ben mur des Rapferlichen Threns befiects mm). Ben diefer Bermablung aber Begleitung feiner Cochter vermeibete coninus allen Pracht und Beschwes nbes landes , mußte fich auch des burch Amfriiche Generale gludlich ju Ende that Krieges und der daher ihm ans m Chren Bezeugungen mit großer erhische Zeickeidenheit zu gebrauchen gestich aber ben dem neuen Anfall ben Romifden Reiche bon Grid in Marcomannier alle nothige Gorge arpulebren, und daburch demselbiger sabrit zu verschaffen, auf welchem Zu L Verus den 2Beg aller Welt en

der gelaffene Antoninus theile Diefe ande mit philosophischer Grofmuth gu fen , theile aber durch Bermablung r Cochter Lucillæ ihn , ba er feine erale Die blutigfte Rriege führen und anachen ließ, und er indeffen in Sprien sten abscheulichsten Wolluften gleichsam f, von diefem muften Leben abzubringen, wohl nicht nur Verus dadurch wenig r wurde, fondern auch Lucilla gur pande ihres Batere in Die Sufftapffen unguchtigen Mutter trat , und ben apur bes Ranferlichen Throns beflecte mm). Ben Diefer Bermahlung aber Begleitung feiner Cochter bermeibete toninus allen Pracht und Beschwes ng bes Landes, wußte fich auch Des Durch Anferliche Generale gludlich ju Ende brachten Krieges und der daher ihm ans bilosonkisten Begeugungen mit groffer bilosophischer Bescheidenheit zu gebrauchen nn), jugleich aber ben bem neuen Anfall er Zeinde des Romifchen Reichs von Seis m der Marcomannier alle nothige Sorge falt borgutehren , und baburch bemfelbigen Siderheit zu verschaffen, auf welchem Zug aber L. Verus den Beg aller Belt ents

roeder an der Peft, oder an den und ein neiden, als aus besonderer Super-eifersichtigen Semadlin bergebraden und, bestelten, wider die Kussen, gieng, und dadurch Antonium pass der ebardem für eigenstanigt, der Herte fressenen Songe beiter alle die nichts nüber Eboren hielte, solder gen noch anhaltender Peftilent um mandnungen ergeben ju laffen, welche ju gen nech andatenter Ariente (1966) eine feweren Berfolgung Anlaß gegrein under in Unglucks . Källen in groffe Sog feweren Berfolgung Anlaß gegrein Untrube Lief (vo.), welche zu übermann (1965). Bald Denauf verlobte Antonur alle Stoifche Ibilosophie inleube aus feine permittible Lochter Lucilla , mar, fondern welche auch Ancons Buran einen Romifom Ritter, Claueinem Entschluß verleitet, melder im Pompejanum (qq), und grigte das angehanger hat. Dann was biefem und groffe Eitul. Dann was biefem ruifte, woher doch jo piete adjument in ihm wiene Erlimann an einem alten Abe Ohriften bieher gehegte Joh, mit alle Stammen und groffem Ansen als also auch diffmal auf sie, daß sie ben das daffete er mit einer groffen Erus, also auch diffmal auf sie, daß sie ben das daffete er mit einer groffen Erus, auf da geher grute, und for bei das de geher grute und for bei das de geher grute und for bei das de geher grute und for bei de geher grute und for bei de geher grute und for geher grute. alfo auch diffmai auf itt und for buffet , Expferteit , Ernfthafftigfeit , Rayfer als Die gottlofeste Leute, und pour buffet , Expferteit , Ernsthafftigfeit , Rapfer ale Die gottergiben , und vorge ber ben idermann entfandenen Joch. fie Bogreichte angegieben bei genige tiefact des 30 mais intervoll feiner Tochter , der wurde, daß sie die einige tiefact Lich maile, derm nichten Tochter , der wurde, Daß fie die einige tinde Rich fem lade, barum nicht gu thun war, melde Der Gotter über das Nomiger werden wurm nicht untum war, welche weil der Kapfer ihren, den berdniften des die die mit gang andern Augen ansahr, tes Dienst zerstorenden, Aberglauben die bestorgen derflebigen zu ihrer untes. Dienst gerstorenden, aber geneinen Brobeit mistrauchte (rr). Es ftrafte. Und da lieg nich Alfachen , war dotoninus nicht nur für fin Beforgung w Iden, fendern bericht nur für fin Reforgung w Iden, fendern bericht nur für fin leicht mehr aus politischen Unweren wurd attoninus nicht nur für kin um nicht für nachlässig in Besogung wir beide und innetliche Rochischen bei Romischen Reiche and wiede und innetliche Wohlsarth b

Ett 2

merben, als aus besonderer Supern, verleiten , wider die Chriften , e er ohnebem für eigenfinnige , ber it nichte nube Thoren hielte , folche ordnungen ergeben zu laffen, welche zu fcmeren Berfolgung Unlag gegeben 1(pp). Bald Darauf verlobte Antois feine berwittibte Tochter Lucilla , nur an einen Romifchen Ritter, Claun Pompejanum (99), und zeigte das b abermals , daß er ein philosophisches nuth habe , das Tugend , Chrlichfeit Berdienfte hoher halte, als einen alten I und groffe Eitul. Dann mas Diefem mifchen Ebelmann an einem alten Abeen Stammen und groffem Unsehen abng, Das erfeste er mit einer groffen Ereue, mlichfeit , Capferteit , Ernfthafftigfeit, D Daher ben jedermann entftandenen Soche btung ; wiewohl feiner Tochter , Der weille, barum nicht zu thun mar, welche lefe Che mit gang andern Augen anfahe, nd fich beswegen berfelbigen gu ihrer uns Miemenden Grepheit mifibrauchte (rr). Es orgte aber Antoninus nicht nur für feine Cochter , fonbern bemuhete fich auch , Die dufferliche und innerliche Wohlfarth Des Momi. Gee 2

Romifden Staats zu beferen; m'a bezahrinn Einhalt und Abbruch, ferigt einsmalls Antoninus fich blet geb. 1864 Bittem und Waifen, verbet allege einsmais Antoninus jog midt fege at Bufparathungen, verfürste die Broüber den Aberglauden no mig ber bei in ber ben inder ber dem Ben ber gemeinen Enfa fter gemacht, Dag et might dema gemeinde Unfofen, beforte arme, gen Rriegen mit den ber feld genere jumal ju Deft Zeiten , auf gemeine Sarmaten und Benden feld gemeine Sarmaten und Menden solge und und peril Zeiten, auf gemeine zu machen, welche ihn theur u ind ambegaden, iharid dem Frauryimmer zu machen, welche ihn theur u ind ambegaden, iharid dem Frauryimmer formmen, und übel abgedauffen fin dem welche anständigen Mandelsver, der beinauß gefauffen, welche aber den dem einemand, der eine glucklichen Ausganggenemande war mer fich wohl gehalten, den lobte einen glucklichen Ausganggenemande war wer fich wohl gehalten, den lobte einen glucklichen Ausganggenemande war den wer fich wohl gehalten, den lobte einen glucklichen Ausganggenemande war den wer fich wohl gehalten. Den lobte einen glactlichen Ausgung wiedern gestellichnte er, und bermehrte ibm Ghee, wie anderer Orten mit mehrem gestellich Linkonnen und Der ibm Ghee, rvie anderer Orten mit mention an dend, Enlommen und der ihm Gerwerden muße weiles zu unfert abside den den genommen und der weiles zu unfert abside den fen zu beliebeten war er gedorg,
gehoret (cc). Hingegen verdient dien sing nicht nach dem sich and dem sich sind der gerichtlichen Nach,
bier angemerde zu werden, daß dien den sied nach dem sich sied der sied wie der gerichtlichen Untersuchen
ermüdete und kinne Regent kinne dem den gerichtlichen Untersuchung
ermüdete und kinne Regent kinne dem den gerichtlichen Untersuchung Ett 3

genheiten Ginhalt und Abbruch, forgite Bittmen und Baifen , verbot allgus Derheurathungen, verfürgte Die Dros berminderte Die aus Der gemeinen Caffa umendende Unfoften, beforderte arme, mobl : perdiente Ratheberren , Deren rbienfte ihm bekandt maren , ließ arme me, jumal ju Veft Beiten, auf gemeine Hen begraben, fchrieb dem Frauengimmer Der Jugend Befete Der Chrbarfeit und Bandels wohl anftandigen Bandels vor, be-Derte niemand , Der es nicht verdiente: igegen wer fich wohl gehalten, ben lobte belohnte er, und nermehrte ihm Ghre. Afraffung bar 116-14-15 seftraffung der Ubelthaten mar er gnadig, ib gieng nicht nach bem fcharffesten Recht, and fich auch ben gerichtlichen Unterfuchunin meistentheils felbst ein , feste ben Ad-Jocaten gewiffe Befete, Ordnungen, und bereilte fich in Berichten nicht, nahm auch, ingeachtet feiner guten Ginficht, nichte bor, 306 er nicht porber mit feinem Ministerio woohl und reiflich überlegt hatte ; mas er berfprochen, hielt er heilig, und war daben fehr besorgt , zu erfahren , mas die Leute on ihm hielten und fagten , nicht so wohl

fein eigenes Lob zu boren, als vielmetrime Bacher , die er ju feiner eigenen Gre tu merden, mas man an ihm auffel war gefdrieben, und weren bernach mit er im Stand mare, es gunrbifm at p gebenden fenn wird , ju danden Infonderheit aber mar er auch fur bei Daben mar er von folden Befdrie Informerien uner water bam nel a die, daß er nicht nur fichtine Tempel foschie felbst besorgt; dam nel a die, daß er nicht nur fichtine Tempel großer Patron der Philosophorum auch Alate aufrichten ließ , sondern auch grosser Patron ver ennouverent ger eine eine große den eichtige Titulaturen , neicht die sollcher Leute , welche den philosofie unter den vorigen Kapiern Mantel um sich nachmen, um debes den der inie tanaban, weil er Mantel um sich nachmen, weil er ria ein, und gab den muffigen Bath als neue feindliche Einfalle gubeforgen ria ein, und gad den munismen it der und geweichte generale gebeitigen nichts, und verfried also deite faule dem is, is der an Bold und Geld man bald von dem Honig, den sie den den der auch sierbeiteh, recroudert und sierbeiteh, recroudert und sierbeiten genoffen (xx). Die von den de Armet, lo gut es sied thun ties, Berdiente genofici (2007) und Regierung wie infin allen unnobigen Grante, Geschafften und Regierung in in fallen unnobigen Grante, und Staats Seldaffen und Sendiern wir fostern Meublen in Der Ranfers Beit wendete er auf das Slumme de keiden war (22), 109 die unnüge vordengen an, so daß er teine Beit mit de keiden war (22), 109 die unnüge vorden gehen ließ, delde er nicht vereigen kanzie ein, und seite sich also in den pu seiner Gemuthd "Besteung and der Scholchen Sitten Lehre de nicht angendene Beraubung siner Ergnnhalt der Scholchen Sitten Behr der Scholchen Sitten über der Scholchen Sitten Lehre der Scholchen Lehre d Innhalt der Stoischen Succession in Bild that the mangungmer Beraubung feiner Er wendete , mann es auch im Bild that the history munit (a22),) wider

wendete, main es auch im Brunden in de bei de Bride in Brison of the de Bride in Brison official first bright de Bride in Brison official first first first bright de Bride in Brison official first f

Bucher , Die er ju feiner eigenen Erma gefdrieben, und wovon hernach Bu gebenden fenn wird , gu banden Daben war er von folder Befcheis wit, daß er nicht nur fich feine Tempel Altare aufrichten ließ , fondern auch prachtige Titulaturen , melde Die meichelen unter ben porigen Rapfern bracht hatte , nicht annahm , weil er mit bielte , eine tugendhaffte Bezeugung te allein folche Chre murdiger Beife igen bringen , bas übrige alles fene nur bloffe fchmeichlerifche Diedertrachtigfeit Rathe und des Bolcke (yy). Beil aufe neue feindliche Einfalle jubeforgen ren , es aber an Bolcf und Gelo mans te, fo forgte er auch für bendes, recroute die Urmee, fo gut es fich thun lief, Rauffte allen unnothigen Staat , und as von fostbaren Meublen in ber Rapfere ben Resident mar (zz) , jog bie unnuge Schauspiele ein , und feste fich alfo in den brand, (ungeachtet Der Dobel über Diefe om nicht angenehme Beraubung feiner Er. belichkeiten simlich murzte (aaa), ) wider Die Beinde Des Reichs in Derfon lofzugeben, Da er dann im Linfang fo wohl das Ungluck batte, Gee 4

## 1208 I. 23. II. C. VI. 21bfchnitt

hatte, feinen jungen Pringen Verumbu Ungeschicklichkeit ber Aerite ju velieben welchen Berlufter aber mit ftanbhaffun philosophischem Gemuthe ertragen (bb als auch bennahe um Das leben geton mare; ein gar gludlicher Gieg abri ma bie Romifche Armee fo higig, bas fub Beind unvorsichtiger Beife bis an Orte nachfeste , too fie im Gebirge al foloffen , von einer graufamen Die Durre aber ben Mangel alles Buffet entfeglich gequalet worden, baffirmin por Durft batten crepiren, ober fich all ju Rriegs Befangenen an Die Beinde in muffen , wann nicht ein unbermun Dlat : Regen gefallen, und bie verfon tete Romifche Armee erquidet, Die f aber ein befftiges Donner und Sagel ter gerftreuet , und baburch benen Ro ben Sieg in Die Bande gegeben ! Beldes gleichwie es ohne augenfox befondere Bunder . Regierung ber den Borfebung nicht gefcheben, und Antonino Den Gottern felbft jugeforin morden, alfo baben viele der Alten, to hierinnen ein groffer Theil der Reum folget , bejeuget , daß diese wunden

in und Errettung durch das Gebet der en Antoninianischen Armee sich be-Sen Christen fere juwegen gebracht din, wovon famt benen baben vormenden verschiedenen bedendlichen Umen in der Kirchen " historie das meha banbeln , und die Richtigfeit Diefes bene ju unterfuchen ift (ccc). Raum bitte Antoninus die trosige Reinde Remifchen Reiche burch feine fiegreiche am gedemuthiget, und war noch im an, Das Joch ihrer Dienfibarteit vefter laten, als einer von feinen Bentralen Britin A. Cassius wider tha rebelliste. fojum Ranfer aufwarf, welches bem iben Reich ju neuer Befahr ben 2Bea M. Allein Die Boffbeit Diefes fonft a und lobmurdigen Goldaten tam feinen Ropf, als ihm berfelbige win und su Antonino gebracht wurs be fic aber darüber gar nicht freudig. manden ober, ber fich über feine phyragte gleichgultige Raltsunigkeit spirt , pur Untwort gegeben , Daß fein in feinem rechtschaffenen Leben un el bestehe, und niemals andere, of man i eine fremde erbellische Gero

Ett's

ulffe und Errettung burch bas Gebet Der tter ber Antoninianischen Urmee sich be: blichen Chriften fene jumegen gebracht orden , wovon faint benen baben bors mmenden verschiedenen bedencklichen Ums inden in der Rirchen Siftorie das mehte ju handeln , und die Richtigkeit Diefes forgebens ju untersuchen ist (ccc). Raum ir hatte Antoninus die trogige Feinde Romifchen Reiche durch feine fiegreiche Baffen gedemuthiget, und war noch im tgriff, Das Jod ihrer Diensibarteit vester machen, als einer von feinen Beneralen A Sprien A. Caffius wider ihn rebellirte, nd fich jum Ranfer aufwarf, welches bem Momifchen Reich ju neuer Gefahr den 2Beg abnte. Allein Die Bogheit Diefes fonft apfern und lobmurdigen Goldaten tam ald auf seinen Ropf, als ihm berselbige bgeriffen und zu Antonino gebracht mure De Der fich aber baruber gar nicht freudia aprigt , jemanden ober, der fich über feine Daben bezeugte gleichgultige Raltfinnigfeit padry bezeugte gleichgultige Kaltsunigkeit moquirt, zur Antwort gegeben, daß sein Schutz in seinem rechtschaftenen Leben und Wandel bestehe, und niemals andere, als Eprannen, eine fremde rebellssche Gewalt 114 Ett s

tu fürchten gehabt batten. Wie en ban amalten gemacht, und baburd bie auch das Saupt Caffii ehrich im Gin Comigin von diefe Gladt ehrem er-bestatten laffen , und orienjunga, nicht mit True dandoar belohnet bat (bhh); mit in Die Rebellion fich eingelaffen bum ben bann fich auch fonft fo milbe und aber miederum zum Creus gefrocht mus Brigemirfen , als gefpurfum er für fich aber wiederum jum Errug gruden an den Genigen von. Weigens ba Omade und Bergeibung erfeile balden in den Genigen von. Weigens ba Auf seiner Zurückresse aber bestückt in den Musse bestimmten, bestührt anzu die Tempelund Gymacia, und bemie den de Benisten, dasschied ausgeraben, te fich, dem Bold zu einem guten Band frant fo boch geliebten Philosophie obund aufgeweckten Gemuthern jur that ju tonnen , forgte daben für feinen not commen, enter am berühmten Rom bat ju thun (iii). 2Beil aber um folde fonderlich damais veil (fff). Auf de die Gothen, oder, wie wir ste heutiges und verordnete inieri und Biffenfante via wier diefilbige , that auch green flandig gute Runften und Winfam mein klicht gib Zige wider fie (kkk), indem auf Diefer hohen Schule gelehrt mein klicht 3id Bige wider fie (kkk), indem mochten (ggg). Nach seiner glorman wer überilte ihn der do, indem Muchten (ggg). Mom fand er abermälte Bisch, oder, wie ander wollen, zu Asom fand er abermälte Bisch, oder, wie ander wollen, zu Gelegensheit, sein gnadiges Gemüße Krancheit bezeugen, indem er die durch Frum mit niche, wie einige nicht ohne Wahr wieder gang ruinirte Scadt Smraid wiedelt vorgeden, sine ungetreur und wieder aufzubauen nothige und nachtrieb sieder aufzubauen nothige und nachtrieb

Get 6 2101

Unstalten gemacht, und Dadurch Die Geinigen von Diefer Stadt ehebem erfene Treue Danctbar belohnet hat (hhh): et le er bann fich auch fonft fo milbe und gebig erwiefen, als gesparfam er für sich an den Seinigen war. Ubrigens ba Rube und Muffe befommen , recirirte d nach Lavinium, Dafelbft ausguruhen, feiner fo hoch geliebten Whilosophie obs en gu tonnen , forgte Daben für feinen ingen Commodum, und gab ihm Crinam gur Bemablin , nur feinem fcon Bofen fich neigenden Temperament inhalt ju thun (iii). 2Beil aber um folche it die Scothen, oder, wie wir fie heutiges ages nennen , Die Eartarn , und andere ibin liegende Bolcker aufs neue ins Bomifche Reich eingefallen waren , fo lachte fich Antoninus abermals in eigenen Derson wider dieselbige , that auch zwen Mudliche Beld Buge wider fie (kkk), in dem mitten aber übereilte ihn der Tod, indem gir ju Bien, oder, wie andere wollen, gu Syrmium , in eine todtliche Rranctheit id. welche , wie einige nicht ohne Bahr-Dierste Ett 6

Merate alfo beforderten , Daß er in neute nen deffen Richtigkeit urtheilen will , Aerifte also versorient bestehn den den nan guverberft merden, diß er vorber feinen Ministern um Jamen Waue eines melandsolists delenichen vorber feinen Ministern um Jamen Waue eines melandsolists delenichen porder Kinen Minister Die post Sun um finnamente geweien, in den ethe Sa Den Sohn Commodum auf Dasmiden in Stoilden Philosophie aufriconn. anbefohlen batte (III), und hatte n befelbigen principia ihm bengebracht anbesohlen datte (III), und dan a neutrugen principa dem beogebracht Leben auf sechzig Jahre gebracht, wardenden, der meistens mit Stoischen tet er seine an sich daurdassite Sendenden, sie welche er mit einer ausseren, burch vielle Sorgen, Repsin, Sondendenden Sociadung und daher enstan-und Studieren zumäch zu dem Nachdanung ungennenn war, and Studieren Jimmu Geine Maintauben gewelen, und aus diefen Quellen und gelaffenes Gemuthe, theile burd ber benetiche Characteres befielbigen berund gelaffenes Gemuree, bis aber when fenen. Boraus dann von felbs figen Bebrauch des Theriats von But to an in felle and find gern Berauch des Theriats von But to an in felle and find gere erhalten hat (mmm). Aus to an find man pour tienen Existen, ber gegebenen Lebenes Bescherftungslaß der men nach dem Gagen der gerfine relieft von felles von find wenn Sitten Kehre gebliebert tugendeligt. Dann bei Mann, wohl aber ginn nach der gerichten bestehrt gestellt and der ginn nach der gerichten bestehrt gestellt and der ginn nach der gerichten bestehrt gestellt an der gerichten bestehrt gestellt an der gerichten bestehrt gestellt an der gerichten bestehrt gestellt gestell relii Antonini nun erveut von de mann, wohl aber einen redeschaffen was von ihm zu halten jede; ban in bein und einen wollfommenen practi fich die Bewunderung und giebe inachfolgental beint, als inwelchen er die gu feiner eigener fondern auch der nachfolgental im generdung bald bie bei gu feiner eig feiner , fondern auch der naufren im Ermertung bald bier bald dur ihm bei geiten ertvorben, und unter die gesche im Ermertung bald bier bald dur ihm be

Beiten erworben, und unter die geste.
Des Atterthums ju jählen sein, darü noch ichne Gomaten desnegan intworst wohl niemand proessen. Wannung dar stellen Worde einen Tugend. Wande stellen Worde ein Error Worde ein Ett 7 rid

von Deffen Richtigkeit urtheilen will, nuß man guporderft mercten, bak er Matur eines melancholisch . cholerischen mperamente gewefen, in den Lebri Gde ber Stoiften Phitofophie auferzogen, Derfelbigen principia ibm bengebracht aben , bag er meiftens mit Stoifchen rern, für welche er mit einer aufferors attlichen Sochachtung und Daber entftans pen Rachahmung eingenommen war ngeben gewesen, und aus biefen Quellen eigentliche Characteres Deffelbigen hers mehmen fenen. 2Boraus bann von felbs en fließt, daß man gwar teinen Christen ber einen nach den Gagen der geoffens ahrten Sitten Lehre gebildeten tugendhaff. m Mann, wohl aber einen rechtschaffenen Denden, und einen vollkommenen practiichen Stoiften Philosophum an ihm ju Juden habe (000). Und das hat er auch in feinen Buchern ad fe ipfum (ppp), bas Ift, Die zu feiner Erbauung gefchrieben find, Bezeiget, ale in welchen er Die gu feiner eines nen Erwectung bald hier bald bar ihm ben-gefallene Gedancken Deswegen entworffen

tid

Berste alfo beforderten , Daß er in man bon beffen Richtigfeit urtheilen will , Sagen feinen Geift aufgab / nachen an man juvorderft merden , daß er Sagen feinen Ministern und Grown Ratur tines melancholich doleischen borber kinen winnftett auf beit Still und geneinen in ben Behrichte feinen fich icon auf our vole Commodum auf des man ber Stoifben Dhilosophic aufritogen, one conn datte (III), und haite a drietbigen principia ibm bengebracht Reben auf fechrig Jahre gebracht, mot ann / Dag er meiltens mit Groifden Lebern auf fedhig Jahre geroaus, um, sur velche er mit einer ausseren burd, siele Sorgen, Arosen, Souds dien Hochden um den die eine dassen der mit einer ausseres burd, viele Sorgen, Arosen, Souds dien Hochdeng und den enstand Studieren junich geschwich den den Ardebenung einspronnen war, werd seine Musse werd gewesten, und mat der eine Arte seine Arte den gewesten, und mat der eine Arte seine Arte den gewesten, und mat der eine Arte seine Bertale eine Ber melde er doch theile durch eine Main worn geweien, und aus diefen Quellen mo gelaffenes Gemurbe, theile durch berntiche Characters beffelbigen bers and gelaffenes Detriace, bis auf hann from. Boraus dann bers figen Gebrauch des Theriace, das dan bei fiebt, das man figen Gebrauch des Theriato . Aus des en fict , daß man gron feinen Christing . The erbalten hat (mmm). Aus des en fict , daß man gron feinen Christin , Jahre erhalten hat (mmm).

Jer gegebenen Lebends Beschreibung M. wa innen nach den Schien der geoffenserbild der geoffen ber ben ihm zu halten few; dann die ben je obs aber innen rechtschaffenn bede vom ihm zu halten few; und nicht nur ben beden, und einen wellkauffenn nicht nur ein groffer , und nicht nur Moffen Worten, fondern auch in bir 34 und Ausübung fich jeigender Philosophia und ein groffer Rapfer gemefen fere; bi fich Die Berbunderung und Liebe nicht m feiner , fondern auch der nachfolgende Beiten erworben; und unter Die groffe le Des Alterchums ju jahlen fene, barus unt roobl niemand greifeln. Bann man abt Kinen Tugend . Mandel felbit unterfudmi

ma, und einen vollkommenen practi-Stoffen Philosophum an ihm ju the have (000). Und das hat er auch imm Buchern ad fe ipfum (ppp), bad bie pu feiner Erbauung geschrieben find Figet, als in welchen er die ju feiner eige Emertung bald hier bald bar ihm ber dime Bedanden Destrogen entworff m finen Erbens , Banbel nach d facipits der Stoifden Morale ein Ett 7

id von Deffen Richtigkeit urtheilen will, muß muß man juporderft mercten , bag et In Natur eines melancholisch . cholerischen emperamente gewefen, in den Lebri Gd. in der Stoifden Philosophie auferzogen, no derfelbigen principia ihm bengebracht wir worden , daß er meiftens mit Stoifchen thrern , für welche er mit einer aufferors intlichen Sochachtung und Daher entstanenen Nachahmung eingenommen mar imgeben gewefen, und aus Diefen Quellen le eigentliche Characteres Deffelbigen berunehmen feven. 2Boraus dann von felbe fen fließt, daß man zwar keinen Chriften ? bor einen nach den Sagen der geoffenbahrten Sitten Lehre gebildeten tugendbaff. ten Mann, wohl aber einen rechtschaffenen Denden, und einen vollkommenen practifon Stoiften Philosophum an ihm ju fuchen habe (000). Und das hat er auch in feinen Buchern ad fe ipfum (ppp), bas ift, Die zu feiner Erbauung gefchrieben find, Bezeiget, ale in welchen er Die gu feiner eiges nen Erweckung bald hier bald bar ihm bengefallene Gebancken besmegen entworffen hat, um feinen lebens = 2Banbel nach ben principiis ber Stoiften Morale eingus richten, Ett 7

richten , Daher auch in Diefem mit mid Bemeiorem, Xipaglintm, Heroniantm. fconen Sitten : Lehten angefulen Bet et Victores, Erreopiva mb Zon. (Das man aber vor fein Stolfte Sitte betreifen, als no man von febira felde (Das man aber vor fein Groffed yn de ground general von fibre iside ma halten muß) alle Groffet Dari der er Ceptroceurs wie de tegela erden, Grund gre Und eben balper ist untheilen , mide a bien mir die meifte Radmider beigniden, Pontojophie icitit ju uniferius Stoicis un al oloben Antoniurs fille in bem trieben find , und Antonia per Palle bed nobl erfantet bet. Wie de veres bereits perdienet hat, daß ihm der Rank Palle bed nobl erfantet bet. Wie de veres be berdienet hat, das ihm ver staum bienige, welche die binnie ber genera be fophus bevoglegt (sss), und er unter bestellt bestellt binnie ber Alexander, auch date ber Alexander fophus bengelegt (sss), und it unum ben admirtt auch biefet Land bei Barring and biefet Land bei Barring allerbing leben be phorum aufgenommen worden ift

Aurelii Antonini baben aur wijamigen Kaplet, w Ameeti De Seavres in feinet Hiffore le welche die Hifforie der Romigen Kaplet, wie in Empereurs Twee Liftone le welche die Historie der Romischen Von der der Benten in Enderen Towo III. p. 116. fein weder gang , oder boch die auf die Inderen Grund Benten Grundliche Worden in Grundliche G welche det oder bod big auf die Louiseint de nie Gritzele. Worron in der in Seiche nach Constantial de Sod misgrint de nie Gritzele. Worron in der in Seiche nach Constantial de nie meige missig die Betade deuns errod und der in Seiche deuts errod und der in Seiche deutschaft und deutschaft und der in Seiche deutschaft und deutschaft u Reichs nach Constantini M. Edd aussein der Serache beraus grechem giftorie de ben , welche ju nemen hier so menig möglich der Serache beraus grechem hier beite bet ben , welche ju nemen hier so menig möglich der der beraufen Ariche von den Gistorie de nothig ift, nachdem man diefelbige anderet Ond genugfam angezeigt findet, ich and felbfien, mi Die alte anlanget, in den benden des hem Ds Servies Leben der Romiften Rayfirin nen vorgefegten Borreden diefelbe angezeigt, mb wie viel Siftorijden Glauben fie verdienen, beit theilet babe. Es wird bemnach nicht nothis fro

Pefer auf Dionen, oder Dielmeht boffen

fehrt, unter welchen afferbings Tellemon. to ber Betjug gebühret , ber Tomo II, ber phorum aufgeliomitett werden und limfind & wir de Empreur diese Anfert gene 11. der (sss) Das Leben, Ihaten und limfind & wir der Empreur diese Anfert beden mit (sss) Das Leben alle diesinis keinen die detracket das, nech auch der Indiana. Aureiliä Antonini foder alle diesinis keinen die detracket das, nech auch der Indiana. Beiden Reiche von bem 300 Anton big mi den Lod Alexandri Severi , und i bruckt gehan haben. Ind begronden gier Die Dicies das Erben dicies Tarie milm ansatationer and comparifica ed ican Grangofuchen Uberlegung u merdangen über datomm Buch de fe major, wide dum Grovers St.

omatorem . XIBHILINVM. HERODIANVM. VICTORES . EVTROPIVM UND ZONA i ju bermeifen , ale wo man bon felbften folche brichten ju fuchen vfleat. Doch fan bier Iv-6 CAPITOLINVS nicht pergeffen merben . welcher ber zwen Rapier M. Aurelii Antoni-Ind L. Veri Leben ausführlicher beidrieben. bem wir die meifte Dachrichten ju bancfen en, gleichwie Antoninvs felbit in bem fang feines Buche de fe ipfo victes ihn ans enbes merdwurbiges felbit einflieffen laffen Iches THOMAS GATAKERVS in feinem fleife m und gelehrten Commentario fiber diefes such mobl erlautert bat. Unter ben neuern ba. t biejenige , welche bie Siftorie ber Romifchen wer erlautert, auch dieses Ranfers Leben beachtet, unter welchen allerdings Tillemon-40 der Borung gebühret , Der Tomo II. Der Moire des Empereurs Diefes Ranfers Leben aus. whrlich betrachtet hat, welches auch ber Imitator Illemontii De Servies in feiner Hiftoire des temmes des Empereurs Tomo III. p. 116. feg. in Heichem Gvilielm. Worron in ber in En bijdet Sprache herans gegebenen Siftorie des Admifchen Aciche von bem Sob Antonini bij duf den Sob Alexandri Severi, und and bere mehr gethan haben. Jas besondere aber hat Anda. Dacien das Leben diefes Rayfers na ber muhlam ausgearbeitet und entworffen , und Antonini Bud de fe pfo per antonini Bud de fe pfo per antonini Bud de fe pfo per antonini Bud de fe pfo de fe pfo de fe pfo Anmerdungen über Antonini Buch de fe ipfo ha kir a bush Ri

more der von ibm beforgten Edin bie Buder mit Gatackeri Doren is iampte ibing, bet ole Perfonen, nelde ben ber Er Sprache præmittirt, die Etellen ber finn a fan Antonin concurriten, etnet mit ber Sprache przemiente, vie Dacier Angeren Pigerigen. Er felbit berichtet in bem Anfana mehrerm vergerung i mer entschalbiget, net bie des Buche & 1. fege, bei er von feinem gar ju jehr gewes voer und eriment be D by Buter Vero bie Shelichteit und Ubermin stophory Wollies in dem and and army and gringer Roy, von fram the Groß Bater and geringer Roy, von fram the Groß Bater Lufter des Judy Antoniai de fe ipt wirde Lufternau der Unifer auf rechiedliffen Auflage Des Suchs Antonini mit gegiennenber Freib meifter, bon feinem Sofmeiler aber Entier. Bernehrung und Bercherung gefolgt. Den wer der Ficht, Schale, Angendemung und Bercherung gefolgt. Den wer der Ficht, Schale, Angendemung und wie and soulce ber den Antiquaris, all mie and soulce ber den Antiquaris, all mie, Mennhert in weisen, Erdholmag von die Manhen der Kapfer. Colligitt, v. L. man machaelt eineben Gefohieften, von der Fixan o. Soonto. Occons, Mississe und der der verfechen der Stand von Bertamben geforten der Stand von der verfechen der Stand von der verfechen der kontrolle Gefohieften und der verfechen der v bendes vorfommt, weiches aussubrliche keiten um meten Naturel eine fin unerelleichiche pendor verten da de cine ausjuhrtige eine die men nature eine haben, welche eine ausjuhrtige eine die weiter nicht ja deutsche und Einste nach des deutsche des deutsche des deutsche deut 

ben nadichlagen.

(m) Ob birfes bet Grammaticus Euphoric de, lagt fic nicht eigentlich fagen.

134

uuu) CAPITOLINYS L.c. c. 2 Merdwirbia jieben, bag alle Derfonen, welche ben ber Er. una Antonini concurrirten, etmas autes barbentrugen. Er felbft berichtet in bem Unfang nes Buds 6. 1. fegg. bag er von feinem of Bater Vero bie Ehrlichfeit und Ubermine 4 bes Borns, bon feinem Bater einen abelis a tapffern Duth , bon feiner Dutter Die Got. urcht, Rrengebigfeit , Enthaltung von bofen banden und Bercfen, ingleichem Bergnugfammit geringer Roft , von feinem Ur Groß Bater Aufwendung aller Untoften auf rechtichaffene rmeifter , von feinem Sofmeifter aber Entfer. ig von ber Recht , Schule , Angewohnung jur beit, Bergnugen in wenigem, Enthaltung bon bt angebenben fremben Gefcafften , und Berpffung ber Ohren vor Berlaumbern gelernet bar Und fo merben wir bernach boren, bag auch ne lehrmeifter ibn angeführt haben. Da nun einem guten Raturel eine so unvergleichliche afferziehung gekommen, so darf man sich nicht andern , bag aus Antonino etwas unvergleiche bes morden. Doch vergigt Antoninvs 17. felbft nicht , ben Gottern farnebmlich au Achtreiben, bag er gute Eltern und Bor Eltern , ate Befchwiftern, Freunde und Gefellichafft, gu Echrmeister, und alles, mas nur nothig und nus-

o ift, befommen hat.

(xxx) Db diefes der Grammaticus Euphorio te, bessen ber Grammaticus Euphorio ger Fanticivs Bibl. Gr. Pol. Vil. p. 61. ge

(yyy)

und gelehrteften Grichischen Grammeticorum, Sikigens Marcus auch Hermogenem gehort und war er aus Cotyxo, einer Phrygifca Etaly bienigt Svidas in Hermogenen T. I. geburtig. Der beruhmte Rebner Ausrunts thi, mehrudlich. Damable mar aber Her-p. 141. fegg. lobt ibn als einen ungen effen et int berichtet, buf er icon mit funflichen meiner Stechemanne aller Belehrfamt eit, der nicht nur ale an futteffice Berebfamteit achabt Rammer aller Gelehrfamteit, der nige modern auch abereralt in des Marcus bewogen worden, ibn felbft fenschafften verflanden, sondern auch andere bin ber auch feine Berehimtet bewundert, und ohne neibifches verhalten gelehrt. Anto-NINVS felbst gibt ibm I. I. S. 10. bas 300 nis, bag er von ibm gernt, fich vom Sonda und Scheiten ju enthalten , und nicht gleich bei ber log ju gieben , mann einer einen Schute macht, bingegen im Bortrag orbentlich, bent und wohl fich ausundruden. Man unt bich Alexandrum Cotyaniem mit einem men Grammatico gleiches Ramens, welcher Alexader Cornelius genennet wird, ein Milcher wef und ju Syllæ Beiten lebte, nicht vermechlein.

(222) Diefes ift eben ber Pollio, son met bey Mufonio oben gebacht worden , daß et Memorabilia ditta & fatta Mufomi poilosopoi on forieben habe, mo foon biefes Pollionis gebach worden, conf. STIDAS in Pollie T. III. p. 164 JONSIVS de Script. Hift. phil. L. III. 6. 7.

P. 246. (a) Bie bod Antoninus Herodem gehaltet wie frey derfelbige ben ibm reden borffen ; dig er fic bejengt , bat Pursostantes &

(yyy) Diefer Alexander mar einer ber bein biphit. l. ll. c. 1. p. 361. feqq. ungemerdet. in große Præfente gemacht; wie er aber namichen Alter getomen, habe er biefe wienten beriobren. Ans bem aus einem her broceiano von bem feet, Sperm OLE 4on w. ad I. c. Philoftrati editten fragmente Atbens Hermogenis ift ju erfeben, baf Anagar offt gehoret, aber , ba er fcon Rage roce, Hermogenes aber erft fibengeben at war. Rach feinem Lob bat man fein au haaren gang bemachfen gefunden. Bon ad berhandenen Schrifften if ber Bert Materes Bibl. Gr. Vol. IV. P. 428. Jeqq.

DESTITOLIN. I.c. DIO I.LXXI. bider Fronto einer ber größten Rebner un ba Romern, wie Dro I. LXIX. bejeugt atournys ep. ad Rufticum lobt ihn mege Crivitat. Antoninve aber I. 1. 5. 1 ben ibm , baf er von ibm gelehret m be ide Frachte ber Lyrannen ju ertenn

it. Sopbift. l. 11. c. 1. p. 561. fegg. angemerchet. Des übrigens Marcus auch Hermogenem gebort obe, bezeugt Svidas in Hermogenes T. I. 161. ausbrücklich. Damable mar aber Hernogenes noch fehr jung , weil er , ba er bas vier mb imangigfte Jahr feines Alters erreichet, mahn unig worden , wie Svidas l.c. berichtet. PHI-Destrates l.c. c.7. p. 577. gebenctet eben berichtet, bag er fcon mit funffseben ahren eine fürtreffliche Beredfamteit gehabt hatte, fo daß Marcus bewogen worden, ibn felbft boten, ber auch feine Beredfamteit bewundert, and ihm groffe Pracfente gemacht; wie er aber im mannlichen Alter gefomen , habe er biefe Beredfamfeit verlohren. Que bem aus einem Mis dem aus einem Both and tro in nos, ad I. c. ebilofrati edirten fragmento bes Lebens Hermogenis ist zu ersehen, daß Antoninusihn gar offt geboret, aber , ba er fchen Ray, tr gewefen , Hermogenes aber erst fibenschen Jahr alt war. Rach feinem Sob hat man fein orte mit Daren gant bewachsten gefunden. Bon and Daaren gang bewachten gefunden. Der bers bei Ger bers fine ber bers bei Ger ber bers bei ber ber ber Faricius Bibl. Gr. Vol. IV. p. 428. feqq. (m) Date find the man and sufferen.

(b) Capitolin. I.c. Dio I.LXXI. Es war biefer Fronto einer der größen Redmer und bei großen Redmer und bei größen Redmer und bei großen Redmer und g

mo oem zieotofinora autoria fronton in Billis on rie Uberfesna fact, bei Apol-Reberer Nachricht von diefim Fronton in Billis on rie Uberfesna fact, bei Apol-man ben Gatakuno ad Le. Automi i in Malidenu, und belildes Spropolitzwan den Gataken aus einem au Name bilde Scythopolitanus beisen mui, mie nianum gehaltenen Panegyrico arient, an hitanot Palefina L. III. p. 998. in me rinuen Fronto Romana cloquentia um from par berühmte Philosophi , bes Lunier timen Fronco Romana cooperate, und offe den Confinette genefen fenn, da dum bon soni gleich gemacht wird, cont. Erses de tonio, ber ein Stoicus geneine, wie wie 

(c) hieron gedenden mar en augengebens Antonini nichts, ger Antonini beitebi net Hieronini, hoben et SeLi 6.6 berichtet, Diogratus, von nedan im Structurs um Mariants Senach zu gebenden , habe ihm am erha auf "im oder fic Gatarries um der ihm auf en auf en der fic Gatarries in der ihm am erha auf "im neder fic Gatarries in der ihm am erha auf "im neder fic Gatarries i.e. und ber nach ju gedenden , have iom an bie transcrip Bibl. Gn Vol. II. p. 62. beine sarten Jugend eine gur jur gibtiofpphie und Einescrip Bibl. Gn Vol. II. p. 62. beine und ibm Anlag gegeben, erfflich Bacching, Tandalidem und Marcianum in born, ibm Begierbe gemacht , ein bartet Bit, phische Rleidung und anders des Brid Schul Mode conformes anjunchmen. Ba diese Philosophi gemesen, davon it uch fandt , fo day CASAVEONYS ad Code and GATARER ad I. c. Antonini bafin grie Die Ramen fepen verberbet, wie bam beim flatt Tandalidis | Balilides lieber leja 1 weil unter den Lebrmeistern Antoniai and Dides genennet werbe. Mein Diefer Beinis welchen Jonsivs und ber Den Fasticivs ter die Stoicos fegen, ifi chen fo mbeland Dag der Den Havnann Al. Phil. Va p. Its. fegg. fich ben nabe verleiten laffen, Balilidem gar für ein non-eas je baltet. tommt aber die gange Sache auf bas Zengm

und bem Lieblofenben Patriciat int beit uffen in Chronico Olymp, CCXXXI. at., to et boren merben , gefchloffen morben , ban (c) Hievon gebenden gwar die klograph Ballides bergleichen gewesen; und aus biefet the; fo bag an ber Existens biefes Philodi nicht ju zweifeln , bingegen unbefandt ift , o genejen fepe. Daß übrigens porgengnnte acophi alle Stoici gewesen, ift aus ber ganbroing Diogneti , welche et Vero etas perfeben, als welche ihm fo gar bie Ctois the art recommedirt bat.

bieven ift bas nothwendige in ber verberfrage abachanbelt morben.

le Capitolines c. 3. berichtet , Antonithe of Junium Rusticum thehr als and and a staten , und fege bemfelbigen befonbers anges neil er nicht mir in der Stoifchen Phimagnein erfahren war , fonbern er ihn nool ju banfe als and im gelb umvergleich. nchen formen, wie er bann alle seine beson semeine Anfoldige mit ihm überlegt , un boarden baruber permenungen, Er fel

n in Chronico Olymp, CCXXXI. an, wo et HIERONYMI Uberfegung fagt, daß Apolius Chalcidenus, und Bafilides Syropolita-(welches Scythopolitanus beiffen muß, wie RELANDI Paleftina I. III. p. 998. ju erfe wen berühmte Philosophi , Des Ranfers fi lehrmeifiere gewesen feven ; ba bann von assollonio , ber ein Stoicus gewesen , wie wir nach boren merden , gefchloffen morden , bak b Bafilides bergleichen gewefen; und aus biefer Alle Eusebii ober Hieron mi , haben es GE-GIVS SYNCELLYS HID MARIANVE SCCs, auf welche fich GATARERYS I.c. und bet TEN FABRICIVS Bibl. Gr. Vol. II. p. 62. beite n baben; so bag an der Existenz dieses Philophi nicht ju sweifeln , bingegen unbefandt ift , er er gewefen fepe. Daß ibrigens porgenannte bilosophi alle Stoici gewesen, ift aus ber gam a Unweisung Diogneti, welche er Vero gege en, ju erfeben, ale welche ihm fo gar bie Stoi. be lebens Art recommedirt bat.

(d) hievon ift bas nothwendige in ber porber Bebenben Frage abgehandelt worden.

(e) Capitolinus c. 3. berichtet, Antoni-Te gebalten, und fene bemfelbigen befonbers anges Dangen , weil er nicht nur in ber Stoifchen Phis poppie ungemein erfahren war , fondern er ibn and fo mobl ju haufe als auch im Relb unvergleich. ich brauchen konnen, wie er bann alle feine befonbere und gemeine Unschlage mit ihm überlegt , und feine Gebanden baraber vernommen. Er felbit aiebt

Don ber Sella Stoica.

gibt ibm 1. 1. 5. 7. bas Brugnis , at bate be ander von Everanto ther von STREETgibt ibm 1. 1. 5. 7. Das gengun , bat et eine Bale et aus Enjebit Chroice genumen, aus erften jur Erfamituls gebracht, von ale Erste militare aufeite Erstein genommen, mit besseich nichtig habe; has er ihn wo de Erste militare ihnen de Arraken Secorus flischen Einhilbung und Brechtern abschlagt, Mitchen, mit soon arraken ook, i. Annah de einhilbung und Dechtern abschlagt. ftifchen Einbildung und Pragetter angeben ben 16. bemerdet bat. Es fubmi dier berbindert, baf er fic auf die galante Small but 16. bemerdet bat. Es fubmi dier verhindert , daß er po auf vie gur Danin wierers i.c. an diefem Philosopho, daß er ibn ur Danin der verere ichen bei en biefem Philosopho, daß er etur gewicfen ; und baf er im emilian beagen , bof mar glucher night mentarios in die Sande gegeten ; ment beagen , bof mar glucher foine , man fibet, daß diefer Janus Aufleuse ein telle et a von Origen Comm) , ober Deuthelen , Woon mit ihn als an all fiere tolen Mikkal. fibet, das diefer Janius Buticus en ma de an aleine tofen Abficht; daß er ibn ange.

Ofophus gewefen fetze. Oem Thrafes to ha fic ibn midde in mar ibn ange. losophus gewesen sete. Man marie be 16 ber nicht under ihn ange. bem attern Junio Ruftico , bem Thrase be 16 ber nicht su vermanbern , weber zu nicht kennelle im nicht kennelle im nicht zu der ihn ange. dem ditern Junio Ruftico, bem inde serveda an mod ne gedinande in fron , sich net su fo theuer ju sieden gefommen, nich serveda an mod ne gedinande in fron , sich uirgand fo theuer ju sieden gefommen, nich serveda an der sieden incht bon welchem Jonsivs de Scr. Hife, phil Alle muthmaffet, bağ er fein Dater gewefen. (\*) Diefen Maximum balten berichie

lebrte Ranner far ben Maximum Tyrium, foon oben in bem groeyten Abschnitt, ub fen gebenden Grage angezeigt worben it. ift auch bafelbft foon erinnert worben , be beffer thue, man unterfcheibe fie; die Urfacht weit nicht nur bie Befdreibung , melde Auro MINVS 1. 2. S. 15. DOR Diefem Philosopho mehr einem Stoico , ale Platonico prim fondern CAPITOLINVS ibn aud I.c. aufri lich unter die Scoicos rechnet, und benfelbiges ne andere Secte entgegen figet. In gefond daß Maximus Tyrtus fich unter Commodi, nicht M. Aur. Antonini Regierung ju Rom gehalten bat. Es fammt auch ber gunt: 3mb

diagn , jum verzechen und mies frum bei m gazigt zu feine , ich der Mahrbaffieleit der gazigt zu feine , ich der Mahrbaffieleit der zu mie er ihm bann anch das gebe de bemand verachtet, ober fich jemand porge nd boch artig und manierlich ju fchergen bet. Diefen Maximum balt ber hen ancive Bibl. Gr. Vol. II. p. 395; fur ben milem Bichynize, vor welchem fich Apu-

OCAPITOLINYS I. c. Diefer Catulus mies atoninvu nach femem eigenen Beugnis 1. 1. n, guter Freunde Rlagen fich anjunchmen, bie wir ju ehren, und feine Rinber ju lieben. CARITOLINYS .. c. Antoninus gebend sicht, aber mohl feines Brubers Sever Antonini Bruber Vecus geheiffen i

T cutmeber pon Evsenio pher pon Syncerder es aus Eufebii Chronico genommen, aus dem lettern es hernach Marianvs Scotvs agefdrieben, wie fon GATAKER adl. c. Anmini p. m. 26. bemerctet bat. Es rubmt aber ATONINVS I. c. an diefem Philosopho, daß et m ihm gelernet seiner selbst machtig ju senn, sich hts dahin reiffen gu laffen , ftets guten Duths o mohl, ahrhan und Widerwartigfeit zu febn, mohl, chrbar und bescheiden aufguführen, fich ju bejeugen , daß man glauben konne , man the es von herhens Grund , ohne heuchelen, no aus feiner bofen Abficht; daß er ihn ange hrt, fich über nichts zu verwundern , weder zu inglam, noch ju geschwinde ju fenn, fich nirgend portiben, ben Jacquer und Argmonn nicht im Bertigen ben gegen und Argmonn nicht im ber bei ben und gutes thun be tit und geneigt ju fenn, fich ber Wahrbafftigleit bab er niemand verachtet, oder fich jemand vorge. bogen , und boch artig und manierlich ju fchergen Francivs Bibl. Gr. Vol. II. p. 395. für den lejus vērantwortet. Proconsulem Bithyniæ, por welchem fich Apu-

ANTONINVM nach feinem eigenen Zeugnie I. I. Behrmeifter ju ehren, und feine Rinder ju lieben.

(g) CAPITOLINVS l.c. Antoninus gebendt feiner nicht, aber mobl feines Brubers Severi, Beil nun Antonini Bruber Verus geheiffen , und

noch dagu ein muffes und tolles tehn griff in a mehrere curieuse Umfande wichet. meldem betgleichen 206, als Antonins ann Alexandrum balt Gatakeavs ad le. meldem bergleichen vob , als Annue La La an ben beimeilter Antonini, Allen warn migt ju rommt, fo it enter gefallen , et seiner Miloftratum nadfibet , fo wird man genabr fen peripatetifcen Philosophum bedung his es unmöglich fen tome. Dum fen peripateilichen einen oppnen den fein um bericht, aletznederige, de ordet med er eldst gefehrn, des eine mand einstellt, aletznederige, de ordet men Bruden neuens fomen. Ben fic all met flatter elanget, est nich der des der von Antonino gegekenen Schrieben bet um den Recht bet ein einer Scharb und der Bente keine bet und ber von Antonino gegekenen Schrieben bei der Bente keine bei der der bei der be ber von Antonino gegebenen orthonic in den Rusjer von ein eine Gejandt es fein Philosophus von Profession, status in den Rusjer von der Schwieselfen ge es fein Philosophus von ertour buint weben, de allerdings Antoninus fon ein Ranntnis des Romifden Staats angeführt. De Kanntnis des Nomissen States augin par die eine Berner und bie bei baue, der eine geschierte germuchung, daß mit eine die bien. Er fett haue, der Kosser ju lesen, noch die Erftärung, welche Deren die negen seines affecientes ground Aufgele der in die gest geschiert, spedern Aufgele der ihn die gest geschiert, spedern fich bei die die geschiert, bestern ihr bei bier ihn nicht aber Marcus in Kosser ihr die bier ihn d.l. giebt, daß er Severum mit finn geliebt, und ihn destrogen also genenn, som mit, die aber Marcus in Pannanica Ariage men Grund bat.

(h) Er gevenner vinamenten i fan in anderer Alexander genera iena nin fobt ihn , das er ihn austrollen , et abe nicht zeit, m das denser aber schiedt sied genera iena leicht auszuneten, er dabe nicht zeit, m das den schotz , welcher met der mehr zu mehrer mehr zu mehrer mehr zu mehrer mehr zu mehrer mehre zu mehrer mehrer zu mehrer mehrer zu mehrer mehrer zu mehrer mehrer zu mehrer z die dem Radften fouldige Pflichten nicht en in dorffen. Bas Diefes vot ein Alexander ift auch fo befandt nicht , meil der Philosopie rum viele gemefen , fo biefen Ramen gan Bir haben oben foon eines Alexandri geb welchem Peloplaton genemet worben , we Gen PHILOSTRATYS vit. Sopbift. I. II. & P. 570. berichtet, daß er aus der Cilicifon Co Seleucia gebartig gewefen, beffen Muntet in B Dacht gewefen, baf fie mit dem berühmten Apo Dacht geweien, bag ne mu bem ber fich fent neben ber Philosophie auf die Berebiam legt, und einen Sophiften abgegeben babe ,

et regieret baben muß , und fich nicht erft nt, babe er ibn erft babin beruffen, um ibn en Grund bot.
(h) Er gebendet bestelbigen felbi Ll. am Gridifden Secretario in madia. Es in en anderer Alexander genegen fepu. bicher , welcher unter bie Peripateti. Man fan diefen Alexander ju den mis des hern Fanktein Bibl. Gr. Vol. II.

Capitolinus c.3. Bon bicfem L.Volu-Beino ift noch ein Buch borbanden de b partibus illius , five diftributiq affis & vo. a ante partium in rebus pecuniariis, ponnewro, menfara, und hat es Elias Vi-Prilinkint, and mit Horromanne Buch Paris 1565. 8. mit anbern Schriff. Junbalts betant dellepen' Go ift ce Hr Gronoati gad je lebetim aud.

sem er mebrere curicuse Umftanbe anfibrt. en Alexandrum balt GATAKERVS ad I.c. für ben Lebrmeifter Antonini. Allein mann Philoftratum nachfibet, fo wird man gewahr en, baß es unmöglich fepn fonne. oftratus berichtet, Alexander fene, ba er bas the Alter erlanget, erft mit Marco Antobelandt worden, ba er in einer Gefandte ft an ben Rapfer von den Seleucienfern ge t worden, da allerdings Antoninus schon ei Beile regieret haben muß , und fich nicht erft trichten laffen. Er fest bingu, ber Ranfer ihn wegen feines affectirten geputten Auf uicht groß geachtet , fondern fich über ihn quirt, wie aber Marcus in Pounonien Kriege bret, habe er ihn erft babin beruffen, um ihn jeinem Grichifchen Secretario ju machen. Ge alfo ein anberer Alexander gemefen fenn. cenus hieber , welcher unter die Peripatetigedet. Man fan diesen Alexander ju den bie Beripateti-den und bei den diesen Alexander ju den bei ben bei bei bei bern Fabricis Bibl. Gr. Vol. II. Aber 12: (egen.

(i) Capitolinys c.3. Bun diesem L. Volu-me, numero, mensura, und hat es Elias VIdere nummaria, Paris 1 565. 8. mit andern Schriff.

ma gleichen Innhalts heraus gegeben. Go ist es

Dritter Theil.

## 1226 I.B. II. C. VI. Abschnitt

Bangt, und von Gravero auch ben Tont Lis fege, ju beweifen fuchet, fo mag bed bangt, und von GRau worben. Refert Die nobl bie Beradflichfert und Richertide. Antige, Rom. einverteibt worden an alle ter Runt, wie Vossiv i.c. wil, als richt von diefem jureconium ber ben ben ben bet genie ber Romer Urjode baten et NAGII Amen. Juris c. 5. mus esp eine 24 may es genie der Romet Uriode betten ge-nation Bibl. Lat. Tom. L. p. 217, fag. 244 may, eet fich beile Auch weder in gede, biefer JCtus der Stoiffen Philosophe name als Zopfierleit geolien, 2005 in house, gewesten free, iff nicht zu zweisen. Der

nis, daß er ihn von nichtsmirtigen, einen kiede gestigen, wod Q. Pedius die Kinsten der Magie, und andern Harbard geriegen, wod Q. Pedius die weber mas sonst sonst dem Aberglanden in kinta in weber mas sonst sonst dem Aberglanden, und ihn angewöhnt diet, das andere kind kinta miljen auch P. Livit i Worte mit gleichem Ermich in erriagen. Die Kind wir in der worden. Er giebt ihm and met ban fact ban Braber Briter geragen, nach Q Pedius ban nits, daß er ihn won nichtsmirbigen, Graber Britsmir arcellist, nach den de Pedius ba aber machen fich Scallest und ander und in gempel an Hilario ben Ervu Sall nastro ben Ervu Land in der Benede in Hilario ben Evu a Salmasis ad l. Capilol. und and me in Etimpel m Hilario ben Evul.
Scrupel, ob diefer Diognetus und m
Rabler, von meldem Antoniums die dan melder von meldem Antoniums die dan krimige neithe Etile I vars nach siene gedernet, unterschieden spet, weil et bis dan krimige spet, an neithen Ivati.
Rabler, Runs, sondern der ophissophie administration of the capital spet and the capital spet an Spapiers, batt Garaks a 4d i. Christing and Christing a berichten, wohl er innert, daß Diognetus mohl ein Andrew Christing and Berichten, wohl erimert, daß Diognetus mohl er Höllichen and Arme auf die mille School berichtet, Se hat abet das Diognetus noble en mohl erimert, das Diognetus noble en mohl erimert, das Diognetus noble en mohl er hibitops en mid doch dader en Liebhart er hibitops en mid doch dader en Liebhart et mid grate an ble wide Schreinis Jagd welfen seize, will be kind genach da da in die delich vieles gewagt blee.

Letz Annt unter die freie Kindie gedore da da in die delich vieles gewagt blee.

Letz Annt unter die freie Kindie gedore da da in die delich vieles gewagt blee.

Letz Annt unter die freie Kindie gedore da da in die delich vieles gewagt blee. reseauf were die frede Kunft in Kom nicht sollecte der Bereit bei bestellt der Kunft in Kom nicht sollecte der Kunft in Kunft sollecte der K adjett dele Kunft in Wen not in Stitt bed in 13.5 Svio. in Marc. T. II. p. 501. adjett morben, fo bof man vernis Kints bed in assumered, bed not bon Kinderic Feriboffinglett an ind bender, wie V ossav see quature cribus popularises. In indice the Criboffinglett an ind bendered wie Criboffinglett an ind bendered

philosophi die Rabler Runft exercity

men

16. p. 88. Jegg. zu beweisen suchet, so mag doch in wohl die Berächtlichkeit und Rieberträch. Le will, als lie dei der Kunst, wie Vossivs Le will, als macht das genie der Römer Ursache daran geweise sein sein, weil sich diese Kunst weder im Feld, michts als Lapsferkeit gegolten, noch zu hause, wie man sich allein durch die Staats Klugheit, et tebsamkeit und darzu tüchtige und anleitende flenschaften schwingen können, viel genüget

(\*) CAITOLINVS c. 4. Dio l. c. berichtet, se et auch gerne auf die wilbe Schweins Jagb Rangen, und fich bnselbst vieles gewagt habe.

(1) Capitolinys c. 2. und Evrnopivs
VIII. p. m. 525. Svid. in Marc. T. II. p. 501.
Marc. T. I

1228 I.B. II. C. VI. Abschnitt ments, und baber junchmender Brutheling au auf. p. 169. angeführte Austores nach

net Zugenden mohl ju mergen. Es nu vol benet ibanen, mann ei unfer Abfoht et.
(m) Captro Lin. L. c. c. 4. Eckend, Mer conf. bro err lanfer Abfoht et.
den Grichen und Richmen der Gelend, Mer conf. bro err lett, is phil, Sieican
net Ruhe-Bettes ju beleinen i das fe piece une deserni § 21, p. 134 feqs. nes Rube Settes ju bedienen , des promet dienini S. 21. p. 134 fegt. mar, daß fie auf demfelbigen fubiret than Captrolinvoc. 3. belichtet uns, bui war, daß fie auf demselbigen summer beite um kulticum jurgmahl jum Furgermei welches Sveronivs in Aug. 6.78 kare um kulticum jurgmahl jum Furgermei welches Svetonius in Aug. PLINITS in medit, ind mad fracen for bet Richprolucubratoriam nennet , mount avones de pin interested be Ruth pro-ep. 5. ju vergleichen , Casava ones de pin interested better Schie fen ju laffen. Dem Studieren fenn midden, muge u post a. Co Mauch nach Arsoni Bericht Reiffige Verus, der es im Majang gar u post a. Gratien, Fronto von ihm mit der fleissige Verus, der es im ungang gat auf auf der fleiste, fronto von ihm mit der trieben, und auf dem Boden gescholdert, but werten Beleit werden, eine der von diegeschaft unt dennen, i.l. h. 11. h. 220. So hat er melfen worden. miefen worden. Bon einem jouque wolft in Gerte laffen. weiten worden bertein ift mus Graff) Capt. c. 4. welcher fast, et fene im Scimpodio oder Studier Bettlein ift ann und ift Cept. c. 4. welcher fagt, et spe im Levs. L. XLX. c. 1.0. nachguschen, conf. Gere im Aditain etiggen worden.
Levs. L. XLX. c. 1.0. nachguschen, conf. Obm et machte ihn im achten Jahr seines Broisifes Studenten sehr stelligen migtage in a facm Priefer des Martis, anderer St. Broisifes Studenten sehr geringer find in den gringer in des gengen pu geschreigen, vid. Captrol. siech nehmen mitsten, ift and Pransis Sat. In 1861.

lieb nehmen mussen, ift aus Panstiadal. Mill.
v. 44. fegg. un ersehen, conf. Gasavadal. Mill.
v. 54. fegg. un ersehen, conf. Gasavadal.
(n) Die Stellen aus seinen Busse find bind.
v. 61. Spanstanvs in Hadr. c. 23, angesubrt worden. Seen blese praxin bislob.
v. 61. Spanstanvs in Hadr. c. 23, angesubrt worden. (n) Die Steuen Gen biefe praxin pommu (1) Spartianys in Hadr. c. 23, angeführt worden, ang alte und neuere Gedente (1) Spartianys i. c. 24. Capitolin. phicam ruhmen auch alte und neuere Gedente (1) Die LLXXI. fin , mic son jenen Capitolin 6.1. 100 SCANTOLINES LE. TROPIUS LE. VICTOR in dat. p. m. 354 Dio SCANTOLINES LE. 

L. C. SVIDAS T. II. Marcus. P. Fot. HERDVET. Will in Ant. Pio c. 6. Et mußte aber bi von die von Tu. Pope Blovet. Caf.

f. cel. autt. p. 169. angeführte Auctores nach then, welchen leichtlich noch so viel hinzu ge werden konnten , wann es unfere Abficht er, berte, conf. By DD Evs Intr. in phil. Stoicam

mente Antonini S. 21. p. 134. seqq. (o) Capitolinvs c. 3. berichtet une, bag lunium Rusticum zweymahl zum Lurgermei sanacht, und nach feinem Tod ben Rath prowirt, ihm eine Stren , Saule fegen ju laffen. the lebrmeifter habe er fo hoch gehalten , das ifre Biloniffe von Gold in feiner Sauf. Capelle balten , und ihre Begrabniffe besuchet , baben beffert, fie mit Blumen gefronet, und fonft ge Art habe. So ist auch nach Avsonii Bericht grat, afl. Gratian, Fronto von ihm mit ber ungermeifter Burbe beehret worden. conf. Ga-ARR ad Antonin, l. 1, 5, 11, p. 20. On hat er m auch Statuen feten laffen.

(p) CAPIT. c. 4. welcher fagt , er feve im

School Hadriani ergogen worden. (9) Dann er machte ibn im achten Jahr feines Miters ju einem Priefter bes Martis, anberer Eb ten Bejeugungen ju gefchweigen, vid. CAPITOL ..

(t) Ibid.

(s) Ibid. SPARTIANVS in Hadr. c. 23.

(t) SPARTIANYS I. c. c. 24. CAPITOLIN.

(u) CAPITOLINVS I.C.

(x) Ibid. in Ant. Pio c. 6. Er mußte aber bes Alters wegen vorber vom Rath difpenfirt merben , F 11 3

ben , bann er batte bemale nicht mich ale Genen Beig bat Demonax raillirt, im ichn Jahr.

(y) Ibid.

(z) leta. (a) Es met dieser Apollonius in Cadie, nach besse Schille Friedrich zu den fer die Erichtung Apollonius nicht, den fer auch geraumt und Bestehrt, wie Capitolium bergiebt, sondern denen zu Seifynnien, ob ihn voll Des Minn kernissen worden ist. wiervohl ohne Grund ju einem Nicomedie Eine ausführliche Ergablung von bem Le wiewohl ohne Grund ju einem Newschaft bei beide erzählnen den bem hab macht, wann andert die Seide nich erzeit bei gienen mit dientiter Frustinz, und Antoninus Pius lief ihn, nach Benick Carrie Benausg gegen beichigen indet emme benarn in Pioc. 10. den Bedick nach felm den Expresse Hift, des femmes des Empermen, um them M. Antoninum, des er son dam IIII p. 122, fege. In Beursbeitung der Caefare gemacht datte, anzuvertrauer. Cæfare gemacht patte, anguvertieben feine pincipia acht geben, ohne welche freu-Diefer Philosophus bagin tam fof formen, juge in Radieben und Bedull nicht zu billichen ift. gerommen, in seinen paulast aber nicht gent gent in Omuli fi Beid und Freud ihme angewohne , ein Unterricht et ber den nie beite und Breud iffe Eech , IV alle Gelegenheit foiten konnen , eine Gelehfund bei datonin bii welcher testere es ivon fur einem keid und Richten foncen, feiner Selehfrand wu nachen, welcher lettere es pour für einem nicht verdrießlich getweien, aus feiner Selehfrand wu nachmi bli ausgegeben, fich aber gert nicht verdrießlich getweien, nicht der gert

be in , ba er nach Rom gegangen , mit ben unten verglichen, welche bas guibene Blich bo Lectano in Demonade T. Il. D.

alle Getegengen jour de gener Geteplum mei datomin die massegeben, sich aber geit babe en nicht verdrießlich geweifet, und ihn angeweifer zu für de nicht de genecht, und ihn angeweifer zu für de von die das die en nicht viel gemacht, und ihn angeweifen den, die VALEIVs auf d. c. mit mehrer man von jemaab einem Gefallen annehmen der " der Es fiede Kapferliche Bererdum man von jemand einen Sefallen ameymunden a ber E ift diese Ausseichige Berordum ohne fich obligiet ju machen, oder undanden ab deren diesen Leben deston

Seinen Geis hat Demonax raillirt , iner ibn, ba er nach Rom gegangen, mit ben

onauten verglichen, welche bas gulbene Bließ Mt, ben Lyciano in Demonacte T. II. p.

76. nach beffen Erzählung Apollonius nicht, Chalcis, wie Capitolinus porgiebt, fonbern Athen beruffen morben ift. wie bb) Eine ausführliche Erzählung von bem les Mufführung und Austritten Fauftina, und Anini Bejengung gegen berfelbigen findet man beb TR DE SERVIES Hift. des femmes des Empe-Beurtheilung ber mduite Antonini aber muß man auf feine bifche principia acht geben , ohne welche fren. fein Rachfeben und Gedult nicht zu billichen ift. er nach benfelbigen bieß es, quæ extra nos, bil ad nos , mopon Antonini , Epicteti und neca Schriften voll finb.

(cc) CAPITOLIN. C. 6. (dd) Omuli tudifden Streich erjablt Ca-

MITOLINUS L. C. (ce) Ibid. c. 7.

(ff) Ibid. conf. SALMAS. ad b. l.

(hh) Ibid. c. R.

(ii) Das merckwurdige Ranferliche Rescript ber biefer Sache hat und JVSTINVS am Enbe ther Apologie, und Evsesivs Hift. Eccl. 1. IV. 13. erhalten, welcher lettere es gwar fur einen ochel Antonini Pii ausgegeben, fich aber geit, m bat , wie VALESIVS ad l. c. mit mehrern Es ift biefe Rapferliche Berordnung gejeiget. won Dacien auch feinem Leben Antonini p.m. Sf 4

p. m. 8. einverleibt , ingleichen ber Orium in littonini Regierung betrachtet , ingleichen p. m. g. einverteint ; mynchen de france in france melde die Martyria der Christia ansec angebanget morben.

(kk) Mas vor emperiore compa un anna en angapan der Aufe, title-de pur Zeit, da Faustina mit Commondo sparier de. deren Erden unter den Indere ger gegangen, sich geriegt, erfaht Luxerin Anfar ju finden, mad desson in der Au-vs in Commond. 1. und fam man, anderstonier, mobin er signified gebott, mit vs in Commod c. 1. une una cine made, in phabela, no auch ju untrinden. Commodus in jeiner Legittung, in fen win Dodwill wenning in differt. Cyliche Begierde nach Blut vegenger, mich bei Brow iff At. 5,53 fest ju balten, bas bie fertigen Antonini, fowbern eines Ficherie Combining gring, mit bie 3ab ber Martnere fertigen Antonini, sowbern eines Ficherie Combining gring, mit bie 3ab ber Martnere

zerm nachinichen.

Le. p. 179. fegg. gar nett characterilat.

mehrere Dadricht geben.

(PP) Bon biefer Werfolgung geben die Sci- at Antonium fich alle mögliche Wiche (PP) Bon biefer Werfolgung geben die seine Bernam hatte, in erie Werfung ju loben fich (pp) Bon biefer Berfolgung geren ben dien ammen beite, ju entifoling in bein fich prores Ecclesadici Nachricht, als aus ben mant in die ju entifoling in bein fich prores Ecclesadici Nachricht fices, aus ben mant in die Angelien fichtlicht in der bei bei Englishe in die EVSEBIVS H. E. L. I. C. I. fegg. and bei neuen BARONIVS, PAGI, BASNAGIVS, und antely welche nach ben Jahrhunderten bie Ritchen bi forie, und alfo auch die Siftorie unter M. Al-

SKORTROLTES, RVINARTES WED OR igepanger woreen.
(kk) Mas por munderliche Zeichen mit liem bie Biographi der Kenfer, Tille. geiget, und roods varnoer talenes L. L mi man beifen biliches, andieges und Gerech lichentes Gemitthe oben genugfan bemies serm nachguichen.

(men.) Das wird von den Seripeoridu Bunde, mod ber im Anfang kiner Regierung
(men.) Das wird von den Seripeoridu Bunde, weber im Anfang kiner Regierung retin nachinisten.
(mm) Dat vird von den Scripconous and marchinisten since Registung feories Auguste weitlauffig eright; prefer den den den Brethung wegen der Ernfien ges von nachinisten. Unter den neuen det Verman, ih date als vergien Idana, nummer von nachinisten der Anglierung Dei der.
Lucillæ abigentige Anflighung Dei der.
Lucillæ abigentige Anflighung Dei der.
Marchinisten ersehen zu lassen. Die c. p. 179, fegg, gar nett characterinn ... Die Core fer fin befriften ergeben ju faffen. Die (nn.) Hieron kan Dro l. LXXI. und Core fen befrieber in jungerier Meinungen (nn) hieron tan Dio i. LAA. in Veneci fin an indem einige bedregen über Antonimid ju fprechen find, andere aber ihn aufs ceptere Nachricht geben.

(00) Capitolinys l.e. c. 14 in Ver a metablem, wie dam sonderlich Datien a leben Antonini fich alle mogliche Dube

in ai bie Rapferliche Landpfleger , Bogt

a Indicate in Schieben , wo aber STANHOV

Antonini Regierung betrachtet , ingleichen enige, welche die Martyria ber Chriften ausges tt, als KORTHOLTVS, RVINARTVS und ans it Item die Biographi ber Ravfer, TILLE-Brivs &c. beren Stellen unter ben Jahren er Rapfer ju finden , und wovon in ber Rir. Siftorie, wohin es eigentlich gebort, mit frern ju handeln , wo auch ju unterfuchen , bon Dodwelli Meinung in differt. Cvmicis diff. XI. S. 53. feqq. su halten, daß die Berfolgung gering , und die Babl ber Marturer in gewesen sene. Sonderlich betraff es die Lios be Rirche, wie ben Evsebio ju erfeben. Das bort aber eigentlicher ju unferer Abficht , wie toninus, deffen billiches, gnabiges und Gerech. Reit liebendes Gemuthe oben genugfam bemie. h worden, und der im Aufang feiner Regierung gnabige Berordnung wegen ber Christen geacht, fich habe alfo vergeben tonnen, nunmehr unbillich ju handeln , und ein fo ungerechtes did wider bie Chriften ergeben ju laffen. Belebrte find hieruber in zweperlen Meinungen Rgangen, indem einige beswegen über Antonimum übel ju sprechen sind, andere aber ihn aufs befte entignibigen, wie dann sonderfich Dacien in der ihn aufs in bem Reben Antonini fich alle mögliche Mube borgenommen hatte, ju entschuldigen, und bie Could auf Die Konforties und bie Could auf die Kapferliche Landpflear, und die Kapferliche Landpflear, Bogte ind Amtleute zu schieben, wo aber Stanhope funt in der denschieben benachten der Stanhope amtleute ju schieben , wo aber Stannope in der denichigen bengeseten Anmeretung nicht in frieben ift. Unferer geringen Ginficht nach lái t SII 5

lift fid Antoninus nicht gang enfochiger, but wird ift es bod bem Lempenment , Be baf fic Antoninus nicht gang ungemen jein bein, mie vom em gempennent, be baf er nichte sollte barum geweif, der mie bei beit, mit unfanden antonini burdent fen haben, biejenige, melde eine feint bie fi, bis er biefe Berfolgung berhangt bet. ten haben, Diejenige, meiche eines control bed meinabh hielte er bie Spriften, far saenibu weifen werben konnten, bingurichten, folles das de delienen beneten beneten beneten bingurichten, far saenibu wiefen werden fonnten, benjurigten, junio 66 hishanige und unverstadige Leute, weiche von den Aufgelichen Praficious, junio in 66 hishanige und unverstadige Leute, weiche von den Rapferlichen Præindious, pumm me ben Raigion feine Raifon amehmen, fondern lien , auf alle, die den Ramen Stein met Raifon amehmen, fondern lien , auf alle, die den Ramen wiegen nets, in den Glauben antommen liefen , und gen , wider des Kapfers Abfigt gefern nets bei be feber Back untommen liefen , und gen , wider des Kapfers Abfindt geffen mit be at fieber Both und Lod ausstunden , wie bas ift leichter gefagt, als wider die aus be mi is mis ! VI ... Das ift leichter gelagt, als wider die groppen in is mis L. X. S. 3. Connen flar ju erieben, Alten bewiefen. Es ift auch nichts fen be mis male der armein on one flar ju erieben, Alten bewiefen. Es ift auch nicht ber man bunde bet geneine Borwarf ber hegben gen Cade, bag man nicht Antonino imm ur be da ft, wonen nach and bet begben gen Sache, bag man nicht Antoning per ben if, woven nachgefehn ju merben berbie tomte. Es ift mahr, er war von Rutin je be da if, woven nachgefehn ju merben berbie fonnte. Es ift mabr, er mar von Num por Gerechifel | wa fo. Sentrany Manud, Phileft tigfeit geneigt, und hielt auf der Berechifft | wa fo. Sentrany Manud, Phileft tigfeit geneigt, und hielt auf der Beremmen. Den tenten Wannd. Philef. ob ihn auch gleich Ammanys I. XV. e. va. de lovipud. e. 11. 5, 5, 6 p. 44. faqe, ob ihn auch gleich Romn nacht, hat was noch erinnert bat, mit neichem Gage einem aberglindischen Mont nacht, bet von ge einem abergiftubifchen Mann macht, pe bei beite al, e. Anteniet bat, mit neldem Gamich bod, man toune Antonio , bet nel beite al, e. Anteniet m. 356. feg. ju mich bod, man toune, bag er von Diome tous, be mich Eulen ber Sythnifeen felbft d. 1. 8. 6. befennet, bag er von Diome tous, nelde ben akente. pa fie eine allgemeine, durch alles fig erneun n be of anconin ein Abraglanke , weil er fein be Belte Cecle ( das haupt, Principium n be Melte Cecle ( das haupt, Principium n ben ben ben; mb da mun date, , weil er fein tonini Buche ) annahmen, freplich perte vom an in mo ba nun Antoninus bergleicher ten, Gottesbienfte und Berfohnungen framital ber Befigion nichts nachfragte, jumd ten Gottesbienfte und fein marra, als and feite Griffiche Bodien und fram ten gerte Griffiche Bodien und fram ten gerte Griffiche Bodien und fram ten gerte geriffiche Bodien und fram ten gerte geriffiche Bodien und fram ten gerte gerte beriffiche Bodien und fram ten gerte g ten, Gottesbienfie und Berfohnungen nammen, als aber fent Cenigon nicht nachtante, jumg aber daben nicht so einfaltig maren, als aber daben nicht so einfaltig maren, aber daben nicht so einfaltig maren belondere Gen we beduige Cottesburg. der daben nicht fo einfaltig maren jab we tenunde Religion nicht, wie ander Boben Diener, bat fie glaubten beinere bei bei beiniche Botterbieme, mit ben princip Bogen, Diener, Das fie glaubten beinner Sichten bar reigieden tonnte, bei mat ben princip beiten ju verebren, wie aus CORNUT Sichten ju verebren, wie aus CORNUT Sichten gu berteilte Antonne in mat ben nafürlig perten ju verteben und Senecia et it kinn in fin richtig, und auf biefe Benind poff ju erfeben, Meldes, gleichnie et it kinn in fin richtig, und auf biefe Benind und fonft ju erfeben, Urfache iff , marum Antonino ber Merglund porgeworffen wird, alfo ibn von diefem Bormaff, porgeworffen wird, also ihn von diesen Boston kan bei gest dand das este Edik besteht wann das Wort in seinem eigentlichen Besteht wann das Wort in seinem eigentlichen Desse dan der Prieben, weil er aleman worn das Wort in feinem eigentlichen Best auf bestehnen das der in feinem eigentlichen der alle bestehnen werden werden bestehnen werden bestehnen werden bestehnen werden bestehnen werden bestehnen werden bestehnen bestehne bestehne bestehne bestehne bestehne bestehn bestehn bestehn bestehn best

and about und principia Antonini con agrandet fich auch bas erfte Edich beffelbi

be Art, und Umftanden Antonini durchaus achtet ift es boch bem Temperament , Ge in einenghi Siefe Berfolgung verhanget bat. un einmahl hielte er die Chriften fur sigenfin halostarrige und unverständige Leute, welche per Prer Religion feine Raifon annehmen, sonbern geber in ber Belaben anfommen lieffen , und ber aus I. XI. 6 bes aus l. XI. S. 3. Sonnen flar ju erfeben, bamable ber gemeine Bormurff ber Senben befen ift, wovon nachgesehen ju werden verdie , mas Jo. Schiltenvs Manud. Philos. loral. ad Jurisprud. c. 11. 6. 5. 6 p. 44. fegq. ehrt und wohl erinnert hat, mit welchem Gatgleichen, wo man die Stellen der Seibnischen Arbenten, welche den Christen einen dummen gensinn zugeschrieben haben , bepsammen sindet.
dd. S. R. Mos rezim. Obf. SS. e. III. p. 136.
dm. war aber eben dieses in den Gedancken und der Gedancken und der geriff Antonini ein Aberglaube , weil er keine kaison hatte; und da nun Antoninus dergleichen. Dingen in der Religion nichts nachfragte, jumal a er die Christiche Religion nicht, wie andere stende heidnische Gottesbienfte, mit den principiis Stoicis vergleichen fonnte , fo mar ber naturliche Daf und Biberwille Antonini wider die Chris Ochoffenbeit und principia Antonini von ben Run lief gwar bamal Antoninus deufelbigen fein Staat Sff 6

Staat feinen Misbrud. Nachom wer in einfale wie der Misbul pageiche bien faale des Admitischen Nechh fe ser nichte wie der Nicht und eren, das ein Anglied dier das anderhendung wie, das ihr kreibes in der Preisen auch bald de dalb bert ein bindender voll auf verten gemacht hohen, als ei der Amstende voll der Anglied dier das die die der Anglied der Ang fo daß der Rapfer jelde nicht nicht worden mit eine Meife gewährt habe. Indeffen fib bod belifen folle, die Span unter bei fente, meng richtig, baf Antoninus war nicht witer ner auf bie abnehmende Religion bei kunte mengen bei bag baf Antoninus war nicht witer nen auf die abnehmende Religion der Levis gewarten gegen des Antoninns pier nicht würe die junchmende Religion der Chein gebon diesen zu fann Pilipipipi, aber nicht der gest wurde, so werde, so werde gestellt der gestellt eines übeln Eindrucks, wann er mier beite berfem Antoniai über einen Sauffen ge Mutige Berordnungen ergeben julaffen. Gin a cin butige Berordnungen ergeren weier beiter frankt in Cartrolin. c. 20. Doch behielt feine bester jolden politigen unjagen wurden bei bat is Wart in 20. 20. Dach behielt siene Enesching Marci jumschreiben , wed den is den Barn , Rang und Wurde einer net Gebanten nach einem groffen lied swiede nicht Russen, ibid. nen Gebanden nach einem großen iber ihrer Roma werben formte, bei bummen Eigenfante und fie febre , beidrecht De Sunviel Tom. nach wegen ibres dummen Eigenken grichte in Eighten grichte in Eighten grichte in Eighten grichte, fondern vielmen zu freite bei finden, welcher biebon mit mat. merfine Edick erimert bat, als des musses and als des musses and als des finderie berichtet und Lvclanvs in desdivegen eine besondere Superfiction, ober industrial berichtet und Lvclanvs in mit erften Leite besondere Superfixion, not be Dienie berichtet und Lvcianvs in wohl besondere Gransamfeit bestegen sollet judia wannet I. I. p. m. 171. segs, wo er am sienes dabin fallt, weil Marcus sollet erande weiter green principorum in wiel. Hier mochement Distorie ausfüh des Reiches Arroffe siener eigenen principorum in mit. Hier mochemen dermade bende Steiches Arroffe siener eigenen principorum in matemanis fich sollet più con de des sienes de leite renes Bahin fam.) deiner eigenen principie in nachmus sich vor man abermale bende bes Reichs Arafte seiner bie Spriften im nachmus sich so wieder die was bende bende bei der Botter über bie bei bestellt wicht bem Jorn ber Gotter über bie von bon ibm so off beham angeliegen, die er felt die won die gestellt der die bestellt der die d des Reichs Araffe iber bei Eriften im Anganus fich so wider die von Diogne nicht dem Zorn der Schiter iber von ihm so oft ichwa man Angein, die er selbst von Diogne dern einer unvermeidigen von ihm so schifsalls dennsch abmen. Allein zu gefähren gehoffen, w muffen, Diefes aber bestvegen eine gusnahn le Det, weil Marco die Christen, als die felimmit und fcadlichfte leut abgemablt worben, babt a nicht fo mohl auf ihren Christen Ramen, als on

Stoat feinen Abbrud. Rachbem ober bir Eddie ben , wirmobl falfdlich , bengeingten bilien

ie, 6 micht mehr bie Generale Antonini, kanfer foulb baran gemefen , bag man i ichindat vorgebrachte Dracul Die Fo tiobiger Beife angegriffen : fo bat auch

ton

ihnen, wiewohl fälschich, bengelegten bösen wode seine Abschich batte. Es ist auch nicht zu biesten hab für der Kreinken in den Provinsien es ist ärger werden gemacht haben, als es der Raywegeben, und daß auch der Pobel viel ungeschen, und daß auch der Pobel viel ungeriener Weise gewitet habe. Invessell is doch röhigs richtig, daß Antoninus zwar nicht wider principia seiner Philosophie, aber wohl der gehol der gebon der Weisen figten babelt, und seinen sonst wohl der weise den Principal seiner Philosophie, aber wohl der weise der weise der weisen der weis

der den Ramen , Rang und Burde einer

bmifchen Rapferin , ibid.

(r) Lucille fible Auffihrung, und was ju ihrer state of the fibre gehret, befdreibt De Senvies Tom. Sim all the de femmes de Empereurs p. 196. fegg.

toninus , jumal da er ben feinem obache enter d'achen meg, wie es geben foll, net mobil den Lemperament und junchmenden 3hrt wieden femen den Temperament und juntymentide Dipos in Die cogmiliche Unterfuchung bieles Indale mer jur Superfition mehrere narhinde divident in die eigenfliche Unterfindung beier zu des eines besteht der die eine Gesteht der die Kanton Löhere, in necht erwei nen. Est dan auch fern, des Antonium per under messe mit bei Edwen und Blumen, die man ist dem und der mit der der die Edwen und Blumen, nicht, weil der mit den Stocks promit der die der mit den Stocks promit der die d liche Seele felbft ein Theil ber Gotheil if.

angeführte.

(uu) Diefe foone Engenben und Eigenfaffing und daber flieffende lobliche Anftalten let im CAPITOLINYS ben , welche Daciel mi pit Berediamfeit weiter ansgeführt.

(XX) CAPITOLINYS 6.23.

(yy) Ibid. c. 12.

(sz) Ibid. c. 17. EVTROPIVS I. VIII. 1

(222) CAPITOLIN. 6, 23. Gie figitat: Ed (aaa) Capitolin. 6.23, Sie souis eine in in freien mohl auch jaubertifen Kinste ber Rapfer ein philosophus seine philosophus media. gewiß auch mit Bewalt ju Philosophis medes.

(bbb) CAPITOLINYS C. 21. Rador grad nen Leg : Art , melde aber Casavionvim SALMASIVS ad b. l. nicht paffiren laffen meden bat er fo gar die Mertte getroftet, welches mild nach den principiis Sedæ Stoice von bet und meiblichen Rothwendigleit des Schidfals ; ben

h toi if nobl nicht gu laugnen, bag bie Rapiers he Seete feldst ein Lysu und man binet auf dem Seld, Jug wider die Lugfert ti alabisiae Berfolaung der Reinde in einen bu big erathen, und bafelbft , nach ausgeftan. anetiden und unertraglichen Dies , burd n mornucheten Plas : Regen erquidet morben. hat hat Antoninus felbft in eine noch vorwar Gerad : Saule hauen laffen. Coift auch mi, tai biefer Plat Regen fo befchaffen gemei bit baburd die Reinde befftig erichroden in u gibfer Befturgung in Die Flucht begeben mangemacht, daß et fo mobil bie Sende ationen, ober mobil auch jauberifchen Rünfte ban fo befindent en Chriftlichen Colbaten ju da baben , und alfo bomale auf bepben Seit fa in befonders Bunbermerd gehalten word Much die Christen in folcher Noth ihren 🔄 noben andachtig angeflebet haben, wie b it Ruden Lebrer fich auf ihr Gebet ber o, buran ift gar nicht ju gweiseln. Es ift ge es gehen muß, wie es gehen foll, gar mobl

( cc) Die eigentliche Untersuchung biefes Bufalls tet in Die Rirchen Diftorie , in welcher erwo. merben mug, mas HERMANNYS WITSIVE und DANIEL LARROQVANVS mider diefes tacul vorgebracht haben , womit man bicienige Fores vergleichen fan, welche THOM. ITTIs Selett. Capit. Hift. Eccl. Sec. II. c. 6. 28. p. 293. angeführt bat. Um richtiaften ift. unterscheide bas gewiffe von bem ungewiffen ; m bas ift mobl nicht ju laugnen, bag bie Ravfer. Rirmee auf bem Feld . Bug miber bie Quaben th alljubitige Berfolgung ber Feinde in einen Jen Dag gerathen, und bafelbft, nach ausgeftan. ten unvermutheten Plag , Regen erquitet worden. wher entfeslichen und unertraglichen Sige , burch ann bas hat Antoninus felbft in eine noch vor. mbene Gebenct , Saule hauen laffen. En ift auch ewiß, bag biefer Dlag : Regen fo befchaffen gemes m, bag baburch bie Reinde befftig erichrocten, bic in grofter Befturgung in Die Blucht begeben. te ift auch ausgemacht, daß es fo mohl die henden ten Gottern, ober mobl auch jauberifchen Runften, Ils die Chriften bem Gebet ber unter Antonini Armee fich befindenden Chriftlichen Goldaten juges Grieben haben, und alfo bamals auf benden Seiten if für ein besonders Bunderwerd gehalten worden. Das auch die Chriften in folder Doth ihren Ben-land merben andachtig angefiehet haben, wie bann bie alte Rirchen, Lehrer fich auf ihr Gebet berufen baben, baran ift gar nicht ju zweifeln. Es ift aber auch

and mogray, sup dammer , Wetter und Platification in Marcus in Empras boten noite, nicht auf lich ein plateres Donner in in munoh in be Ende ohne Borbereitung peroriten , wie bare gottliche Dano in miglich aber lit ich mit en et. d. Man giebt ihm Schulb, bat er daben gewesen. Eigening aus na ber bei ben feinen Son feinen Schriften, von ausinachen , weit die Raugischet find. Ist mit noch die schone Orationes baten, wie Urbefer Megnungen eingerichte im.

aber von der legione fulminateie versich in dem feden, some noch all die Pullode aus lauter Eriften bestanden son, mit natur, aus den Antenn kanne und Alle Pullode aus lauter Eriften bestanden son, mit natur, aus den Antenn kanne ver ülle Pullode aus lauter Gedech diesen Regen umgen sonen kantenn Bericht geden.

baben son, das in mohl eine Fahel. Ein die ind Pullokungen, in Lit. 1. 5, 1.2, p. 65,
urtheilt auch diese aber frietesstäde den bestanden.

haben sonen der den der frietesstäde den bestanden.

haben sonen der den der frietesstäde den bestanden.

haben sonen der den der frietesstäde den bestanden bestanden. urtheilt auch diefe Sache Der patt Mosaus in Ratte Mavasivs de fortma attica Inflit. Hift. Eccl. Sec. II. P. I. c. 1. S. 7. Feb Pill P. 71. feg.

nachtuleben, welcher diese Arcumen ich in man gebet, daß er fich der Theanen und beichreibet , aus welchem es Dacing ich in den beichreibet gaus welchem es Dacing in und beschieben bei bein temmen, wie der fich der Theanen und fegg. weitlauftig excerpirt und begging Andom trant Hist. des Emp. T. II. p. 686. feg Bon der besondern gnadigen Sejengung Andom trant Hist. des Emp. T. II. p. 686. feg Won der besondern gnadigen Sectionen : Auf. der Emp. T. II. p. 686. feg aber ift Capitolinus 6.25. 26. Vycanit Routhfragung fetten bie Smytnenfer Ariti. aber ift Capitolinvs 6. 25. 20. 100 magnida eten Edule auf dem March.

(ece) CAPITOL C. 26, berichtet, mbat it (ece) Capitol. 6. 26. betighter, a sit una appleting but diefet aus den Alten berlich ju Alexandrien in Egypten bot all the fam. I. III. P. 207. Gas. Philosophum bejeugt, und überall philosophil.

(fff) Ælius Ariftides, ein Sabrianopolitant aus Bithonien , war ein Schiler ber berühmen Cophisten Polemonis, Herodis Attici, Aristoaus Bithynnen, 1000.
Cophiften Polemonis, Herodis Attut, 1100 find Ministen and Min

and moulid, daß damals nach langer Dirte de beinbruteften Rebuer feiner Beit , wolte aber .

(th) Diol. C. PHILOSTRATES L.C. Ariffi. myst. Patto. Pat

(a) duefibrlich bat Diefes aus ben Alten ! Lin. T. III. p. 207. fegg.

hit) Dio, Capitolines II. ce.

(III) Die Rede Antonini, worimmen er fe Commodum feinen Minifiern aubeh

berühmteften Redner feiner Beit , molte aber ; ihn Marcus in Smorna boren wolte , nicht auf Bielle obne Borbereitung peroriren , mie NAPIVS in Procretio p. 141. PHILOSTRAS in vita Ariftidis l. II. vit. Sopb. c. 9 p. 583. oten , conf. FABRICIVS Bibl. Gr. Vol. IV 174. not. d. Dan giebt ihm Schuld , baf er glaubifch gewefen. Bon feinen Schrifften , von den wir noch die fcone Orationes baben, wie feinem Leben , fonnen aus den Alten PHILO-BATVS , que ben Deuern FABRICIVE H. Co. mehrerm Bericht geben.

(ggg) PHILOSTRAT. 1. II. C. 1. 9. 12. p. 962. 10. 5. 4. p. 588. coll. p. 566. D'10 l. LXXI. Be ben Reuern Mevasivs de fortuna Attica

VIII. p. 71. feq.

(hhh) Diol. c. PHILOSTRATUS I. C. Arifti-16 T. I. Or. XX. XXI. XLI. ubrig find , fonintonino gehabt, daß er sich der Thranen nicht mlich hat biefe lettere Epiftel fo viel Eindruck ben mbalten fonnen , vid. Pare l. c. conf. Til RET Danches But Dandbezeugung festen die Smprnenfer Ariftidi

ine Ehren, Saule auf dem Marckt. (iii) Ausführlich bat Diefes aus ben Alten mit allem jugeborigen erzählt De Servies Hift. In-

Per. Rom. T. III. p. 207. Seqq.

(kkk) Dio, Capitolinys I. ce. (111) Die Rede Antonini, worinnen er feinen Sohn Commodum feinen Ministern aubefiehlt, Rebet ben HERODIAN o in Commodo c. 4. 5. Bie Stoift Stoifd er geftorben, berichtet Carrotter benicht und bervorgebrocht mitb. Dun be

C. 28. SERVIES L. C. D. 121.

(nnn) 2015 pen Galacini, formices in norten , bat es bod nicht nach Capito gefeste Portrait jon migt na. nie biet biet be betidt c. uit. and unter ben Septen an leumodi fenn. Mite na Date te ben fant imanget , melde ihm bie Denden und Ber, medstung entschuld enter beit ben ber ben ber ben bei Denden und Ber, an Bibl. Gr. Vol. IV. D. 27.

fonderbare Ernsthaffligteit beirnigt per om am emb fent hof Lente auf die Beine gebolffen, er habe bem chon angemerdet worben, gleichnie auf ma eine feiner hof Lente auf die Beine geholffen, icon angemerdet worden, gienprote bei bei begleichen mehr ift, woon aus angeführt, worden , daß er schon im feiner augenomma, in then, Schreibung Antonini ju urtheilen. fefte Difciplin der Stoicorum angenemme in in ber Stoicorum angenemme in in bei Bud and and in urtheilen, die ernsthafftigste und mit gleichgiligm mi in in Bud biele Bude inrit verschieden, die ernsthafftigste und merfchieden die ernstbasstigste und mit gleichgustaue. 277, ch. am beies Buch eine derschieden Gemith begabete knülofine empfindichen Gemith begabete knülofine gestellt der die gestellt der gestellt der gestellt g beit und Nachohmung vor groffe Miramas in ein geit auf. lingui ihren icon Men. Cener, beit und Machohmung wor groffe Miramas in eie auf. lingui p. 73. eggeben hat. Na den Gemüthern haben, und nie fe biefdigt in mit mit gen gering. Comment met beit und deutschen, und mie fie befalbig imme man ingais p. 73. gegeben hat. Na ben Gemüthern haben, und mie fie Geldi to mie mo geben, Commentarius de redus a andern, und dem Semperament die Geldi to mie homenidus, wie Humania de redus a den Gemandern dem Temperament die Benn der mit beineniden , Commentarius de redus d andern, und dem Temperament de des des princesides , wie Hozzwa de redus d Lugend geben tonnen, so descriptions der landen name de sie kin Linken genomment. anderen auf einen fo dat man neuen ged mie fin geben genenget da. Das Beit wundern laffen, das Antonious kep laufern mie die int geben genenget dat. Das Beit wundern laffen, das Antonious kep laufen met die ind de keld votten vom Angler entwe Eräfften ein solder Philosophus morten mie kenne, auchem et Jaie wa. Angler entwe Praffien ein folder Philosophus morea und anna on bald dorten vom Angler entwo aus dem untrüglichen Zeugnis des illerdund in den nachdem er Zeit und Gelegendrit Araffien ein solgte anne des allerdum and nachtem er Zeit und Gelegenheit aus dem untrüglichen Zeigen man ihn dem in den philosophischen Medicationen. Sein abgeschildert worden. aus dem untrugungen. Mann man ihn vom ihn Nacher, bag nicht en Medicationen. Es einen vollfommenen Philosophum Stoicum iv im Nacher, bag nicht an einander ban einen vollfommenen Philosophum inicht innich. Est ich Artisffert Abhött nicht einander ban abgeschildert worden Philosophum Stoicum einen pollfommenen Philosophum Stoicum einen pollfommenen Philosophum Stoicum einen Ballon eine Bright eine Bright nicht auf geneten, eine Ballon ein foreiben, fonden were eine Ballon eine Ballon ein foreiben, fonden were eine geweien, eine Ballon eine einen vourommeren ber Sache nicht inden Dernie in foreiten, fondern nicht geweien, ein Sandere Frage aber iff , mann man feine Burnt iche Gebanden ju einer mir feine midlige net, so gescherer von der in man feite Durch andere Argele aber ift, wann man feite Durch ich der Gebunden ju entwerfen, eins der Gebunden ju entwerffen, der bei betrachtet, wo feine wahre Dugend ift, nede wie der find find freder mennen, der feine von der Gescheren der Gescheren genen, et feier von der Gescheren gescher Buch, welchere von der Geschere Buch, welchere

na chen Antoninum ju feinem Seihnen (mmm) Dio l. c. Xipullin in Men, ber i mbem alle fceinbare Lugenden eine ting nathrlider und moralijder Urfaden ben (non) Das den Gatakerifden edition in ferfen. Ungeachtet allet gobs, bes ihm ab moraemorifen, und behauptet, et fepe nicht medicinal entitlement and die state of the s

emurdet und bervorgebracht mirb. Dann ba man eben Antoninum ju feinem Seiligen en , indem alle icheinbare Tugenden eine dung naturlicher und moralifder Urfachen ben gemeien. Ungeachtet alles Lobs, bas ibm ge morben , bat es boch nicht nach CAPITO-Bericht c. ult. auch unter ben Sepben an Leu-Jemangelt , welche ihm bie Deuchelen und Ber. ing vorgeworffen , und behauptet , er fene nicht brlich und aufrichtig gewesen , ale Pius ober us. Gie haben ibn befdulbiget, er babe bem hmuth feiner Sof Leute auf die Beine geholffen. was dergleichen mehr ift , wovon aus angefubre Lebens Beschreibung Antonini ju urtheilen. (PPP) Der Titul biefes Buche mird verschieben fittelet, einige nennen es de officio suo, andere stitutiones vita fue, anbere de fe ipfo ad fe ipfum. LEIBNIZ nennt es in ber Theodicee foliquia , welchen Titul ihnen fcon Men. Casav-ONVs de quat. linguis p. 73. gegeben bat. Dan mite es auch geben , Commentarius de rebus ad m pertinentibus , wie Hverivs feine Anmere jungen über fein Leben genennet hat. Das Werd Abft ift bald ba bald borten vom Ranfer entworfs a worben , nachbem er Beit und Gelegenheit ges habt bat ju philosophischen Meditationen. Ge ift fo fein Bunber , bag nichte an einander bangt , beil bes Berfaffere Abficht nicht gewefen, ein Sytema ju fchreiben, fondern nur feine jufallige und medt baran find , welche mennen , es feren nur excerpta aus einem gangen Buch , welches fic

nach Xylandro und Bartino mog 1931-1940 marche 19 of 1860 1-35, vergick 1 Script. Hife. pobil. L III. c. 10. p. 16. 1940 marche 1981 to a control of under the underschool. Vossivs aber de Hift. Gr. 1. II. c. 12 men terzen Beginf for marche 1982 to 1982 t fonderlich mistalien lassen, weiche na Grann in gelehrten Remningifen Bibliothe unstreitig die delte ecitionen, weige nu view une gederten Memmissische belieden und geschrichten Lowering und "ten f. S. Suniadent, des London 1699, 1707, durch Große find wie gesich es find Seierem an, neder fich nu view betauf geschnunge, nedern leiem den weigen find in der Noberten geschnungen, neder leiem der wie der Noberten geschnungen der Seieren der Seier

Antonini bengefügt ift, mermogi wie dien an Emningen, aber gelehrten Entwurf bon edition in den Operibus Gatakeri wil ifens an Bangandid and Bangandia Santa Bangandia edition in den Operibus Catakert von Curton in un von ter ill, und die Topundidate und Pholophie sinder man, ausge der ge Opin eine die man eine der ge opin eine die der geschiede und die der die der geschiede der geschie

FARRICII Biol. Die ausschriebe find ausschriebe find auf die haben. An wenn oden (999) Wer die oon eine ausschriebe find die hom Farricus hat Bibl. Gr. Vol. wissenmete find Conference in politicistic in Vol. martinete find Bibl. Gr. Vol. (qqq) 2001 und of herie D. Brodel and the horizont family fan to her heries of heries D. Brodel and heries and heries of heries of heries of heries of heries de Erroribus Stoicorum in philopolis and heries of heries de Erroribus Stoicorum in philopolis and heries of missen un fam von de la commentation de la commenta rati nausponany befinden, und damit kun in jamen in fonten dieser Bename eine Ern philosophica sich besinden Stoicum ex mitte far munta Zeiten sepe. Dod dat Geor duffionem ad Philosophiam Stoicum ex mitte far munta fish, philos. 1, 127 dat Geor philosophica fly Disophiam Stoicem ex must to murs fifth free. Do hat Geor dustionem ad Philosophiam Stoicem ex must fifth philos. I. IV. 6.6, p. 178. free triague M. Aurelii Antenini laperiated dition is mandet, bus Justinus fifthm with the purious first th duitionem as rough Antenini laperation to mandet, boilog. 1. IV. c. 6. p. 178. s. fentiaque M. Aurelii Antenini laperation to mandet, boil Judinus som begandet, pelde der neuen Leipsjer edition in de mande begandet babe. Som biefen Ram tentraque et ibe der neuen Bripiger einen ind ib mind fogliget babe i ben biefen Ram Buds de fe ipfo portiefigt morden, und ut be Liel, c. 22. Beil aker ben Evennen. gleichen, werthe vorafiest worden, mount ingeliget bobe, ben Erseufo !. Bud der bei Erseufo !. Bei der bog Erseufo !. burch einen groffen Borjug vor der Orland bamin um feiner Bachtalog in den 3et Buch as je 1910 moring vor der Office and and finer Bachfolger die edition gegeben bat. Goaderlich bat er hift and bie 30 de 1910 finer Bachfolger die Hifter Saupt . Fruhumer Seat. Ill, und W. p. 33. feft.

mach Xylandro und Barthio mid Jourges and cubedet, eb et mehl p. 35. bregicht.

rein editionen und useriegungen werden bin, vorgneme Antonini und bericht et fankt et 18 bie for velt V. p. 25, feet bin velt bis wit und her weitet beieg (499) Wer bievon eine ausschrifte Weiter bie von eine Ausschrifte Weiter bievon eine Ausschrifte Weiter bievon eine Ausschri

Abifel Situle nicht von ibm bebienet . und

wohl entbecket, ob er wohl p. 35. vorgiebt, soninus rede offt viel gesunder als andere Stoici. einem turgen Begriff fan man viele Haupt ites Antonini angemerckt sinden in der von an den gelehrten Memmingsschen Bibliothemm, dernn Epistel de fato Stoicorum, welche sich in demanit. Liter. T. VIII. p. 45, 3. besindet, work ich mich dermalen Kurge wegen derussen ha

krr) Einen furgen, aber gelehrten Entwurf von conini Philosphie findet man , auser der gewelchten Entwurf von betrant duffichen Buddeana in des herm Prof. der in theoria & praxi, welche hieben verdient Kath gezogen zu verden. Beth den Entwurf des hieben Systematis T. 1. haben wir in berall Anminum mit jum Beweiß genonumen, daher man Etoiche Systema Antonini auch dorther ersten lan, ohne daß wir uns hier weiter daben kludalten notisia haben.

(855) Det heri karrioivs hat Bibl. Gr. Vol. V. p. 21. angemerck! daß Antonino von den din Historicis der Titul Philosophus nicht aege den worden 1 sondern dieser Bevname eine Ersius ung singerer Zeiten (eye. Doch hat Georg. Und hanris Hift. philof. l. IV. c. 6. p. 258. seq. magemercket, daß Justinus schon biesen Ramen Antonino beygeleget habe, der Evsker o. l. IV. Hift. Excl. c. 12. Weil aber doch in den Zeiten Antonini und seiner Rachfolger die Historici 16 dieses Tituls nicht von ihm bedienet, und doch



faft nicht möglich gemefen jepn fan , boi, bi sei, no er hingebe , geanmortet , er gebe in fan micht imograf generaling philosophit, mit Contain, mal et fich nicht fchame im Alter internen. fem gankes kedemang pourophym ; and eine und might mife; Lucius aker de fonde Lines c. i. sin gleich im Anfang die eines eine might mife; Lucius aker de fonde rührt, auch so gar den Stoisben fode man de generfier, und hoomerik gedog: O sumen, er boch niemals den Rames eines Printer. der Romithe Ranfer gehet im Aber mit men, er doo niemats ven scanten und be Anter Cont. Riemen am Salt ( turn italianen) betommen garen four, jo but hate juit flat it Suben in bie Schule, M. fo ift fein Rbun. fing gerathen, Antoninus dade pur man a cuen m eie Sonk, is if lein Wan-diefen Ramen (fon der Leisteitun gener), am is an antonino er fest ur einem Schimpf Wort, im is ammum Arfrad dei in Peknut dere Sohn gekanten gekennder, und deknega we talk gerandet norden, um deknut die Hilde-pedietung gekennder, und deknega we talk geranden toden, ihm diese krite Peknuten gekennder, und deknuten mit der die gewanten doben, ihm diese Fredi-porten. Das man also umummusfien lindelt von einen. Das dieselle man diese Kruth-morden. Das man also umummusfien diese die deknut liebelwan den diese Kruthworden. Dag man aufo in mutusmen Roma, we be ber neiten Uberlegung ber Gelebrien. fich über die Soul Gelebrfamfeit der groffa ba moquirt haben , wie dann desmegen ber la moquirt haben, wie dann besmedt to modifie Stoler inach Chris Hadrianus nur Scholaflicus, ein Scholafl Dedant, genennet worden, fonbern man finde Bedant, genemet worden, jonern man mit fi Geburt alle? Gib Antonini Siforie feldit Alaloj, dies put in Antonini Siforie feldit Alaloj, dies put in Antonini Siforie feldit Alaloj, dies put in inden fo wolf verentus Garafa dies fendem with the condition of the wird, allein, muthen , indem fo wolf feld wird, allein, which is the condition with the condition of the word of the wird. muthen, indem so webl vercane bei called the frame with meiter feine Geelle nach unsern. can's in Cafe c. 1. bettopict to the continuous mur philosophim aniculant to the continuous mur philosophim aniculant dans both find the fuff mur bem Ramen nad coninum nur philosopham annung, genang, gi an tank had, nur den Pamen nad Alten Beiber. Philosophum, genang, gi an tank had, nurd daher leicht unter de Capitolinus e. 23. bectomm dist, gi and and tank distribut eithe unter de coninus die Kechter unter die Riefe gefolgt, gi coninus die Kechter unter die Riefe gefolgt, gi et annung ginnen vortigen erweiten eine Großen erweiten erweiten. coninus die Fechter unter die Milie gefolie an geunden werden. Wir haben au um das Bold vom Milliagang und Wolfe aus birdten Aksanis der Angeliese nicht ierig aus birdten Aksanis der Angeliese nicht ierig aus birdten Aksanis der um das Bole vom Muffiggang und Wouse in der bierden Wir babenau und das Bole vom Schaufpiele nicht zeitig gen ihm bierden Abschnitt schon angemagnet der Schaufpiele nicht zeitig gen ihm bierden Abschnitt schon angemagnet der Schaufpiele nicht zeitig gen ihm der Schaufpiele nicht zeitig gen um von Bollen i ihre Schauspiele nicht lein grand in das seinem Ablümitt schon angerm gegenöhnen i bat ein das Weld darübet mogall ist das sein den unter Nerone die Med ballen lassen, das eine Angermann der Weldmann, die Areiste and balten laffen, bate fic des Bold darmor made extremen, die Stoifde lehr Saber molle lauter Philosophos aus ibara made et molle lauter Philosophos aus ibara made et Malonishen und Onto Cehr Saber pairen inspen, ym the difference of the differen Sopour. Antoninus schon als Rayser Lucio, curum Antoninus schon als Rayser Lucio, curum, das ria dan das die Stolico Stolico Secte Stolico Stolico Secte

XIV.

fi Geburt alle?

igt, wo er bingehe, geantwortet, er gehe ju wo, weil er sich nicht (hame im Alter auternen, er noch nicht wisse. Lucius aber die Haber fich geworffen, und sportweise gesagt: O lucius ber in der winsele Robert im Alter mit Schul. Riemen am Jals (diere ikalemen) die Buben in die Schule, ic. so ist kein Munden das Worten land die ein Pedant ober Schule gebraucht worden, und deswegen die Histonian das ein Pedant ober Schule gebraucht worden, und deswegen die Histonian das ein Pedant ober Schule Anstand genommen haben, ihm diese Prachibengulegen. Doch überlägt man diese Muthe begultegen. Doch überlegung der Selehten.

## XIV.

Sind dieses die Stoicinach Christie Geburt alle?

Nein, es sind ihrer noch sehr viel, allein erfordern weiter keine Stelle nach unserer blicht, weil sie fast nur dem Namen nach kandt sind, und daher leicht unter der Bergichnis der Stoischen Philosophorum dunen gefunden werden. Wir haben auch in dem vierdern Abschmitt schon angemerktet, daß schon unter Nerone die Mode ausgesommen, die Stoische kehr Säde mit den Platonischen und Peripatetischen zu dreinigen, welches dann vieles dazu berstragen, daß die Stoische Secte institute

Abnehmen gerathen, und ba bie Mirant Gioni genefen , wie icon feines Drit von

Der sibende Abschnitt.

Abnehmen gerathen, und du di Mirado ulani geoche, wie soon sond Orts von nische Philosophie diesen Syncreisom stadt woden, one fante. Bild, Gr. nische Philosophie diesen Syncreisom stadt woden, conf. Fante. Bild, Gr. discher Philosophie Greek sond Damastio einen Stoi.
Stoische Greek so sich das die nie des capite gemacht, it seel. III g 37. unter Alexandro Severo noch stimul sant des capite gemacht, it seel. III g 37. unter Alexandro Severo noch stimul sant einem stoice gemesten, im Ansang des similes seol keinetes hand die sind unter Stoice gemesten, im Ansang des similes seol keinetes hand die sind unter stoice severo lieu zeiten man venig Scoton. ens , und das fonft quite und chamba ens, und das sonst gute und minschaft Bon der Sesta Epicurea. morden (xxx).

(ett.) Vid. Svid. in Epiktes T. I. p. 118 et die Ppictreische Secte un welcher nach seiner Urt ein Sied auf Dornals win Kömischen Raysern auch bat, welches Cafaubaum westeht, bei erweit im Slore. 

Ilidori gewesen, wie schon seines Orts von gebacht worden, conf. FABRIC. Bibl. Gr.

uu) Daß Svid as aus Damascio einen Stoiex hoc capite gemacht, ift Sett. III q 35.

(o) shor angemetret worden. So kan man (o) shor angemetret worden. So kan man Simplicity wegen seines Commentaria Epicketi Hand Budsen gu einem Stoico

Der sibende Abschnitt. Bon der Seda Epicurea.

Dar die Ppicureische Secte unter den Romischen Raysern auch im Stor?

Elerdings. Dann gleichwie ber Grund der Schule Epicuri gar fest geleget, Dritter Theil. Ggg und

baß Uneinigkett, Misterprum, new ammer worden, und die Ingere gen, Janet und Streit, als die rum in gereicht gesche bei die de Urfachen, warum die Schmikund und 3-31 ind Schwie eind die nicht behaupten kannen, nicht einen die Gesche den begieden haben (a.). Also blüchet and dies die gelden, und in einem vertraufigen haben (a.). Also blüchet and dies haben (a). 2010 otunget und Davon gielt finen Tuenistivs Or IV. immer fort, blied in Definiony un ant, well want farmistry or IV. tung ihred Stamm . Naterbi und ant, well Solonie al. daß fie die platung ihreb Stamm . Daters war ausge terhoert, dof sie die pla-von dessen Mennungen, Grund wild aus der der Ruch is solodis der Lycurg Gesteke Schen nicht ab, sondern hielte unt all sur es der Ruch Mennung und keine Der festzusammen (b.), dabund nurdes andeinige ih die Eeste Kumeni der ette sie den einem der errorbenen Rusa des den einerge übet der Kumeni der ette sie der einem ausgemen der der der kumeni der der eine der eine der eine der eine kumeni der der eine der eine der eine solodische der eine tete sie den einmal erwordent der den den den den den de eine production de sie Epicarion est gluction, das ihr nicht nur, wieden de de den den de die Epicarion en de gluction, das ihr nicht nurte, inden giùchid, daß ihr nicht nur, weten einergen hate die Epicurische Serte Daupt Secten, relaubt murde, in dem sie unich daupt Succession der eine Allen eine Andere Philosophorus et mischen Sie un Ichen offentlich eine Anderen unternersten anneten eine Anderen Philosophorus et aufgustellen (c), sondern sie and des kehrnus unternersten anneten eine path die unternersten auf die eine Anderen eine Anderen eine Anderen eine der erweite der die eine Anderen eine eine Anderen eine Epicurischen sie ober andere Philosophorus eine eine Anderen ei gluctlich, daß ihr nicht nurte, inden beine Dauer, und ihr Syllema fere Saupt Setten, erlaubt murte, inden bei beine Dauer, und ihr Syllema fere

und auf eine folche Art eingericht me to, if Tom. I. l. III. c. 13. 4. 5. 9. 526. fege Das Uneinigkeit, Miderspruch, Remarin einnert worden , und die Innamie

fen, ift Tom. I. l. 111. c. 13. q. 5. p. 526. feqq. brlich erinnert morden , und Die Beugniffe eienii ben Evsenio prep. l. XIV. c. f. und BCAR ep. 33. find Beweife , daß auch bie areer nach Chrifti Geburt eben bergleichen feit gehalten , und in einem vertraulichen

landnis gelebet baben. Davon giebt ibnen THEMISTIV'S Or. IV. mgnis, welcher verfichert , daß fie die pla-Epicuri , wie Solonis oder Lycurgi Geieke m: Und Seneca ep. 33. verfichert, eines ib fene aller Mund , Mennung und Lehre. merdwardiger ift bie Stelle Numenii bes Ento de prap. l. XIV. c. 2. melder uns bes de, eben besmegen habe bie Epicuriche Eccte to bestanbige Dauer , und ihr Systema fene wie Platonis und anderer Philosophorum ber Beranderung unterworffen gewefen, weil fie langer Beit her weber Epicuro noch fich untermber wiberfprochen , und es fur etwas unverportliches gehalten , mann einer etwas neues gebracht batte. Dabero blieben fie ohne Band Streit in Rube , welches bann viele angelo. bat, und noch anlocke, fich ju Dieser Secte

LVCIAN. in Eunucho T. IV. p. m. 160. Me haben auch oben ben Apollonio gehort, bag ju Be die Epicurifche Philosophie offentlich geleb.

and bon ihm gelernet worden.

(d) LABRAT. I. X f 9. merdet an , daß die ceffio Epicurea noch floritt babe, ba ande Berten fon simlich ju Grunde gegangen; mann Sag 2 man

man auch angeführte Ceue Luciani mungen aufmmen Zauber Runfte, fo fait ele Beld fo findet man, bag jur Zeit ber Antoninorm entmennen Zauber Runfte, fo fait ele Beld fo findet man, bag jur Beit et annummen ber ber beite bie bet ele Belt bei bei bei bei bei Belt bei Belt beit bei Belten und fonft im Romifden Reich beit Benten und fonft im Romifden war ander um be riefenandelle, neiereffindign Ge Athen und font im Romigen geng eine man be rufonnebellte Philosopie ju fon, fore ordentlige Lebrer Folge auf ber Enform an be rufonnebellte Philosopie ju fon, gewefen. Die Urfache von diefen for ein eine and das falle, frijme, fur fich enicht nur ihre Einigleit und Uberentimmen wir; ned auch das falle, frijame, für fich fe nicht nur ihre Einigfeit und upercommen an genicht und pas june, fittigune, für fich be ben gent beger Gent, morauf fich Nunten auch den gent beger Befer beier beiten in ben Lehr Sagen fenn, worauf po Aumen auf finnte und generation biefer Cette biefen in ber Lehre Sagen fein fon der Beifel biefer Cette biefen in Ersen of the General Communition genician In and the Court of the Communition of the Court of me übertriebene Moral, fordette von eine beide auf Briffi Geburt, ba ein Ieil ber fohn nichts ummenschliches, und bracht am Lindsphorum ne uoctreren unmenschliches , und brager un un kilosophorum , welche die michts unmenschliches , und war kilosophorum , welche die Phydhogrei gliffen der Weishbeit unter dem Gold darft an mit bisiophe annahmen, Ere Bettinger waren, lichen Borriellung ein , 109 ihn daburd an notif un na hoollonio Tranco geleben, und die mid wie ihn io dann zu demicingen an , notif un na hoollonio Tranco geleben, und die mid wie ihn io dann zu demicingen an , notif und kielliche Serte ein Brighied geben und fich nicht würde haben weigen lassen, nochst wit ein mm machten von der Zauksen und der die demicingen und der demicingen und demicin und mies un jo baben weigen laffen , nam de an ettinge Serte ein Bengbed geben bif nicht murde haben weigen find bate, mide bei tent nun machten von ber Zanberen , bon bas herts gerade ju nangeriffen bate, be Gentleben Erfdeinnacen , ban anderen , bon 

man auch angeführte Stelle Lverant neiffe to bei fert miber bie damals fo feite in ibn

fie die Gemithet wort von derigier sowend au mushingen. Das tonnten min te die Shorbeiten, Albertaten und nerigier der mit nicht leiben, welche, wie fe an die eine fichandliche Herbige der ander Betall der Bedandliche Bertige der und Platonicorum. Die Nichtleshe burdoms mögte hieten, und ber Pothagoreer und Platonicorum.

ste das hertz wider die damals so sehr in Angager geformmene Zauber-Künste, so soll alle Welt mommen hatten, und schien also verständigen Swebern die raisonnabelste Philosophie zu senn, melder die Exprir korts, die sich über die gan Welt moguitten, ihre Nechmung sanden, wie i bievon deutlich überzeugt werden wird, wann Lvciani Alexandrum T.I. p.m. 342. seggtist; weil auch das sille, sittlame, sür sich debe und gelassen Wesen dieser die eine nachte die und das sielle, sittlame, sür sich debe und gelassen Wesen dieser Secte vielen in Mugen fiel, so machte es dieselbige noch belieb, vid. Lvcian. 1.c. p. 584-

(e) Wem bie Einrichtung ber Dythagorifden Depicurifden Philosophie befandt ift, ber mirb I felbft ermeffen , bag tiejenige Philosophi, Ache swepen einander gerade entgegen febenben Mematibus angehangen , nothwendig auch eis mber jumider fenn muffen. Infonderheit aber alte biefes nach Chrifti Geburt, ba ein Theil ber migen Philosophorum , welche bie Pythagoris be Philosophie annahmen , Erg. Betriger maren , pie wir an Apollonio Tyaneo gefeben, und bie fange Eclectifche Secte ein Benfpiel geben fan. Diefe leute nun machten von ber Bauberen , won Bottlichen Erfcheinungen, von aufferordentlichen Offenbahrungen, etwas befonders, und weil fich Die principia ber Pothagorifden Philosophie Das umergleichlich fchicten , fo mar es ihnen ein deichtes ihren Betrügerepen ein Philosophisches Das fonnten nun bie Mantel'gen umgubangen. Epicureer nicht leiden, welche , wie fie auf die Beis fer Philosophie burchaus nichts hielten, und fich

@gg 3

Aber alle vorgebliche, auffererbentliche ma Bir uminnte biefer Cecten feiner Beit in imili

888 4

de Dinge moquirten, alfo and biefa Barin in fact. in die Rarte faben , und fich eine Greube bum machten , benfelbigen einen Streid ja naba maggien , venjewigen einen eine hat bat batte den Berrug ju offenbahren; mit bat and auch aus der Epicurischen Spieurische Philosophus Cellus beingst Epicurique Printipopous aribes. Sude nach Chrifti Geburt Philosophi Buch geschrieben de impogroumgete ben andemn bet biefe Philosophaftri ben Andemg be ben artwurdig, welche sich besons aber diefe Philosophatti es ihnen ein ledid bete bervor gethan baben ! en po patten , perfolgen und verhalt u and Bin baben tern gehort , daß es auf Ein gat meretwarbiges , biefes angriben an baben tern gehort , daß es auf unger von Epriften und Spierrer in eine erwit in meffetelen , Epriften und das Bold wider sie erfest in in aufführlicher und besondrer Bei fest, sondern auch das Bold wider sie ein fleinigen, auch so gar seine Wund pie in gyden worte Dann obgleich hin und erurum felbst auslich; von demschlichen erte generale in bei helbstenen Personen vorkommer kichste redecte, und enklich gar sein erte den der Spieurischen Gette anzulen in Kruer verfrunkt; Hofte reocte, und mit Gener entrument beid mitmeber durch ihre Befdielli wie bievon L v class vos felbf in Pfeudomonte I.b. und with burch ihre Befdielli tras are emission Luciasus felbf in ffendommen mit bievon Luciasus felbf in ffendommen mit bievon Luciasus felbf in ffendommen mit bievon biev

ne Umftande Diefer Secten feiner Zeit in simile

П.

ind auch aus der Epicurischen bule nach Christi Geburt Philosophi herckwurdig, welche sich besons

Wir haben eben gehort , bag es auf the Zeiten hinaus ber Epicurifden Genicht an einer offentlichen Succession f Dem Lehr . Stuhl gemangelt , felbige b auch gar berühmt gemacht , und in bifes Unfeben gefeset habe. Daber ift in Zweifel , bag es auch furnehme und frubmte Philosophos unter ihnen werde geben haben / welche Die Reputation Befer Secte ju erhalten vermogend gemes m find. Deffen aber ungeachtet finden fich abenen noch übrigen Rachrichten ber Alten Rine besonders groffe Manner, von wels on ein ausführlicher und befonderer Beficht ju geben mare. Dann obgleich hin und wieder verfchiedene Verfonen vortommen, welche der Spicurifchen Secte angehangen, und fich entweder burch ihre Befchickliche feit, ober burch ibre gute und Philosophie

**BBB** 4

fche Aufführung in Ruhm gefeste fabe mind erfunden hatte, und fich alfo obaf man ein noch simliche Rigift a buden ju laffen, als er gewesten, son-epicureer machen kan (f); so sinde de noch eine Miberspruch, Golie, epiturere maurer aus de fic in Schrift ang und neitere Ausbahnung ben nicht bervor gethan und bake fic auft Sage und blieben, und nichts fage mer pervor gerout / und diffingund auf nicht guerft gefagt hatte, fo ber andern nicht sonorman interest im die inglich bas Budger fattle. be ben (g); und find noch überbes im die inglich bas Budger fattlen für solletes Register gefommen, neder mit belien, und fich begnügen laffen, sollete Register gefommen, foldes Regifter gerommen , war Gite ihres Stamm Baters vorleicht ( n ) niemain in er dem in bather an, wound es dann gefchen , daß fen find. Daß aber ben dem in bather all the allette dann gefchen , daß hender Frage behauptetem Rubm bie Secte Doch feine merchwurdige Philo phi von derfelbigen uns betandt find, mobil die eigentlichfte und mabricein Urfache fevn, weil Die Schola Epicuri nicht bemühet, fic burd Bucherichm wie andere Secten, bervor juthun, wit Dann auch wenig ober gar nichte bon G eurischen Schrifften nach Chrifti Sch wiffen. Die Urfache hievon ift in ber Inf fung der Epicurifchen Schule felbft ju fad Dann obgleich Epicurus felbft ein Polygra phus gemefen war, und eine groffe De Bucher gefchrieben, fo ließ boch Die achtung gegen benfelbigen ben feinen Sa leen und Machfolgern nicht ju, Buder fcbreiben, bemjenigen mas benjufeben,

Miche gelehrte Leute, melde ihre Be-Mittet burd Schrifften nicht an ben Miden , aus bem Gedachtnis Der Leus momen find, ob fie gleich zu ihren dim Ruhm und Ansehen wohl mos bambit haben. Singegen, wann in Marrien einem Epicureer mas vorbeldes ihm Unlag gab die Reder ju on, fo blieb auf folche Art fein Ans bon chender, wie hievon der Epis Philosophus Celsvs tin Erems m tan.

Bus ben ben Mien von ben Epicureere ha, bat meiftentheils PETRI GASSEND Musmen gefammelt, de vita Epicuri 1. 11 I. u. 63. fegg. Beiches Bergeichnis ber Ey bet ben Faraccive Bibl. Gr. Vol. fegg, vermehrt einverleibt bat , und if

Patriarch erfunden hatte, und fich alfo ger duncken ju laffen, als er gewefen , fonm weil fie ohne Widerfpruch, Gloffe, weichung und weitere Ausdahnung ben nen lehr Sagen blieben / und nichte fage h, was er nicht zuerst gesagt hatte, fo usten sie frenlich das Bucherschreiben für mothig halten, und sich begnügen laffen, tehr-Sche ihres Stamm: Naters vortragen, modurch es dann geschehen, daß als folde gelehrte Leute, welche ihre Bes hidlichteit durch Schrifften nicht an ben 199 gegeben , aus bem Gedachtnis Der Leus gefommen find , ob fie gleich ju ihren Ritten ihren Ruhm und Anschen wohl mos In behauptet haben. Singegen, wann in andern Materien einem Epicurcer mas vorfam, welches ihm Unlag gab bie Beder gu trgreiffen , fo blieb auf folche Urt fein Uns uriche Philosophus Celsus ein Erems pel fenn fan.

(f) Was ben den Alten von den Spieurern un finden, hat meistentheils Perri Gassendi Belig msammen gefammelt, de vida Epicari. II. 6.6. p. n. 6.2. fegq. Welches Vertechnis der Epic meer der heri Fabricius Bibl. Gr. Vol. II. p. 308. fegq. vermehrt einverleibt hat, und ift c. 9. 108. fegq. vermehrt einverleibt hat, und ift c. 108. 108.

(E) Eines Epiciteigen runvopur gende , sedies auf von Afrekion als Erite au son jenem Cello unterschieden gende , sedies auf von Lichtig sit, als von web bendet O a 10 km z contra Cell. Ll. p. to the in m in geschieden Britel Senece que meter Nerone floritt faber, Senece aus de la locur, das et de Projecte des meter Nerone floritt faber, seneciales frieden black auf aire. ta beata c. 19. chut eines Spienreicher kinden ingenn, das er der Stoichen Serte dem begleich mit sine eines fere die gestellt der Bellemigneich mit instends fere die, rezehenge phi, mit Namen Diodori, Meldung, nicht mit Inden Gestellt der Ben mit Inden Gestellt der Bei bei der Gestellt der ben, mit unter die Spicureer ju jablen, mei d ben, mit unter die Spicurer zu Japan Sessen III.
Beierum finten Epicurum nemet, umd Sessen Untwardann dieser CELSVS.
felöft dinzu jathun, met er Epicurum ausgeben in die fei war ein Griewierd. Epicurum feinen epicurum ausgrupen ausgrupen einem ein ben, gelobt, angenommen, spir hada with the picturum geheissen die growthese die bestellt der die der Epicur veger bei Gebanden besselbigen richtiger bemmen der bei Gebanden besselbigen richtiger und anzum bassen, sillen, friedlichen, frei bacher, und anzum basser zum theil für sich gebraucht und anzum basser zum theil für sich gebraucht und anzum bestellten, fillen, friedlichen, frei

armefen febe , und die Amibrudung noaeifferio veterum Philosoporum in punqui tot, und die Andreadum no.
(2) Eines Epicureifden Philosophi Ceil, in princips mehr die Affedion als Eatte an

8886

III.

Werwardann diefer CELSVS?

Er mar ein Spicurischer Philosophus (1), welcher zu ben Zeiten der Antoninomm lebte (k). Bon seinen Lebensellmstanden hat man wenig Nachricht, aber so wiel sinder man wohl / daß ihm das Lob cines klugen, aufrichtigen, wohlsgeareteen, tugendhafften, sillen, friedlichen, freundlichen

lichen und leutsteligen Mannes graden bonnen, da Celius nicht feis tichen und teuterigen 200 Ababien wan Gegnern durch feine ungegrund morro, werder vie eine Antenglauben for which bie Maffen in the Sande ges antreiben infen, murn gewann beingen bulc). Wie n dann nuch dahund wierfesten (1), wie er dann der guben bulc). Wie n dann auch dahund Buch von den Kinsten der Zuden Bungel einer gewassenen Untwik-Wuch von ven Aungen und besielbige be, wenigstens die Biblie feiner be ferrieben haben soll , um denfelbige be, wenigstens die Biblie feiner be trügerepen zu entbeden (m). Min we ache vernachen, dus, et ungeachtet trügerenen zu entveren (III). Berning Benning Dig, et ungeachtet wie das ihm gegebene fürtrefflich das ihm genning und folglich toit das ihm gegebene jurirennus, ma Adolophit, volde geffliche princi-non einer solchen Febre herrührt, ma Adolophit, volde geffliche princi-mit Celso in einem Spital des Adament, mit Epicar von Horken und Schmade, Geistes franc gelgan und weigen, er dannoch sich der Plates und Schmade, Gestles franc gelgan und Vollebonkis konten. und Schmade Bellieb traine Celli gign in Missophie bedienet, um wider die benimmt die Ruffugen vielen Glauben. Du bin ju firiten (s), wider welche et Christen dem felbigen vieten Greichte amadhibliden Sas begte, ber ale of man ihm gleich das 806 der Genome ammeldschieden hab hotel. der als efter und einer similidem Beleichnick ab der Beschaffenheit der Spie feit und einer similidem Beleichnick ab der Beschaffenheit der Spie absprechen kan (n), so hat er doch ind stad Philosophie in dem Heisen dies nen so genannten wahrbaffeigen Indee kladisk sich inde inden mußte (c). Se tungen (o) wider die Juden und Beschaffeigen Index und Beschaffeigen in der geschaften ausgenen und der der geschaften der geschaften und der der geschaften der geschaften und der der geschaften der gesc nicht nur den Mangel einer grundern auch bi, was und Origenes in feiner Wie nunffes Pehreverrathen (p), fondern auch bi, was und Origenes in feiner Wie nunfts. Lehre verrathen (p), sondru was und Origenes in seiner Wis-nunfts. Lehre verrathen (p), sondru was den der Vorstellung Celli erhalten und verschische und mit vieler unvernünfter Lindillichkeit unterstützte. Bosebut gagibt, W. Sigiet um dies Zeit nicht Cellos welche Origenem bewogen hat, dies Wisn mit den auch einstalls einen Epi welche Origenem bewogen hat, dies Wisn philosophum. welche Origenem bewogen hal, vert aus winn auch ebenfalls einen Epifellung mit eben so vieler Gelaftheit aber fiellung mit eben so vieler Gelaftheit, und be gehet, und welchen, der unter Nero fellung mit eben so vieler Gelasson ind die Belasson der unter Nero besser Grund su widerlegen, und die Belasson der unter Nero besser Grund su widerlegen was besteht und verlichen man mit die fenn Ce bestern Grund , ju mideriegen, qu'be beide und beiden man mie Bahrheit der Christlichen Religion qu'be beide berwechfeln muß (x). fefligen (9): Beldes um fo viel frichter

geschehen tonnen, ba Celsus nicht felfeinen Geanern burch feine ungegrune Urtheile Die Baffen in ie Sande ges n hat(r). Wie er bann auch baburch Mangel einer genugfamen Urtheiles Ift , wenigstens bie Bloffe feiner bos Sache verrathen, baf, er ungeachtet tin genuiner Epicureer , und folglich Philosophie, welche geistliche princiflatuiret, mit Epicuro bon Berten ab gewesen, er bannoch fich ber Platos ben Philosophie bedienet, um wiber die briften zu ftreiten (s), wider welche et men unqueloschlichen Saß hegte, der ale Dings nach der Beschaffenheit der Epis mifchen Philosophie in dem Bergen dies Mit Atheiften fich finden mußte (t). Et at verschiedenes geschrieben (u), es ist aber Adte niehr bavon vorhanden, ausgenoms men, was une Origenes in feiner Wie Derlegung ber Borftellung Celfi erhalten hat. Es giebt um Diese Zeit mehr Celfos, und unter Diefen auch ebenfalls einen Epis ne gelebt / und welchen man mit diefem Celfo nicht verwechseln muß (x).

S 98 7.

(i) Daß

(1) Day Cettus ein Chinacian is l. l. 1. 1. Schiebe iberbeute maridirieta, beimara oder Pseudomantes betitutt, nur ein man gengsmit wieder andangt, mit die fich die Welten auf feben mag, fo wird man genungen mit mib mber nen entichen , medies aber ner ben, baf Celfus ein Epicareet genein , ne eine werentaten mitchen , medies aber ner den , daß Cellus em epitatres purales purefitatem mundorum nicht aber nur lein aus dem Ende besselbigen T. I. p. n. ihr der die entit nicht aber der die lein aus bem Ende beijelvigen 1.1.5. Dernetter munderum, nicht aber bie ju erfeben. Es ift beswegen Jo. Sprictivit maine entien welten begreift. Doch His. philof. l. V. c. 4. p. 271. Man belffen, indigate mind an beiten tangte, ben Efriken eines pu nio mmedglich ganglich hinaus belffen, indigate ben bei der Hangte, ben Efriken eines pu nio mmoglid ganglid hinaus papen, man street, na Ben wat ober Hornius bedwegen pu ente 100 Jac. To omasivs accession of the man son a neil it that are object in the first than 3 Society & S. 15. Seqq. P. 159. Seqq. bems according to the man object than Scotten A. S. 15. [eqq. p. 159. [eqq. ben|copue.

A. S. 15. [eqq. p. 159. [eqq. ben|copue.

massen das Whort gerebet und angemendet. 1656 manipa mobre beurspielen.

massen das Whort gerebet und angemendet. 1850 manchen der beiter beit gehalten, weige l. VII. p. 342 foge. Lawrence was moeidrieben, with Out of Celfus and Lucianus coard sin fine that has been coard to be the state of the coardinate with fine fine. Run feten that he coardinate with fine fine. Run feten that den, via. . . die von Cello angewennen den hat des Celtus und Lucianus cozy stuffe Lebre de periodis & vicissiscatus den hat. Run seten steat und Lucianus cozy Celtisse Lebre de periodis de vicissiscatus des un III. und aus iem stonen Syldas in Luci Sivs juste auch de periodis & vicinium and an and Run feiten ister steat Sylvas in Lar Stoffde Lebre de periodis de vicinium and an icin Wort auther bet mene omnium rerum an , miber nelde Oziferitet. Et ift mid mid benn unter bie Lander von empling ever an mile recibe or in on the man of in Mort abore bet near omnium rerum an , wider recibe of in on the same the Rapfer Trajanum und H. L.V. p. s. 215, fee, a lign und bed Stoici in the man, whe tot both with the mile of the control of omnium reason dispatiet. Est mayor a mater die Rayler Trejanum und H. IV. p. m. 315. feg. dispatiet. Est stoicis is de commente de comment Das Origenes per allein er thut ihm darinna mund bei Luciani Corristo mit die felet, allein er thut ihm das Cefis ib die, se substitut man whet Luciani Corristo mit indem er felost i.e. angemerdet, das Ensistent in welling mit ihm mat whetheliche Beweise ne etalle leger i.e. angemerdet, bay Cens, Sch indem er felbit i.e. angemerdet, bay Celius mit ma nad miter Commode fe beständige Albrechslungen des Enstitetes, Sch

(i) Daß Celfus ein Spicareifder Philosophe in wher. Entitchens allein bem santen

as und miber . Entftebens allein bem ganken Bebande überhaupt jugefdrieben, morinnen fus nichts, bas wiber Epicuri principia lief, Jetragen, indem nach Epicuri Lebr Cagen ber uf und Abgang der Atomorum beständig mah. fo daß ein Atomus fich balb da ablost, balb wieber anhangt , und alfo fich bie Welten aufund wider neue entfieben , welches aber nur Juniversitatem mundorum, nicht aber bie ticularia entia in diefen Welten begreifft. Doch fo viel richtig, daß Celfus in andern lebr. Sti i die Stoicos eben so mobil als die Platonicos, mir hernach boren werden , geritten , mie es a nemlich am beften taugte, ben Chriften eines gu feben. Bie weit aber Hornius besmegen zu ent bulbigen, weil er ihn nur obiter einen Stoicum mennet, mogen andere beurtheilen.

(k) Wann Celfus gelebt babe, zeigt une Oni-TENES an, melder I. I. p. 8. berichtet, es fenen Den Celli Epicureer gewefen , einer unter Neone , und einer unter Hadriano und bernach: Beil aber Celfus mit Luciano Samofatensi ju winer Beit gelebet , inbem biefer ibm feinen Ale-Kandrum Impostorem jugefdrieben , fo ift von elbsten flar , bag Celfus und Lucianus cozvi Bewefen find. Mun feten twar Svidas in Luci-Lucianum unter Die Rapfer Trajanum und Hadrianum . wie wir balb mit mehrerm boren were ben , wann man aber Luciani Schrifften mit Bleif burdligt, fo findet man unbetrügliche Beweife, bag It und Celfus mit ihm noch unter Commodo florive

net papen; ouinn in their bright Alexando & mottnet ift , mug es also ber anbete, Lulaffenen Schedizimate won ere bien tempe grant, fran , ben Origenes refuint , mie auch Aurelium Divum, weicher orman und freigen in freigen unter M. Aurelium Antoninum font took muß gewesen seyn. Per ind der bei freigen in freige in ihr der bei freige in ihr der bei in ihre der bei ihr freige in ihre der bei i fcon tobt muß genefen fezu. 3cm per 1900 au breite. Hist. Eecl. l. VI. c. 35. den Mariang der Regierung Trajan. 2008 bi. fecili neut einem am Sarravium des den Mariang der Regierung bestelle in der Sterne Genefen Geschler neutral bestellt in der Sterne Genefen Geschler der 1900 in der Sterne Genefen Geschler der der Sterne Genefen Geschler der der Genefen Genefen Geschler der Genefen Gen Genefen Genefen Genefen Genefen Genefen Genefen Genefen Genefen bod 98sse Jahr Christi salte, bis and volume mandassem Epistel, nedge Spercenay ci Aurelii Antonini, bet A. C. 150. she had a danerctungen über Origenem i. VII. 1800 nud odijis Jahre versosien, neda na danerctungen über Origenem i. VII. 1800 nud odijis Jahre versosien, neda na Spercenay spagistet, not, ad Origenem odijis Jahre versosien, had had spercenay and her seed. Den D. she side strenama and her seed. Den D. shorted, nater Trajanum span hist, ad nature confranta h. 4. Spat. Dist. Den D. shorted in the state confranta h. 4. Spat. Dist. Theal. with the Vit. Epic. 1. Il. c. 6. p. 75.
Dvs de Vit. Epic. 1. Il. c. 6. p. 75.
Lit. p. 57. und andere thun. Es miste dun lit. [1] Lectanvs l. c. p. m. 583. 

riet baben; bann in eben biefem an Celfum ben wert nicht fern tonnen, ber jameit von Lu-

one es nicht fenn fonnen, ber jumeit von Luello entfernet ift , muß es also ber anbere , Lua Rreund, fenn , ben Origenes refutirt , wie auch benbe ibm einerlen Arbeiten benlegen. beruft man fich alfo mit Recht auf Lucianum; f Alter auszumachen , aus welchem Grund auch LESIVS ihn unter M. Aurelium Antoninum t, theile ad Evsen. Hift. Eccl. l. VI. c. 35. 15 129. theils in einer eigenen an Sarravium bes jen abgelaffenen Epiftel, welche SPENCERVS en Unmerdungen über Origenem I. VII. 85. 86. gang einverleibt , welchem fich ge hter SPENCERVS bengefellet , not. ad Orie. 3. und beffen Mennung auch ber feel. Ber: D. DDEVS diff. de V. R. C. philof. gentil. obtretionibus confirmata 6. 4. Synt. Diff. Theol. wrte laffen fich auch anne ben angeführte borte laffen fich auch gant wohl damit vereinigen, mn man fie also erflatt : alterum Celsum fuiffe Adrianum & din infra , conf. Dodwel-

(1) LVCIANVS I. C. p. m. 583.

(m) LVCIANYS I. c. T. I. p. m. 546. O RI-INNES contra Celf. I. I. p. m. 54. conf. S PEN-ILAYS ad Orig. p. 3. ans weldyem bentlich ju Then, das Luciani und Origenis Celfus einerlen Berson see. Ubrigens fommt biese Urbeit Celii Mu ben Mösichen der Spieureischen Philosophie vollbmmen überein , indem dieselbige keine gestilliche mid unchreftliche Wesen, und folglich keinen Untkang und Gemeinschaft der Menschen

188 ad Iren. p. 32. feq. p. 500. feqq. Cel. Fa-

bigen , noch die baraus flieffende auferreten Burdungen jugab.

(D) Conf. SPENCERVS I. C.

mes Buchs, vid. Ontgen. p. 1.

(p) Das dat Unidenes and grands west, vid. L. L. p. m. 2, und L. IV. hin und loforbie in Celfi Lafter , Buch antreffe.

werden , cont. Evans. Ammerchaga , hidde Epicur Syftemati gant enteren P. 511. In Spinceri americus, ancher, m mr de finden in angem.
Caveo, Dopinio md andrei, mix ancher, m mr de finden in spaden, scriptoribus Ecclessastics gehandl, ultural outre le Script. Historia, 11/10, 2332. Scriptoribus Ecclesiatics grant 5, 5, 6, 16, 10 mil L. p. 464. Cave Hift, lit. Eccles. Des Derin Fann Cell Biste. Cir. voir. P. 17. Duf et es mit ben Stoicis nicht und in Soflado Script. de V. R. C. c. L. Se unnicht, ift voen net. (1) form angemendet p. 63. feg. findet man aussischriche Radmen.

¥611. ple Jauverty mus nochwendig solgen, des eine jam jam jam jam jam i solger Friede som unter einger dante Wumdermerte Beig gelie gelied in der eindem bem die Spienresse gelie gelied ist der eine daten bei Spienresse gelied gelied ist, conf. Brown der Beigeren gelied gel der Wunderwerde JEfu fie boch von aller Beit

istirecte. Ein mehrert von Celli ber pilden Religion eingerkumten Bortbeiten und bric if in des herm D. Brodut angribb (0) acres guena Der hief der eigenfliche 2ml Dectation, Synt. Diff. Theol. p. 469 free.

(p) Das hat Origenes Le. (for home) Origenes hat biefet his mid nicher as a, welcher aud felbft icon angemerdet, bal fophie in Celn Laner Dung um Orien gant dello micht mystemiers fere , als tag et, (q) Davon mus an amount Hieral Marapicuro anhange, bennoch Platonis prin-

Bie fant Celfus ber Chrifilichen Religion m. (c) Erempel laffen fich überall finden , mb Mpria, it bon O algene gleich im Anfang fei. loffpreche. Ein mehrers von Celli der ifflichen Religion eingeräumten Bortheilen und wiefen ift in des hern D. Budder angefühlt Differtation, Synt. Diff. Theol. p. 469. seqs. infecen.

ORIGENES hat dieses hin und wieder an nett, vid. I. I. p. m. 3. und I. IV. hin und er, welcher and selfs som angemerete, daß elso nichts ungereimiers sepe, als daß er, it Epicuro anhange, dannoch Platonis primen, anes en general, welse Epicuris tyskemati gang entgegen en, annehme, um nur den Christen zu schaben, it. In neuen en, annehme, um nur den Christen zu schaben, it. p. 464. Cave Hist, lit. Eccles, der es mit den Stoicis nicht ftr gemacht, ist oben not. (1) schon angemerktet wen.

(c) Wie feind Celfus ber Christlichen Religion wein, ist von Origene gleich im Ansang fein Wiederlegung angemercht, und durch sein game Buch gegiget worden. Daß aber ein Spieut stöcker Philosophus, welcher alles vor Alberglaus in und Bettrug hielt, was Epicuri Systemati under Annunde, und von göttlichen und geistlichen Burdungen zeuget, ein solcher Feind senn mitssen, un ein jeder erachten, dem die Spieuteische Philosophie bekandt ist, cons. Bundeut betandt ist, conf. Bundeut praceptis, illiche Bucher courten magiam, noch eine Schristen wieder die Christen, der aller Origenes gedeucket, vons. Spencenus & Bundeus und eine Schriften, der en aller Origenes gedeucket, vons. Spencenus & Bundeus und vons.

(x) Die

(x) Die um die Beiten bet Sec. L & II. fant ton Epicuro viel gehalten , in bet rende Celios jeigen Spancarys at Out Ha ahr mihr der damals üblich morde rende Cellos jergen de Hift. Phil. l. W. 1 declediform Methode angehangen lind. Jourst's as occupant company of the process of the bermifdet Jo. Jac. 2 Kyssel und gehandelt werden fit aber doch in Voll. de Seelis c. V. S. 1. p. 158. Une ber Milatori et et et et doch in Voff. de Seetis c. v. . beffen Averstrat Dialofophifden Difforie, um trelde Cellis ift auch einer , vellus ad Q. V. D. War to fehr berdient gemacht haben, bes vencer, prei, ar vergen ... pip in men in preife genacht hoben, be eine Abilosphische Spitorie geschriebe, men in ben zu werden verdienen; so werden ber i on serven ber i on serve i, c. nicht weiß men all mit ihrt ekun der Jonseys i. c. nicht weiß , nen en und ichel thun, wann twir bier von fereiben foll , und fie am liebiten einen und eine Walt iben, wann twir bier von schreiben foll , und fie am nepien miche , beimen ung Radricht geben. Es sind aber fie der Ben Fasticivs I. c. p. 335. 16 Dem Medico A. Cornelio Celfo bequist fein Bedenden gemacht bat, weil in einen fe Der fechete Theil feines Buche de artife wird. GALENVS gedendet auch eines Cei libris propr. T. IV. p. 368. melden mit fen a ferigen Gassendus de Vit. Epic. L. II. c. p. 76. für einerley Perfon balt, aber obne gray pergen for einerley person balt, ober oper per person Das ift von PLINIO, dem faunen Grund, dahlingegen ber der Franken Das ift von PLINIO, dem Bibl. Gr. Vol. I. p. 809. ihn mit beffern 304 für den unter Nerone lebenben Celfum sit.

Sind sonft keine berühmte Epi cureer mehr gewesen?

Man pflegt noch etliche unter bie 3al der Anhanger Epicuri ju rechnen / milit

PLINIVS, Der altere LYCIANYS SAMOSATENYS

DIOGENES LAERTINS.

altern , zumerchen ?

CAIRS PLINIVS SECUNDUS, AND amichied feines Bruders Sohne, C. P. Czcilii, Senior jugenannt, einer d Minden und berühmtesten Manner h Beit unter ben Romern, war (y) tourt ein Gralidner , aus Der G Grong (2), und erblickte das Liche

von Epicuro viel gehalten, in der ut aber mehr der damals üblich wordes ecleCischen Methode angehangen sind. nit wir ihnen aber keine bestere Stelle nielen können, wo bequemer von ihnen nte gehandelt werden, sie aber doch in Philosophischen Distorie, um welche ich so sehr verdient gemacht haben, bes det zu werden verdienen, so werden nicht übel thun, wann wir hier von en einige Nachricht geben. Es sind aber

PLINIVS, Der ditere,
LVCIANVS SAMOSATENVS
und
DIOGENES LAERTIVS.

Das ist von PLINIO, dem altern, zumercken?

CAIVS PLINIVS SECUNDVS, gum Unterschied seines Bruders Sohns, C. Plinii Czcilii, Senior zugenannt, einer der gelehrtesten und berühmtesten Manner seinen Zeit unter den Römern, war (y) von Geburt ein Italianer, aus der Stadt Brrong (z), und erblickte das Licht dieser Welt

Welt unter der Regierung Tiberii. Un noch hat; dann weil et einen guten, Vespasiano sam er in similiatel der andten, scharstinnisen Verstund hat theile Durch feine gute Eigenschaftin, In ein unglaublicher Fliefe und Rad er in Rriegs (a2) und Friedens 3mm ant unterhielte (ee) , fo tounte es ibm er in Kriegs. (aa) und groeine gamen mannette (ez), pe tomite is him jeiget hatte, theils durch kinegoffedid im groffer Belefenheit und weitbuijfis famfeit und erflaunischen flief, mit Belandeit nicht fehen. Er pflegte ober fich zu Neronis Zeiten, mo alles und mis den Grubieren obzuliegen, daße er mind klais. perhaften Sclaveren flunde , nicht genenig folief, morgens früh aufftunde, fam berauelaffen durfte (bb). Um tag nach hofe , und bon bar ju fam berauelaffen durffre (vo). man den find begab, tvann er aber fo bernünftigen und gnabigen Regiemal's männten fich begab, tvann er aber fo fpafiani aber mußte er fich fo beifich pur ein Azufe tam, alle andere noch fpafiani aber mußter Rupfer nicht mu Was die auf das Studieren trendete, finden al bin Ende ab meister mendete. chen, daß ihn diefer Rudet ind, sonden bin Ende af er wenig ; um in dem Auch die wichtigste Nemter, und per diem nicht gefindert zu werden, und auch die wichtiglie Attitite (dd), mehr in Buhrhunden ließ er sich ein Buch Commando ameriraute (ad), mous aus meidem eife e sich ein Nach auch mit ungemeinen Dexterriat pie fine fen, aus weichem er nach kinne Se-unsterblichen Lob verwaltet hat. So dieden, welche nichts vorben ließ i das rühmt er aber wegen seiner in alle Ein dieteccepitte, das wichtigste ammerie-ruhmt er aber wegen seiner in alle Ein dieteccepitte, das wichtigste ammerierubmt er aber wegen jeiner in ben ben ben ben ben bei Mahluit ließ er fich der Gelehrsamkeit sich ermeund berind auf worden Mahleit ließ er fich läuftigen Wiffenschaft ift, so verbad auf volefin, und norurte das merce ldufrigen Biffenschaft ift, jo weiten unterfield und beife Gewohnbeit boch sein unermüdeter salf übermenschaft weite, unterfürs auch diese Gewohnbeit Rieif noch groffern Ruhm, indem ein mit den er dadete, da er unter dem had er in sind Bleif noch gröffern Ruhm, inorm i inn Schn und Abtrochnen etwas anhörte dem vielen advociren, das er in fein Schn und Abtrochnen etwas anhörte Dem vielen advociten , ber feinen Rriege Dien k dicitit. So gar auf Reventonnte Jugend getrieben ber feinen Rriege Dien kindlich nicht in Go gar auf Reventonnte Frugend getrieben, bevienen Ring mich ima Bieg nicht laffen, indem er bestan ften , darauf folgenden gropen und bielem Aufenfalt bet finn Nocarium neben fich batte , de Demtern , und vielem Aufenfalt bet finn Nocarium neben fich batte , de gen Nemtern , und vielen Aufenna ben fich hatte , be Sof, ungahlich viel gelefen , excerpir und find huffel, aufichriben mußt

rieben bat ; bann weil er einen guten, ewedten, fcharffinnigen Berftand hats ben ein unglaublicher Bleif und Bach. Beit unterhielte (ce) , fo tonnte es ihm an groffer Belefenheit und weitlauftis Belahrheit nicht fehlen. Er pflegte aber frig bem Studieren obzuliegen, bag er wenig fchlief, morgens fruh aufftunde, Ean nach Sofe, und von dar ju m Memtern fich begab, mann er aber fo n nach Saufe tam , alle andere noch ge Beit auf Das Studieren wendete. bem Enbe af er wenig , um in bem ubieren nicht gehindert ju werden, und Den Rubeftunden ließ er fich ein Buch flefen, aus welchem er nach feiner Bes hnheit, welche nichts vorben ließ, bas micht excerpirte, bas wichtigfte anmerch. Uber ber Abend . Mahlgeit ließ er fich infalls vorlefen, und notirte bas merde arbigfte, unterließ auch Diefe Bewohnheit ot, mann er babete, ba er unter bem usziehen und Abtrocknen etwas anhorte ber dicirte. So gar auf Repsen konnte feinen Rleif nicht laffen, indem er beftans geinen Notarium neben fich hatte , Der m, mas ibm bepfiel, aufschreiben mußte. Dann

Dann er hielte dafür, daß alle 3al fin, pugschmeigen, daß die gefteniebene verlohren zu schägen fepe, weder nicht un beier Historize munch Plicianz Grudieren gewiedunt wurdt; baken zu analbigeieben, welchen bir vielt frem nicht feiden konnte, wann jemand im Aumen, fo darinnen vorkommen, und nicht Minuten verfaumete (ff.). Im bit waten i jammerlich berbeibt wor. liche Minuten ver fraumern, daß n fo daß und fredich vieles darinnen nea, auf Das auctitum auch will lugnen fan , daß lich Plinius offte terlatten (BB), leite Oratorifde Chim and überfeben, die Bridrifde Seri-Sifterifde , theile Oracorna allen auf in nicht genunfum enftanden (mm), perfertiget (hb), aus welchen allen auf in in allen diffuter in theil genunfum enftanden (mm), perfertiget (hb), aus welchen auswar grunglaum perfanden (mm), nichts als feine Hiltoria mondili) us aus die diffuler Lectur nicht alles die eine Hiltoria naturalis dogsmar nebum tomen, was en geleien, im meldet die nam bier und der geleien, che eine Historia naturalis in melden nam bir und dar allerband Geblen, in melden nam bir und dar allerband Gebler ift (kk), übergeoliteen, menten, Bondement hat, welche aber nicht bine erstauntichen Gleiß, Gelehrfamfelt, Bondement hat, welche aber nicht bine erstaunlichen Gleiß, Beitermannen beflinius nicht bannoch ein großer fenheit und Gedult geweien, wie um na gehen Mann vom eifen greffer in der Ehat diefes Buch als einen nammen ma follen. En meilen Rang gein der Chat diese Buch als einem war nam nam vom einen Ang ge-Schaf der Gelahrbeit der Alten angede vin diet. In der Philosophie hat bat, obgleich Plinius durch die Rose und Ecledicum agirt, in wielen der, obgleich Plinius durch die Alten under vor anderen fich der vielen desjenigen, was er gelefen, die Index und der vor anderen fich expiruressibet Desjenigen, was er gelejen, indt alle stockie gefalen laffen, als welde ihm Frafft unterdruct / und migr angelfen ber men Boften am besten taugte (nn); genugsamer Unterscheidung angesten unt be auf ber Abilosophie und daher ents nag, und ist solches ibm um so mehr nad den der Histosophie und daher ents gure zu halten, um so mehr nad den der die sage auch Anlag gegeben hae mehr mit den mit den und ist sie man ibn unter sie gegeben hae mag, und it was so mehr nad den de Cape auch Anlas graden das gute gu balten, um so mehr nad den de Cape auch Anlas graden das fielden seiten, verlede mit den den den den den den der Atheilten gesten nicht zu vergleichen sind, das geden der Natur zu erforichen, der gethan , etwas gang ausserverminde gesten der Anlas gute erforichen, brach

Shb

n, ju geschweigen, bag die geschriebene ber Diefer Hiftoria mundi Pliniana ben 21bfdreibern, welchen Die viele frems Ramen , fo barinnen portommen, une andt waren , iammerlich verderbt more fo bag uns frenlich vieles barinnen brt vortommt (II), Das feiner Zeit feine tigfeit gehabt bat; wirmohl man auch Midugnen fan, bag fich Plinius offte B auch überfeben , Die Brichifche Scrires nicht genugfam verftanden (mm). aus allju diffuser Lectur nicht alles ug verdauen fonnen , mas er gelefen , er man hier und bar allerhand Rebler ihm bemercte hat , welche aber nicht bins by bag Plinius nicht bannoch ein greffer gelehrter Mann vom erften Rang geen fen folte. In der Philosophie hat war einen Ecledicum agirt, in vielen fuden aber bor andern fich Die Epicureifche bilosophie gefallen laffen , als welche ihm feinem Abfeben am beften taugte (nn); Alche Urt der Philosophie und daher ents par man ihn unter die Atheisten ges Bunder der Natur zu erforschen, brachte Dritter Theil. 5hb

ibn in seinen besten Jahren, von der seinen von Er wurde sich aber nollich und fünstig Jahr alt war, im der den geben einen Ingst. vollen Bestei-(pp). Er befandt sich nemlich in von den zu Schiffe bestein baben, wann senischen Gerbafen, wo er die Gener der inde zu unsahler nieder, allein ein mandirte, im Instang des Genera de fich auf den nichter, allein ein mandirte, im Instang des Genera der fiche Scholer, inder, allein ein mandirte, im guipung, man iriem er fonorfieder Dampf, der mit einer alle ihm berichtet wurde, man iriem en fonorfieder Dampf, der mit einer begab , ob inn giete feine borftellen , ihm die Befahr vorftellen , ihm die Befahr vorftellen , ihm die Befahr vorftellen , baten , er mochte guruct bleiben ; baten , er mochte jurud bienen; Doc beft Radnichten von Plini Leben be fich aber nichts bindern , fanden beiter, bem innen Leben be Soiff mit Afche bedert troutet und de de de Co finder fod auf unter deren bem da er nacher bengur tam, gar glient er net trappendiebenen pad unter denen bem 

ibn in feinen beften Jahren, ban all Onfider war. Er wurde fich aber erblich

Ort ficher war. Er wurde fich aber endlich Bufprechen feiner Ungft : bollen Begleis biber ju Schiffe begeben haben, mann Deer nicht zu ungeftumm gewefen mare. bte fich alfo am Ufer nieder, dlein ein ger fcmeflichter Dampf, ber mit einer nud)tenben Blamme aus dem Berg fubr, Itte benfelbigen , baf er auf ber Stelle und alfo ju groffem Berluft ber fenfchafften in bem feche und funfzig. Bahr (qq) feines Altere Diefer Beitlich. ntriffen murbe.

Die befte Dadrichten von Plinii Leben bapir feinem Better, bem jungern PLINIO, ju en, welcher l. III. ep. s. bie Umftanbe ber Dien biefes feiner Mutter Brubers , I. VI. 6. aber beffen betrübtes Ende ausführlich be ben bat. Co findet fich auch unter benen bem FON 10 jugefchriebenen Leben eines von Plinio. be Cuide man ber Plinianifchen Siftorie ber gemeiniglich vorgefeget findet. Unter ben ern bat Massonivs Plinii Reben ausgeare t, berjenigen nicht ju gebencken , welche von Scriptoribus Clafficis Latinis Nachricht gege

1 Uber bes altern Plinii (bann baß ber juns Abon Novocomum geburtig gemefen , ift richtig) derland ift neuerer Betten vieles geftritten mormortu obne Zweifel Die bem Svetonto benge

legte Biographia Piniana, neuer weben bien triad web Schoft bei er Novocomenli mach, Gelegthil goden bei bien triad web Schoft abis firmani go Novocomenli mach, Gelegthil goden and an bea Zugniffe mach and bea Bell fir nicht nicht webnehm nad. Lubre und ans den Ingunga aumanu vore. Weld die nicht nach vorhanden Inferiptionern holten der Novoennach, dass die den nach under erfeiten, die hie Pinins vorers der Verschaften der verschiede der der der die baron gehaltenen offentlichen Leffinie bid. 

de der Wechelischen edition Vocation in 18 Plain; de der Wechelischen unter alle plain in 18 Plain; Plain i Holoria unter alle plain to the plain i Holoria unter alle plain to the plain i Holoria i in 18 plain i den beraleine finit fin Better l. c. find p finit beraleine finit finit Better l. c.

EZECH. SPANHEMIYS in Orbe Remaining EZECH. Spannemiri in Oree Anderen Bit ins berichtet mirb, er batte fie um bergefallen. Singegen hat Cigalinum Petro Bit ins berichtet mirb, er batte fie um bengefallen. Singegen bat Legamman, u ber unfte Camma Belbs verfunfen ftonnen , vs Palennys , ein Mororenter , und in bate laifelangen an bate laifelangen , mein Dorrie Verots , und in bate laifelangen und ben bate laifelangen und ben ben ben beite laifelangen und ben ben ben beite bei beitelangen und ben ben ben ben beite beitelangen und ben ben ben ben beite beitelangen und ben ben ben beite beitelangen und ben ben ben beite beitelangen und ben ben beite beitelangen und ben ben ben beitel beitelangen und beitel beitelangen und ben beitel beitelangen und ben beitel beitelangen beitel beitel beitelangen beitel beitel beitelangen beitel beitel beitelangen beitel beitel beitelangen beitel beitelangen beit

febr verdiente Sefuit Hand vierem Remer, ma fin Bin en vieltelen editionen biefet renom-

P. 146. feg. grinding mourtons.

P. N. vin. Comm. ad fafor, an. 1571. Volume, to mind Souther edit but, write in the Power in Comm. ad fafor, an. 1571. Vol. fel. mieter aufgelegt worden de Hift. Latin. l. I. c. 29. p. 153 min and Lat. T. J. p. 401. T. II. p. 762. min far account edition before Jo. Farricis Lat. T. J. p. 401. T. II. p. 762. min; Perintes Jewis Lat. T. VI. p. 168. von Harduit (aa) A ve coa wite Plinii, Perintes Jewis Lat. T. VI. p. 168. von Harduit (III. ep. 5. mp ju erfeben, dage et eine grant (b. 147. XXL. p. 1. p. 132. und andere John feb in Den Gelbing wider die Senflegen.

legte Biographia Plinians , melde in Ham Prinies Junion le, berichtet, bas et

d) Ibid. SVETON. in vita Plinii.

e) PLINIVS I. c.

f) Go beschreibt feinen Fleiß fein Better I. e. er zu eben bergleichen Emfigfeit im Stubieren balten.

33) ibid. wo berichtet wirb, er batte fie um groffe Summa Gelbe vertauffen itonnen, m er fie batte logischlagen wollen.

ha) Die werden 1. c. ebenfalls genennet; und benfelbigen war auch eine aussührliche historie Leusschen Ariegs, dem er bengewohnt, conf.

(ii) Won den vielerleg editionen dieses renomtren Buchs giebt der Herr Fabricius Bibl.

1. T. I. p. 405, sega. Rachticht, unter welchen
iden in der der gewesen, die der berühmte
scheitet, die beste gewesen, die der berühmte
schein so prächtig als geschert aussiassiert, Paris688. 4 in sun Bamben edirt hat, welche zu
trist 1721. 2. Vol. fol. wieder aussiassiert worden,
Bon Gronovii edition bestehe Jo. Fabricium
Hst. bibl. siz. T. VI. p. 268. von Harduini
Curricum Bibl. univers. T. V. p. 7. T. XV.
1247. T. XXI. P. 1. p. 132. und andere Jour256 3 nalisten

maliften felbiger Beit. Harduini befonter, bertin fo neit bringen fomen. Birich. maint wieler Gelehrfamteit begleitett, and beiner recht ichner und beides regiert aud in biefer edition.

in melder er in den erften fan Baden fe we the Urfache traumen laffen, bai fie da jurcy und bereffigite die unspiece growen auf uns gemund beite gleiche der und beine Befehr und beine Befehr und bereffigien auf bei der bei auf Sie bei auf auf die Unspiece gemund bereffigigen auf bereffigigen auf bei gemeine "Biebeuter "Wahler "Etimps aus gehre gemeine Beite gemeine Beite gemeine gemeine Beite gemeine geme Die meiste magen einen um bereit berne berne ber berin ligente berne bei Alterthums und ber barinn ligente bei bei abnetet getre ift Plinius, ber ver des Alterthums und der von bergiert inde a meribalt tonfend Jahren geforeien. Biffenfhafft baraus, auter mie aus dem bendellen, ungest Jupien seignieden, vieles baran ausjusien, mie aus dem bendellen, un geschweigen, das er von vieles daran ausjusera , mi Tuoun Pope Buo'ny Cesf (cl. clait pa biswara fo exceed norten , bai ma Feg. gefammellem Urthelin der Geleite plant in Rechang nicht gang erreihe hen ift. In beste und billigfin li schaufen is der mediate eine Mediate ben ist. In der beste und billigfin li schaufen ist der mediate eine ben ift. Um besten und bingen nie angenen macht in beitet boch foon mann man Plinio bas to ben besten bestellt betein bestellt be wann man Plinio Das 200 milger biefd red at beit Fanne Bibl. Lat. T.I. p. 40t. ibm fein Better gegeben, meiger onge bid ban Hardimo bal fich and Saluasivs meitlauftige, gelebrtes, und mit chen fo rie be tage Hardimo bal fich and Saluasivs meitlinfigg.s, gelebrtes , mod mu een ; maarden genes ; me erfeling, als die Ratur pat, angachu genes ; me erfelings, als die Ratur pat, angachu genes ; me erentiainere plinainer in Pohjufa-Werfen ennet, wire man dann viele befender dat ; in un Utrecht ichn. 2 Fcl. folgriffen darinnen findet , wedde Plinas er dat eren wie ander bed in weden, verbien gemecht. richten barinnen findet , welche Plants wir anisch bei ihn bay ben blind immabt. Elteften Seribanten genommen, ber wir anisch bei ihn bay ben blind ben über geflagt unufren, wann er und diefelbe nicht erpannen, wach ich sante Le p. 403.

Smith and Dedication on Velpalianum greet aug, in erefet bon biefer Historis and Men ich Handund un Verprunden (kk) Die Uerbeile von biefer Historis and Men ich Handunder Chrend. V. T.

auch sich wundern muß , wie es Pinnus w. Hunftaben der Beschaffenbeit der Raim ein w. En Ermeel, wo Pinnus Dioscoridem Kelbiger Zeit den so wichtigen Armtern um geden werden, sow der Sen Cunners am

Studien fo weit bringen tonnen. Bleich. fr Plinius in feiner recht fconen und befchei Borrede und Dedication an Vespasianum Belder fich HARDVINVS Chronol. V. T. dobne Urfache traumen laffen , baf fie ibm oben morben) felbft es por fein volltomme erd ansgiebt, inbem er bie Schwierigfeiten dem fo meitlauftigen Berche in einer wenia theiteten Daterie mobl eingefeben, alfo bat Mig mit Plinio Gebult ju tragen, mann et ner überbaufften Lectur und vielen Befchaff. weilen bie Alte nicht recht verftanben , etwas t eingefeben , bisweilen unrichtigen Rachriche trauet , pber fonften fich bier und bar etwas riffes auf ben Ermel binben laffen. Dann nach aturatelle unferer Beiten ift Plinius, ber vor als anderthalb taufend Jahren gefchrieben, m beurtheilen , ju gefchweigen , bag er von Abschreibern so verberbt worden , bag er von hmal feine Mennung nicht genug erratben m ; bas furnehmfte ift und bleibt boch fcon firtrefflich, conf. MARVILLE Melanges I. P. 418. FABRIC. Bibl. Lat. T. I. p. 408. Muffer Harduino bat fich auch SALMASIVS feine Exercitationes Plinianas in Polybisto-Solini , fo ju Utrecht 1689. 2. Vol. fol. mehrt edirt morben , perdient gemacht.

1) Daß icon ben ben Alten barüber geflagt then, beweißt aus Symmachi 1.7. Ep. 24-Den FABRIC. L. C. p. 403.

[mm) Ein Erempel , mo Plinius Dioscoridem Athtig überfest, führt ber hers CLERICVS an, Art.

tores Epicuri gerechnet, mie foldet la la dibeimi c. 39. 6. 2. p. 284. fcq. acremet tores Epicuri gerechtel, pre propie l' manuel (339 % ). 1) ale fig grand nolder Coff, libr. Apre. Opp. T. 11-15 % Ru In adecision hau bem den pren de l'archive de l'order de la finifique de la finifique parent p. 73. Olion p. 63. fogg. Jac. Thomas, prof. 10 we de la finifique parent p. 73. Olion Jac. Fald. Balmann N. Hift. die culture de la finifique parent p. 73. Olion Jac. Fald. Balmann N. Hift. die culture de la finifique parent p. 73. Olion Jac. Fald. Ru Indiana de la finifique parent p. 73. Olion Jac FRID. BRIMMANN. 129. 400. Sitt ben ber Lebre von Gott mehr ben Stoieix FABRICIES Biel. P. II. P. 533. 64 in Spierrem nach , wierehl et biefen in Sift. Der Gelabth, P. 11. p. 513.

Gyden Morath et bisse in des men eine Gelichen Sieschau begediern, weder im Cassand Catalogo Beierum bl. 11. c. 7. welche and Liestu Phisol. vit. Epic. 11. c. 6. woch in des frant law at 11. Dif 11. p. 55. bewogen, in den Bertseichnis der Gesieher, Bill. G. 7. May im mangelan. Damer flaturit, die Welt inge Bergeichnis der Epicareet, die Blinio recht werden, wend wenden, obne Aniong und Ende, werden, wenden, obne Aniong und Ende, erscheinet. Wann man aus eine antere der dem und das Berd der Ratur I. II. e. 1. fo wird man finden, daß er er, wie genere UPIL c. 4. erfennet alfo nichts fin Gott, gemacht, fich an eine genere UPIL c. 4. erfennet alfo nichts fin Gott, Bann er die Borkbung & Dire manne ibbe better bote merdliche Lebr Cabe einflieften laf.

o) Dareniaca, welche Plinium jum Acheifen (nn) Gemeiniglich wird Plinius min felena, find vide, welche ber bert Reinn ann  ift bievon gedacht worden in dem Otio Vin-

o) Derjenigen, welche Plinium jum Atheiften in, find viele, welche ber Der: REIMMANN. Atbeismi c. 39. 6. 2. p. 284. feq. genennet Man fan benfelbigen bingu thun ben Berin LLE Sift. der Levon. Moral p. 530. ire de la philosophie payenne p. 72. Otium lel. Mel. 11. 6. 6. p. 149. fegg. Es gebet aber lus in ber Lebre von Gott mehr ben Stoicis ben Epicureern nach , wiemobl er biefen in mung ber gottlichen Rirfebung bengefallen . Il. c. 7. welches and Linsium Phyfiol. ce l. I. Diff. 11. p. 55. bewogen , ihn ben icis jujugefellen. Dann er ftatuirt, Die Belt fine Mt, ewig , unendlich , ohne Anfang und Enbe , Ratur und bas Berc ber Ratur 1. 11. c. 1. XXVII. c. 4. erfennet alfo nichts für Gott, das universum , welches alles in allem in an greifft; welches, gleichwie es die genuine Der, ing ber Stoicorum ift , alfo genugfam bartbut , te profan die Theologia Pliniana gewesen sene. mar ift nicht ju laugnen , bag Plinius bin und t, daß er auch die üble Conduite der Romer zu Meder icone moralifche gebr : Gage einflieffen laf. ber Ratur eine grofe Beipheit und Gottlichfeit Beschrieben habe, aus welchen ihn Zvving-trvs de Providentia bom Atheismo absolvirt, Bereift mehr eine Wirrdung eines guten Werftandes,

als einer peruinffigen aus gefunden piat reilanvs (rr) mar ein Gottt , and fiessenden Philosophie, und das under in un benden gelegenen Stadt Samos verfielltes Wesen, und eine schole und berteilte Wesen, und eine schole Samos perficutes einen Menung von Got in ide Kourig (ss) , und muß et , winn net profanen Menung von Got in ide Kourig (ss) , und muß et , winn ertraglicher lautende Worte, baber mu fin ba nach bem Bericht einiger bei Al. eben nicht unrecht thut, neum man fin an mit Trajapum (tr) feben will, unter

feinem Retter, dem füngern PLINIO, fi Marcum Aurelium Antoninum und ber und hienen I. Fl. ep. 16. eint der uns bieven 1. VI. ep. 16. eine amodum. Gein Dater ift unbefandt. Madpricht ertpent gat. antig. p. 415. cf fan bemuthlich beffen Armuth maa mie, ob Pliaius vom fonefichten Duni anekn fenn, welche ibm auch Ans wife, od Pliants vom journauf feiner Boil with hat, Diefen feinen Sohn ju der oder von leinen Richter der Den Prof Sing Souns Runft, melde in feiner Kamilie angemerett, er wife nicht, wie er auf im war, anguhaltm (wa). Werr ihn accommen, gründet fich auf das ausman beinegen feinem Schwager in die gerommen , grunoer nuy bes Lebens and alben ber aber ben jungen Lucis-Dageben des Averoris de parchiere este bar und felavisto gebalten, daße et de bar und felavisto gebalten, daße et Das Svetonio generalisate duin geheten duin geheten berichtet, einige hatten duin geheten duin g er se nicht langer erragen tonnen , fenen in me dem me den in feinem Baterland feiner Knechte gebeten , er möcht fin ber be bet ficht ihrindein beinem Baterland befdleunigen.

(99) IDEM l. III. ep. 5.

Was vor Machricht baben wit pon LVCIANO?

Lvc14.

fautoribus Atheismi mit paffiren läst. Raviers Regierung gebobeen worden (pp) Die Ergabiung von Plimi 300 ber bann die Zeit, da er floriet, fallt uns redtfortjubringen getrauete, fo madhe and und davon, und begab fich nach hiden, diejenige wenige Studien, Die & Samofata ergriffen batte, burd feine Bride Geschicklichkeit in der Beredsam p(13) in kinem Rusen anzuwenden, un a Advocacen zu agiren (22).

VCIANVS (rr) mar ein Spret , aus m Euphrat gelegenen Stadt Samos geburtig (ss) , und muß er , mann ihn nach bem Bericht einiger ber 216 Inter Trajanum (tt) feten will , unter A Rapfere Regierung gebohren worden Dann Die Beit, ba er florirt , fallt une Aarcum Aurelium Antoninum und amodum. Gein Bater ift unbetanbt, an vermuthlich beffen Armuth maa b gewesen fenn, welche ihm auch Une pegeben hat, Diefen feinen Gohn gu Der Dhauer , Runft, welche in feiner Familie ich mar, anzuhalten (uu). Bie er ihn in beswegen feinem Schwager in Die te gethan , ber aber ben jungen Luciain fo hart und fclavifch gehalten, bag er entschloffen burchzugehen, und eine ante lebens : Art anzunehmen (xx). Beil nun aus Armuth in feinem Baterland o nicht fortzubringen getrauete, fo machte fich auf und davon, und begab fich nach Intiochien , Diejenige wenige Studien , Die ju Samofata ergriffen hatte, burch feine f laturliche Geschicklichkeit in ber Beredfams wiit (yy) ju feinem Rugen angumenden, und dinen Advocaten ju agiren (zz). Mein ſο

so beredt auch Lucianus war, se win danoric fahren, und legte sich und die Older doch den dem advocum den bestete, in welcher er die Meral am meil er fid) in Die Betrigeren, immercolitte (eee). Blichwien aber Mermegenbeit, Zungenberfchen, En abbaber der Babrheit, Aufrichiahit und andere grear unanflandige, and Ewilcheit war , bingegen einen web Deutel eintragliche Runften ber Adra Abiden vor ber Prablerg , Betrua. Beutel eintraginge Kunfinder. Er der houde und andernaus der Settingen nicht schiefen konnte (azz). Er der houde und andernaus der Settinsom der house und der Settinsom kannte und der Settinsom ka eind fuchte junge Leute in berftige bote er auch die Settirifde Lehr Are. terrichten. Um aber diesen Endend billosphirte nach feinem eigenem Gebeffer zu erlangen, und fich durch kan al wervohl ihm die Lehr : Sabe Der. ber jungen Jahren in Gadien in Sant im Epicuri Abilosophie i sondern ben jungen Jahren fich mit 5 har Person ihm von allem Betrug. reichen Berfammlungen pin um jesten gerichten den aberm Berrug, Berfall, Leb und Belobung kein der mann und falldem Bergeben entire fen (bbb). Wen der begade i fid mit ihren (geg). Gem dief feine Gerichtenland, durchgen Macchonn aber dem an die in nelde mit einem fdarfiund Jonien, und ließ feine Berdam dem war wie in eine Sieden die einste überall erschallen (cc.) Nein and die man Irritand vergesellschaftet vor zeiche der die einste die eine Berdallen (cc.) Wein and die man Irritand vergesellschaftet vor zeich der die Gebestret vor zeich der die gestellschaftet ver zeich der di uberall erschallen (ccc). Lebens Interest er for in ber bei Beblinite, Ebore Der Beblinite, Ebore Lebens. Art wolte ihm nicht erne men bern Betrigeren, Ungereimtheiten und Dann er fabe wohl, Daf Die Professon wer Betrigeren, Ungereimtheiten und Dann er fabe wohl, daß die Protestan wir den der Philosophorum fo woh Redner ebenfalls auf Einelleit berube, wir den die finne der Philosophorum fo woh Redner ebenfalls auf Eintlett verwer,

Redner ebenfalls auf Eintlett verwer,

mehr einen flüchtigen und ungereiffen Russ mig als finer Zeiten simlich einsah 
und Reichthum, als die Schake red kan tolken zu weit zieng, das Kind und Reichthum, als die Schake red kan tolken zu weit zieng, das Kind und fast eines fuche (ddd). Er ließ dramach und kan ausschäutert, und fast alles

2002

Von bet Seda Epicurea. 1285

hetoric fahren, und legte fich auf Die ofophie, in welcher er Die Moral am en excolirte (ece). Bleichwie er aber iebhaber ber Dahrheit, Aufrichtigfeit Chrlichteit war , bingegen einen große Abicheu vor der Drahleren , Betrug, hmuth und andern aus Der Sectirifchen flofophie entftehenden Laftern hatte (fff), Mohe er auch Die Sectirifche Lehr . Urt, philosophirte nach feinem eigenen Ges anad, wiewohl ihm Die Lehr : Gage Der. icureischen Philosophie am betten angenden , und um fo thender eingegangen , afafo naturlicher fie ihm vorgetommen, und of the nur Epicuri Philosophie , fonbern th feine Derfon ihm von allem Betrug, Jedanteren und falfchem Borgeben entfertt fcbien (ggg). Eben Diefe feine Bemuthes Reigung aber, welche mit einem scharffs Innigen und in vielen Studen tief einfes Inenden Berftand bergefellichafftet mar machte, bag er groar Die Behltritte, Thore beiten, Betrügerepen , Ungereimtheiten und Bedanteren der Philosophorum fo mohl boriger als feiner Zeiten simlich einfahe aber baben ju weit gieng , bas Rind mit Dem Bad ausschüttete, und fast alles für \$hh 7

Betrug und Salfdbeit bielte , und mit haben (mmm). Ginige haben vorge. ibm geglichet, einen und den gedem medem, er fene ein Einift geneim, und lofophischen Marchischerer auf der im ma Christenthum abgefallen ( ann). ertappen, fo dann faft auf alles auf Bettliche Rache aber habe fic an ihm Beife folog (hhh). Beldes du underrugt gelaffen, indem er von den eigentliche Urfache iff, warum fich norm wen profin worden (000); allein ein feinen übrigens mit groffer abbeiteit wir das andere hat feinen Grumb, und in feinen uorigene unt große ginn bicht bewiften werden. Daf er vom moble [qutenden raillerie, und pugint word gragt worden ; loft fic aus genehmer Schreib . Art verfasten Con wa ihm dem Podagra gegebenen gob genehmer Schreib att angelegte fen bemathen (ppp), ob er aber daran ges chen (iii) purneymuy wagangan be a laft find night eigenflich fagen und neue Philosophos, fondern fin med he is the night eigenflich fagen und neue Philosophos, fondern fin med he is the night for finds to the right. und neue Philosophos, pointer alle et med neue un nordy, daß et zime jedermann zu sporten, alle et reis neue un et med neue und eine Bus ab begreisstlich vorkam, zum Schrusz mie die spangen. Man muß ihn mit lächter zu machen (kkk), und mitzimbil un deanis nicht verwechkla (ses). Bitterteit verfcbiedentlich ju urteiln Bitterfeit verfbiedentlich ju undem terlaffen können. Und dus in Softins im gent ident entbeten. Conderisió ent Urfache, warum er fich alle ein Softins in in in flow kind teest. Som betindt, eine meten Urfache, warum er fich als ein Bollin und Rott bereit. Sonnium betindt einen guten Menschen, Spotter ber Alten und Rott Menfchen Spotter ber Allen und ale ein per fie bet auch einen obesich furfen Until finden und einen obesich furfen Until faner Atheift ine Gefchren gebracht bat (II). Unter Marco Aurelio Antonino batha Das Gluct su einem Egyptifchen fanb. Jogt aefegt ju werden, und ein foonte Salarium

mign. Unter ben neuern bat Gibbentus eigeres Luciani Elogium entworffen , und ma die furnehmfie Umfiande feines Lebens be 1 14COSAS ZAAIN CENAS Oper Mei ha vienobl nach einer verbrieblichen Ordnur

palten (mmm). Einige haben porges bollen, er fepe ein Chrift gewefen, und fom Chriftenthum abgefallen ( nnn ), Bottliche Rache aber habe fic an ihm unbezeugt gelaffen, inbem er von ben ben gerriffen worden (000); allein eis vie bas andere hat teinen Grund, und onicht bewiefen merben. Daf er vom Magra geplagt worden , laft fich aus bon ihm bem Dodagra gegebenen Lob bermuthen (ppp), ob er aber baran gewen , laft fich nicht eigentlich fagen (9), fo viel aber ift richtig, bag er gim. alt gemefen (rrr), als er ben Deg ale 2Belt gegangen. Man muß ihn mit ern Lucianis nicht vermechfeln (sss).

en Schriften, in welchen er hin und wieder sollen Badrichten einstiellen fassen. Schriften, in welchen er hin und wieder sollen Badrichten einstielsen lassen. Sonderlich entstelle der Belein einstellen. Sonderlich entstelle der Belein Bilden, Sonnium betitult, einen guten well seines Webens. Svidas in Lucianus T. II. 477 seg. dat auch einen obgleich furgen Artikalt der Benstelle Boniffen. Unter den neuern hat Giaberrere Auftrigen Bertreit bei generale bei eines Seines Bestelle Benstelle Bens

feinen Lebenes gauff geschrieben, mehr icht a Bilden pallert; er gebrecht de ernfrist, lieft, Bafter Edition ber Operan Laciati mit fa Castit, und mas funft bergeichen Umftan Bafter Lation ver Operam Lucia met fint, aus melden Connectiur erbeite. und Dartier Edition von Lucian Opena a nicht mer unter Marco Aurelio Antonino. vs ver partiert, aus melder et te fallen und bad beffen Sob unter Commodo fen Reben præfigit, um pringe i se gom ann ann ann ann ein seine Commodo Bu corre der Biblioth. Grace Vol. II. den the c. conf. V 25512 de Reben. c. c., cimerfeldt, umd dahen die Effent de Ben. in. de hier. Grac. I. II. c. i. c., p. 256. Luciani, morans feldige genommen meist wie de Sozie. Hije, phinf. I. III. c. i. c. p. 266. Luciani, novans prieige neuromand Justiti an bemach Lucianus men unter Commodo gezeigt hat. 21940 von angezeigt neite. At, neicher A. C. 191. ift ungebracht worben.

modo Historia scrib, T. Il. 8, 292.

nen ibm Giebentes Cookary and and and and and beloties i. c. fich micht meiliglich gefall BVS ZVEINGERVS H.C. DUT had for the muta, and to high find Suides, ber find your sind. Ludovices vies and die eine de die his his died die die die eine die Luciano ein Dorn in den Augen gunte, de le transeit eine Grund habe, mogen auf ange-diefen verleitet , fo heffig und hoftig die lenten der Grund habe, mogen auf ange-Diesen verleitet , so pering nun pour der Law ihre Umplanden andere beursbeiten.
Philosophos formieben; mann man der Law ihre Umplanden andere beursbeiten. mi Schriffen felbfi durchfibet, fo finder ma, be er fpater floritt habe. Dann er gebenda &. veriani T. II. quomodo bif. scrib. p.m. 141. 1. tiani, Vologeli, Frontonis; an Celium into et feinen Pfeudomantem; Percgrini Beitrami to unter M. Aurelio A. C. 168. gcfoda, le forieb er in einem eigenen Dialogo; in Accasdro nennet et M. Aurelium , dicon , sit a fablt, mas in deffen Feldjug miber bie Pani

mt baben, jou petung mannes and in man et auch achtig bif neunia Cabe t miter, wie man bafur balt, anbern nicht um node Historia (red., II. 19. 193).

(c) Unter Trajanum und Hadriumi (s. 1872).

(d) Unter Trajanum und Hadriumi (s. 1872).

d) in man , gefet nerte, ist des programs of A. C. 17. den Wigsler Welter (canum Syrdas T. II. Louise, p. 47. m. man , gefet nerte, ist des regen des nen thm Glassars Gognarys mit bei den Glassars Gognarys mit end men the Glassars Gognarys mit end men fine Glassars of men den et de felocological geological geological particular des programs of the control of t

(11) Daron erjählt er felbft bas mehrere in mm T. I. p. m. r. fegg. worans ju erfeben, bob am Luciani Batere Bermogen übel geflanden min beinegen feinen Cobn eine Profesion er can laffen , damit er ibm ben geiten bad Srob ban gerinnen belfen. Beil aber feiner Mutt mer ein gefchid ter Steinmet mar jund Lucian ben in feiner Jugend eine norbrliche Gefchicht lar u buben und boficen bon Wache von fich

Bolder paffirt; er gebendt de conferib, bift. fii Caffii, und mas fonft bergleichen Umftan. ehr find, aus welchen Sonnen flar erbellet, er nicht nur unter Marco Aurelio Antonino. ern anch nach beifen Tob unter Commodo tt babe , conf. Vossivs de Rhetor. c. 12. 1. de hiftor. Grec. 1. 11. c. 15. p. 232. ] ONis de Script. Hift. philof. l. III. c. 10. p. 266. fun bemuach Lucianus noch unter Commodo bt, welcher A. C. 191. ift umgebracht worben, an er , mann er auch achtig bie neunsig Sahr worben, wie man bafur balt, anderft nicht uns Trajanum. ber A. C. 117. ben Beg aller Belt jangen , gefest merben , als bag er gegen bas the beffen Renierung gehobren morben, mie auch DERDELOTIVS l. c. fich nicht unfüglich gefal n laffen, und fo lagt fich Suidas, ber fich smar at auf ein boren fagen grundet , noch einiger affen entichulbigen und erflaren. Doch junger Mot Lucianum HENRICYS DODVVELLYS in Mf. de Ifidoro Characeno S. S. Geogr. minor. T. 11. amic meit er aber Grund babe, mogen aus anger fibricu Umfianden andere beurtbeilen.

(uu) Davon erzählt er selost das mehrere in sommin. T. I. p. m. x. segg. woraus zu crieben, daß est um Luciani Waters Wermigen übel gestanden, und er deswegen seinen Sohn eine Prosession erkenn lassen, damit er ihm ben zeiten das Brodst bunte geminen besten. Weil dore seiner Mutter Bruder ein geschickter Steinmen wer, und Lucianus son in seiner Jugend eine nafürliche Geschicklich ich in bilden und bosten dam nafürliche Geschicklich ich in bilden und bosten dam Racht von in feiner Jugend eine nafürliche Geschicklich

den laffen, fo murbe er ju biefer Projein an ben ert fich aufs advociren geben babe :

fen; darüber fepe er danon gelaufen ; m in in ibi bib) in apulog, pro mercede condultir T. 1; es feiner Mutter gellagt. Er fest binto fran a bis m er erinner es feiner Mutter geringt. E. fon vert gent bit be et ermnert, Sabinus, ben er antebet. in der darauf folgenden Range weies Siber cin an Ballen magerinffen , be er unter bie babt. Es feren ibm jurch Belieb Bieb and bie Hamadi mat und mit groffen Selobunden angelebene nen, die Bildbauer. Aunft nut bei den milde mort nen, ore Onopager Aung pefriden , to to me millet worden, jede habe ihre Runft beraus gefriden , to to jede habe ihre Rung beraus genrieben (c.) Des brichtet bieben Lvclanes felbet Wortheil , Ruhen und Siebenman un Genann T. 111 wiel Bortheil , Rugen und Opte vor bu Bunden T. III. D. m. 219. welche Oration et wann er fie erwelblen mole; die Souwen im an Bojannium Mactonium of Oration er ihm feine in diefer Runft berühmte Frank in Galacte in die manne und auf die gehalten bat. ibm feine in diefer Runt berupme Dengene Babiel Ha ihn Bonien und Acheia unficotten bat. geffellet , Die Humanitat aber wet Spra de an Jones und Adola migeholten, et. Rubm , Reichthum , Obrigfeilighe Spra de 179, pomodo biforia scribenda fi. T. II. ter und andere groffe Bortbeile jugrfagt. & fepe auch Diefer gleich bengefallen , welche in mi einen geflügelten Bagen gefest , und alle fante Bezeigt , wo er berfibmt werben folte u. Sit aber diefer Tranm nicht ein mabrhafftiger Dam, fondern eine Rhetorifde Borffelung, burd no de er auf eine angenehme Beife an feinem Ereb pel der Jugend die Studia humanitatis beicht machen wollen: Biewohl er mit smiider teles fer Groffrederen and Prableren ausftaffrt if.

(YY) GOGNATYS in Elogio Luciani chich aus Luciani Hercule , daß et in feiner jarten 30 gend fcon bie Berebfamteit in Ballien profitit

mi dem gansen Dialogo flicht mehr nicht

la revivife. T. III. p. 196.

(te) Det bat bet Den Finneres Bill. P. P. 486. gar mohl angemerdet, bak wit Socrate auf die nuninge das Gemis in erdeffernde Speculationes nicht viel gen; nie and dem convivio philof. T. IV. p. 366; frie Und verdient diefer fürtreffliche Diahe, in welchem Lucianus die Kunft einer lebe an abidiberung unvergleichlich feben laffen Schadt und Aufmerdfamteit burchgelefen ju Sal jupun et nicht unt pie lopquite Mumes bet son einer vernümfftigen und mobilgeart

(1) In revivifc. T. III. p. m. 196.

(ta) Ibid.

(bb) In apolog. pro mercede conductis T. 1. . me er erinnert, Sabinus, ben er anrebet, bibn in Ballien angetroffen , ba er unter bie Inte und mit groffen Belohnungen angefebene ner gegablet worden.

Das berichtet hieven Lvcianvs felbft Merodoto T. III. p. m. 219. melde Oration et mer Berjammlung Maceboniens gehalten hat. f er fich in Jonien und Achaja aufgehalten, er. ett et , quomodo biftoria fcribenda fit. T. 11.

M. 379.

(ddd) In revivife. T. III. p. 196.

(cee) Das hat ber herr Finnicivs Bibl. of. Vol. IV. p. 486. gar mobl angemerdet , bag dicianus mit Socrate auf die unnuge das Gemte t nicht verbeffernde Speculationes nicht viel ges Miten , wie aus bem convivio philof. T. IV. p. 366: erfeben. Und verdient Diefer furtreffliche Diaogus, in welchem Lucianus die Runft einer lebe fafften Abichilderung unvergleichlich feben laffen , Mit Bebacht und Aufmerdfamteit burchgelefen ju berben , indem er nicht nur die fconfte Unmer, dungen bon einer vernunftigen und mobigeartes

ten philosophifchen Auffuhrung einfiefen bie bit man feine Dialogos, welche in bie ten poulopopique ungantum empana befie lunge, burdoche. Dun fie des fondern auch die abidentiche Sitter, both befie lunger, burdoche. Dun fie glich Schmatoleten , Barbaren mit ible Sean in Interes jum Seldicte ju moden; idt Schmarvieren , Barbaren und wer von von von um perantet un neben id ber Worte Driefer und Philosopharum Bachet beinder und und ihre hij gefal. in net 3rit nach bem Leben abgundet be, is in inde unt voh viel Ertlen, nu a, man die Conduite ber damabiten filmen mittigen Maurine, frin hennt gegennt, man die Conduite ber damabiten filmen mit die feltige mit gegennt. man pie Conquite ver vanangenen in bei a bif et felbige mit feinet machaiben Berch. rum baraus mogi teinen ian. amet en tiebidet ja maden , mid an Shetoride nad Luciano nicht por nort panca, must beintregn geboch bet, fo bei mu fin mit ber übeln Aufführung ber Philosophorus beintregn geboch bet, fo bei mu fin mit von ihnen rationnatet, und ihnen mit ene fin bit ihrerben philosophicum nennen tun. von ihnen raifonnirt, und innen mu rais et al. n der des genus pillofoptandi celeit.
Satprifcen Lauge den Kopff genusche des die die det des genus pillofoptandi celeit.
dereleichen Eur gehört für folche Korie. De diedet dete, ill nicht nu auf der decomdergleichen Gur gehort fur joine purior bei bunden ber Buffibring Demonachis, well bingegen Lucitaus von der Philosophia alle bide it medicale bingegen Lucitaus von der phalopope and wie all megented, pa folicifa, fondern mobil raifonnirt, mann er befur bitt, ben bei die and anne boutet, pa folicifa, fondern mobil raifonnirt, mann er dafur den, red ik i mi ann angenert, ju ichiefin, fondern Beben muffen bepfaarmen freden, ma jezi ik i mi ann ann er reverigeenibus T. II. Leben muffen bepfammen freben / mie fer meine bie merin, nam er fact i wie er fic von Gerlich , wann nan von der Weischeit rie bie merin, nam er fact i wie er fic von derlich , mann man von der Weigen ben Warie mit and advociten jur Philaforfie qu. Borte mache, und in der That bod undie bei i beer a mit advociten jur Philaforfie qu. Botte mache, und in der That bog aroun in be man, beet, wie es nichig und bliebeite ge. und fich profituire. Mann angjemme in . At figuing , welche ju einem guten und beit und Gelahrheit fommen wolle , mig . At figuing , welche ju einem guten und nicht aus den bloffen Budern lerten , ma un flech borgefrieben , benumbert, als fonft burch bloffes mediciren und ien net man bei flech beren , in nach bei eine beiten , als fonft burd blofes medicira und iften to ben bei bei beitet, benundert, all gang, Erfahrung und Musubung unt von bei bei bei bei bereiften, in nach berielbigen frebten, and ich burd bei bei beite bereiften gang, Erfahrung mit diasabung me vos tenem and vone beiten, so nach berfelbigen freiten, ren Broeff weiter absonne, und ich ben ben die bede berreichten, und zu guten und nich ven Zwert weiter obsomme, und pid ung proren Zwert meiter obsomme, und pid gibten und nicht bei Zwert ermachnten, was pie gibten und nicht te Bufführung der Ungefährten zu fein gete Bufführung der Ungefährten zu fein gebodhit murvige Erinnerungen Luciani genipmen in interinger Art, indem et bie Ecledicos, und grant gen, daß er einen rechten gefanden Gespant ni unteringer Art, indem et bie Lockies und grant gen, daß er einen rechten gen, daß er einen kenten ber Der Philojophie gebabt habe: (858) Das Lucianus auf eine Ecteun gene wann, mich um biefe 3ch ecledice poil

te Rufführung der lingelabrten ju fonnen men in brud mielle, meldes die meine beutfen bei bei meine beutiges lassen musse. Melde furreffliche and um man and an merinisa ne. Es gebot also beninges Philosophie subieren , nothige und in much alm Recht mater die Lacianus fam gu mobl einfabe, und baber nicht an flat ber freen Auswahlung bes bessern auf einen w (fff) In revortigent i.e. (fff) In revortige

le bag man feine Dialogos, welche in bie fophie lauffen , burchgebe. Dann ob er aleich Die Ehorbeit jum Gelachter ju machen, als Babrbeit offenbabr au lebren fich gefallen las p findet man boch viele Stellen, moer, jumal pralifden Materien, fren beraus gegangen, obl er felbige mit feiner annehmlichen Bereb. eit lieblicher ju machen , und auf Rhetorifche portutragen gefuchet bat, fo bag man ibn mit A Rhetorem philosophicum nennen fan. er aber bas genus philosophandi eclectibeliebet babe, ift nicht nur aus ber Recomndation der Aufführung Demonactis, wel folde Art ausgeübet, ju schliessen, sondern hat ce auch gang deutlich in revivifcentibus T. 11. 166. entbecfet, mann er fagt , wie er fich bon Dibetorica und advociren jur Philosophie ac. mbet, babe er, wie es nothin und billich gemes 1, alle biejenige , welche ju einem guten und udfeeligen Leben , bas ift , jur Philosophie Leb. m und Regeln vorgefdrieben , bemimbert, als ente, welche benen, fo nach berfelbigen ftrebten, Alfiche Sand barreichten, und ju guten und nuty ichen Dingen ermahnten, mann man nur fein Les en barnach anftelle , welches bie meifte beutiges Lages unterlieffen ic. Es gebort alfo Lucianus mit allem Necht unter Die Ecledicos, und gwar bon vernünfftiger Urt , indem er die Thorheiten ber Ercten gar mobl einfabe, und baber nicht an ftatt einer frenen Auswahlung bes beffern auf einen unbernunfftigen Syncretismum fiel, wie ten meiften begegnet, melde um diefe Beit eclectice philofor phieren

mbieren wollen. Da aber Lucianus fo pid a bei Beiftern und beten Wirdungen moquirt porcen mouen. Lu met in den Secter bei en bennet die Spierrer alein gefchebe p. eco. grunorres une ungerennes in endfeint au en ratas fententias neunet er en uners opifcen remotopnorum, ane Cantifer to which Bud ibid. und p. 570. urheilt et be A RYSSEL IN CONTIN. S. p. 214 C. XIV. 6. 14 10 mir die Elaffe berinigen, welche Alexan. p. 198. c. XIII. D. 3. P. 214. c. c. c. p. p. 198. bien bie Cytinge getomme , and fit ent. and HVETIVS de la foiblefe de l'Epri an Ed. 176. c. 11. malde 11. 70. und Hverivs de la faiblefe de Lesson and et prince géronnen, und se ent L. l. et. 14. § 5. f., p. 166. fez, serbon and the princere Cellum, als cinem babre, que gridoneisen, meldes dese in feine and that he Princere Cellum, als cinem babre. Perfando gellen fan, als in fo ferne e fan de la faire de finance de finance de la faire fophische Gebanden mehr remorenen ibn mit fint i bicarum an den andern ju revangaru ; end vergetragen, so das man ibn mit fint i bicarum an den andern ju revangaru ; rendo vorgetragen, fo das man ion min. de de nera matriafia beilgen und mit abetit. Die Claffe der Socraticorum (der tome, de Social Social beilgen und mit abetit. die Classe der Socraticorum seinen 170. en So Striad begabten Mann, der allein eines fonderlich in Hermotino T. 11. p. m. 170. en So Striad begabten Mann, der allein eines fonderlich in Hermotimo I. 11. p. n. 170. in prod men vielere, west ingende Name, der alten eines pel ju feben. Souff hat er allerdiese im Negus p war berienige geweier, der beienige fra Georgia im Negus p war berienige geweier, der bei beienige fra Gerte eine groffe. Dochadenn im Pleadunate in mil, seide fid in ihr den den bei bei bei den der frankt Secte eine groffe hochadeung und vergen bei bet, mehr fich in feine Schule begeben ba babt, welche et sonderlich in Pressonen bei neldem elem Ednute begeben ba Alexandre, morinnen et auf eine einem Gran beidem allem seine besondere Reigung, er jufiebende Art biefes Betrigere Bofbenam Betrug entbedet bat , bat merden laffen. Du er redet von den Sectatoribus Epicuri, den flugen und Die Betrugerepen ju entbeden cipablen Leuten, T. I. p. m. 549. et neunet Epicurum einen Mann, der allein die Ratur eingefeben, mi allein entdecket, mas mabr iff, p. 550, et approbirt , daß Epicurus fic uber alle Bemeinfo

Soung und Bepfall fur Die Schule Epicu Alder Et papen bemnach Gassendal me Epicai I, II. c. 6. p. 76. Vossivs de CVII. 5. 14 P. 17. GVIL. CAVE HA Stript. Eccl. bet Den FARRICIVS Bib Val. VIII. p. 486. und vor ihnen ber Sch do über Lucianum nicht unrecht gethan, ma

en Beiftern und beren Burdungen moquirt di. nennet Die Epicureer allein acicheibe p. 769. duri ratas fententias nennet er ein unpersliches Buch ibid. und p. 570. urtheilt er be biefes Buch bringe ben Lefern einen unver-Michen Dugen, Rube, Stille, Rrenbeit und anugen bes Gemuthes , weil es bie Rurcht por Beiftern und Bunbern benehme , Die unor. diche und ungereimte Soffnung abichneibe, bas inthe gefund mache, und jur Babrbeit bringe, es burch Bermunfft und Babrbeit reinige. Er ftel. d unter Die Claffe berjenigen , melde Alexanbinter bie Springe gefommen , und fie ent, et p. c76. c81. meldes bie Epicureer gethan. lobt ben Spicureer Celfum . als einen mabre ftig flugen Philosophum p. 583. betennet 184 bağ er diefen beiffenben Dialogum gefchrie 1, Epicurum an ben anbern ju revangiren ; met ibn einen mabrhafftig beiligen und mit gottlimr Berffand begabten Dann, ber allein einge ten und gelebret, mas tugenbhafft fene, welcher ich allein berjenige gemefen , ber biejenige frey macht, welche fich in feine Schule begeben ba m. Mus meldem allem feine befondere Meigung, bodachtung und Bepfall für Die Schule Epicuet erbellet. Es baben bemnach GASSENDVE wita Epicari I, II. c. 6. p. 76. Vossivs de tellis c. VII. S. 24. P. 97. GVIL. CAVE Hift. lit. Script. Eccl. ber Bett FABRICIVS Bibl. G. Vol. VIII. p. 486. und por ihnen ber Scho-Lefter über Lucianum nicht unrecht gethan, mann fie ibn in gewiffer Raffe den Spienten ablt baben.

(hhh) Sievon fan man überienat meter. (hhh) Diceon fan man neri was odt it met engemoquint, Pyrthonem als einen wasteins philosopherum T. I. p. m. 37. feag. min ... philosopherum 1. 1. Gallum T. II. p 19 mon elle Ungereimbeiten der Bridifice nippische Dialogst, Galum 1.11. p. 100 fest kein aber bei Ungereinheiten der Größische Vetarum nurfinnen T. III. p. 100 fest kein diophorum thought, wie Luciani jum istrete T. III. p. 135. fess, delivolgicatus T. III. p. 106 fest die morte Peregeini T. V. p. 106 fest die morte Peregeini T. V. p. 106 fest die morte mort mie er die den die Peregeini T. V. p. 106 fest die morte mort ist den die morte Peregeini T. V. p. 106 fest die morte die den die peregeini T. V. p. 106 fest die morte die den die die den die der die den die den die der die den die den die der die den die der die der die den die der d eigentlich lossiebet, aber 1490rap reum an untern non feribere, ner nicht vertident, mie er sonertich aus all deht (den kanrivs Cod 122, p. 165, auftime getigen hat. Uher beitg Dialogu kann kann dem gerigen hat. Der veriolisentes ein den dem anden Gelieb. Wert auch ben gleichwie er eben so schaffe Lause biefe. The sound bei de Gostiffen Lacient vergeigte gleichwie er eben so schaffen auf man find a sound, da sich den der Deutschlein der Gobts aufgegoffen, also mirbt man find auf eine Auflieben der Gobts aufgegoffen der Deutschlein der Deutschlich der Deutschlein der Deutschlein der Deutschlein der Pebens ilmssinde oer nitus and die eine Koriat in die actions 1, prifei futtigue peritur, raillire und ihre Methode lådheish vosidi in koriat in et donn ihre Prythagoram als eines Koriat in die donnum certo mens concipi unquam: mit feinem giblomen Bein spottet T. III. 1, jets donnum certo mens concipi unquam: mit feinem giblomen Bein spottet J. III. 1, jets de fants videolum est dies.

Lace und F. Andrew and J. C. a. Neldhof and and v. R. C. I II. p. 116.

Deit und freches Maul p. 128, belash f and v. R. C. I II. p. 116. Diogenis Cynics munique 10, 108, lelabat 1, mar 17 R. C. J. H. p. 116, 6. 9. Lva. beit und freches Maul p. 108, lelabat 1. 11. in mar 17 R. C. J. H. p. 116, 6. 9. Lva. pum als eine volle Can Northeld p. 11. in mar 17 De reddiging Selle 1, worden L. Lva. bet Democritum und Heracitum als sans 18 va thing Selle 1, worden L. Lva. bet Democritum under his carretter als eine Selle 1 with the Collection miner his carretter als eine Selle 1. 

fifigen verfiellet p. 118. Chryfippi als eines minore lachet p. 120 feet Anihotelem a mot beffer tractire, und fich über feint denbe worzeiten abmablet p. 128. feat. Birmabl.

moquirt p. 113. 114. Socratem le cius an sign thet Democritum und recuel des on sign the frequency of the first descon sign to the first descon si bitter Theil.

bfigen vorstellet p. 112. Chrysippi als eines miangers lachet p. 120 fegg Arüfotelem 5. nicht besser ich eine dende innemperatur ich über feine clende innemperatur abmablet p. 128. fegg. Wiervohl, man alle lingereimbeiten der Grichischen Kophorum bebenett, und Luciani jum fatyn Gehött geneigtes Gemüthe ennet, man sich jer nicht wundern wird; dann der solchen mis gilt es in solchen Kälen allerdings: diffielt Satyram non seridere.

B) So hat school einsteile. Wet auch von Luciani Schrifften geurtheilt. Wet auch von Satyra einen guten Schomaf hat, wird in in interess einen guten Grickman haten geschene und augenehm geschriebenen logis Luciani vieltes Verguügen sinden. configue Casarvonrs de Satyra Rom. 1 II p. 268. kkk) Ouß den Schrifften Luciani vorgesigte gramma, das auch Puotivs l. c. aussuftet, bliefen Haupt. Scopum Luciani gar deutlich

SCHOTTVs bat es alfo überfest :

Scripfi bec Lucianus, prisci stuttique peritus, Stutta etenim, vulgo credita dosta tamen. Ergo nil bominum certo mens concipit unquam: Aft, quod miraris, ridiculum est aliis.

onf. LACTANT. de falfa relig. c. 9. LVD. IVES d. V. R. C. I. II. p. 126.

oll) Die michtigste Stelle, worinnen Lvc12va feine bittere Opditeren wider die Christen bli ka lassen, siehet in Peregrimo T. W. p. 275, segad ist oben in dem Leben Peregrini genugsam an merett, und jugleich erwiesen worden, die Lu-Dritter Theil.

P. 77. august 1960. Luciani Entidulbigung als zu erfinen nande, mat ermegenen Gedunden vortrage: burch Wort Sophista, wie er Spriftun neuer, mit en federien Herbard vortrage: burch 

n man aber bender Theile Borgeben benm licht jet , fo findet man , bag man auf benden Gei weit gegangen. Dag Lucianus fich uber ber ften ibren Gottes, Dienft , Thun und Befen wirt, ift aus bem Dialogo pon Percerini Tob men flar , und phaleich bas Bort Sophista in iberm Berftanb genommen merben fan , fo boch ber gange Bufammenhang bes Dialogi. er Chriftum für einen folden Cophiften achal. bergleichen ben Luciano mit ben Betrugern merlen Claffe fteben. Co ift auch gemif, und LVCIANO de Sacrificiis T. III. p. 81. Com flar , bag er bas Syftema Epicuri von ben ttern angenommen , bie gottliche Borfchung hugnet , ben auf die Erborung fich grundenben ttes Dienft fur thoricht gehalten , und meber Jabe noch Born ber Gotter eingestanden. Co auch in vielen Erempeln gu feben , bag er fic er alle Religion moquirt , indem er die Chrift be, Mudifche und Dendnifche Religion verfpottet, mer berfelbigen etmas Gutes jugetranet babe. it fan man alio in Diefem Ctucke fur Lucianum . ten nicht bas befte reben. Singegen ift auch rich 8, bağ Lucianus mandmal nicht in eigener Det. in, fonbern in anderer Damen rede , und biefen mb jenen vermegenen Gebanden vortrage : burd Me allgemeine Betrugeren ber Denbnifden Priefter mb Philosophorum aber auf folde extremitaten ebracht , und burch die von ihnen ausgestandene Berfolgungen, wie v. g. ber Betruger Alexander Bethan, noch inebr aufgebracht worden fene, auch mehr vom Betrug, ale von ber mabren Ehrlichfeit

meines Crachtens am befien, wann nur febt umman. Der Den Faunerer Bild Ge. meines Eluffe erchnet, in nediger Speciel il. 11, a. f. s. st. (1) bet heich webt unge jernige Eluffe erchnet, welche nieur Son in ein Geber in der gegeben, aber bie ektick bei beiteigen allerte jemmentige Roed. I berebrung gegeben, aber bie ektick mit bei beiteigen allerte jemmetige Roed. I beiteigen Berebrung gegeben, aber feldig mit bei beiteigen bei beiteigen beiteigen beiteigen beiteigen. Daß ei montet Jein micht bei aller Gebert um b Berebrung ber Gent wer gesmung , feinen bie abstehtlich einstehte, fie Anne alles Gebets und Derefrung ber Ben genera, femman , finnen bir abstraliche Ligen von alles, mas übernaturich, aussichel, fie zu feit, kuber ? est. dere bei alleften ben alles, mas übernatürlich, aussieht, ju contain bie abid. Selenbreret gehalten, und alles mit cina state beneifen, Slendwerd gebalten , um' alles ma aum popularien und Trappolare T. Ill. p. 672. fegg, in haben feben, begreiffen und nateriada mile. b. 272. fess. b. 727. fess.

Junhalt deffelbigen flar ift , baf er er un ciano mot ingercomes meter in , has et est alla . [19] Del giet bov note ovive in Vita ciani Zeiten vericinizal morten ; mener all 1990 Del giet bov note ovive in Vita ciani Zeiten vericinizal morten ; mener alla cha canativatia Demog, mort lefre differationes ed fertificational legion no occurror in Elezio Leciani verici e un casa partici differationes ed fertificational legion morter est legion in vergio godine com morter est legion in vergio godine com morter est legion in vergio godine com morter lactural de company de

Luciano diefen Dialogum begintegen. nectors l. c. p. 304. five menutera.

uciano diefen Dialogum benutera.

(mmm) Heron gicht er felik Radnis er fire und er hen hen kann eine Lucianus

(mmm) Heron gicht er felik Radnis er fire und benefitigen ift noch ein Lucianus

Research for the comment of the bg. pro merc. cond. T. I. p. 382. [4]

tractire ihn besvegen av etnisht angennam om valts, ad Turoo, a, 6. und and Erstein de aber nich beneifen. Conf. Tille Menten es aber nich beneifen. Conf. Tille Pros. Till Pros. Anda Modatam mit tweeter. Enige haben o

hed Gottes Dienfes gredet hab. Na in and ond whee weitere Untripopung for richtig

allegirter in geschreigen , wienobt de generalier voor atvale, mechtin achen allegirter in geschreiden generalier voor der Le. neuntig Jahr alt.

(m) Rad Zvv in Gero in vita Luciani p. 1. 

pp) In Tragopodagra T. III. p. 672. feqq. in p. 727. feqq. Daß aber Lucianus selbst under geiten, und er auf ben Fussen in eine mehr fortfouwen können, hat er in cule Gallico T. I. p. 811. nicht ju läugnen verselle Gallico

1999) Das giebt Bounder of ive in Vita stanivor, aber ohne angesübrten Beweiß, wor, itn ihm Cocnatus in Elogio Luciani burge, aben, und Zvvingurs in vita Luciani ivo, beygefallen.

(trr) Gognatus l.c. macht ihn achtig, Bour-

(sss) Nad Zovingero in vita Luciani p. 1.

eq. recensit sie ber Herr Farrierus l. e. p.

for. so. sunter benefetigen sie nod sin Lucianus,
benialls von Samosata gedertig, der ein Edrist

groesen, und der Arriance Parthen gestalten, de
ten einige nach ihm Lucianisse geneunet worden,
conf. Vales. ad Theodor. p. 6. und andere
don Farriero l. e. allegirte. Emige baben auch
Philostratum mit Luciano confunditt, indem se
dassir gedalten, dieser habe Apollonis Tyanes

Beben befdrieben , meldes fon G. Coorne behobie Unterricht hat baben muffen , in Elogio Luciani und in not. ad die Il de diffed Werd in febriben unirmone 187, feg. an Guil Pailande gade : fondern et ift auch billig, die mir Vostvs de Hift. Gracii I. II. c. 17, Fran Voservs de Hipt. Graen Lit. City town in der Philosophischen Historie eine L. c. p. 703. Unter des Langes frein min Comme annoeifen. Se war aber dieser Dio-fiell ift die piecy und dereffigie m de Comme annoeifen. Se war aber dieser Dio-Bein in Die prech und vertiffen borsbetein bes nach Der gemeinen Mennung aus Lucianum gerigier, sen som dorseiter in nach ver gemeinen Mennung aus L.c. für Luciani Sohn: Se hat der des Ellicischen Stadt kurta geburtig (rec); Fann cers l.c. p. 488, nohl agnand, nohl allerdings aus dem Benoamen die Zeit et nicht gudie, weil von M. Arreit, kritise ehender m. Cation. Die Zeit es nicht gulaffe, weil von M. Auten Errius ehender zu fchlieffen , daß feine bis auf dos erfte Jahr der Regierung jehm and bei en falle fine ober Urendel fenn fonne.

Eigentlich mot, mother abre dem er gelebt, ift auch so ausgemacht fopbifdes geschrieben; went in men auch in auch in auch in auch in ausgemacht ein Merch von den Pfersonen, geden mit be, indem einige der Gelehrten ihn ungehren der alten Philosophorum hintib den Aufer M. Aurelium Autoninum Lehren der alten Philosophorum bintib den Aufer M. Aurelium Autoninum Lehren der alten Philosopholiste und mit m), tinigt unter beffen Gobn Comtigfte Werd aus allen aften bis auf wint tigste Weret aus auen wie under grown (a), einige unter ben Kapfer Zeit übergebliebenen Schrifftenis, und ben fib u Scooli terrii (b). wir die meifte Nadrichten von ben fich Sagen der Grichischen Philosophorum überhaupt gu dancten haben , fo mind a nicht nur gemeiniglich mit unter Die Philo-Cophos gegablet , weil er doch von ber

bie gen es min bei Steinema fein auf biefer Stadt geburtig ge-bis auf bas erftoffen , und daß es cheate a sei naturn aus biefer Stadt geburtig ge-fan, und den Ramen der Lastreiorum ben befommen , als daß er felbft diefen Ochort DIOGENES Lalk tipe Batriand gehabt (unu). Roch TIVS auch unter die Philosophia erts geheisten i und er den Brunamen Cigentlich nicht, indem er nichts ab Bein vo glaben besonnen habt (xxx). arton (222), einige unter ben Ranfer Socoli tereii (b) , einige gar unter anftantinum (c) gefehet. Bon feine ingen lebens : Umständen ist uns weit this befandt, als daß er uns de vici ematibus & apophthegmatibus c Aii?

fophie Unterricht hat haben muffen, Diefes 2Berct ju fchreiben unternome fondern es ift auch billia , bag wir n ber Philosophischen Siftorie eine e anweisen. Es mar aber Diefer Dios nach Der gemeinen Mennung aus Cilicifchen Stadt Laerta geburtig (ttt); ohl allerdinge aus bem Bennamen rius ehender ju fcblieffen , baß feine geltern aus Diefer Stadt geburtig gem , und den Ramen der Laertiorum won bekommen , ale daß er felbft biefen t jum Baterland gehabt (uuu). Roch liger Grund aber hat es, baf fein Bater Ertes gebeiffen , und er den Bennamen Erclus Davon befommen habe (xxx). Bann er gelebt , ift auch fo ausgemacht ot, indem einige ber Belehrten ihn unben Ravfer M. Aurelium Antoninum (Ty) , einige unter beffen Gohn Com-Jodum (zzz), einige unter Den Rapfer everum (a) , einige aber in Die Mitte Mes Seculi tertii (b), einige gar unter Conftantinum (c) gefetet. Bon feinen dogmatibus & apophthegmatibus claubrigen Lebens Umftanden ift uns weiter

gelehrten Frauentimmer, welch ein berind für Epicurum noch nicht hindinge Belehrten Brauenfimmer i neute im Bund erreifen i nud ift pielmehr in haberin der puttomigen population auchen, daß er, der allem Anfehen nach fen, dedicirt (e), und das Benen and bablen, auf unfere Briten jufommen auf bhilosophic eben nicht Profession und viert aus den Aiten exception au fen, sondern Sette pusthan richten von den kehn, Schriffen, der fen, sondern sich eine jeziche Sette Sprücken und behr. Schafen der and den lassen, nachen ihm etrad in der der Philosophorum jurchalten um angestanden, und lobrudig vors ut großen Nachheil der Philosophorum (h). haben, auf unfere genen jurammung acht, feiner eigenen Secte jugethan Bifforie fonft murben ju Grunde gem in Des fi bie gemeine Mennung ber Belebr. Pillotte sonst vouron ju prauwe au vie geneine Mennung der Belehv fenn. Wiewohl wir noch voll vie bede fid mach Marka, Comm, in Laiert, Rugen von diesem Berte haben nibe gene de der, Hist. deil, 1.111, e. 12. vann Diogenes Wershand in der der der der der der der kanteres von Laierto Krafft, Gelabrieft und Filiss geniss wecht, oplaten lassen. Rrafft, Gelabibett und Juis suns, spaken laffen.
bette, die Rachrichten, melde eine die Monama bet fic der her DiecHanden gehabt, mit geböriger eriöße karrausu auf. Philos Fol. 1, p. 333/feg.
Accuratesse zu untersuchen, und wiede die eine die aussichtiger gelehrter Entwurf
Unterschied alles hingeschrichen, mund bei Schriften aussichtiger gelehrter Entwurf
Unterschied alles hingeschrichen im de Lije. Gen dem Barreit sindet, ge-Unterfchied alles hingeformen affin, and a line. Sein Jonne: Beneit findet, ge unrichtigen Bericht einflieffen laffin, and a line. Sein Jonne: Beneit fif, bag er im Davon gegebenen Ergablungen flat (8) alarinu von der Beidt im langnen , daß i grab er aber Der Epicureifchen Sette jogeban grav

rorum philosophorum ubm Bute tom i trie biele von den peuem Belibre rorum philosophorum fine state halten, das lagt fic aus finet

3116

fen, wie viele von den neuern Gelchraft halten, das läße sich aus seiner unn für Epicurum noch nicht hindigsgenug erweisen, und ist vielnichtz unten, daßer, der allem Ansehn nach der Philosophie eben nicht Profession acht, keiner eigenen Secte zugethanten, sondern sich eine jegliche Secte flen laffen, nachdem ihm etwas in der gen angestanden, und sohwärdig vorzumen (b.).

mt) Das ist die gemeine Meynung der Gelehts welche sich auch Manag. Comm. in Laett. [1.1] Ons. de Ser. Hist. Pobli. I. Ill. e. 12. 271. und der herr Fanazervs Bibl. Gr. Vol. P. 600. sq. mo er mit vielem Fleiß von Laertio andels. aedler lasses.

(uuu) Diese Meynung bat sich ber herr Direof Hevmann A. Philos. Vol. 1. p. 323; segn.
1 sich ebenfalls ein ausstührlicher gelebrter Entwurf
2 deben and der Schrifften Lasettü findet, geke lassen. Sein haupt Beweiß ist, daß er im
richtichen aussiese dasserein nit dem Arcticul, müßgacennet werben, wann es sein Valertande Nae sein solle, um ihn badurch von andern Diogeunnterscheiden; welche Art zu reden aus dem
richtischen auch unsere Teutsche Sprach bat.
dare so viel ist wohl nicht m tängnen, daß der
kannt Lasettius von der Stadt Lasetta den Ursprach
bat,

bat, allein, ba man aus inferipionibus mi pun, um Baterland Laertii gemacht, welches. bat, allein, ba man ans muchy ber Ram land i feine Richtigfeit batte , unverwerfich er. Bemeifen erfichen fan, bag ber Ram land i feine Richtigfeit batte , unverwerfich er. Boreftern Diogenis, der and der Cinc. aus deren bei hie hann Menagire al gebirtig gewesen, diesen Ruman hehrnat, i.e. aberin berwandert, wo ei doch Hong Hong gewesen, die aber Barmanen hoden mille, wah is ha war war der Barmanen bedater, den aber Barmanen hoder mille was der Barmanen bedater, der Barmanen bedater, der Barmanen bedater, der Barmanen bedater, der Barmanen bestättigt der Barmanen Beschichelts Rumanen worden ist, der Barmanen Barmanen Beschichelts Rumanen worden ist, der Barmanen Ball, Gr. Vol. 111. p. 600. not. 4, Grennel es in der Altern und neuen Beschiche, das altern Aniekan auf der Barmanen der Ba Grempel es in der altern und mandet, bag allem Anschen nach Sponius eine Sissorius griebt; und das ift auch der Bartin and Sponius eine

gemerdet.

gen fon Menagivste, dicionateres la a Carpippum und Citiomachum gehen meldem Fabricies und Hermanys la a Carpippum und Citiomachum gehen 

Gremper es me giett, und das in med in medie, das allem Anticka nach Sponius eine Afficier gemen giett, und das in medie benouwe er in untere Athandlung nederland benouwe er in untere Athandlung nederlanden, und das nomen Lacitus generant worden, neil men diedes keine die erffanden, und das nomen Lacitus generaltichen Zunamen angelas für die eine einem Lichen Zunamen Zunamen angelas für der Hauffart der Liverius Manuel, auf Das der Name Diogenes Lacitus für für der hauf Liverius Manuel, auf Bomero wordenme, das der Fried auch der Greiche Lacitus für der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Her Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch ihm der Hauffart der Seiter L. XXI. S. 2. p. 113. Etmb anch

Frmb banon ift, meil Laërtius Epicteti Le mercfet.
(xxx) Diese Menning but Hangieri wohr nuter Marco nach dieser Regnang gemerter.

(xxx) Diese Rennung hat Hanner in auch nater Marco nach vieler Rennung (xxx) Diese Rennung in not. al Exercitia seith, in hel teiffeisben, das er nicht wirde aussten nach seithe das glaffin haben, wanner nicht nuch un Laer-gese, p. 41. Man seit vier der entengen, das gem mehren gemein nommer nicht nuch un Laer-nach Grichischer Reibens Laertung der Sudmarsung hälle entenane. Man seit aber

3 iif. (2) Do mo, jum Baterland Lærtii gemacht, welchef, 1 es seine Richtigseit bätte, unverwerslich er bas Lærtius viesen Ramen nicht immediate seinem Baterland habe. Allein es hat nicht teinen Beweiß, wie sich dann Menagens auch Lærtii verwundert, wo es doch Sponius tommen haben misse, und ist sich noch mehr wondern, das sim bereinnen Handunn vs. Minium gesolget, sondern es hat auch der hotze kiel. Gr. Vol. III. p. 602. not. 4. merdet, das allem Anchen nach Sponius eine Re Photii übel verstanden, und das nomen ellativum worden.

yyy) Dahin sehet ihn Livsivs Manud. ad 19. Stoic. I. I. dis. 5. p. m. 22. Menaciva 19. Stoic. I. I. dis. 5. p. m. 22. Menaciva 19. Stoic. I. I. dis. 5. p. m. 22. Menaciva 19. Vossivs de Sedis c. XXI. 6. 2. p. 113. t Grund davon ist, weil Laërtius Epideti Le, welcher unter Marco nach dieser Menung hoeleden, instif bestehen, das en nicht worde the gelassen hoen, mann er nicht noch ju Laërtius Deithen im Leben gewesen wäre. Man sich weiter Wutsmassung beitig entgegen, daß Laërtius selbs solch solch gestehen wie den der Sedis solch solch

(222) Das ift Reinesii Menning Var. Left. II. c. 12. p. 224. Daß sie sich abet auf salfche abet auf falsche popolita grunde, ist Ad. Philos. Vol. I. p. 328.

Mii 6

(2) Das

bat, allein, ba man aus Inferiptionibus to man Baterland Laertii gemacht, welchet. bat, allein, od man um und bag der Rum im bet feine Richtigfeit batte , unverwerfich et. dem Beneijen erijon ian, pog si an and a same cumporti dult, imensetisch eitst ein Geschlichts. Man geneign 1834 de Lacieus beigen Ammenichtismeckiste für nabrichenlichts in delten, die eine dem Amerikanschlichte der den der Spreitern Diogenis, der ent der Eine Mandensch ind ich haben Neueris all Bereitern Diogenis, der ent der Eine Mandensch ind ich fich dem Meurachts all gebürtig gewesch, diese Rama delman, de Lacieu bereiter, we ein der Sponius gebirtig gewejen , virjen neumen bar ber mamen baben muffe, und ift fic noch mehr man ibn ven guertiet gename, und ber der a mundern , bag ibm hierinnen Hand und er für feinen eigentlichen Bunamen anjacha & Biba babe.

gemerdet. (xxx) Diefe Depining in not. al Except in state, ucht beschrieben, das er nicht werte. reft. p. 41. Man fest fer aber ertgolen bei en gening haben, wann er nicht merte reft. p. 41. Man fest mer bei en miet. D. gran feben armein nicht noch ju Lacirefe. p. 41. Man feigt by aver engues, possan baren gener, mann et all noch in Lacinach Grichficher Revens Arch eigenes Lacini, ber an könn generen nache. Man feit die genes Lacini, nicht Diogenes Lacini, ber anderstaging billig engegen, des Lacini gen sich Mund und Haranskrif aus der Christians gefest, und nicht weite gen sichen Mund und Haranskrif aus der Christians gen fon Menacivst. c. bielong benerst a minge Grangen gefest, und nicht weite meidem fan nicht und Hernannt fan Carfoppun und Clitomachum geben fan nicht und die gester auf der geben fan de gester auf de meldem Fabricies und Hernanny - aryuppum und Clitomachum geh gefolget find. Evstatbies delini salern, nedo in . Snecam de andre, v. g. Crati gesolget find. Evstathivs ad lied politic and, mb doğ et and andere, v. g. Crzii mennet ihn auch ausdrücklich i deren, neder de "Anzeam, Ac. vorden gegang, nel nigkens von seinem Vater der Manne ich ha miricha ver ihm gedert haben, ned finnte, obgleich Eurhathius mag in der Monal in der Monal finnte, obgleich Eurhathius mag in der Monal in der Monal gewosen sepan er dass beisen Namm nummber f. i. 18. auszuszus Monamun Var. L. gewosen sepan geren Baterland. Soont es bat in inn weden, stude, ift AR. Philos. Vol. I. p. : there are no der not en the sepan worden.

für feinen eigentiligen Junummen bab fer fen babin feset ihn Lipsivs Manud, ad Das der Rame Diogenes Laertins fon baie, Ll Air Das der Mame Diogenes Latent ber bei den find in Liberts Manud, ad Homero vorfoume, but der hen feriende bei Le. und nach ihm der hen Hernand Le.

k brmb denon ift, weil Laërtius Epicketi Le merdet. (xxx) Diefe Menning hat Hxxxicri et andon unter Marco nach diefer Menning

Mii 6

no, jum Baterland Laërtii gemacht, welches, es feine Richtigfeit batte , unverwerflich er. , daß Laertius Diefen Ramen nicht immediate feinem Baterland babe. Allein es bat nicht einen Bemeiß, wie fich bann Menagivs ad Laertii permundert , mo es boch Sponius nommen haben muffe, und ift fich noch mehr mundern , daß ibm hierinnen HARDVIN VS linium gefolget, fondern es bat auch ber bert Alcivs Bibl. Gr. Vol. III. p. 602. not. q. merchet, bag allem Unseben nach Sponius eine le Photii übel perftanden , und bas nomen ellativum soraps für ein nomen proprium feben babe.

Yyy) Dabin feget ibn Lipsivs Manud. ad of Stoic. I. I. diff. g. p. m. 22. MENAGIVE Vossivs de Sectis c. XXI. S. 2. p. 113. Grund davon ift, weil Laërtius Epicteti Le i, melder unter Marco nach Diefer Mennung of gelebt, nicht befdrieben, bas er nicht murbe rben gelaffen baben, mann er nicht noch ju Laër-Beiten im Leben gemefen mare. Dan fest aber fer Muthmaffung billig entgegen, bag Laertius felbft folche Grangen gefent , und nicht weiter f auf Chrysippum und Clitomachum gehen pllen , und daß er auch andere, v. g. Cratipum, Senecam , &c. porben gegangen, melde I'm unftreitig por ibm gelebet baben.

(222) Das ift Reinesit Mennung Var. Lett. III. c. 12. p. 224. Daß fie fich aber auf falfche appolita grunde , ift Att. Philof. Vol. I. p. 328. Mrgethan morben.

911 6

(2) Das

(2) Das ift Jones : Gebaude, Lill, eine magen, und für gewickingen befunden, fie auch Script, Hift, phil. p. 271. fegg. bet jebite men Bemeifen befraffiget , beber mit und Script, tije, pour p. 271 1949 and be andthiget Bicherholung nicht enftellen , 

geschrieben haben misste. De franz Larumann von erengehent Editiones, unter veldent geschrieben haben misste Sahmi gekraft, mit Vinside des Serphani, die Kodinsse et al. anter Trajano und Fradriado gelekt, and sen diernalini, die Kodinssisch des Mengeli die des Empiricum, und dessen die Geschrieben des 163, die Werkregelende in schonische des 163, 4. alle verkregelende in sich begrifft, die fichtigt er deraus, dass einen Serven misste Delfe Argumatische Geschrieben der scholieben der dereitste federtrifft, sind bestrifft, sind bestrifft

(b) Das last fich ber ben Havning in Ednorbus vorgegent worden , welche gefallen. Gein Bemeif beruhet mi ben fin ich fin fant trief ha fant eine nemen , welche i graveni , dof die Secta Eclecica tust nach ma diffuein Ledern den I a.c. p. 609, tecle Zeit von Potamone gestiffet morden Defton fan in gest von Potamone gestiffet morden jedigen fant in 1872, fol. worste den in 1872, fol. worste den destifet den som to de technique de techniqu Potamo erft im Sec. III. biefe Berber pump in (c) Vid. 1. 111. 1. 47. 1. X. f. 19. Fr in profitirt babe, and folglish erft and the Sec. III. Leaves an inch mit some continuous folglish from their some continuous folglish folglish from their some continuous folglish folgl profitirt habe, und folglich erk und two der in ber frau nicht mit Ramen. Tu. K. J. 29. Er u alfo in dem andern haben Bold bed See II. bei beine, es frau nicht mit Ramen. Tu. Raine premitt viere andern haben bei bet belt bal nicht nicht beit befür, es fere Arria, eine unter Startens geschrieben haben mille.

Confiantino M. ums eeten grussman, ann pan voor etters de at. Pyer duruns, dog er auch per diefe kenn deur, § 22. Liefu aller hums.
geschrieben haben mille. Du frent Latinate (1) Die ertsjechene Editiones, unter melden
geschrieben haben mille. pull under der darauf, das er unter Servous un donnett und decuratefte übertriff; sund sich gesche geben muße. Diese Menusta und siehen Westlaufen Bestlaufen Lätion hinten auge der Her Farrer von 1.e., do. 1. sund (die sie, 100 dem Arme Farrer von 1.e., do.). sund (die sie, 100 dem Arme Farrer von 1.e., do.). sund die siehen Bestlaufen der Menustaufen der Menustaufen der Menustaufen der Menustaufen der Menustaufen der Veranfte von 1.e., do. 1. sein der Veranfte der Armeite fernende und der Menustaufen der Veranfte von 1.e., der Veranfte der Veranfte von 1.e., der Vera

c) So meit fest Donwellvs de at. Py-

g. 6. 22. Laertii Alter binaus.

(d) Die verschiedene Editiones , unter welchen Parififche des Stephani , Die Romifche bes Albrandini , die Londinische Des Menagii die bes m find , bie Wetfleinifche unvergleichlich fcone ier 1693. 4. alle vorbergebende in fich begreifft, nd an Schonbeit und Accurateffe überfrifft, find 1 gebachter Wetfteinifchen Edition binten anges eigt, von bem hern Fabricio aber Bibl. Gr. Zol. 111. p. 605. fegg. ansführlich recenfirt mors Berfchiedene Leben ber alten Philosophorum find ihren Schrifften aus Laertio auch von ben Editoribus vorgefeget worden , welche ber Bert FABRICIVS nennet, I.c. p. 609. welchen man Ariftotelis Reben, bas Is AACVS CASAV-DONVS mit feiner Uberfegung beffen Schrifften Lion 1993. fol. porgefeget, benfagen fan.

(e) Vid. 1. 111. f. 47. l. X. f. 29. Er nennet Diefe Frau nicht mit Damen. Tu. RRINESIVE 1.c. halt bafur , es fene Arria , eine unter Severo und Caracalla befanbte Dame , melche ber Platonifchen Philosophie ergeben gemefen, melde Muthmassung sich auch Jonsive lelle c. 12. P. 277.

3117

277. Und MENAG. ad procen. Laert, indiane in Philosophorum gut unnitural wer Hiftor, mulier. pbilof. S. 47. und ber fin ber ind offenicht mile, was et foreibe, wan BALCITS I.C. D. 602. not. (f) griellen line am bret dogmatibus tebe.

hat aber der Den Hernann Le. p. 317 10 1) fitt einen Spienreichen Philosophum pas avet der och nicht folge : Artis feit warm ju balten, bat fen befondert fich in Leibaberin der Platonifchen Philosophi and Warang ber hinrie Epicuri und die En. kiebhaberin der Platoniquen pomprom eine Seiden zu mit neichter ihr nichtigen im die En.
Ergo fese sie es, der Läeruns sin Seiden zu mit neichter ihr nichtigen inn instellen zu der Seine der Seine der Seine der Seine sie Bert zu eren, steuligie, vie gewesten, jumabl weder der Platonifon siede Constructes pref. al Laire, ist uns alle phie ergeden waten.
Mann and, mit der fise p. p. p. p. Muna. d. e. San Paure-schen Läertius erst in die ander bijne die das f. Lize, p. 39. Vosties de fcheben , Laertius est in vie fan bieje fra an fice VIII. § 21. 9 52. Fabaic. Bill. Gr. Sec. III. gefeget mird , jo tan wicht umd sere tall, p. 601. Es but der ben Ber. lid Arria gewejen jenn, mis mitten Gattess butle, p. 339. mohl etimett, bas et noch und Caracalla gelebt, wie aus vem vem bei beine, baj et in Boienter gruefen, baj et und geichriebenen Buch de theriaca ad Pijosen plo beine, baj et in Spienter gruefen, well feben, conf. Jonsivs L.c.

ben, dag er alle offt fic beutlich miberjerent ben, bag er alle ont no ventumen grichmiert, pin it win findern auch andere et allen gujenmen grichmiert, pin it win findern auch andere Philosophis fich ger ju unterfuchen, offenbabre Mihr gen von alleist Bunder Berden und fonft bejonden Siles fin Prufung bingefdrieben , Die den Philosophis m Prifung bingescheiten, Die ver alle fir st am Ente Epicuri bandell, und daß er t. X. terfcobene Epiticle und Seftamente alle fir st and Ente Epicuri bandell, und daß er t. X. und richtig angenommen, u.f. w. wie mir in bereb Ren groey Theilen Diefer Dolloforbifon Siftorie offimals gefeben haben. Man eries de hiemit die A. phil. L. c. p. 349. fest gfin melte Urtheile Det Gelehrten bon Laerti Sonti und thue bingu, mas Pope-BLOVNT Cenf. co.

Auct. p. 158. fegg. gefammelt bat. (g) Doch bat BATLE Did. T. I. Auszama wet. C. p. 209. mobil angemerdt, das et die leb

increase perferibled, wie out Seacca Epihen, coaf. Jons 198 Le.

(f) Davon tan man eine beutlich neine Bett gefrechen , und boch ein Stoip socia it ; alcidiois et aud nicht nur Epiprogrant. Er erinnert ferner, bas er fich anden laffen, bag er ein Epicureer geme Bi, war micht eigmabl im jebenben Buch , bas ha id bentlich verrathen , bag er von biefer the man Protestion grands, and lav. 185. linet, bus er nicht mit Epicuro die Fürsebung Dudlagne, Gelbfi Gassen Dvs bat ad i. X is: 113. macmedt, das die Epicuro vo ferbo gechane Furfprace ibn noch nicht ju ein framer mabe, da er von Platone eben jo Shoffing gehandelt , und 1.1%, f. 116. gebei ad Serti Empirici chenfalls gar rubmitid

e ber Philosophorum gar unerdentlich por. t, und offt nicht miffe, mas er fcreibe, mann on ihren dogmatibus rede. h) Rur einen Epicureifchen Philosophum rtium ju balten, bat fein befonderer Rleig in breibung ber Siftorie Epicuri und die Em it , mit welcher er fich angelegen fenn laffen , felbigen bas Bort ju reben, veranlaffet, vid. CASAVSONVS pref. ad Laert. & not. ad 6. 1. 97. p. 138. MENAG. L.C. SAM. PARKEs de Deo difp. I. f. 15. p. 39. Vossivs de lise VIII. S. 21. P. 58. FABRIC. Bibl. Gr. 1. III. p. 601. Es bat aber ber Ber HEV-INN l. c. p. 339. wohl erinnert, bag es noch bt folge , daß er ein Spicureer gewesen , weil Epicurum vertheidiget, wie auch Seneca Epiro das Mort gesprochen, und doch ein Stoiis gewefen ift ; gleichwie er auch nicht nur Epipro, fonbern auch andern Philosophis fich ger eigt bezeuget. irgend merchen laffen , daß er ein Epicureer gemes en, fo gar nicht einmahl im gehenden Buch, bas jobn ber Secte Epicuri banbelt, und bag er I. X. A. 29. fich beutlich verrathen , bag er von biefer Dette nicht Profession gemacht, auch l-IV. f ss. gejeiget, bag er nicht mit Epicuro die Furfebung BOttes langne. Gelbit GASSENDVS bat ad l. X. Laert. p. 113. angemerdt , bag die Epicuro von Laërtio gethane Furfprache ihn noch nicht ju einem Epicureer mache, ba er von Platone eben fo vor

theilhafftig gehandelt ; und l. 1X. f. 116. gebendet it auch Sexti Empirici ebenfalls gar ruhmlich. Es

My Red & Google

fit bemnach am besten , mann man ja Leine beite (b.) gedacht , daß die Secka pu einem Philosopho maden will , man fein ben der Pyrrhonia krint grofft Pro-ju keiner Secte , und laffe ibe als einn Leine von der Pyrrhonia krint grofft Proeum pafferen. Welche Mennung icon ber a semacht habes fo mohl weil ihre cum panatien. Auseinge anchunning populitation pommen america process inch ihre crox des Lebens Diegeni Lattit, is an ih machidisig gereifen find , als Englischen Uberfegung vorgefest ift, entitud in ih datten bemuchen follen, Schule besten Anter To 20. Popul Bedra Borte lebr. Auf. p. 159. excerpirt hat. Empt and a philosophic auch visit die Aca-ibu gar un einem Christen maden wollen, von die a bestiedern, als auch visit die Aca-ibu gar un einem Christen maden wollen von die State un philosophic visit die die L.V. f. 17. die soust nur den Scriptorium take eine Auf tu philosophic ven, twelche der Le f. er, die souft mur den Scriptorion Leite William in philosophieren, welche der Gaffieis gebrauchtige Redens. Art, Elecochum michoaum nächten kam, umd ju Rom dare, gedraucht der Es der der der fin war gehand gelunden datte, die Sete nacht, die Stee nacht, die Minosen gekan, mit die angeden ger nicht, die Minosen gekan, mit die der nicht, die Minosen gekan, mit die der der nicht der Allenden befolgen der gar nichts mehr davon höre brofius überseget, sondern Varmberigda en An fich alse seine der der ermeifen.

Der achte Abschnitt.

Sceptica.

Wie ffund es unter den Romt fchen Rayfern um die Sedam Scepticam?

IB Ir haben theils in dem grechtn Ichil Diefer philosophischen Giftorit (2), theile auch oben in dem Anfang Dufte brib

Man fan fich also leicht einbilden, hi Morie der Sceptischen Philosophie d Ciniti Beburt simlich turk ausfallen in bie ben allen benjenigen gefcheben, Bon der Sella Pyrrhomis out the Schieffale biefer Gerte mit bis Sider entworffen haben (c). () LIL c. 15. q. 5. p. 742. fegq.

( Ll. c. I. q. 19. p. 167. feq. (c) Et baben twar Forenen in ben differ uphilesophie des Academiciens, und Hv rin ber Abbanblung de la foibleffe de l'E wir fo vicle Mibe gegeben, die Sectam S com & Academicam to groß ju mochen, Brangen ihrer Berifchafft fo weit ju erfir. budich : Allem wann fie über Ciceronis himmed find, wiffen fie wenig ober gar

Theils (b) gedacht, daß die Sectaspica oder Pyrrhonia keine groffe Prossien gemacht habe, so wohl weil ihre ner viel zu nachläßig, gewesen sind, als sie sich haten bemühen sollen, Schus ju machen, und ihrer Secte Flor das da viel der zu philosophieren, welche der ichtsische Art zu philosophieren, welche der ichtsische Art zu philosophieren, welche der ichtsischen Bersall gefunden hatte, die Secesische gleichsam verschlungen hatte, daß

(a) L. III. c. 15. q. 5. p. 742. feqq.

Marsed & Google

iff demand am besten, man man ju lain bis (b) gedacht, daß die Secta ju einem Philosopho maden will, mat feit au der Pyrrhonia frint groffe Inc.
w feiner Secte, und loss im als eine Loss ander Pyrrhonia frint groffe Inc. cum passiren. Belde Renning fon be and smacht habes fo wohl weil ihre cum pentia. Rebens Diegenie Laerin, i in id ju nachläßig gewesen find , als crox des excend lingua action, and manuells geneten find i als Englischen Uberigung vorgeletet ib, engine ii in datten bemuchen follen, Schubelffen Worte Two 200 Fore Stores College under, und ihrer Secte Flor das leher Anto, 1.150. exceepirt dat. Eing wie beforen, als auch weil die Acathy nar einem Christen machan under, so der beforen, als auch weil die Acathy nar einem Christen machan under, so der beforen, als auch weil die Acathy ion gar ju einem Cornen mangen bed bei at in philosophieren, welche der L.P. f. 17. die sonst mer den Sernstonnu manne den un poutopopierten, treichte der kastiecis gedräuchliche Redenklert, Eleconium unkaumndohlen kam, umd zu Rom dare, gedrauch bat. Es det aber de fenig in Topial gefunden hatte, die Sece nateriels Le. d. Soot, wei. i. wolf erwant is tricken verschlungen hatte; die Sece er nicht, hatte Almosen geben, we die der nicht de fenigen kambenische aus weige der gemicht mehr dabon hore brossius übersetzt, sowdern Bambenische aus die die fenige der der nicht auch dabon hore ermeifen.

Der acte Abschnitt.

Sceptica.

Wie ffund es unter den Romt fchen Rayfern um die Sedam Sapticam?

Diefer philosophischen Biffoni (1), theils auch oben in dem Anfang Diefesbrib

Man fan fic alfo leicht einbilden

hablorieder Sceptischen Philosophie Kenft Geburt simlich turk ausfallen bit bie ben allen Denjenigen gefcheben, Bon Der Sella Pyrrhoma obt an Schieffale Diefer Gette mit bie ion fiber entworffen haben (c). 16 LIL c. 14. q. 5. p. 742. Jegq.

MLl. c. I. q. 19. p. 167. feq. (i) E beben mor For CHER in Den differ sphiesophie des Academiciens ; und Hv nin der Abhandlung de la foibleffe de l'Exp her ich nicht Mibe gegeben, Die Sectam S. an & Academicam to groß ju machen, Reinen ihrer Herrichafft fo weit ju erfire midio : Milein monn fie inber Ciceronis fant fub, miffen fie wenig ober gar

Theils (b) gedacht, daß die Secta ptica oder Pyrrhonia keine groffe Prosien gemacht habe, so wohl, weil ihre, ter viel zu nachläßig, gewesen sind, als sie sich hatten bemühen sollen, Schusju machen, und ihrer Secte Flor das du versichen an ach weil die Acanische Art zu phisosophiem, wolche der teptischen an nachsten kenn, und zu Komtschischen verschlungen hatte, die Secsche gleichsam verschlungen hatte, daß an wenig oder gar nichts mehr davon hote

(a) L. III. c. 15. q. 5. p. 742. feqq.

(c) Es haben mar Fovonka in ben distere.

Le de biolophie des Academiciens; und Hvrites in ber Albiolophie des Academiciens; und Hvrites in ber Albiolophie des Academiciens; und Hvrites in ber Albiolophie des Academiciens; und benam sie die Sectam Section & Academicam so groß zu machen, und Krängen ihrer Derischaft so weit zu erstrecken des möglich: Allein mann sie über Caeronis Zeiten binaus siud, wissen sienen geder nachts

mehr von Scepticis und Academics assim nindet ausüben , bergleichen Borwurft wie dams der erstert, außeun er Lichtung mit de Craicis auf machen pflegte. Ob 1643, von Varrone, und eh. 12. p. 61. für mit de munistige Sceptici fich angelegen Jegg. von vartone, und Academicis, samed, befen Bormurff ju begenen, und bat, alshald cb. 13. p. 67. feet, and Azzanta, his in Scepticus in ber praxi und in fommt, und erweißt, bag er ein Academinat winen birgerlichen leben eben fo richtia . nach Façon ber erften Academie, generalte mit mobl, ober mobl beiler lebe ale nady Fazon det etken academis, guerrament musq. poet mode bejet lede als Bon dem nimat et alson einen dispusi het, ne jedectiide Sextys Envisors Cartelium ed. 14. p. 68. feet det andraid de de menjen kumbet ift, jo melte ch. 14. p. 114 feet; anffec Cornelio Cello. He kan Endrad finden, und die Dogma-vorino und Sexto Empirico. Lucius des metado de Stoici, iber meldje die Sec-nio, feine Scepticos om profession metados de metado de troci, iber meldje die Sec-nio, feine Scepticos om profession metados de metado de troci. nio, teinescepticos von projection mit Belaten ma ich an ihaen uicht beffer ju rachen . und etliche Dogmacios, much band partie ut alt bie groften Thoren und Bolie theils die Rachlangten orr Condemisch der mignot, und mit vielen Blumen ans. folger Pyrrhonis, theils die Academing und mit vielen Blumen and in Erempel ber damaligen Sophilten und eine Crempel ber damaligen Sophilten de Urina solder Abaahn ganela sol.

de Urina solder Abaahn ganela sol.

de Urina solder de Constitution de Con re gar mabrideinliche Urfachen annuren und angere ber aufer obgebachtem fo machte bie uble Angler obgebachtem fo machte bie uble Angleichen und ber beiteligen Bed. auf amfer obgedachtem fo machte Die wer war in de tricligen Lebr Art, weil biefelbige mar perjoiedener Scepticorum , bergietom make amount reche until biefelbige man berjoiedener Scepticorum in bergietom make amount dien ber Berediamkeit gute Dien Eurylocho und Timone makegenomien, die Sed ut, word auf die voor damkeit gute Dien in die sed und die voor die die die sed und die voor die die sed uit die voor die die voor die die voor die die voor d weber Ehrbartett noch Billichtett aufteren auf ber Anter Mobilerbrabeit nicht in allen Dingen eine ftraffbabre auch mobile freien binnen. Absonberlich

gultigfeit ausübten , bergleichen Bormurff nfen ben Cynicis all machen pflegte. auch vernünfftige Sceptici fich angelegen iffen , Diefem Bormurff ju begegnen , und jen, bağ ein Scepticus in ber praxi und in jemeinen burgerlichen Leben eben fo richtig , bafft und mobl , ober mobl beffer lebe als berer, wie fonderlich SEXTVS EMPIRICVS ab mieber ju erweisen bemubet ift , fo wolte d menig Gindruck finden, und die Dogmafonberlich die Stoici, über welche Die Sceunvergleichlich ber maren, fie ju proftituimußten fich an ihnen nicht beffer ju rachen, faß fie fie als die groften Thoren und Bofe ie vorfielten. Beldes bann, jumal ben unbieten Lenten, groffen Eindruck fand, und Secte febr verhaßt machte. Go veranderte auch die Urt der Beredfamfeit unter ben Ro. ben Ranfern, und murde febr gefünftelt, weit ftig ausgesucht , und mit vielen Blumen aus. ett, wie die Erempel ber bamaligen Sophiften mgen, beren characteres PHILOSTRATVS in dem Leben ber Sophiften gar mobl bemerchet Das fchicte fich nun abermal nicht ju ber ademifchen und Sceptischen Philosophie, ober dmehr berfelbigen gebriart, weil biefelbige gwar Ciceronis Beiten Der Beredfamteit gute Dien. be Beweife antam, wesmegen auch Carneadis trebfamfeit fo beruhmt worben; aber ben biefer that , wo es auf die pro & contra anjufuh. Andernden Urt ber Boblredenheit nicht mehr Agut gebraucht merden tonnen. Abfonderlich aber

id ide and special and comments and comments

mag bem Rior ber Secretifen Philippie wein fen milie, nicht wur , weil bie Erebit ber Dogmaticofum , ben fe be be ine et richt aberglantift anbieng, ab Ereit der Dogmancorum, ein je un mit an eine ausgenie genten jede derreiligen Anglein challen, eine wie Michael von den Sespie werte, ihr Soft auf der Anglein biete über der den Vergen wird der der Vergen wird der der Vergen und von der Anglein der Anglein der Vergen der der V die und Nerone galten die Philosopi and in bine enegefchloffen worten, wara nicht viel , und mußten überall biefen man briebigen genesen mate. Und eben micht verl , und mussen meten von fern berhaltez , die Vespalani med die maniene neuer bestehete sie von der Vestagorico-Platonicis ergele, de fen pel men ber derschieger, wie ein und Pythagorico-Platonicis ergele, de fen pel men ber derschieger, wie nus und Hadrianus hielten ale Ann wie den ju Sied nicht machen fennen, da aus und Hadrianus hieters aus mit ma jen jeinet nicht nachen kinner, die fophis bod, die aber alle Oogmatie nicht bir de opgematiese nicht um mit gesund destalich des diefem teigene Frodenie den den destalich des diefem teiner Frodenie den den des die den dem des diefem tein jo geführte ab die die nicht neben. Indirece Richare liefe des diefem tein jo geführte ab des die den des die de des die die des d Aches Anselet in allem recht in geben an finge megen in geschreigen,

academifche ohnebem simlich modificit forbie proftituiren ju laffen muste. 1 Antoninis, sumal Marco Aurelio, sha Antoninis, jumal Marco Aurello, and both feine Sceptici mehe moju biefer legiere ein gruffe buff, in a mach beiffte Geburt unter den Ro.
Dogmaticos ju Referencieru nebet Dogmaticos ju Lebrucifern gebalt Lium miden Rayfern gewefen? gleich Hverivs de la faible to Leman Sea fin al Louis Louis Lium gleich Hverrys de la fablet all beand set in it fanden fich nicht nur verfchiedes p. 155. fich alle Mabe gielt, pu beand au beitenete eller.

p. 155. fich alle Mube gield, in separation in secondarite Ropfie, welche in Erfannts tus Cheroneus, M. Aurelli Edynamo, annatti Ropfle, toelche in Erfannts tus Empiricus, der Scepticus, 1987 in und die fickly in Edwingsteiten, indere fischen ogenesen, so werden wir bodd bernach, som achten, bod bernach in die fickly in Bernach in die fischen Bernach in Grinden nach in die Bernach in Grinden achten und die Frederick in Grinden achten un feine Berreiß , Grunde beleichten wrom, and im fren, und in Erroegung ber Schron bag fie nicht gar fonderlich find , und har meine Berreigung ber Schron erministen if is mittel werteblichen Dang ber Schron daß sie nicht gar sowerlich sind um mit malte menschlichen Bersandes, sich anzugamen Grund baben. nuglamen Grund baben. Benigman in in mulangen Berlandes, fich and richtig, daß Antoninus der Serpifante in in philosophiren gehalten haben

Von der Sella Pyrrbonia. 1317

b gemefen fenn muffe, nicht nur, weil bie benen er recht aberglaubifc anbieng, ge-& Seinde von den Scepticis maren , fon. d , weil biefer Ranfer nicht mehr als vier im Romifden Reich offentlich gu lehren er. nemlich ber Platonifchen , Peripatetifchen , jen und Epicureifchen , wie wir fcon oben volano ermiefen haben ; ba gewiß bie ifde nicht mare ausgeschloffen worben, wann Patron berfelbigen gemefen mare. Und eben mag auch eine neue Urfache bes geringen Flore Cecte fenn, weil man ben berfelbigen, wie nbern , fein Glid nicht machen fonnen, ba gen bie Sedre Dogmatice nicht nur mit gu Beforberungen, fonbern auch mit reichlichen flis verfeben worden. Unberer Reben . Urfor anjego Rurge megen ju gefdmeigen.

II.

und dann feine Sceptici mehr nach Christi Geburt unter den Romischen Raysern gewesen?

31, es fanben sich nicht nur verschiedes aufgeweckte Köpffe, welche in Erkannts is der Schwirigkeiten, welche sich ber Schwirigkeiten, welche sich bei bioloophia Dogmatica selbiger Zeit gestichen, und in Erwegung der Schwachstites menschlichen Berslandes, sich an dies kittes menschlichen Berslandes, sich an die kart zu philosophieren gehalten haben (d), unter

ten Rommichen Medico, Commanden, ober wegen der Dundelheit der so, eine Stelle einraumt (e), stelle Bie weit bierunter Prolomico recht mangelte auch ber Secte Sceptiez wicht gefchete, muß aus feinem Budlen Das Dritte Jahrhundert nad End Gainei fareltate & animi principatu. Das burt bin micht an einer ordentlich Mulverandt Anmerdungen 1663. 4. Rolae in ber Pyrrhoniften Coult mind im Saag beraus gefommen ift, be Solge in der Pyrenonnen Caus der und Ben besein um der mitermilige wie wir dann Nachricht haben, des die nicht, Ben besein um die mathematische fledemo, der zu Alexandrium und die sieden Historia Matheisen Rachricht ge-Ciceronis der Serptischen Philippin unden. Man findet abert den Serva Commanderitiet und Rachricht und Rachricht abert den Serva maltig unter Die Arme gegriffen man beden, p. 224 und aus den neuern ben med Orth geitiget worden ift (g), Takino al Niconathi Man. I. II. Vossio Menodotus Tarfenis (1), Hero an manufer. Vol. III. p. 413. feqq und. Herodotus Tarfenis (1), Er lebte nod un Herodotus Tarieniis (1/2, manginge Radricht. Er lebte noch une Sextus Empiricus, Sexto Empiricus Antio Antonino, und hielte fich meificu Sextus Empiricus, Sextu Pod ball o Egyla auf , mober er geburtig ma Saturninus gerolger febre (w) nota mi da mit Protomeo Cyrenzo, tine Saturnation of the Sceptific Edwirt (a) in the State of t TYM EMPIRICYM ausgenement in min min it de person de la foibl, de l'Esprit bum der auch perdient, dafe person ibin nin min it de person de la foibl, de l'Esprit bum der auch perdient conclius Cel

auspinio itol.

(d) Hverivs de la foidiffe de l'Égy de Bodha ju Alfondiei gehan. Er i main l. f. cb 14 p. 154 crimett, de moits desan Sincipanço grundes fin aber brije main l. f. cb 14 p. 154 crimett. wain 1. 1: cb 14. p. 154 crimati, 149 crimati, 149 crimati, 140 com officia au et grundet fich aber deri, berühmten Aftronomum (laudium prolona ibe grundi Q : 14 Till auf melder 1. X beruhmten Aftronomum (laudium tout na stagnis Q: untillautundent. X um auch unter die Scepticos griechni, ind note t. 1. ausbrucklich bezanget, Cornelium um auch unter die Scepticos

unter welchen man fonderlich ben bem n, ber menfchliche Berftand tome nicht ten Romifden Medico, Cornelio Banhuft gelangen, entreter wegen feiner

der auch verdient, buf von merte. I con beit ben ben Romern in ber Co 1 Milofophie præflitt, mas Aenelidemus

tet , ber menfchliche Berftand tonne nicht iffenfchafft gelangen, entweber wegen feiner adheit , ober megen ber Dunckelbeit ber Bie weit bierunter Ptolomao recht unrecht gefchebe , muß aus feinem Buchlein licandi facultate & animi principatu, bas SM. BVLIALDI Unmerdungen 1663. 4. iris und im Saag beraus gefommen ift, beilt werben. Bon biefem um Die mathematifche enschafften bochverbienten Dann aber muß in befonbern Hiftoria Mathefeos Radyricht qu a merben. . Dan findet aber ben Svida MI. Ptolom. p. 224. und aus ben neuern bes WRS10 ad Nicomachi Man. I. II. Vossio Wift. Gr. 1. 1V. c. 13. p. 483. de fcient: Math. WII. p. 76. c. XXI. p. 94. c. XXVI. p. 109. XXXVII. p. 209. und fonterlich ben bem Bernu BRICIO Bibl. Gr. Vol. 111. p. 413. fegq. und ern binlangliche Dachricht. Er lebte noch uns M. Aurelio Antonino , und hielte fich meiften. ils in Egopten auf , mober er geburtig mar. am muß ihn mit Prolomæo Cyrenæo, einem toifchen Philosopho, ben LAERT. 1. 1X. f. 110. ot vermengen.

(c) Hverivs de la foibl, de l'Esprit bumain l. cb. 14, p. 154, behauptet, Cornelius Celfus de ben bliefeld ben den Römern in der Sceptischen Philosophie præftitt, mas Aenetidernus ben im Grichen ju Alexandrien gerban. Er fübrt den Grichen ju Alexandrien gerban. Er fübrt der Grichen auf des Zeugnis Cylvitlian in volcherl. X. Ind., Das. c. 1. ausdrücklich bejeuget, Cornelius Cel-

fus babe nicht wenig gar nett und foot pie bich de re medica mir haben , bingegen

tet, gewor vor weiner, jonders and ma Julius I.R. f. 116. und Serpuro unt die Auckores leckarum, jonders and in Mich 1:06. 116. In ber historie ber die Schillen abmegli gemacht. Dieffin Cellumb in in minister in Leuxie wer, ber ein Lary bet Faranceite, p. 315, für den find

2 Siff at 15 mearen ine from 1 Ambeben AIVs de Script. Hift. pbil. l. IV. p. 332. t, ber Romifche Celfus , melder unter Ti-, und Claudio gelebt , wie Golymella 6 c. 17. bezeuget, fepe ju alt baju. Es lagt ber nichts juverlaffiges fagen : bes berm Fa-Depnung bat biefes por fich, bag Corne-Gelfus wirdlich feche Bucher de artibus ge ben bat. Bon andern Celfis ift in bem bom henben Abichnitt ben bem Epicureifchen Phipho, Celfo , Madricht gegeben morben. 1) Diefem wiberfpricht imar SENECA 24. .l. VII. c. 32. mann er bafelbft porfiellt , es niemand mehr zu finden , ber die gebren Pyrnis portrage : Es batten auch bie alte und junge demici teinen Borfteber mehr. Es find aber Deber Senece Die Lebrer ber Sceptifchen Schule t befandt gemefen , wie es gar mobl fen fan , fie teine Sigur gemacht , und wie bie buncfle lichte Sterne von bem Glang ber bamale flori-Den Secten als bon ber Conne verbedt und Achtbar gemacht worden , ober er rebet nur von ter offcutlichen , bestellten , und im Romifchen dich gultigen Lebr Rolge auf einem offentlichen Atheber , bergleichen freplich Die Sceptici nicht

habt haben.
(g) Tom. II, 1. III. c. 14. q. 5. not (\*) p. 745.

(h) En recensitt Die Succeffionem Sceptico-

(i) leid, f. 106. 116. 3n ber hiftorie ber Artder Aunft fommt ein Zeuxis vor, ber ein Laren-Doitter Theil. Reff tmer

finer gewefen , und Die Scholam Heropalen ud mehrere Diefes Mamens , barunter auch ingrofen flor gebracht bat, wie Spaniel And ind, nelde man I. c. genennel finden fan, in groffen Stor gestarge par wer of antient an mi biefem Herodoto nicht vernechfen p. 580. beriotet , wie punt uni oranie be Herries de la foibl. de l'Esprit bunain und wieder feiner gebendt, com batter und eine de le jouk de Le Leprit benden Gr. Vol. XIII. p. 455. Diefen Medien flat is, b. 156. bilt befen Herodorum einer Managrus al Leirt. L. IX. f. 106. flat und des des flichtlichighte und für einerfan Serpticum, med der Medici gerte nicht Eur. im megen, die bespie benachante Eliici Serpticum, med der Medici gerte nicht Eur. Die flichtlichigen und Serfiel sergen mit inclinitt, wie aus Timonis, Mendon, die dies Philadelphia und Serfiel sergen mit inclinitt, wie aus Timono, and Emple and Amenge worden, da hingegen Men a.
Empirici, Saturnini und andert Emple and Amenge worden, da hingegen Men a.

Seetz Empiricorum. Er wer om augebr junethan, mie dann G. Leurs, de Brutelf inn, de Arieus von Zarfust, fein
pon feinen Echrifften erfainert, von den der Brutelf inn den Philadelph geweien.
Don feinen Echrifften erfainert, ben den bei de Brutelf inn den Philadelph geweien. von feinen Schriften erlauert, von un feine den bollabelph gemefen. ralibus facultatibus l. I. c. 14. angenete (1) 30 befen founte man anch einen, mit Ro relieu facultatien I. 1. 14 magnet umm an une innem man mig einen, mit No er den Dogmatici gur anflicig genefen med beim, fenn den Galenn gekracht, befflige Junge, mit ficigie gere gedie deut eine neder Fovenun, nach Unvertus, Rach Gelen Brieft der Aleignicht eine neder Fovenun, nach Unvertus, Rad Galent Bericht bat et Alcepinan an non Fovenen, noch Hverter, groffem Rachbrud angegriffen , conf. Min dianters, bermuthlich, weiler gant unbe groffen Rachbrud angegriffen , conf. Min Bandertonia rie, ben achdet onen rie, weiler gant unbe

Le. Fabric, Le. p. 335.

(1) Herodotus war ein Jarfenfer, med kilok Claffer, welcher mit Menodoto Anfin Svidas in Sexten T. III. p. 300, then decided growing, vid. Lakert. Le. & Philadelphicmer madit, means under nicht bedaren growing, vid. Lakert. Le. & Philadelphicmer madit. dotus Tarfensis und Herodotus Philadelphical menerlen Derfonen find ,-novon jener Sext Est pirici , diefer Sexti Charonenis Lebrucia pirici, dieser Sexi Charoneals tehmque 183 ift dann von SEXTO pirct , vielts da Suides biefe lentem und in Oann von SEX mefen. Dann da Suides biefe lentem und EMPIRICO 3u metchen? vernichen, in offender. Sein Battaneman.

Land PIRICO zu mercten?

ein Medicus aus der Secte der Acleptuderen.

de in Medicus aus der Secte der Acleptuderen.

Geiner gedender Galenus ebrefalls ber und ber berubnttellen Scept.

Beiner gedender Galenus ebrefalls ber und (n), feine einem terlieben Scept.

Pile bet Bort Philadelphienfis ben Suida erfein.

(x) Diefer Menodorus for en Bonn breiten bill. Est ils der Souler mobil felbe
und feiner Profession nach ein Medica, mit men, bast biefe Confusion beganner, mit
seelt Empiricorum. Er mar ben Series benatus stander ih. Menagius mennt und,
Seelt Empiricorum. G. u.v.s., ben der und feine. bed Es actort and Theodas ober Theudas

III.

ein Medicus aus ver Calenus ekrafalls bier 1802 ver chner der berühmtesten Scept Geiner gedendet Galenus ekrafalls bier 1804 ver conf. Menag. l. c. Fabric. l. c. p. 114 bill 1804 ver conf. Menag. l. c. Fabric. l. c. p. 114 bill 1804 ver conf. Menag. l. c. Fabric. l. c. p. 114 bill 1804 ver conf. Menag. l. c. Fabric. l. c. p. 114 bill 1804 ver conf. de ver conf. Menag. l. c. p. 114 bill 1804 ver conf. de v 2112

121

noch mehrere dieses Namens, darunter auch sei sind, welche man I. c. genennet sinden tan, aun mit diesem Herodoto nicht verwechseln. Hverzus de la foibl. de l'Esprit bumain

cb. 14. p. 156. balt biefen Herodotum bon if und ben von Philabelphia auch fur einerles in, und mennet, Die bende benachbarte Cilicis Stabte Philadelphia und Tarfus fepen mit iber bermenget worben, ba bingegen Menas l. c. bas Bort Philadelphienfis ben Suida ingefchoben balt. Es ift aber Suidæ mobl felbft Arauen, bag er Dieje Confusion begangen, wie tehrmalen gewohnt ift. Menagius menut auch, dane mohl fenn, bag Arieus von Tarfus, fein in Herodotus aber von Philabelph gemefen. m) Bu biefen tonnte man auch einen, mit Da Caffium, fegen , beffen Galenus gebendet, MERAGIVS que ibm anführt , es gedencten feiner meber Fovchen , noch Hverivs, PEABRICIVS, bermutblich, weil er gang unbeibtift. So gehort auch Theodas ober Theudas o in diefe Claffe, welcher mit Menodoto Anichi Schiler gemefen , vid. LAERT. I. c. &

III.

Das ist bann von SEXTO

Er war einer ber berühmtesten Sceptigrum (n), feine eigentliche Lebens Ums Rff 2 ftande

fidnbe aber find nicht befandt. Emple aur um Die Urgnen Runft , fondern Alten und Reurn maden ihn pie um Die Philosophiam Pyrrhoniam Africaner (0), aber ohne (Brun), a Scepticam ungemein berbirnt gemadt. Africance (1), Scriften deutic de diefelige in so belief licht, als mbylich flehen gegeben, daß er keinn ser, mein, gelebet hat. Denner hat nicht nur fieben gegetern, dus ei einem in ben an mehren par Dann auch mobi angreigt, nebe a mutiones Pyrrhonias geschrieben, und feb, fein Daterland aber nicht an mann einem gar netten und ordentlichen hat (p). Er mar ein Medicus (9). The murf der Geeptifchen hypothesum ges bar (p). Et ibat in (r), mate an (2); sondern auch in eilf Buchern Secta Empirico und in the secta and in the Sudien of the Ursade verneinen, und in the secta was Machematicos (2a), das iff, die 

Grund hat es audy out the series of the seri

1225

nur um Die Arenen . Runft , fondern um Die Philosophiam Pyrrhoniam Scepticam ungemein verbient gemacht, Diefelbige in fo belles Licht, als moglich fen , gefetet bat. Denn er bat nicht nur tutiones Pyrrhonias gefchrieben, und nen einen gar netten und ordentlichen wurf Der Sceptifchen hypothelium ges n (z); fondern auch in eilf Buchern ir die Mathematicos (aa), bas ift , Die er ber Runften und Wiffenschafften, elbige weiter ausgeführet (bb), und bars en gezeiget, bag er nicht nur Die Philohiam Scepticam aus dem Grund bere, fondern auch die Dennungen ber agmatifchen Setten, welche er bestreitet, abl inne babe, wie er bann in feinen drifften viele Gelehrfamteit und Belefens It hat feben laffen , baber man fie, gleichwie Arbaupt in Der Historia literaria veteim, alfo infonderheit in der Hiftoria phi-Mophia dogmatica, unvergleichlich wohl fauchen fan (cc). Einige , jumal Diejes fige , welche ihn fur ben Sextum Chæro-Jensem halten, fegen ihn unter ben Ranfer Antoninum Pium und Marcum Aure-Jum , es tan aber nicht wohl fenn , man Str 3

1326 I.B. II. C. VIII. 26 fchnitt man simlich Deutlich erweifen fan i bis anfan, mit Sexto Empirico vermichet

Nadricht gegeben worden.

(a) Diefes fob geben ibm Diograms and Little C. 13, p. 274. F 718 S. I.X. f. 116. der Averon 1145 na Land General Co. 1111, p. 790. not. (2). pbil c. 4. And den Mentern General ben Freiten in medicus geweien , bejen. phil c. 4. Aus den Menera Gentland du mi de Succession Empiricorum , begen veres in pref ad Sexti Pyrrd, bys Fanton du m de Successio Empiricorum , in verves in pref. ad Sextifyrib. by. 1. Hveritid is the chair of buccellio Empiricorum, in Bibl. Grac. Vol. III. p. 591. Hveritid is the chair of book ben Leento l. IX. Bibl. Grac. Vol. III. p. 591. Leento l. IX. faibliefe de Peprit bundin l. I. cb. 14. historia is and ben dem Averone tabella de faibliefe de Peprit bundin l. I. cb. 14. historia. foibleffe de Perprit bumain I. I. ch. 14 p. ... und ben Averone tabella de Menagivs ad I. c. Laert. Casp. Bartiffe Adderrem, ben Lanbecive de Bibl. MIN. p. 152. edirt bat, fonbern er felbft

Adverfar. I.L.X. p. 3005.

(o) Svidas in Sexto I. III. p. 300 mm bei Camadies f. 260, wie er dann auch I. II.

(o) Svidas in Sexto I. III. p. 300 mm
bei Camadies f. 260, wie er dann auch I. II.

the union Africant f. morinant im Marita de lariou f. 200, er tinnert, daß er dypomae.

then ju cinem Africant f. III. c. 2, web to immes added to. COGNATUS Variar, obf. l. III. t. 8. mm. 1 ... 18 September habe.
COGNATUS Variar, obf. l. III. t. 8. mm. 1 ... 18 September habe.
RAQUELLO, insleichem Dacier sie plan pro-RAQVELLO, ingleichem Dacter und fin abre in biet, if und Lexatio I. IX. f. 116. ju et: und andere gefolget find. und andere gefolget find. Man im man in me Laratio LIX file. in er baban auch ber borgebachte Averen Sexti Infit. Partben. I. III. fill gaten in bei baban auch ber borgebachte Averen Sexti Infiti. Pyrteen. I. III. J. 213 194 2 Friest and beg Gilling. C. 4. eben fo benkingt, und erschen, daß et sein Baterland von den sienen wie bei benkingt, und erjegen) oup i bann er erimert bop von der wo n. bei bei Beiger unehmen, begibn bei blid bei Beiber unehmen begibn beited i u ld bein F fepe üblich viel Weiber ju nehmen, bepipun und der bid bern Fanaich edition ber Operu ordnen die Gefebe, mit einem Weibe inftien find ben fankten, and in edition ber Operu erbnen die Gesete / mit einem Weibe infinition im dem Fabricia edition ber Operul erbnen die Gesete / mit einem Beibe infinition dem Danichen, auch in dem Mic. seiner Schi seyn. Es mag demnach Suidas, der in diesender ich mit die Bronomer bedan Mic. seiner Schi feyn. Es mag demnad Suidas, dei in vogmente familie bein Mic. feiner Schillen bein Mic. feiner Schillen beine Bronamen trägt: daber ihn die med beine Bronamen trägt: daber ihn die med obnedem dregerleg Sextos mit einander pour ohn kinden bei baber ibn die mit bermienget, Sextum gliden Africanum, ohn kinden den Empiricis luidblen, vid. Historienget, sextum glide die eina gut Tiele die Fabel eine luidblen, vid. Historieng der eine gut Tiele die Fabel eine nach der eine gut Tiele die Fabel eine nach der eine gut Tiele die Fabel eine nach der eine gut Tiele die eine gut Tiel vermenget , Sextum Julium Africanum And In & Fabricies ju einen andern diefes Namens, der eine aus Aint befabricivs fi. cc.

man similid deuting erreign und albuman auf deut eine Bernach erminger mit oder gar nach Galeno, und albuman der det hat er geschan lust. Byredon. 1. III. stens unter der Registrung Commod der despenden Battender Stitten mit gar Severi, das sie, im Amfangder man er feine Battender Stitten mit gar Severi, das sie, im Amfangder man eine metanen bei eine vergleicht, und seh gar Severi, Dub git full et al. Mon mind enigegen feiget, bann baraus lifet Secuit gereore have (100). Sextis, welche mit ihm offt permetal can, bag er fein Leutscher, Romer. Sextis , welche mit ihm pili tonnen, and er tem Centichet , Romet , worten , ift an einem andern Ort benten, Battant, Egopter, Carmater, En worden , ift an einem andern Ort benten. Cartante beir , Spartaner , Septher , Thracier , bic, Chicier gemelen fene , conf. Jonsivs (a) Diefet fob geben ihm Diocinis Late our Aft philof. L. III. c. 13. p. 274. Fu-

artig gemefen, mit Sexto Empirico vermifchet

p) Das bat er gethan Inft. Pyrrbon. 1. III. 98. fegg. mo er feines Baterlandes Sitten mit aber Orten Gewohnheiten vergleicht , und felet einander entgegen feget , bann baraus lagt ertennen , daß er tein Teutscher , Romer , , Perfer , Spartaner , Scother , Thracier , Script. Hift. philof. l. III. c. 13. p. 274. F A-Bibl. Grac. Vol. 111. p. 590. not. (2). niot nur die Successio Empiricorum, in 116. als auch ben bem Avctore tabelle de ellis Medicorum , Den LAMBECIVS de Bibl. Ind. l. VI. p. 152. edirt bat, fonbern er felbft outra Grammaticos f. 260. wie er bann auch 1.11. mentra Logicas f. 202. erinnert , baf er bypomne.

(1) Das Sextus den Ramen Empiricus getra en babe, ift aus LARRTIO 1.1X. f. 116. ju er: enen, wie ihn bann auch ber vorgedachte Avcrox letrod. ben GALENO c. 4. eben fo benennet, und B, nach SALMASII Beugnis ad Capitolini Antoni . www, in SVIDAR Lexico in Dem Mic. und , wie De bes hern Fabricii edition ber Operum Sexti ju erfeben, auch in bem Mic. feiner Schriff, ben Reuern ben Empiricis jufahlen, vid. Hv z-

man simlich deutlich erweifen tan i de sacfa, mit Sexto Empirico vermischet mit oder gar nach Galeno, und alone mit oder gar nach Galeno, und under der bei bet er gelban lest. Pyrrbon. 1. III. flens unter der Regierung Commodit der bei we er seines Baterlandes Sitten mit gar Severi, das ist, im Unfangdet wie der Geme Gewohnstein vergleicht, und iel. Seculi gelebet habe (dd).

Nachricht gegeben worden. (a) Diefes fob geben ihm Diocesti, nicht, ein Geac. Vol. Ill. c. 13, p. 274. F PIVS I. LX. f. 116. Der AVCTOR 1985. 10 Del Sertus ein Medicus geweien , bejen. poil c. 4. Mus den Renern Gerriau in Medicus gemesen beisen von sein pref ad Sextifyrth. dyn Fastieri in m bis Successio Empiricorum , in verves in pref ad Sextifyrth. Hyperiya in the control of the most benefit of most benefit of the sextical IX Bibl. Gree. Vol. III. p. 591. Hyperiya in the man in the most benefit of the sextical IX Bibl. Gec. Vol. III. p. 991. HVEIII pur pout, fo mobl ben Laravio I. IX
Bibl. Gec. Vol. III. p. 191. HVEIII and day bem Avecore tabelle d
foibiffe de Peprit branis I. C. Latt. Cas., Bartine Mikerum, ben Langerus de Bie
Menagus ad I. C. Latt. Cas., Bartine Mikerum, ben Langerus de Bie

Adverfar, I. L.X. p. 3005.

Adverfar, I. L.X. p. 3005.

(S) Svides in Sexto I. III. p. 300, and section for 1500, which could be adverted for 1500, which could be a fine experience of the continued for the sexton and for the could be a fine experience of the could be a fine exp ion ju einem Africaner, morinnen min na 1 Lugicas f. 202. ertimert. COGNATVS Variar. obf. 1. III. s. 8. mof 1 Lucinca securita securita escriticem babe, RAQVELLO, ingleichem Dacien en rinner in det in die der die de und andere gefolget find. Man ten men man, it and Laentio L.I.X. f. 116. ju und andere gefolget find. III. f. 113. on bem in his bottom and der bergebachte Avec uno auvert grenten, i. III. f. 213. 300 mm mi leg Galeno and det vorgedochte Avec Sexti Infitt. Pyrkon, i. III. f. 213. 300 ton findification in leg Galeno e. 4. etem fo benennet, erfeben, daß er fein Baterland von ben baren but Saluario. erfchen, daß er fein Batrland von ber and beiden but Salvasii Zengnis ad Capitolini du unterscheidet; bann er erinnert, bei den benden but Salvasii Zengnis ad Capitolini du erichen, out te etimeet, bet den eine ander de an a vida and an an ander de le se de untersperver, ouen den beimen, beimmen under des Lexico in dem Mic. und fepe üblich viel Weiber ju neinem Meide pfriede in ind dem Fannters ecition der Opportun die Gesehe eine einem den dem einem dem dem einem dem dem einem einem e obnedem dregerley Sextos mit einendet 1910 ober den ben ernepiries jahre ihn die berminget , Sextum Julium Africanum, ober eine Mit hand den Empiries julublen, vid. vermenget , Sextum Julium Africanum Afrid in & Fabricies ju einen andern diefes Namens, der eine and Afrid in & Fabricies B. cc.

Don min aute enigegen fetet , bann barque late Seculi gelebet dabt (da).

Sextis, trelde mit ihm offt principal came, das er ten sentifier, Romer, Sextis, trelde mit ihm offt branch came, das er ten sentifier, Romer, Romer, Sextis, trelde mit ihm offt branch came, das an Experiment, Employer, Carmeter, Emporer, Stracker, Sextis, Carmeter, Stracker, Sextis, Carmeter, Stracker, Carmeter, Sextis, Carm a Chicie gewesen sepe , conf. Jonsivs

(a) Diefee fob geben ihm Diogeni Lith and Rife, philof. L. III. c. 13, p. 274. Fa-MIP. p. 162. edirt bat, fonbern er fell

artig gemefen, mit Sexto Empirico vermifchet

(p) Das bat er gethan Inft. Pyrrbon. 1. III. 98. fegg. mo er feines Baterlandes Sitten mit mber Orten Gewobnheiten vergleicht , und fels e einander entgegen feget , bann baraus lagt ertennen , daß er fein Leutscher , Romer , iebaner, Indianer, Egypter, Sarmater, Sp. 1, Perfer , Spartaner , Scother , Thracier , etuler , Cilicier gewesen fene , conf. Jonsivs Script. Hift. philof. l. III. c. 13. p. 274. F Auc. Bibl. Grac. Vol. 111. p. 990. not. (2).

(9) Daß Sextus ein Medicus gemefen , begens # nicht nur die Successio Empiricorum , in elde er gebort , fo mobl ben LABRTIO !. 1X. 116. als auch ben bem AVCTORE tabella de ellis Medicorum , Den LAMBECIVS de Bibl. Ind. l. VI. p. 152. edirt bat, fonbern er felbft putra Grammaticos f. 260. wie er bann auch 1. 11. watra Logicas f. 202. eriunert , baf er bypomne-

mata medica gefchrieben habe. (c) Dag Sextus ben Ramen Empiricus getra gen habe, ift aus LAERTIO 1.1X. f. 116. gu er: feben, wie ihn bann auch ber vorgedachte Averon lutrod. ben GALENO c. 4. eben fo benennet, unb er, nach Salmasii Beugnis ad Capitolini Antoni-, in SVIDAE Lexico in bem Mic. und , wie auf bes herm Fabricis edition ber Operum Sexti in erfeben, auch in bem Mic. feiner Schriff. ten biefen Bennamen tragt : baber ibn Die meifte ber Reuern ben Empiricis jugablen, vid. Hv E-TIVS & FABRICIVS IL. CC.

Stf 4

(s) Das

nach ibm Der Ort Dan, Le Cleac Hif. Man benntet, Die Seda Methodicorum nach ihm der Dett Dan Littlichen.

1.11. ess Derförmaddensig, nacisativitä in dien für einen Seepticum, als die 1977e. depotyp. 1. f. 1.316. augented; jede inzidentum, recht anseche, in findruma, behölfer jede für fielden fich beijer par Philosophia mad den der gegenfeligen in feiter Zeit thodici schieften fic deller jur ermorgia-mattent er gegenteligen zu seiner zu gestelligen zu seiner zu den bei Empirici, mit er dem nich und denntum de Gewechtel, die ist die Seine Logical II. 1. 7.32. die Empiricos die Servas zud der Seine Seine ertgelen beitre. Logical II. 1. 7.32. die Empiricos die Servas zud der Seine Seine ertgelen der Logical II. 1. 7.32. die Empiricos die Seine die Seine Germanie zu Gestelligen der Justifier der Beitre der Verlagen bemerdet, nad igon dies Geptici tot gran um Banglariet, als Sexti felbften, welnot. (4) erinnert, das die Sephertere des Grans, f. 61, lagt, et habe bypomne-Empirici fest fonnen , wen ne m , iber prage unmas geferieben , woben Cognati er praxi terne occupieto son mobi inerii eta tan L e. richt fahi ift , fie feven alio aber mit den Scepuers ood never aber Mediares and within, fie fepen also men. 23ie fie dann die Signa der Mediares and within, well er die placita Sectae Emmen. 23ie he dann die digne de being met et de placita Secta Em-rationalium mit den Scepticis gelanget, tet being metriuchet, und widerleget babe. rationalium mit den desputes pie 191. nin miren un marcinger, und wideriteget habe. Ke Sexyus feldi I. II. adu. Log. f. 191. nin miren un mo defes derveisen? Was abert fie Sextvs felde 1.21. aut. Ran erfiede de la marifiche fire unter ber Secta Rationa aus ben Erenweln ber Scepticorum , melte p gleich bie medicinam Empiricam exercit | M fie bende wohl ben einander fleben fonnen ; wi banu in obangeführter Stelle f. 327. 318. pill die Empirici und Sceptici von einander unterfatt den werben , aber uur in fo weit, bat bie Empirici fagen, es gebe feine demonstrationem motbi. bingegen die Sceptici nur daran mench, m es weder bejaben ober verneinen, moraus ethale Daf ein Medicus Scepticus in feinet Praxi et & lerdings mit den Empiricis auf die Erfahrung to tommen laffen muffe , weil et die demonstrationes der Medicorum rationalium fo menig fit richtig balt, ale die Empirici. Mans man coch

(5) Das thut Maxsilivs Cognaresten & Elde Saxti Pyrrb, bypotyp. L. I. f. 236. E. Empiricorum & Methodicorum Medi an, des mus ausführlich in einer eigenen H Medicine gezeiget merben, und giebt bar the Mice Con Cresvs in ber Dorre an Buche de re medica beutliche Racht m Berfend des angeführten bient bier nu to be Medici rationales bon einem bem Erthuntnis fo mobl ber verborgenen frien und por Augen liegenden Urfachen buthen , nebft ber aufferlichen Berricht merlichen Theile erfordert; Die Err a ledunptet, Die innerliche verborgene Un at man fo wenig wiffen , ale bie action ich , weil Die Ratur unbegreifflich

Re Ctelle SEXTI Pyrrb. bypotyp. l. 1. f. 236. to er behauptet, Die Secta Methodicorum t fich beffer fur einen Scepticum , als bie a Empiricorum , recht anfiebet, fo findet man, " Sextus bamit ber gegenfeitigen ju feiner Beit ben Mennung und Gewohnheit, ba die Medici wirici fich ber Secte Sceptice ergeben haben, biam entgegen fegen wolle ; welches bann nichts fert, bas nicht Sextus ex usu Seculi fui ein Licus Empiricus gemefen fene. Ja es braucht Banbern Beweifes, als Sexti felbften, mel adv. Gramm. f. 61. fagt , er habe bypomne-Empirica gefchrieben , woben Cognati mahm I. c. recht fahl ift , fie fenen alfo ennet worden, weil er die placita Seda Emice barinnen unterfuchet, und miberleact babe. inn woher will man Diefes beweifen? Was aber ein Unterschied sepe unter ber Secta Rationam, Empiricorum & Methodicorum Medirum, bas muß ausführlich in einer eigenen Hi-Sria Medicinæ gezeiget werben, und giebt bavon ter den Allen schon Crisvs in der Vorrede tines Buche de re medica bentliche Rachricht. Berftand des angeführten bient bier nur fo del , bag bie Medici rationales von einem Meto eine Erfantnis fo mobl ber verborgenen, als Menbaren und por Mugen liegenden Urfachen einer Arandheit , nebft ber aufferlichen Berrichtungen haben ihrt behamptet, die innerliche verbergene Urfachen inner man so wenig wissen, als die ackiones namen urales, weil die Ratur undegreifflich sepe; es ab innerlicen Theile erforbert; ble Empirici

fepe demnach gemig , wann man fich te al Sceptiers gar mohl angelinden, me Meaning on má Acnelidemo, der belander majo Theodas, Sextus und Saturninus Grand and Acnelidemo, der belander majo Theodas, Sextus und Saturninus Grand and Acnelidemo, der belander majo Theodas, Sextus und Saturnium in ammente fine and fine florit, gerne gefolget ift. Die Methodici abet bestimmerta fin and litter Le. teine causas, sondern einsbliere eine gene beite Cooparve Le. nicht gar ju un. tens cama, ponera na diciam, mila si and Cochatvelle, nicht gat ha na fhode, v. g. dodlaum deficiam, mila si. On Andah dotza fommt ber, well tetra darrach die communia morborn.

delt gicke, da majer Sectus gefeit, nem die gicke, da majer Sectus gefeit, nem diefer Secta Empirica war and Printige.

A XXIX Action von Agrigant de läde, mil Mana Sectus, ein Berlinder Serti (XXIX) detion von Agrigant de läde, mil Mana Sectus, ein Berlinder Serti (XXIX) detion von Agrigant de läde, mil Mana Sectus, ein Berlinder von der Antiere Historie medicin.

Lett geben die Austores Historie medicin.

Entrown. de Sectus Felle. ber Seetz Methodic medical ... Historia via Evsen. Hist. Eccl. I.V. rers geben die Austores Historia medical ... Historia via Evsen. Hist. Eccl. I.V. rers geben die Austores de la foibl. de Legra hand an man man method er fie Buch der Pyril ... Rechelle ... 50. welden Hverivs de la foibl. de Familia altho the act. of the Buch der Pyril

1.1. cd. 1.4. p. 159. jeg. mu verschicht.

3. Sext. p. 63, not. G. pu resleicht.

(\*) Daß find aber Sextus ju Macanica in dienast, daß er tein Christ growten; in der gehalten megant Coopary vs. k. inf ji ist das die jang ande Abhandlung von den Gehalten megant ein der 1.11. court u der ji ist das die jiej. k. li. f. 13. jegq. recht heiden der chleisfen meil er l. 11. court u der ji ist das die jiej. k. li. f. 13. jegq. recht heiden der gehalten, n. f. n., andringt, jo daß er das das die Genoordie in der zwolfstere Genoordie in d man eine Ruge , ord wellich Alexandria bin III beine genennet find , welche beide beide bille, wo er gang bentlich Alexandria bin III beine leitern bat fich auch feines Auslich talgenen festet, miere den all popietet, welche bei fich auch noting), wo er gund eines fiel, nie er dem aus in meider, welcher in feinem bat fic auch be adv. Grammaticos f. 213, feinen Dieled den fin in ist in foldene in feinem officers e feines Aufenthalts entgefen few.

Generation J. 13, feinen Dieled den me de la souble de l'Esprit bomain. I. l'andrinischen entgegen geset, mud bat det fen lick Miche grachen entgegen geset, mud bat de feine de la souble grachen entgegen geset, la l. f. 17. Cataban men. de Berveise S FARRICITS ad Sext. contra Phys. L. H. 5.15.

t mil bemerdet , baf er Alleganbrien nicht

welchen Hverivs de la fond, ar feit finiant bis ann nur bas erfte Buch ber Pyr. L. I. cb. 14. p. 179, fe. und der hen finiant bis lene die anfibet, so wird man ichen

Cakuboni ju wiberlegen, Er bemerch

2. wohl bemeretet, daß er Alexandrien nicht gen auführe, weil er sich daselbst ausgebalsondern vielmehr, weil daselbst die meiste natiei, wider welche er disputirte, sich n, er auch Aenesichemo, der bekandter mas-Allexandrien floriet, gerne gefolget ist.

Durin Cognatvel.c. nicht gar in unstiff. Der Anlas darzu fommt her, weil den die Zeiten, da unser Sextus gelebt, nemmter dem Kapler Severo, ein Christlicher Sertiumt Ramen Sextus, ein Buch don der Auserte geschlichen, vid. Evses. Hise. Eccl.c. v. 7. Hieronym. de Seript. Eccl.c. v. 6. in wann nan nur das erste Duch der Pyralisen Sertie Buch der Pyralisen Sertie Buch der Pyralisen erste Sertie. Erste Geriff geweien; som die lautet seine gange Abhandlung von den Sicht adv. Pdys. 1.11. s. 13. seqq. recht beidnisch

(x) Das mehrere hievon ist schon oben bey to Cheronens in der zwolssten Frage des den Abschrittes angemerket, und die Beeine angesiget worden, womit die meiste Critisextum Chæronensem und Sextum Empirim von einander unterschieden: Wo auch diese ke Austores genennet sind, welche beyde vor eike Austores genennet sind, welche beyde vor eike Austores genennet sind, welche beyde vor eike Austores genennet sind, welche siede de flesptich de de flespiel humain! 1. c.b. 14de de la foibelge de Flespit humain! 1. c.b. 14de de la foibelge de Flespit humain! 1. c.b. 14de de la foibelge de Flespit humain! 1. c.b. 14de de Occupantion of the Beweise Salmain de Casaudoni ju widerlegen. Er bemeerdet nem

Mamen gerragen , emertey einer bering bringen, fo habe boch foldes von ein nem Africaner made, all sm aus " an Octourop den menschilden kien bigen Auldorem, nicht zu geden fet; nicht stellt den habe biefer Ropfer demit stell es fenn, daß Sexus Empiricus bedau dach, is er gleich ein Seeplicus in der Lebre der genamen worden , meil er hölligt in biet er fich doch all ein Dogmatic der genamen worden , meil ein der mit ihm der mit der bestellt in benacht in der bei der der bott graemet worden, weil et saus en passer et spo dech als ein Dogmatic fühjellen. Stadt Cyrene mighelnel, ni isolan isten als inder Idat aufgeführt. 7. 2 Pomponius destinegen Atticus gramat mie kenne Empiricus in der Galeno jugele von der fich lange in Africa aufgehalte, diese begee allegiet werde, so benetie doch meil er fich lange in Africa aufgehalte, die eine die der eine doch ein gelobrere Nemer genehen. 10 mie die habet die ein Gewens ben mach diere aufgehen fommen, und in der einfahren fommen fommen fommen fommen fommen fommen fommen fommen fommen fom einfahren fommen fom eine fommen fom ein der eine fommen fommen fommen fommen fommen fommen fommen fom aud nichts, daß Sexti Charcont eine der ihr in in indig, daß biefe lägoge nicht rodotus von Histarden, med auf in in indig, daß biefe lägoge nicht von Sarfus geneum werte, med Zujes un auch indem von einem andern Auchore von Sarfus geneum werden wir da den men biefe auch eine Auchore von Carias geneunt weres; seu somio production einem andern Auckore ladechida purp Cilicific Bolder geneta production that died einem Auckore ladechida purp Cilicific Bolder de einem Evenetic, das Sextus Chronecali und bet died mit de einem Ladechida production einem der andern seutschie des eine ladechie professe genetation des einem Ladechida professes professes der die einem Ladechida des einem Ladec tich bezeinge, beide fenn Pyrinous er Eq. name, nut bernach foll erwissen werden,

lid 1, bağ bepbe ju einer Beit gielt | stint. 6. Dbgleid Antoninus von Sexto fich 1. Dag veper ju cint. 2007 Professo der bag er ihn gelehrt, die Lebend Readin 

ffube. G. Dbaleich Antoninus von Sexto rieben, bağ er ibn gelehrt, Die Lebens Regeln bronung ju bringen, fo habe boch foldes von ei Sceptico eben fo mobl gefcheben tonnen , bet e Scepticam nur in Unterinchung ber Babre nicht im Gebrauch bes menfclichen Lebens ringe, und babe biefer Rapfer bamit jeugen len, ob er gleich ein Scepticus in ber Lebre nes fen , fo batte er fich both als ein Dogmaticus bem leben und in ber That aufgeführt. 7. Db. ich Sextus Empiricus in ber Galeno jugefdries nen Ifagoge allegir! werde, fo beweife boch bies f nicht, bag er ein coævus von Galeno fepe, eil er ja auch altere anführen tonnen, und überas fo fepe ja richtig , bağ bieje Isagoge nicht bon ialeno, fonbern pon einem anbern Auctore fene. Run fcheinet amar Diefe Antwort Huetii auf Die ngeführte Bemeife, bag Sextus Chæronenlis und Bextus Empiricus imenerlen Berfonen fenen, et bas hinter fich ju baben , und Huetius hat auch ferinnen , wie er fiche porgenommen, und p. 155. befennet, einen guten Scepticum agirt. Beilet aber l.c. einem jeben bie Frenheit vergonnt , bas bon ju urtheilen, fo werben dir nicht unrecht thun , mann wir bie Urfachen angeigen , marum imir unfere oben porgetragene Dennung ju anbern feine Urfache finden. Da bann juvorberft bier bas, mas bernach foll ermicfen werben, ju erins nern, daß allerdinge Sextus Empiricus, wo nicht finger, boch eben jo jung als Galenus fepe, und folglich weiter nicht binauf gefenet werben tonne, ale unter ben Rayfer Severum, ober bochftens RIT 7

....

unter Commodum, momit au emma un au fitte met nicht, als das man mit den lebre führte, ohnebem mur auf einem, es im beite sen beite jurgen Sextorum eine Confusion ruhende rationes Huetii hinneg fallen, ned te. sen beite jurgen Sextorum eine Confusion tus Chæronensis after, und M. Aurelii Antonia ni Behrmeifter in feiner Jugend gemefen ift. 60 halten auch ine bejondere Huetii exceptions in Stich : Dann obgleich Diefe Philosophi carda Ramen getragen, fo baben fie boch ju reffine ner Beit gelebt, und ob fie gleich bende Philofe. phi gewesen , maren fie doch bende in ba Enin von einander unterichieden , und Huetius fetalie etwas jum voraus, mobon bod erft bie frau & Co maren fie auch nicht einmal von Proteine einander gleich : indem Sextus Empiricus, ile und Huetil eigenen Gefiandnif nach ein Medes gemefen , welches von Sexto Chæronens folis einiger der Alten bat einfallen laffen. Suids & freplich nicht accurat, boch fiehet man genosin, bağ er brey Sextos mit einander confunding welches nicht gefchehen mare, mann biefe men di nerlen Perfon waren. Es liegt bennach nicht Daran , ob Sextus Empiricus ein Miricant il oder nicht, genug, daß nicht erwiefen merten la Daß er ein Ghæronenfer gewefen, fo menig, der vorgebliche lange Aufenthalt in ber gibifca Stadt Cyrene. Bas die Lehrmeiftere, die Herodotos, anlangt, fo folget abermale bint folche of fan fepn , bağ swen Ctabte mit einanbet bei wechfelt worden / beswegen ift es auch bem alit. Befest aber, bag dem fo mare, ober, welche fo noch viel beffer boren laßt , bag Arieus, Herodoti Bater, von Larfits , und fein Coon Herodo-

unter Commodum, momit auf einnal ele and in Phladelph geduttig gemefen, fo beweifet men, mb allen benden sugefdrieben, mas nur m, amid bem Sexto Empirico , bat follen wirden werben , wiewohl man biefes nicht by he, indem es ja wohl modico, ja mabre it wer Philosophi von einerlen Sa fim Ramen in umen benachbarten Ctabten mind, und ift nicht unwahricheinlich ju verta, bal Sextus Empiricus, ber bochkens m Commodo florirt, menigftens ein balb cim finer ift, als Sextus Charonensis Abrting unter Antonini Pii Regierung , und he len Anjana, unterrichtet, bağ Herodotu indiphiculis Herodoti Tarlenlis Cohn ob im Endel ( welche ber Groß , Bater R miffrai getragen ) gewesen fepe , und fich v it ud Philabelph Rachbarichaffe wegen bable, Capitolini Worte find viel ju b 4, il bif man Sexturn aus der Babl ber S masichlieffen folte, und Suidas bilfft bin, den Huetius felbst für einen ni Burn und ungultigen Scribenten erflaret ad gleich die Ben Ramen nicht allegen proten , fo ift doch nicht glaublich sienels in Sexto Charonens ber Spiricus, ober in bem Ramen Sextus ber Rame Chæronensis ware gefet a, nam bepbe einerlen Perfon maren whiten aber wird Antoning Stelle A de fe ipfo l. I. S. 9. befindet, simlich w

s von Philadelph geburtig gemefen, fo beweifet fes boch mehr nicht, als bag man mit ben Lebre tiftern biefer amenen Sextorum eine Confusion gangen, und allen benden jugefchrieben, mas nut um , nemlich bem Sexto Empirico , bat follen gefdrieben merben , wiewohl man biefes nicht thig hat, indem es ja wohl moglich, ja mahr: seinlich , daß zwen Philosophi von einerlen Sailie und Ramen in amen benachbarten Stabten wohnet, und ift nicht unwahricheinlich gu vermben, weil Sextus Empiricus, ber bochftens mter Commodo florirt, menigstens ein halb eculum ilmaer ift , als Sextus Charonenfis , ger Aurelium unter Antonini Pii Regierung , und war beren Anfang, unterrichtet, bag Herodotus hiladelphienfis Herodoti Tarfenfis Cobn ober Dobl gar Endel ( melde ber Groß , Bater Ra. men offtere getragen ) gemefen fepe , und fich von Larfus nach Philadelph Rachbarfchafft wegen begeben habe. Capitolini Borte find viel gu beuts lid, als bag man Sexturn aus ber Babl ber Stoicorum ausschlieffen folte , und Suidas bilfft bier nichte baju , ben Huetius felbft für einen nichts. wirdigen und ungultigen Scribenten erflaret bat. Db auch gleich bie Ben Ramen nicht allegeit ben, sefest worden , fo ift boch nicht glaublich , baß gar niemals in Sexto Charonenfi ber Dame Empiricus , ober ju bem Ramen Sextus Empiricus der Dame Chæronenfis mare gefett mors ben , mann benbe einerlen Perfon maren. fonderheit aber mirb Antonini Stelle, melde lich de fe ipfo I. I. S. 9. befindet, simlich verbrebet;

nig zed to Google

Dann es rebet Dajelbit Der Rupfer nicht fo neiten ill. p. 19. bemerdet morben. Bifroeilen dann es tevet vanteine und Innhalt moralifor geben, de die Aftrologos und Nativitat : Steller der Materie und Jampun under if Grint mit brieden bie Shalbder maren, wie et Sexnielmehr von der Act, die Weren und der Act, die Weren und der Act, die Sex-und wohl zu ordern und anzukringen, und de Andel Seit, L. a. gebrunde, fo, daß iedermann es derreiffen, und de Andel keine Archael der German der Der Andel Seit, a. gebrunde der Act der German der Der Andel der Act der German mache. Der Andel der der Andel de fo, daß jedermann es begrengen, and Ben bein befin Mathematica die Magi also. Gemisbeit in die Angen fallen moge. Die And bestin Mathematica diejenige, welche Servisheit in die Angen faben muge ben Serie fich fin quantirates rerum betrochtet, in ne philosophia cataleptica por an anni par anni Auniten, weiche der Philosoften ? So ift auch nicht glandlich, bei anni febr ? So ift auch nicht geriet gereich gene febr ? I. in die febre Se. in weichen se Constitute gereich gene febr ? I. in die febre Se. in die febre Se. fteben ? So jit auch nicht glandich, om eine jud ich werten, novom in Cenerus ber ein so epfriger Stoicus genesen, eine jud ich in ein faben. Stille ju finden. End. tigen Feind der Stoicorum, als Sexus Emp ricus war, wurde mit foldem gob belegt is ben, ale er feinem Lehrmeifier gethan: juml is biges fich durchaus nur auf einen Stolcum font. Ob auch gleich bas allegatum aus ber Galen ingeschriebenen lagoge nichts beweift , in fin fich boch andere bernach anguführente Bemett daß er junger ale Galenus fen muffe.

(y) Darju macht ibu obne Grund, vermubli and perfeten, Franc. Philedpark, XXVI.

(2) Hus benfelbigen ift T. II. biefa Philos ep. 1. p. 178. Siftorie ein fo ausführlicher Entwurff ber Co ptifchen Philosophie gegeben morben, baf wir and go der Dube überhoben fenn fonnen, von Seri Philosophie weitere Radridt in geben.

(22) Das Bort Mathematicus bette ben bei Miten vielerlen Bedeutungen. Ten die vollfommnere Schuler , Mathematic,

In Sextus feibfi bas Wort in einem etwas Berfand gebraucht , und die Phis abe bija gejogen ; bann er disputiret miber annicos, Rhetoricos, Geometras, Arith-Logicos, Mulicos, Logicos Picos, Ethicos, von welchen die gelehrte Mb. hi hem Fabricii de inscriptione li m Sexti Empirici adversus Mathematico "4 mit mehrerm nachzuseben. Es grind eter Eintheilung auf Die ben den alten gewöh Ichribung ber Biffenfchafften | welche c la siet artibus popularibus, bet Gramm et, Gymnastice, Musicæ practicæ und bae, ju ben fregen Runften Die Gramm A. lhetoricam, Arithmeticam, Geome Musicam theoreticam und Astronomi Malophie abet Logicam , Phylicam am redacten, conf. G. J. Vossivs de atibus popularibus, de Philologia & fe abraticis, ingleichen de Philosophia.

T. II. p. 89. bemerdet morben. Bifmeilen ste es bie Aftrologos und Nativitat : Stellet bergleichen die Chalbaer maren, wie es Sexs felbfi I.V. adv. Math. Sett. 1. 2. gebraucht. in Diefem Berftand heiffen auch Die Magi alfo. weilen beiffen Mathematici Diejenige, welche mtlich bie quantitates rerum betrachtet, in dem Berftand Diefes 2Bort noch bentiges Eaim Gebrauch ift. Bigweilen beiffen Matheta ber gange Begriff aller galanten Biffen kentgegen geseht worden, wovon in Ceneris Afften und frenen Runiten, welche ber Philofo. fel p. 29. eine fchone Stelle ju finden. bat Sextus selbst das Wort in einem etwas Maufftigern Berstand gebraucht , und die Phis ophie baju gezogen ; bann er difputiret wiber rammaticos, Rhetoricos, Geometras, Aritheticos, Aftrologos, Mulicos, Logicos, mblung des herm Fabricii de inscriptione liforum Sexti Empirici adversus Mathematicos 214. mit mehrerm nachzusehen. Es grundet biefe Eintheilung auf die ben den alten gewohn. be Abtheilung ber Biffenfchafften , welche auf ft ben vier artibus popularibus, bet Grammaflice, Gymnastice, Musicæ practicæ und Pi-Aoriæ, ju ben frepen Runften Die Grammatiam, Rhetoricam, Arithmeticam, Geometrim, Musicam theoreticam und Astronomiam, for Philosophie aber Logicam , Phylicam und thicam rechneten, conf. G. J. Vossivs de quaper artibus popularibus, de Philologia & scientiis de la company de la c sondertich aber um die Grunner in Chan, baf er unter biefem Kapfer in bem eto ju banden.

narry, we consider the first trained and pendig ther gleich vermenthich langer as-their joins of joye, tan ein jober leicht und, we ben mennendig das Alter Empirici weiter wie auch S. 21 mas 11 Genetin der alle der gestellt der allem das See Alter fallen. Her menigften ge nicht von Geleno, jonern der miede und beite die eine der Geleno bei der gestellt der gestellt der gestellt fallen. Pan mein fin. Aber vollen der johrt der frei fallen. Pan mein fin. Aber vollen der johrt fallen, Pallen bei fin. Aber vollen der johrt fallen, Bert der gestellt fallen. Bert der gestellt iff. More vert neuer in Art Beile in Art Bei

Antiochus Laodicenus

Menodotus Nicomediensis

Herodotus Ariei Tarfenfis

> Sextus Saturniaus

(bb) Heron babre mir eine recht funden vom aber Menodotus und Theodas ober deiton Lipf. 1718. fel. dem undie gefranden und gett M. Aurelii Antonini berühut, fandertisch aber um die Größische Lienen und Garren Buch die bipotypoch Empirica

au bereffigften Jahr feines Muers gefdrie o ju banden.

(cc) Jumal mit benen umergleichte benen in troffigften Ibb neines Auers geschrieben der bie 

p. 274-1649. LIX. f. 116. bat ole of an antenme, fondern ihm unterschoben fen ander mi berfelbigen Zeugnis gang und dem lome, meil men dem Zeugnis gang und dem benefelbigen Zeugnis gang und dem winen fonne, weil uns berfelbigen Berfal ben 3eit nicht befannt ift. Mann man a Theodas Lodina and Machigain up wound man a Theodas Lodina and Machigain and the Machigain and the first machine and t Succellio Scholæ Empiricæ gant mob

a biden, Auffer Jonesso hat auch ber micivs fo mobl in der Bibl. Gr. I. c n den prolegomenis 34 ben Operibus Begang angenommen.

waren aber Menodotus und Theodas pher fudas jur Beit M. Aurelii Antonini berühmt que GALENI Buch de hypotypus Empirica ffcben , bag er unter biefem Rapfer in bem u und brepfligften Jahr feines Altere gefdries bat. In diefer Albandlung gebenctet er bies wener Empiricorum, ale ber jungften und lets ju mehrmalen, und feines jungern mehr, und nicht Sexti , ben er gewiß nicht pergeffen batte, ner ju feiner Beit ober noch por ibin unter Anto-Pio gelebt batte; ba nun Galenus Severi gebendet, ober gleich vermuthlich langer ne , fo muß nothwendig bas Alter Empirici weiter ind in den Anfang bas Sec. III. ober meniaftens tus in Galeni bobes Alter fallen. Run wird rin offtere citirter Ifagoge, welche Galeno bengtwird, Sexti Empirici gedacht, allein es ift nerinnert worden, bag biefe Schrifft nicht von leno bertomme, fondern ibm unterfcoben fene it banen tonne, weil uns berfelbigen Berfaffer fe Bestimmung ber Beit Sexti annimmt , wie fie seborige Babricheinlichfeit bat, fo wird fich die age Successio Scholæ Empiricæ gang mobl auf ander fchicen. Auffer Jonssohat auch ber Der: ABRICIVS fo mobl in ber Bibl. Gr. I. c. als in den prolegomenis 311 den Operibus Sexte tfe Mennung augenommen.

IV.

Waren nach Sexto Empirico fail Sceptici mebr !

Ofa, es fanden such dier und de man reamus weie gestährliche Bolgen nach nige , welche diese Art zu philosofien de (E); also nahm auch diese Sette, bald unter dem Namen der Pyrrbonisma in weier soon keine große Figur ge-den unter dem Namen der Pyrrbonisma in (), auf bald ein General bald unter dem Ramen der Academa in, gar bald ein Ende, und da ohe bald unter dem Ramen der Academa in belefiche bald unter dem Namen der Academia aus, au dald ein Ende, umd da ohrer rum ergriffen und ausgeübt dam. An die Eckelische Setzte alle andere rum ergriffen und ausgeübt dam, da dem, id mieft auch die Pyrkhonische jeten gedert Saturninus Cyrhens, da dem, id mitte auch die Pyrkhonische jeten gedern gestellt eine Godern der Gibert in der John in Mathematischen ABissendanten mein in mit tom bot nur von der Perspaterischen, bekandter Mann , welcher nicht mit der ben nicht nur von der Perspaterischen, bekandter Mann i melder nicht nur mit au noch nur von der Prepatitischen, bekandter Mann i melder nicht nur mit auch dauptlächlich von der Sceptischen, soldern auch capinate in Indianien peica perferinger Scepcici und Academa anterodindo ju dem Arefichen Ad die nachfolgende Scepcici und Academa (Coarce 1203), und von ihm mit sonder gar wenig mehr bekande i od sie glieden de academa angeichen, auch ericht Beit des groffen Leherts der Africanska meckadatung angeichen, auch ericht Beit des groffen Leherts der Africanska meckadatung angeichen, auch ericht gar verny under Lehrers der Afficialism und genagtung angelehen i auch richtigen Rein des B. Augustials nich im fin Macht wurde. Er wird aber als Kriche, des B. Augustials nicht gefindt wie Schücker und Derit aber als Kirche / des Hollen Augultini, mad im promient wurde. Er wird aber als Kirche / des Hollen wiede diese ginde allen Schwärze und Philosophaster grwefen , als wider welche diese Romanus aben der in nichts keinen Grund geh Bischoff geschrichen und die Moranus aben der in nichts keinen Grund geh Bischoff geschrichen von der keinen Grund gehore ersten Academie bertheidigt das fest diese die ersten Academie beschrieben der die geschrichen der die geschrichen der die geschrichen der die geschrichen der die geschrieben der die geschrichen der die geschrieben der die geschrieben der die geschrichen der die geschrichen der die geschrieben der die geschrichen der die g oer ernen geworm ihre war piffindigt, war am und besten gante Milleloph Allein gleichwie ihre war piffindigt Diputitien dellanden (if ungereinte und unverschaftet Diputitien beit aus unverschaftet Diputitien della della gan i wann anders die Brich gan i wann anders die Brich

(b), und fie ben jedermann , jumal de Christichen Lehrern (ii), in üblen di baden, weil fie wohl faben, bag. ab unter ben Chriften einreiffenbe 312, es fanden fich bier und der net grammes viele gefahrliche Rolgen nach

(hh), und fie ben jebermann , jumal ben Chriftlichen Lehrern (ii), in üblen thit brachten , weil fie mohl faben , bagauch unter ben Chriften einreiffenbe epticismus viele gefährliche Rolgen nach siebe(kk); alfo nahm auch diefe Gette, iche vorher ichon teine groffe Rigur geicht (11), gar bald ein Ende, und ba ohbem Die Eclectische Secte alle andere fdlung, fo mußte auch Die Pyrrhonifche ben ihr Ende finden. Bu den Zeiten bes apfere Justiniani fande fich gwar ein Phidophus, mit Ramen Uranius, ein Ope f, ber nicht nur von ber Peripatetifchen, ndern auch hauptfachlich von ber Sceptis ben Philosophie Profession machte, und A Conftantinopel fich offentlich horen ließ, uch mit Areobinde ju Dem Perfifchen Ros lig Chosroe jog , und von ihm mit fonder. farer Sochachtung angefehen, auch reichlich Michendet murbe. Er mird aber als ein hillofer Schwäher und Philosophafter bes forieben, ber in nichts teinen Grund gehabt, und ben dem viel Befchren, aber wenig Wolle Bewefen , und beffen gange Philosophie in einem unnugen Dilputiren bestanden (mm), fo daß er , mann anderft die Berichte von ibm

No. of London

ibm richtig find, nicht werth ill, bafrien a woriden, und auf Theodolio Tripotom rioritg und, mute weiter in find minden Berfieten , man fichet aber feine ber Jahl der Philosophorum eigene dem beide, nieden er jenen dem bei nigftens ihm nicht unrecht geschiebt, dem beidet, nicht er von biem beiden ihm nicht unrecht geschiebt, des fa beidet, nicht von biesen verfenste man ihm gu allerlegt fest, und mit dem eine des Aus des de Lebert, t. I.X. f. 70. gange Historieber von sieden Philosophorum sieder Historieberg, beile, t. III.e., 13. p. 275. gange Diftorte Der Benouing Rapkin bit ben ma Biel noch verhandenen Mangeme Athin to Vossivs L c. mbba ben Die Secula media befdlitft. Buttys Bibl. Gr. Vol. 11. p. 91. feq. nadge

(ce) Laert, LIX J. 116. (chin , nelder bemerdt , bağ im Prolo-(ff) Seiner gebenfet Laertys LIX fra neut illegitt , aber mohl die febtere (ff) Seiner gedendet Lausstrag and angent, obet noch die findere und Stipas in Theodogus T. II. p. 176 Marcia. Seg Stipa in Pyrdonii T. III. Pyrdonii T. III. p. 146. Vosstra die 14 dad fid ein Schol and finner capitulis Pyrdonii T. III. p. 146. dal fid lie fid ein schol and finner capitulis Pyrrbonii T. III. p. 246. Vossit in the first man had in State and finen capitalis. Authors. c. XVI. 5.6. p. 58. bilt doin to the first and the most default twite, tin Sceptidolum von Tripolis, inter noch penal so the most state that the Pyrrbonius genemet befandten Africanisten Clade, und der Technologie and man de pen principius Sceptics nicht befandten Africanisten State of Africanisten de Pyrrbon ein Scanscottics nicht dolum von 214-100 (den Stadt, und tra 1250 mand nanach den principiisScepticis nicht fund sitter Africanichen Stadt of the beranden agreem, bessen states hall be the symbol ein Scepticus genese, which sides and night semister states genese, gedendet, dos er in der Machendische States, Pyrido habe and night semister states gedendet, dos er in der gedendet besten gedendet, daß er in der Madremangen bei Pyrido habe auch nichts gewijfet fiz-gedendet, daß er in der einer Herfen, in des eine Busieber ein Pyridonius, der Chafften excelliet, mieren besechen, und den das und Aussieberman alers reine Pyridonius, der Chaffien excellir! in enerted proper and the author with the energy thomiss, ber with the confidence and afficial beginn, and the confidence and t

schafften executive and spirica begien, an oversenden and unfulbrung gleich fest. So fert von Erfrigen in den fert von den fert von den fert von der fert vorinnen ihre fert vorinnen ihre fert vorinnen ihr fer vorinnen ihr fer vorinnen ihr fer vorinnen ihr fer vorinnen ihre vorgegangen. An ober den feste vorgegangen de gesche ihre den nicht den feste vor den feste vorinnen ihre der feste vor den feste vor fius mur au Junier iher Theudim community which indefine povens a diff. for non wit weldger erinnert, dog er bald geschen habe bei Academiciens l. l. ch. 13, p. 67, sea tirt habe, for wirder at mis in Arcvertune Factor 1, p. 67, sea

welder erinnert, ong er und hab geschen habel in eine die Accessione i. I. ch. 13, p. 67, see bet the dollar state in the state of the tano, ber entweber mit ober nag sent it all am beige I. eine gang unterfchiebene und nur meniglim jedit it in Deic. I.

tano, Det emuerfoschene und unt menisteren in an Dae. I.
eine gant unterfoschene und unt menistere in an Dae. I.
eine gant unterfoschene eine der fort.
Secula dieter Person genesen son bet bis copinals in Orat, XXI. in Albanas, P. 380. (cht. macht imar aus dem Theodosio, Der bis copinals in Orat, XXI. in Albanas, P. 380. (cht.

tica geidrichen, und aus Theodosio Tripo-Imenorlen Berfonen , man fichet aber feine fulion beutlich , indem er jenem eben bie . tifften benleat , melche von biefem verfertiget Wen, conf. MENAG. ad Laert. 1: 1X. f. 70. 1 81Vs de Script. Hift. pbil. l. III. c. 12. p.275. feinen jum Theil woch porbandenen Dathema en Schrifften fan Vossivs l. c. und ber Bert BRICIVS Bibl. Gr. Vol. II. p. 91. feq. nachque a werben , welcher bemerett , bag ibn Ptolous niemals allegirt , aber mobl bie fpatere thematici. Ben Svina in Pyrrbonii T. III. 146. finbet fich ein Stud aus feinen capitulis pticis, .morinnen behauptet wirb, ein Scepti-Honne mit Recht nicht ein Pyrrhonius genennet toen, meil man nach ben principiis Scepticis nicht ffen tonne, pb Pyrrho ein Scepticus gemefen, tr nicht, Pyrrho habe auch nichts gemiffes ftaart, und beiffe alfo nur ber ein Pyrrhonius, ber im leben und Auffihrung gleich fepe. Go fepe o nicht Pyrrho , fondern Homerus ber erfte cepticus gemejen , u. f. to.

(hh) AVGVSTINVS Enchirid. c. 20. de Tri-

W. I. XV. c. 12.

(ii) Man befebe LACTANT. Infit. 1. III. c.

1.6. de ira Dei c. 1.

(kk) Darüber flagt Gungon. Nazianzubri Orat. XXI. in Athanaf. p. 320. febr.

I. Regifter

Der Versonen und Mamen.

599.782

919 Alexander Ægeus 335

Cotyaus 121

Imper.

Alexicrates

1014 Ammonius Gram

774

٢t

160

. 350

361.413

Alypius

Damascenus 91

Severus Imp. 1

.Platonicus 1:

(II) Bie foen Ariftocles ben Ev sentel M c. 18. bemerdet; babet mag is and fram daß ungeachtet Sexti Edriffen volle Eddi feit find , bannech faft niemand ber Min ib gebendet, wie bann Menagies al Lam. U. f. 116. angemerdt, bof auffer Lagario, Sing Der Galeno juge chriebenen Ifagore mela i AGATHIA (Benen man Gedrenve, Milital rem Tabelle de Sellis Medicorum, in Ship Ben Luciani und Nazianzenin biruftalag beren Stellen ber hert Fasarcies jend eine ber Operum Sexti vorgefest) feine in in Drains der Operum Sexti porgetes) 1 Septim Ridau 598. 648. (mm) Die Radridten von diefem Ummale bei bacht bat. men bon A GATHIA ber, ber L. H. p. 6. men bon A GATHIA ber, ber & I. J. 5. 511 a ma Gazens 754,766 fubrics beriolet, aus weigen to be find beitens Uranius T. H. p. 740. MENAGIVS L. Sind beitens crammy 1.11. p. 740. MENAGIY 1.1. L. J. M. COS. CIVS proley of Sextum, HVETIVE and State application of the process of the proces ein ungemein fertiges Raul Leder gebalt ban ein ungemein sertiges Munt. Lever gericht in der Angelische Bergeber der Geschliche Ernst Craidius 78 Amelius 392.480.
Den Leben foll und Lesser und Lesser am Geschliche St. S. Amelius 392.480. bat. Sein Leben foll voll kaffer und verst um and palobalus wefen fent. Man macht alfo billig mit ihm und palobalus Siftorie der Segonifden Philosophorum unter den Romifchen Rap fern ein

COOK

trander Aphrodifeet brinnebeil. 916,919

ZON

digg

Stades

Saccas 113

Hermen 59

Plutarchi P

791.81

Ptor 4c

#### ※ (0) ※

# I. Register Der Personen und Namen.

-	
A.	
Draftus 915	Alexander Ægeus \$\$5.
Ædelius 798. 648.	901
675	Cotyaus 1218
lefia 599.782	Damascenus 912
wianus 276	Imper. 188
leas Gazæus 754.766	Severus Imp. 138
Melidemus 168	.Platonicus 1225
chines 31	Alexicrates 212
	Alypius 669
420	Amalis 268
Schylus Cnidius 78	Amelius 202.480.602
gapius \$28.83 I	
gathobulus 1003.	546.743
1.014	Ammonius Grammat.
laricus 774	907
dbinus 261.412	Hermeæ 599.781
dcibiades 51	791.810.930
ilcinous 359	791.810.930 Plutarchi Præce-
alii 360	ptor400.406.
llexander Aphrodifæ-	905.906
L us or6.org	Saccas 451.466
Dritter Theil.	211 alii

The state of the s	Register. Register,
	alii 906.905 Apulejus Medicus 1912s 44 Scepticus 1312 Pittonicus 153. Caftricius 450.606.603
	Anatolius o 41.00.007 Archiades Sen.771-77 Intarchi 390 Cato Major 16.21
	Andronicusknounds 37 Areus 213.55 to 15 Entire 933
	Annius 168 Ariftides 1110 114 893. 1071 Celfus Cornelius 1268
	Afcalonita 32.60 Animorio de la
	Antiphilus M. Aurelius Aria Antoninus M. Aurelius Aria  Antiphilus M. Aurelius Aria  Antiphilus 1210 Chalcidius 398.5.
	Pius ces, Afclepiodotts 111 214 Chryfaorine
	Aptonius 455 Afclepius 312 150.557 Cicero M. 34.60.
	Phodius 610 Autom Page 266 City
	Apollonides 133 Stoicts 411 Clodius 410 Confrantinus M
	Stoicus 1195. platonicus 167 km 1979 Cornutus Ann. 1
	Tygneus 133.  214. fqq. 975 Attalus 153 Craffidine
	pulejus 340.37° III.

# Register.

_				_
icus	44	Scepticu	IS I	122
Platonicus	153. C	astricius 480	. 606.	108
156.388	.912 C	atius		154
Plutarchi	390 C	ato Major	16	22
alii	359	Minor	114.	ſqq.
	136	Diony	ius 1	248
	233	,		249
igustusG.Oct.93	186. C	atullus	1	223
892.	1072 C	elfus Corne	lius I	268
relianus Imp.	467			319
6 B.		Epicur		
Acchius	1220	Platon		930
Bardanes	242	alii	1	268
urdas Imp. ufilides	951 (	hæremon	1	088
ulilides	1210 (	halcidius	298	546
Mus Aufidine	****	henCanthin		702-
ulides ulius Aufidius ayle Petr.	487		17-	718
ayle Petr. lount Car. octhius	224 (	Chryfaorius		615
octhius	000	Chryfoftom	usDio	1147
oëthus • IS	0. 337	Cicero M.	34. 60	71.
: alii <u>\$89.9</u>	10.913		72	.fqq.
urrhus C.	1097	Quint	us	83
. C		Claudianus	Rhet.	701
Cælius		Clitomachu		
	us 4 1 2.	Clodius		7.9
	410	Confrantini	18 M.	66.
Callimachue				T 710.
	816	Constantius	impe	
Canius Julius Caracalla	183	CornutusA		
Carius Julius Caracalla Carneades	183 959	CornutusA		
Canius Julius Caracalla Carneades 15 Conicus	183 959 .19.31.	Cornutus A		199. 7 fqq. 1074 7
Carius Julius Caracalla Carneades	183 959 .19.31.	CornutusA		199. 7 [99. 1074

Register	Re <del>gist</del> er.
	752 798. 645. Gregorius 752
Crefcens to 17 Diofcorides Cremy	651 Naziani. 933 659 Thaumat. 971
D. Domnis Julia D. Jia	h-70cmus 217 H.
Damiane 814 Eccephits	necato 111
295.311 Epidetus 1967	Territori Jo. Alb. Hegias 791.757.53
Caniene 185 148. Epicurus	Alexandr. 999.7
975-984-1093. Eubulides 975-984-1093. Euclides alii 989 Euclides	912-1203 Heraclianus 1197-1231 HeraclidesLembus
Democritus Platonicus Eugenius 465. Eugenius Fuhemerus • 53-5	199 Heraclius
Dio Chryfoftomus 258 Rhetor Rhetor It	G. Hermias  Jienus 374-1041  Gelienus Imp. 48  Alexandr. 77
Callius 1140. 1147 Euphorio	al do ton 100
Diodotus 76. 90. \$50 Eupm	199 Hermippus Ber
Eufebius Mynus	374-1041 Hermodorus 498 Hermogenes 523
	. 811 3
`	Digiszed by Google

## Register.

am	phil.	223		188-478
athi	us	598. 648.	Gregorius	782
		681	Nazianz.	233
lii		689	Thaumat.	971
och	ius	480.494		
) avd	cmus	217	H.	
ene		213.218	HAdrianus	1\$7.343
21			11	2 -1
	F.		Hecato	117
Mbia	nus P	apir.1110	Hegelianax	274
Fa	briciu	Jo. Alb.	Hegias 791	797.832
		800	Heliodorus	367.787
s meif	cus	86	Alexandr	
ınia		186	Heliogabalus	188
		2.362.fqq.	Helvidius Pri	icus 185
3		912.1203	Heraclianus	412
uftin		1197.1231	HeraclidesLe	mbus 207
	Marj		Heraclius	951
# avia	nus "	199	Heraifcus	\$16
Onto		1219	Herennius	453:47 L
arius		25	Senecio	
2,			alii	473
ş 34 3	G	i.	Hermias	599
CAL	enus	374.1041		r. 779.7 <mark>87</mark>
U	Galien	us Imp.482	Herminus P	eripatet.
Sallic	)	1092.1106		911.914
Gaud	entius	Pag. 10.11	Sroicus	468
Gazæ	us	59		Berytius
Geda		61	-	473
Gelli		374.104	Hermodori	
Gem		49	Hermogen	es 10\$2.
Gem	inus	\$2	3	Hern
1			£11 3	Lia
1				

		1
	Regifter.	Regifter.
	Epicur. 301  Herodes Atticus. 340. 363-371-374-390. 913-118* Herodous Phil. 1177. 3122: fpq. Tarf.1150-1232-1318 Hierius/99-771-776-fq. Platon. 527-759- Platon. 527-759- Platon. 527-759- Hillus 77-1-29- Hillus 307 Horatius 175 Horatius 175 Hypata 366-600-855- Leonias 176 Hypatus 307 Hypatus 30	Spiron   655   Monefarchus   31
	Jamblichus 212.313. Longinus 444 348.525.597.928. Lucanus 173.11 Senior 498 Lucianus 1263.1	Cynicus 975 Nicomachus
	Jarchas 235.244 Lucilla 1:01.1 Jarchas 235.244 Lucretius Toannes Damafeenus 32	kinomedes 1067 Numenius 169 Kinodorus 31-38. Nymphidiant Kinodorus 31-38. Nymphidiant
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	71	113

The Red by Google

113

Register.
-----------

phron	655 M	nefarchus	31	1
nachus 468-		oderatus G	aditanus	- 1
			216	
М.		alius	21	
	. Por- N	Aoecenas	182.89	
phyrius	1	Aceragenes	22	
ımæa	188 1	Molon	78.9	
ilius		Monimus	97	
cella	632 1	Mofes	_ 39	
cellinus 104	0.1002	Mosheim Jo.	Laur. 20	05
cellus	450	Muræna		99
rcianus	1220	Mulonius Ba	ipAloure	74
rinus 599.7	05.791.	Tuscus	977-10	80
	798.880	alii	976.10	88
ximus Ægie	nfis 221			
Epirota 7	07. 717.	NEarchu Nem	N.	
	919	Earchu	S	23
Stoicus	1222	L Nem	ertius	615
Tyrius	394	Nero Imp	. 254.	201 .
alii	598.717.	Neftor		719
ledius	468	Nicocles		901
<b>lelita</b>	721.747	Nicolaus	783.807	186
lenander	974		Icen.	898
denippus C	ar 78.92.	alii Nicomac	hue	344
	979		Cionius	
Cynicus			Ligaras	198
	975.98			,
Menodotus			116	391
	1318.132		niis	413
Mesomedes			dianus	701
Metrodoru	31.35		12	708
Michael Ep	nenus 95	2114		Oeno

a di hali	Remiffet.	Register.
	Olympiodorus Pailodems 1448 7(3,776,76,943; Philolus 3 7(3,776,76,943; Philolus 3 7(4,776,76,943; Philolus 3 18 944,94 Philologus 1849 Olympius Alexandr. Philopous (1449) Oneficritus 95,4 Philopous (1449) Oriches 35,4 466 April Philopous (1449) Adamant. 453; Photius 3 Adamant. 453; Photius 472, fig. Phraotes 472, fig. Phraotes 472, fig. Phraotes 472, fig. Philopous (1449) Orion 755, 746 Philopous Lodius Philopous (1449) Philopous Adamant. 453; Photius 2018 Philopous 450 Philopous 13, 747 Papritus 26, 29, 102 Poolitus Lodius 19, 104 Papritus 26, 29, 102 Poolitus Lodius 19, 104 Papritus 26, 29, 102 Poolitus Lodius 19, 104 Papritus 26, 29, 102 Poolitus 19, 104 Poolitus	14   14   15   16   16   16   16   16   16   16
	Phæbio 408 (25)5979. Phædrus \$9,156 928. Opt	

	Regis		
ptatianus	628	Sallustius	1044
lonius :	9 . 78	Platon. 1049	
mo		Sanchuniathon	539
ianus	872	Sapor	690
ydus	950	Sarpedo	116
us 598.70	4 712	Saturninus Cyt	enas
erelius	7777	131	8. 1340
ous ·	613	Satyrus Medicu	S 413.
clinus	465	Scævola P. Mu	t. 28
clus 494.52	3.599.		75.86
63. 779. 930	. 943.	Pontifex	75
046.	,.,	Cervidius	186
Junior	842	Scipio Africani	15 25.27
pertius	175	Calvus	19
llus	951	Nafica	19
lomæus Clar		Secundus 3	39-371.
	1318		1199
Cyrenæus	1119	Seneca L. Ann	. 109 I
Stoicus	468	M. Ann. 10	
thagoras	48	Serapion 450.	841.851.
0.		Servilia	136
Uintus Me	dicus	Severianus; 95	1.791 \$15
2	413	Severus Christ	ian. 1124
R.		Septimius	-187
Hodius	990	Sextius Q.	194
Roscius	76	Sextus	195
gatianus	450	Charonenia	51177-1331
bellius Plaut		Empiricus I	130.1323
ıfus	1189	Simonides	719
S.	,	Simplicius	842. \$70
Abinillus	480	\$72.	947.1149
Sabinus	42		19
	13	2112	Sopa

Regifter.	Register.
Solipatra 93.634 alii 37.5391.75 Solipatra 93.634 alii 37.5391.75 alius 10.901. Theodoris ili Pythagor.:06.102 Strabo 40.150.530 Strabol 40.150.530 Stratonicus Medicus Tripolite Ellis 34.73.91. Theodoris ili Ellis 34.73.91. Theodoris ili	Construction
Synchus (47-53) Incomaries Syriamus (59-771-775) Theophrais Syriamus (59-771-775) Theophrais Syriamus (59-771-775) Theophrais Syriamus (53-77) Theophrais Syriamus (53-77) Theophrais Tandahides 12:0 Thanfulus (37-11) Theoris 37-1 Timorates Henking 13:0 Theophrais (57-26) Theophrais (57-26) Theophrais Euphraides (57-26) Theophrais Euphraides (57-27) Valentinum (57-27) Theophrais Euphraides (57-27) Valentinum (5	II. Register In surnehmsten Materien. 21. 22. 23bendesser 25c. 37c. 37c 26a sie w Kom excelirt 60. idre ghiloso 25c. 35c. 35c. 35c. 35c. 35c. 35c. 35c. 3

#### Renifter.

	A	1.2	
ius	171	Z.	-
nus 59	9.806	ZEno Judæ	us 1050
fius Morcia		Platoni	cus 1046.
	1125		1050
ius 134	1.1344	Stoicus	1063
EFA.	, , ,	Zenobia	467
X.		Zenodotus	599. 791.
intippus	974		832. 84E
Xenarchus	180.	Zetus	450
	\$99	Zeuxippus	1318
ocles	77.92	Zeuxis I	318.1321
ophilus	655	Tarentin	us 1311
ophon	27	Zoticus	450
	-		

# II. Register

## Der fürnehmften Materien.

26enbeffen

Philosophisches 377, 376
Academische Secte.
Wer sie ju Rom excolitt 60. ihre Philosophie het ber Romifchen Berebfamteit an 89. wird m meiften ju Rom getrieben 112, wird verhaft

Admirandus.

Wem biefer Titul gegeben worben 665

Ædefius.

Studiert an flatt ber Erlernung eines Saud, berde 675. ergarnet baburch feinen Bater 676. mird jum Stadierer och den 676, warm und bent bie Richts, Gelahrheit 1150, lernet mabe merd gum Stranten etwaren of ambairment, Seles und allerhand Exercitien 1191, nimmt eleichted 13 6-76, verfielt fich mit beine finde Frank ficht mes General giriging 19 676, rettering en jamonten fan in han eines Chofigen Philosophi an 1191. nimmt mird im Schol beledet, mas erhan fold; So in han fan februariton and lern masieren 681.

Merandrien. Die Soule Dijelbft 421, 422, Cunhaff Dafelbit 422.

Merandreer Cine Peripatetiiche Sette 920, 956. Ameline

Sort Plotinum 601. fragt ibs firm in aberglanbijch 603. rettet feines gebemolich fir 603. foreiht mider bie Reter 603. etfintent Corifften 603. bat Gutthater ju Mambat it Porphyris lebrmeifer gemejen 606. fractif ten find nicht annehmlich 607.

Ammonius Sacras De er ein Chrift gemefen 451. 456, mmd Saccas beiffe 452, wie er jur gifdefabet men 452. wie er die Sectam Ecledican 453. bat nichts gefdrieben 454. ob et fin 3 ju philosophicen pon Clemente Alexandrin lernet 462.

Antoninas M. Aurelius, ein philosophifder Canier ill. feine Eltera 1188. feine Ramen 1188. feine To bung und Behrmeifter 1188, 1189. feint phiemp iche Studien 1189, flubiert die Cloiffe Polite phie 1189. feine Lehrmeifter barinnen 1190, aim Diget fic auch anderer Secten Megangen 1195

mite im Schlof beledet, mas ei wan pass, fine alle me fant februriften nach 1191. ehrt und ber babm fine lebruriften nach 1191. ehrt und ber perhipirtett 1192. verlobt 1192. von Antonino ha edopuirt 1193. ift daber gleichgiltig 1194. be-Imm faulinam gur Gemablin 1194. wird je erin Birden erhoben 1194 in der Philogoph but lafer unterrichtet 1195. wird Kanfer 1195 mit L. Verum jum Collegen an 1198. region at fra friedlich 1198. ift gegen die Chriften bale 11%, idennit Commodum 1200, perhalt p pin Verum philosophiich 1201. ift im Eice Maden 1201, verfolgt bie Chriften 1201, 120 12;; bas er bon ibnen gehalten 1203, 12 micht feine Lochter jum gwentenmal 1203. n burgen 1204. fiellt bas Romifche Reich in Brichma 1204. feine anabige und fluge M 1884 1204. 1205. forgt für die Philosophie Mambirt immer 1 206, feine Befcheibenheit Menge 1207. berliert einen Pringen 1208. is Banber ber Errettung feiner Armee 1119. bemithigt ben Rebellen Caffium 120 ihn gelehrte Leute 1210. baut Smorna 1111, firbt ju Bien 1211, feine tagliche 1:11, fein Temperament 1213, 1242, fo friem Barbel ju balten 1213, 1242. fein 3 ich fabit 1213, 1243. feine Philosophie 12 frieden beidrieben 1217. mas er von fe im Gnies gelernet 1217. mober er ben Pailosophus babe 1245.

### Renifter.

iert bie Rechts , Gelabrheit 1190. lernet mab. 1191. und allerhand Exercitien 1191. nimmt Sabit eines Stoifden Philosophi an 1191. nt feinen gehrmeiftern nach 1191. ehrt und bes intfie 1192. febt ben Hadriano in Gnaben 1192. rd beforbert 1192. verlobt 1192. von Antonino o adoptirt 1193, ift baben gleichgiltig 1194. bes mmt Fauftinam jur Gemablin 1194. wird ju offen Burden erhoben 1194. in ber Philosophie ich beffer unterrichtet 1195. wird Ranfer 1197. mmt L. Verum jum Collegen an 1198. regiert it ibm friedlich 1198. ift gegen die Chriften billig 199, befommt Commodum 1200. verhalt fich igen Verum philosophifch 1201. ift im Giegen efcheiden 1201. verfolgt bie Chriften 1201. 1203. 13;. mas er bon ihnen gehalten 1203. 1235. ermablt feine Lochter jum gwentenmal 1203. wird etrogen 1204. fellt bas Romifche Reich in gute Berfaffung 1204. feine gnabige und fluge Regies ung 1204. 1205. forgt fur die Philosophie 1206. bilofopbirt immer 1206, feine Beicheibenheit1207. Menage 1207. verliert einen Pringen 1208. grof. fes Bunder ber Errettung feiner Urmee 1208. 1239. bemuthigt ben Rebellen Caffium 1209, bes lohnt gelehrte Leute 1210. baut Smprna wieder 1211. flirbt ju Bien 1211. feine tagliche Arnney 1217. fein Temperament 1213. 1242. mas von feinem Banbel ju balten 1213. 1242. fein Buch an fich felbft 1213, 1243. feine Philosophie 1214. met fein Leben befchrieben 1215. mas er von feinen El. tern Gutes gelernet 1217. mober er ben Ramen Philosophus babe 1245. Apol-

Apollonius Tyaneus Seine Seburt und Unfunfit 216, muddiet habelin 246, fagt eine Beff borber 247, un. Seine Geburt und umungt bat get neb man ich mit ben Geiftern 247. Inmit imfante ben feiner Geburt 1117, bat get neb mach ich mit ben Geiftern 247. fommt nach limfande ben feiner Genurt 1317, begitt 23-14. mitd von ben geheimen Gottes Dien. lide Gaben 217. fundert ju Zutjus aufft in drachten 248. betraffigt ben einfattiaften nach Nega 218. terner vie pomeratis. adit is bediebe 248. befucht bie Dhompifche Spiele bom fleifch Effen 219. feine Riebeng 119. vom Jeich Effen 219. feine Anward with in mit Donier 20kmit 249. treibt Eins immer in ben Lempeln 219. ich eine Gebauf mit Artoid Incompany immer in den Tempeln 219, dast eine grant mit ber Bereins Iprantes Sprantes nicht 252, wird Rereni Dochmuth feben 219, theilt fein Erhaut mitte Berein zu Mitchaelt in mit fin 219. balt ein funf jahriges Stillioneign :a bringt fillichweigend aufrührifde Gtabte ju tie 220. fucht den Gottes : Dienft eingerichte :#. mer fein Leben befchrieben 221, wird mit Grib verglichen 222. andere diefes Ramens 22f. #6 mit Recht mit Proteo berglichen worden :t. # Baterland ift nichte nuge 227, finbert acht Epicurifde Philosophie 227. marum a ton Wein getrunden 228. mird über Efculapins hoben 228, wird für unfeufd gehalten 228. in der gehr , Mrt Pythagoræ nach 229, ffcab Dant 230, repft nach Drient 231, trifft Damita an 231. will alle Sprachen verfleben, sa & Menfchen Gebanden miffen 231. ber Bied Co me verfteben 231, weiffagt aus einem tobien ibnd 232.239. fommt nad Babolon 232. frigin den Magis 232. mit dem Parther , Ring 131. it Promethei Fesseln 334, fommt nach Smin :14 wird an die Bradmanen recommendit 114 Fabeln von feiner Repfe 235. 243. lernet bir Min logie von den Indianern 236, febrtwieder milit. wie feine gange Siftorie in verfieben 237. beite auf elenden Zengniffen 238. ift vor Philofitatoist

am Scriptori befandt 239. wird ju Enbefus Phelicide Gottes : Dienfie 249, treibt Een. Midna 176, wird fur einen Dercameiffer gebal 12:17. lotgelaffen 257. best ben Spanifchen Subalter miber ben Rapfer auf 257. tenft ber Bift, with son Vespaliano gethet 258, with M taphrate uneine 279. wechselt Briefe m Topismo 260. renft nach Dobrenland 260. in Granosophisten befandt 260. wird von d Ben gegrüft 260, 270. discourirt mit & ta Milosophis 261. fucht die Quellen bes 3 Canal 261, unterrichtet Titum 261. renft Mast, legt eine Diggeburt aus 266, b. Pepukanum unbillig 267. feine natrifche E m cuel towen 268. feine Gemuthe . Art kang ein Bald : Gefpenft 273. ift ein 91 13. correspondirt miber Domitianum 274 As when the out 274, wird won Euphrate pa 275. fürchtet fich nicht 275. wird gef mannen 276. verliert Saare und Bart en scieffelt 277. fonttelt Die Retten af nich wer Gericht gefiellt 278. berfcomint f u cinem Bormittag ju Rom und Putco wang Gelb von ben Prieflern 284. Bie bomitanum log 284, begibt fich in bie

nem Scriptori befandt 239. wird gu Ephefus bgebalten 246. fagt eine Welt porber 247. uns redet fich mit ben Beiftern 247. tommt nach ben 247. wird von ben geheimen Gottes Dien. abgehalten 248. befrafftigt ben einfattigften erglauben 248. befucht bie Olympifche Spiele D bie Eretifche Gottes : Dienfte 249. treibt Ten. aus 252. wird von feinen Schulern verlaffen 252. itet Meronis Enrannen nicht 255. mird Meroni thachtig 256, wird fur einen Derenmeifter gehal \$ 257. loggelaffen 257. best ben Spanifchen fabthalter miber ben Ranfer auf 257. renft bers 1 258. wird von Vefpaliano geehrt 258. wird it Euphrate uneins 259. wechfelt Briefe mit espafiano 260. renft nach Dobrenland 260. ift en Gymnofophisten befandt 260. mird won ben Jaumen gegrüßt 260, 270. discourirt mit Enbis ben Philosophis 261. fucht Die Quellen Des Dile Stroms 261. unterrichtet Titurn 261. renft ber. m 261. leat eine Diggeburt aus 266. beftraft Jefpalianum unbillig 267. feine narrifche Erfla. ung eines gowen 268. feine Gemuthe, Urt 272. beswingt ein Bald : Gefpenft 273. ift ein Debant 173. correspondirt miber Domitianum 274. best Alles wider ibn auf 274, wird von Euphrate anges geben 275. fürchtet fich nicht 275. wird gefangen genommen 276. perliert Saare und Bart 277. wird gefeffelt 277. fchuttelt die Retten ab 278. wird por Gericht gestellt 278. verschwindet 279. If in einem Bormittag ju Rom und Dutevli 280. Berlangt Geld von ben Drieftern 284. Bieht über Domitianum log 284. begibt fich in bie Tropho.

nifche Sole 284. zeigt Domitiani End einein an 185. 290. fagt Nervæ und feiner Et mit an 385, 290. fagt Nerva und jeine 280 1994 bein Buchen werbeigert 41. berbor ift ein Betrüger 290, feine borgebiche Dubb werde 292. wird por eine Soubeit gehitung. merde 292, wird por eine Bengen genange it. Horati 175. Apollonii Tyanei 334. einen Zauberer und Betruget gehalten :94.39. gor. falice Bengniffe von ibm 294 fu in Chriftlichen Religion teinen Eintrag 196, no m ibm ju halten 296, 297. 309. 310, bein ims ift der Chriftlichen Religion vortheilhaffi se, im Edrifften 316. 317. bat einen pebenifta i. lum 317. 319. ob et Pythagora geren beitrit 319. wird gottlich verebrt 320, von bu kais beilig gehalten 320, in beffen Ramen kinne man Geifter 321. fein Credit fallt balb 311. # Leben ift nicht richtig 321, 322, Die Grunt im Philosophie 323. 324. ift gant Pochamic if abmt Pythagore in allem nach 330. bodim Spiritum fectarium 331. feint Phosobon 3 334. ift ein Difcmajd von Pythagora millraclito 333-334-Apulejus.

Seine Untunfft 377. wann er gelebt 177. 313. wo er fludiert 377. lernet die Platoniche Polit Copbie 377. Die Lateinifte Sprace 377, legt ho auf Renfen 378. advocitt 378. heuratha 371. wird verlagt 379. ficht in Anfchen 379. git in für einen Zauberer aus 379. wird Ebrine entend gelegt 380. feine Schrifften 380, met fen boa bojdrieben 382,

. Arifoteles

Coronis 121. Catonis Vticenfis 146. Lucre-

http:// Att. Galeni 417. 415. Demais 1010. Sallufii 1049. Senece 1114. liji. Pinii 1272. 1251. Athen

Engenmen und jerfidrt 39. Atbeift Ba einer iene 226. fan neben dem Aberglanben 1602;17. tom poffern 3 38.

Babylon I ud Ebrifi Geburt nicht mehr gefiand

Beredfamfeit Bit Malaf in Bennamen 937. Beschaulichfeit De Platonicorum 530.

Betrügerey Da bendeifden Philosophorum 538. Bibliotheque

In Lucullo angelegt 33. Apelliconis ad Rom gebracht 35. 148. Tyrannion factionis, wer fie rangirt 40. beforgt Var trabbren 66, mie fie ju Rom bejchaffer 1996. Ciceronis wird bestohlen 96. 111 1) 131. nober fie entftanben 139. tommt in Patrifice 139.

# Register.

Ariftoteles verbeffert 41. herbor oft 150, wer fein Leben befchrieben 871.

iceronis 121. Catonis Vticensis 146. Lucre-165. Horatii 175. Apollonii Tyanei 334. Plutarchi 410. 411. Galeni 417. 415. Demadis 1010. Sallustii 1049. Senecæ 1124. 16. Plinii 1273, 1281.

Athen Eingenommen und jerftort 39.

mmen und zerftort 39.

Ber einer fepe 3 26. fan neben dem Aberglauben jen 337. fan opffern 338.

Babylon

Ift nach Chrifti Geburt nicht mehr geftanben

Beredfamfeit Gibt Anlag ju Bennamen 937.

Befchaulichfeit Der Platonicorum 530.

Betrügerey Der bevonifden Philosophorum 538.

Bibliotheque

Bon Lucullo angelegt 33. Apelliconis Tejl
with nach Nom gebracht 35, 148. Tyrannionis 40.
Cectoronis, wer sie rangirt 40. beforgt Varro 66.
Gebreterbere 66. wie sie 30 Nom beschaffen gewelen 96. Ciceronis wird bestohlen 96. zu Pergano
138. wober senssanden 139. tommt in die Alex
Pandrinische 149.

Boles

Bober es tomme :68. ift offt nicht boerfs.

Calendet

Birb verbeffert 886.

wie er fich im Bernen verhalten 126. if ficimist wie er fich im Lernen verhaten 1-0. Eine Eten 719. Lebrmeiter 719. Seine inmmt einem Stoilfolgen Philosophum pi pout in meine Problemaine 719. Seine in in der Machricane nimmt einen Swiften rauter auf in ber Babrigger , Runft erfahren 720, licht die Stoische Moral 120, war dies lagend is in benfagen. Ausgrunger Kunft erfahren 720, Beredsamleit 127, erfuhrt alles lagend is in benfagen. findiert die Leutgie 720, wil Beredfanteit 127. ertragt und Achendera im Maximo nach Conftantinopel renfen 7.11. fibrt Kriege Dienfte 127, einmit Athendera im Maximo nach Conftantinopel renfen 7.11 tont Kriegs Dienfte 127. namm aumo nad Conftantinopel regfen 721 in fich 128. feine Regfe nach Mirm 121. mit w. im Ober Priefter gemacht 721. ift nich ju fich 128. feine Reple nach Allen 113. ift nich frang 129. und emplisch bie Chriften 722. lebt als ein Priva Rorras, ift fehr fireng 129, mo runs in un Aben 722, lebt als ein Priva biert fo gar auf dem Rath, Sanftrafter in ibrt und fchreibe 20. merb Zonftrafter in ibrt und fchreibe 20. thepifd 129. chrlid 130. wird 3mmmin if thevision 129. chrlich 130. mein Jungamen ich the eine und gelinde 723. seine Tugenden 72 fein undbermindlicher Mush 130. medie 131. seine noch 130. medie 131. seine noch in haben 132. geht gern spatie rig 130. fucht feinen Rugen nicht 130, nocht rig 130, sucht seinen Ruben nicht 130, man der nicht in hobem Alter Gefari und Pompejo 131. seine Schaffinger auch war wert üben Aberlasse 724. 131. feine Klugheit 131. balt Pompei Buth 131. befchrehrt fich über bas Souffel 116. commandirt die übrige grinte Pomps in de Schut herver 74. feine Studia in der jubernimmt das Commando in linea 112 ma de Schut herver 74. feine Studia in der jubernimmt das Commando in linea Schut grint 12 feine Studia in der jubernimmt das Commando in linea Schut grint 12 feine Studia in der jubernimmt das Commando in linea Schut grint 12 feine Studia in der jubernimmt das Commando in linea Schut grint 12 feine Studia in der jubernimmt das Commando in linea Schut grint 12 feine Studia in der jubernimmt das Commando in linea 12 perlaffen 133. die Umffande feines Celbif Boil 133. discourirt gerne beg einem Glaf Sin 1; periaffen 133, on der einem Glas man 133, discourirt gerne ber einem Glas man 14 milion 76, 91. legt sich auf die 1133, discourirt gerne ber einem Sob Platonis Phadonem 14 milion 77, sine Ressent 15, die einem Sob Platonis Phadonem 14, die einem Steplen 77, mirb für einem Liegt von feinem Landschaft 14, ob er ber Grunds die gehalten 78, mirb Durch inter die einem Landschaft 14, die einem Landschaft 14, die einem Landschaft 15, die einem Lands mer fein Leben befdrieben 135. ob er ber Trumfen beit ergeben gewejen 141. mas ibn jum Cabb Mord verleitet 142, ob et ein Achail pinge

Chalcis Beinim Stabte biefes Ramens 655. Chaldaer

Botten aus Rom verwiefen 57. Chriftliche Religion

im Geboriam gegen die Dbere an 169. m mapollonii Sillorie viel Bortheil 315. Ceine Familie und Anfunft 115, fait to mie derifeit 315, in ten mie derifeit 315, in ten find ben Cello mmis bung 125, if in der Jugand foon caffet in defficielle 768, with bon Cello mmis bung 1257, if in der Jugand foon caffet in

Chrafanthine 11, ichrt und fcreibt 7 22. feine Zugenben 72 hreibt noch in bobem Alter febr viel ?

Cicero Sich für einen Philosophum gehalten 1.76. repft nach Athen 76. ift bon fcha af Conflitution 76.91. legt fic auf Die 3 schalten 78, mird Prætor 78. Æd Angermeifter 79. entbedt bie Berrathere az 79. wird in die Acht erflart 80, ift acrilio so, wird juring beruffen so, mi

Chalcis ielerley Stabte biefes Namens 655. Chaldaer

Berben aus Rom verwiesen 57. Chriftliche Religion

valt jum Schorsam gegen die Obere an 267, d aus Apollonii Sistorie viel Bortheil 315, t die benichende 768, wird von Cello unwis beträssigt 1267.

Chrysantbius
Deine Elten 719. Ethemeister 719. Studien
. ist in der Wahrsgaer. Kunst ersahren 720.
cht sleistig 720. studient die Theures 720. will
k mit Maximo nach Constantinopel regsen 721. ist nicht
stig gegen die Christen 722. lebt als ein Priva111 Althen 722. erträgt die Armuts gedulig
121. leftrichen 122. seine Tugenden 723,
122. seisten und Sgreistof 722. gebt gern spasieren
123. schreibt noch in bobem Alter sehr viel 724.
124. obt an einer üben Poersässer

Wird für einen Philosophum gehalten 73.
ime Geburt und Erziehung 74. thut sich schon in
er Schule bervor 74. seine Studia in der Jugend
5. 76. renft nach Althen 76. sit von schwacher
beide Gonstitution 76. 91. legt sich auf die Veredamkeit 77. seine Repsen 77. wird für einen Schule
beide gehalten 78. wird Prextor 78. Ædilis 79.
burgermeister 79. entbeckt die Verrätheren Catidina 79. wird in die Acht erklärt 80., sit unger
dim Exilio 30. wird purück berussen 80. will Friede

Ctefiphon Craifche Becte

Demetrius far ber merdiwurdigften Cynicorum 9 of er gebirtig 984. wo er philosophirt Neronem aus 985. muß ins Elend mit Apollonio befanot 986. fallt ben Ve and in Unquare 986, wird Tite recomme 6. ficht Domitianum 986. feine Conifch ang 987. ift unveranderlich 687. ift bereb Ben ben Kanfern übel angeschrieben 988 a ben groften Mann feiner Beit gehalten

fic ju Pompejo 81. jerfalt mit Pompe to beite tienen 449. 8. Leib. bern 81. verfebnt fich mit Carfare \$1, ich int Philosophie bervot 81, fdeidet jich wer jem fo fine gemiffer Priefter 186. mablin 82. verliehrt feine Lochter 82. fran 14 mahlin 82. verneger feine Bicht 83. mit mie De ferhiche Reidents. Stadt 240, 241. bracht 84. 99. jein Ropf auf Die Reben Com bracht 84. 99. fem Ropp mit 84. fin it 189 Brim be Saupt Bert beftanden 961, 966. gestecht 84. sein 2 emperament 85. 100. wi in bertieben 20tette bestanden 961. 966, munfft, Lehre schliche benandert 85. 100. wird in ber nichten Leuten excollier 962, mird munft lehre ichtent ornament ein Anne gemeile in der Pholopobie ausgeschloffen 962, wird Peten beschrieben 86, wer fein Hant gemeile in der Pholopobie ausgeschloffen 963, wollen Leben beschrieben 86. mer sein wann be be ben benderbellen gof; mollen feine Poeffe 88. findiert bie Philosophi ba ben brittici fenn 963. affecurt eine Bleich: feine Poefie 88. findiert die Phonoporo de nie Balan et auch 1913 de grant eine Bliche famfeit megen 89. fein Bildonis 91. de nie Balan et auf famfeit megen 89. fein Billom y. Britis of hmeet mit yes, jicht über jedermann loß 963. fcont phijch gehandelt, daß er im keinen mit bei bei bet jedermann lof 963. icont 95. bat eine schone Ribliotheque 96. it intie beifen Stands . Versonen nicht 964, ibre 95. bat eine icone Bibliotneque ver ter met benn 1964 fit in Berachtung 964, ibre fig und gelehrt 97. verjagt 99. reiet ver met benn 1964 fit in Berachtung 964, mas baju fig und gelehrt 97. vertagt 99. tiest wie Schie fan 394 fi in Berachtung 964, mas baju benefert gut 100, feine philosophife Edwa fan 361, bereiherte fich aus ber Ebrifflichen Lenten gut 100, feine philosopopes und B loca 966, 971, ift um die Mitte Sec. V. ald 100. feine Schreid Mert ift nett 193; the bet und 996. ob fie mit ben Monden ju bei Griechijche Runft Monden ju bei 1944 971. Merzeichnich Gricchifde Runk Morter rammy ber liebe 1942 971. Bergeichnig ber Cynicorum 97 ber Phil. Sift, gute Diente 104, fran bei fange 177. Bergrichnis ber Cynicon gen find nicht gar getren 104 befirein ber ich fan bie Dratel 997. 1001. nifcen Aberglauben 105. wem er in ber pbie gefolget 106, was von feinen Bibarte Officiis ju halten 107, wird unbillig jum Plaga rio gemacht tit. wie feine Philosophie befana gemefen 112. verflebetaller Cetten Pehren 113.14 ff den Stoicis und Platonicis geneigt 114, 117. ifi der Epicurifden Philosophie nicht gut 114117 ift ein Academicus 114, mit feine philopop Schriften aussehen 115. ift ein mittelmiffet

Philosophus 118. ift fein Atheift 121. Corduka.

Eine Romifde Colonie 1105.

Cher.

### Register.

Corper

te haupt. Eigenschafften 449. wie fie betrach. erben tonnen 449. S. Lelb.

ahme gewiffer Priefter 586. Etefiphon

ie Parthifche Refidens : Stadt 240, 241.

Cynifche Becte

Jorinn fir Haupt, Werck bestanden 961. 966. ) von liederlichen Leuten excolirt 962. wird der Philosophie ausgeschlossen 963. affectirt eine Gleich. Wieder 1963, verlest die Erbarkeit und den Wohl, isteit 963, verlest die Erbarkeit und den Wohl, vost, sieht über jedermatin loß 963, schont thochster Stands "Personen nicht 964, ihre dung 964, ist in Werachtung 964, was dazu der 965, bereicherte sich aus der Ehrstlichen vral 966, vol. ist im die Mitte Sec. V. nicht hi wirtig 966, od sie mit den Mönchen zu versichen 971. Verzeichnis der Cynicorum 973. Unschieden 971. Verzeichnis der Cynicorum 973. Unicht dur die Oracle 997. 1001.

### Demetrius

Einer der merkfwirdigsen Cynicorum 984.

oder er gebüttig 984. wo er philosophirt 985.

oder Neronem aus 985, muß ins Elend 985.

ith duit Apollonio befandt 986. fällt ben Vespaiano in Ungnade 986. wird Tito recommendirt 186. stiebt Domitianum 986. seine Egnstige Aufrichtung 987. ist novetanderligh 987. ist beredt 987. ist beredt 988. wird für den stösten Mann seiner Zeit gehalten 988.

ins Philosophico bestenden 418. alle Auctores Giner ber beffen Philosophorum 120, finerrum find eclecitici 428, 506, wie fie fich in emer ver senen ramologi, mie er be find be Bette betwendelt 419, ihr liriprung 419. 410. find gubter 1004. fem phiermede hom ber Septicis entgegen gefest 431. fucht bie supplie mariert 1004, trum examines inor, in to implies a ciliaren 431, bie alte Systemata mi rung 1007, ut 10m occasion 1006, let mil macht britten mehr (deinlich ju machen 431, blichet fices Serie um pourques 1006, betruff mi Fremont beich ju Alexandrien 432, ift in der That eine in fiderframent 1006, betruff mi Fremonto Alexandrien 432, ift in der That eine in ider frame 1006, seussie in 500, bit mit fridagorico Platonica 432, ift ben den 1007, mede 3710che pu friffin 1007, bit mit in tiet und befannet 1007. inde Friede ju numan im Ramar im bin icht veil befannt 436, miberfest fich bem Fremendant 1001. his ion an raginal was the before to be unter Confrantino M. nicht of 1001. but wich Frenche 1009, met fein thebit 196, but fich unter Confrantino M. nicht den 1003, bei vere grenne beinippet is sie medalefin for wurt vonstantino M nicht Arbeites gehalten 1010, beinippet is sie medalefin for beihelt meiftens aus Unaner Arbeities gebatten 1010. Dennigening tete, nic in Engern 679. [contique meritens aus Anners 1010. buffet die Confide Aufficherung tete. nicht feb. 100. beffet die Orte Betriggtene 1010. baifet die Conside Augustung ierne der ber ber beringerene fibrt die Wort: Philosophos ab tott, mit bemedalm ber Philosophos ab tott, mit bemedalm ber Philosophos aus Anlag de führt die Wert Philosophos ab 1011. mil brandein der Philosophorum 506, verderi gehalten 1012. if amerikartaide 1012, not be brandein der Philosophorum 506, verderi

feinem Lod geehrt 1017. Diogenes Lairtins

losophus aemelen 1;11. Domitisust

Berfolgt die Philosophos 174 180, md p for ihm und Apollonio paffitt 174 fegg. Dunner Bas es ben ben Komifden Colonica beditta ili.

Ecledifche Bette Do es eine gegeben 437, ift in cinem Syncre-

gehalten 1012. if amerikurungel 101. in fein fe in te in Bennungen ber Alten 506, berbeit auf 1012. macht fich felbe am fein fer mit meine Medanfinlichen 206, bat meiffet alt 1012, macht fich felber am geno gene Ben Rein Met me Melandolifdem Temperament und bi 1013. feine Gleichaultigier an pran ben Endudungs Krafft 507, neigt fich jum 216 fain for. bat eine Enthuliaflifthe Bergotteri Brut 107. 108. rubmt fic uralter Qu

Diogenes Laertus bet im int. wherhot fic ben Rebern 508, 509, fin Waher er den Innahmen Lacrum en eine in general fin Platonem für Patriarcher mann er florier 1305, 1306, fog. fen Bad ein in die Khaifer en Patriarcher Etrilichen Lehre 510. 533. hat auch Chris Count 510. ift Eriften und Septen ange 111.514 miberfest fich ben Bortheilen ber Acigra und beren Bachethum 912. fest biet it ba Bunber : Berefen berfelben entgege aboute von ihren Philosophis Bunber . [1], macht Pythagoram und andere il Chrifimm 914. Higt von ihren Lebens: 111 Des Babricheinlicheit 714. balt einen pia

D Philosophico bestanden 428. alle Auctores arum find eclecttici 418, 506, mie fie fich in Secte verwandelt 429, ihr Urfprung 429. 430. ben Scepticis entgegen gefest 431. fucht bie eln ju erflaren 431. Die alte Syftemata mis Die Chriften mabricheinlich ju machen 431.blubet erlich in Alerandriene4 ; 2. ift in ber That eine a Pythagorico - Platonica 432, ift ben ben en nicht viel befannt 436. wiberfest fich bem bidfal 596, barff fich unter Constantino M. nicht It merden laffen 67 c. beftebt meiftens aus Ufianern Egoptern 679. fcamt fich ihrer Betrugerenen oft 700, befommt ibren Uriprung aus Unlag ber reitigfeiten ber Philosophorum god. verberbt dote Meinungen ber Alten 506. bat meiftens fate von Delancholifchem Temperament und verriter Einbildungs Rrafft 507. neigt fich jum Aber. auben 507, bat eine Enthuliaftifche Beradtteruna m Grund 507, 508. rubmt fich uralter Quellen 08. miberfest fich ben Regern 508. 509. nimmt ythagoram und Platonem für Patriarchen an 09. flicht fich in bie Chriftl, Religion ein 509. etommt burch Ammonium perichiebenes aus ber Ehriftlichen Lehre 510. 533. bat auch Chriftliche Souler 510. ift Griften und Denben angenehm 511. 534. miberfest fich ben Bortheilen ber Chriftl. Religion und beren Bachstbum 512.fest bieTheurgie ben Bunber Berden berfelben entgegen fiz. erbichtet von ihren Philosophis Bunder . Berde 513. macht Pythagoram und andere fo groß als Chriftum 514. lugt von ihren Lebens Umftanben shne Babricheinlicheit '714. balt einen piam frau-

Die Neligion burd ummaniputen beier 2000 141, freit fich in Europa, Alia und Africa gif. fucht die fechre von Geben in ingen Gebe feit, frinkt fich in Europa, Afia und Africa ju fiellen fis. femant von und entering feit einem den Ruth ju neuen Entering gu fieden 515, fommet wei um egreupen und mit mit den Muth ju neuen Entbefum und ben Geiferen 515, fragt Epicuro nicht mit in in wieder bie Befehrung der Depoten 521, und den Seitern 215, fragt openmarf feite bit be Reingfeit der Eprüllichen Lebte 221. 734 mode Enchaftettet 525, emmi par mit de Armfeit de de Griffichen Soften 521, bett fill de Frein ber Spiellichen Soften in für fill de Bergleichen soft Spiellichen Soften in für beite Marten für enig an 527, leite bie Marten für in ihr eine Duelle abergläubischer Centes Gott 738, nacht der Rechtlichen Soften für der Griffichen für d Cecle 529, fest bie bedfie Gludelbefet ut Peiffung der Seele von ben Bonden Des Leifers. ihre Beidaulidfeit 130, treibt die fofreifen B Gintebr 631. ibre Eugenden find Enthuliatiet il. ibre Bellfommenbeit ift eben fo 531. lered beb trageren von den Egoptern 537. fonest en pf fen Bollfommenheiten in der Moral 540, tebem theilhafft doch betrigerifch von Jeju fat. fits. Rema bangt nicht wohl an einander fra la aus der Siftorie der Orientalijden Philosophia kannt metten SSI, fommt nach Alfren 769 if thre lehre für Chaldeijd und Orientalife & 515. bringt allerhand erbichtete Schriffen pa Boridem 515. 520. macht fich bie Chnill. Emm Lebre in mige 516, ficht einen erbichteten Umges mit GOtt dem Chriftenthun: 4 gegen 517, mag burch ben allgemeinen Belt: Ecili eine Bribe iber ben ungereimteften Gottesbienft 518. f43. fet fc bep bem aherglaubifden Dobel in Credit 518. ch Mart die ungereimte Fabeln von ben Genen 11legorico file. 519. dichtet Pythagore und Platoni einen fremden Sinn an 519. 544 midt ibre Systemata erträglichet 519. ift der Philippi

dem für billig 515, 537, macht fich fin Großt fablich 520, macht bie philosophifice Sie dem für billig 515, 537, mage muy ber gering fan, mage bie philosophifde Sie bie Religion burd Umabrheiten fortigen berme 520, verfolingt alle andere Secten

Ita Platonicis sutviber 868. Pingebung hitide in ben Menicon 566. Binfebren in fic Patonifde Lebre 532. Linfiedler baheidet 851. Eleatici

Di fe bie Schooffung aus nichts ftabuirt 76; Eleuferiche Bottesdienfte laga leinen Comart, Runfiler ju 251. Elviffici

Di die Chriften baburch verftanden werb

Empufa fin Gefpenft 252. Empirici

Bober fie ben Rahmen befommen 1328. m water gefolgt 1338. Engel, Dienft

fromt and dem Platonismo Ecledico Driner Theil.

# Register.

[chablich 720. macht die philosophische Histories 720. verschlingt alle andere Secten 745, breitet sich in europa, Asia und Africa 721. benimmt den Muth zu neuen Entdeckun 722. sist wie berekrung der Hopeden 721. beite Musik einstellt der Hopeden 721. Gelegendeit auch Christische Schriftische Schriftisc

Aben Platonicis jumiber 868.

Lingebung

Bittliche in ben Denfchen ge6.

latonifche gehre 532.

Deponifcher 851.

Db fie die Schöpffung aus nichts flatuirt 763.

Eleufiniche Gottesdienfte Raffen teinen Schwarg, Runftler ju 251.

Db bie Chriften baburch verstanden werben

Empula

Ein Gefpenft 252.

Empirici Boher sie den Nahmen bekommen 1328. wie sie Mander gesolgt 1338.

Engel Dienft

Rommt aus dem Platonismo Eclectico 548.

Dritter Theil. Mmm . Entalis



Reniftet.

Entibdungen

Die fie gefcheben 167.

Bird ju Rom befannt 38. und gefried 115 17thin 316, ift anfangs verhaft 154. Urface brei finitif

fit amfanget verhaft 154. Urfone pro Burning ban et florit 747.750. tan bie Set nicht ertra fit einig 1250. 1251. chrt offentlig 1550 bannt france made von Urfachen, merum fie in Mujora spinaru ing kanan hang achant 742. bafchift curirt 743. merum menig Philosophi von beighen bless in mit de Berenhamelin and de Curirt 743.

Epittetus Ein merdieurbiger Philosophus 1147. fice Rucht 1188. ift hindend 1188, let fit en 1188, ift ein guter Philosophus 1179. let Dus 1189. ift ein guter Philosophus 1179 mm in Malbergautert 361, tommi ben Hadrian plarifd 1189. ift ein volltomment Store ift in ber 1189. ift ein volltomment store in den ben bei bei it borechtie

obne Grund unter die Antoninos puper in hie de mit der Academia media 366. feine Schiller 1192. feine Lunge mit fiens mit der bis Seeptific Middle und 266. feine Schuler 1192: feine Lampe mur war man mit ber Academia media feine Schrifften 1192: feine Schrifften 1192: feine Schrifften 1193: f Chriften gehalten 1193. ber Innhalt feint Bib Chriften gehalten 1193. Der Inmpun pur bi-Ehriften gehalten 1193. Der Jonnya bir Ba biefe Stadt gelegen gewefen 829. gramma auf ihn 1198 fein Borttag 1196, na

ein Cynicus gemelen 1197. Erfcheinungen Der Gottheiten, mober fie die Senden fem and der Philosophia Alexandrina

Erg . Engel. Bann Diefer Rabme befannt worben filRegifter.

Przeugung Ma Dinge, wie fie gefchebe 326.

warum wenig philosophi pen betten eine geried wie Beredjunfeit und Arburt 743. baseld ficurit 743. bestehn feit und Arburt 743. de feren 1276. schreiben feit und Arburt 743. ift 

Favorings

plarifc 1189, ift ein vollfommitet siene auch ba fie. ift vorfichtig 362, ift mit gelehtt, wird auf fom geschaft 1190, wie a und ban fie. ift vorfichtig 362, ift mit gelehtt wird aus Kom geschaft 1300, mit a ... in werfichtig 362, ift mit gelehrte wird aus Kom geschand is Gnaden 1131, was denigt bestudiated 363, ift in America, 364, wird b 1190, fieht ben Hadriano is Gnaden 1131, wa denigt bestudiated 364, ift in America, 364, wird b 1190. fielt bey Hadriano in Gnaver 1332 to dende begindet 164. ift in Angelon 364. with do be re wieber nach Nom gefommet 1332 to dende begindet 164. ift ein guter Redo od er wieber nach Nom gefommet if nach de nach de mit de nach de mit de nach de nach

Flavia Neapolis

In Sexus micht 199, verbietet Sotion

113. 4 Apollonius micht 219. Enthaltung Srauenzimmer Emfres 135. gelehrtes 146. 481. 49

14 691. 694. 771. 777. 782. 847. 13

AB WW 8

## Register.

Erzeugung

ler Dinge, wie fie geschehe 326.

puleji 386.

Eunapius

Jann er florirt 747.750. kan bie See nicht ertra 247. fommt franck nach Athen 747. wird in ercli Haufe gebracht 748. bafelbst curirt 748. sich auf die Beredfamfeit und Argney 748. ik Theurgie fundig 748. feine Schrifften 749. ik Ebriften gehassig 749.

3

#### Favorinas

Ift ein Berschnittener 362. kommt ben Hadriand the 362. ift worschrift 362. ist mit gelehren uten bekannt 363, ist in Unschen 364. wird des bekunds beschulds 364. ist ein guter Redner 57, macht sich und beschulds beschuld besch

Flavia Neapolis Bo biefe Stadt gelegen gewefen 829.

Sleift

Ift Sextus nicht 199, verbietet Sotion 207.
13. ift Apollonius nicht 219. Enthaltung bavon bommet aus der Philosophia Alexandrina 549.

Srauen3immer

Capferes 135. gelehrtes 146. 481. 498. 632. 684. 693. 694. 771. 777. 782. 847. 1309.

Mmm .

Galenus



Galents

G.

Regifter. ita Seilen 559, begreiffen alles 559, tegle a de Orte 559, ibr Glang burchoringt alles

ind feinen Leibenfchafften untermorffen co. 

413. pradient gunung ja armin ung ungungen verben 602, erhoren bas Co ben Repfern beruffen 417, ihreit nie file feit, fer Art 60, marum ihre Wirtenbabis Schrifften verberaner jum diel 415 Gem lief, follich 66:, find jusammen eines 663, Cogriffice verseeung gum groß bei bie bei helbig fes, find pulamme rines fes, fen, Medicus 416, foddwifter Michelbig beite fighter, fteils unfohlde fes, fire Bertefteichen werd 416, was er a glowde et bie wegen (c). Erscheimungen fen, beten Muşen en Philosophische Schriffica 417, de all will bei berteilt betreilt berteilt betreilt berteilt betreilt betreilt berteilt betreilt bet 

GAZARS Bar biefer Rabme bebente 836. Bebet Sowingt fich ju Sott fer, filig da Dia

nothwendig 573. Beburte, Tag Der Philosophorum mit einem Guinnig gangen 466. 469. Gedadenis

riam Magdalenam gefprochen 414.

Bludfeliges 36.

Beifter, Botter Erfennt die Ratur des Renfon ffl. manderlen Claffen 558. fre Gigenfoffen fil. mittlere 550. erfüllen alles 559, ibr lintefin

ifina 170. bumme fomen abgefdricht merbi fir benehren bie Geheimniffe ber Ratut 57 be Urfacen boier Krandbeiten 585. ihre fram il betrholich 693.

Belebrfamfeit De weit fie fich erftreden mitfle 892. Gemeinschaffe

Dit bem Goben : Doffer 589. Gemuthe Ruhiges ift was groffes 329. Gerafa

Immerilen Ort biefes Rahmens 345. Befandidafft Briedifche, wann fie nach Rom getom

Befpenft Becommendirt Ciceronem 88. Reigungen von ihren Ericheinungen tom

Mmm Jogle

er Seelen 559. begreiffen alles 559. regles ille Orte 559. ibr Glans durchdringt alles find feinen geibenschafften unterworffen co. m im Gottesbienfie nicht afficirt werben 560. en durche Gebet nicht bewegt merben 561. mas forn fene soi, wie er verfobnt merbe soi. ton nicht genotbiget merben 562, erboren bas Ges 762. ibre Urt 962. marum ibre Burdung bif. en fchablich 562. find jufammen eines 563. theile fichtbar , theile unfichtbat 163. ihre Ber, tungen 563. Ericheinungen 564. beren Rugen L ber Unterichied berfelbigen cor. ift feine leere ibildung 565. bofe 568. ihnen fan ein Driefter ehlen 568. banbeln niemals bofe 568. bofe nbeln übel mit ben Menfchen 168. richten fich ht nach den Opfern 569, welche ju ben Opffern boren 170. bumme funnen abgefdrodt merden 72, bewahren Die Gebeimniffe ber Matur 572. nd Urfachen bofer Rrancheiten ser. ibre Er. beinung ift betruglich 698.

Belebrfamfeit Bie weit fie fich erftreden muffe 892. Bemeinschaffe

Mit bem Goben : Doffer 189. Gemutbe Rubiges ift mas groffes 329.

Gerafa 3meperlen Ort Diefes Rahmens 345. Befandichafft

Briechifche, wann fie nach Rom gefommen 19. Befpenft

Recommendirt Ciceronem 88. Bober bie Meinungen von ihren Ericheinungen tomnien co MR mm 3

gen 565. 566.

und Der auerung greenen 33/1 von " all liebt nach dem Lob in hachachtung 819. ft. wett eine Aronung 317, mas ei jar im fichefft 160, ift eine Jungfrau in ber Che 260, bon Rafur befannt 557. alleitobitet fin fi fichefft 160, ift eine Jungfrau in ber Che 260, Bo ifo, ihre Edrifften 861, mer von ibr Rach allerlen Claffen unter fic 172. in sie sei, bie Urfache ihres Tobes, 864. Beiedenland

Begen der Stichtfamfeit befucht 43.

Hadrianus.

Berirt Die Belehrte gerne mit Fragen 14 macht fich um fie febr verbient 367. beffeg & 367. will ber gelehrleffe Mann fepn 367. frei feibit fein Leben 368, ob er auch bit Phairif verfianden 369. Hierocles

Ift nicht der erfie , der die Materie auf BOL geleitet 527. 757. wie er Platonem erflitt 312 feine Coriffen 752. 753. iff ein Syacretif 754. 755. ob er den Comm. über bas guibne bid so fertiget 753. 764. wird gepeifcht und vernica 754. feine Schrifften 768.

Siftorie ibre Eintheilung nach Griff Philosophische, Geburt 6, fegg.

Horatins Aff der Epicurifden Secte ergeben 174 brid Gecten Lehren aus 175. wet fein Beten bo

76.

Hypatia

Had nicht Bernufft regiert in Gleichen Linet gelehrtes Francenjummer 855. ihr Baier hi bre Etubien 856. lernet die Dhilosophie lidet fie 856. auch offentlich 857. fiebt in Und der Menich ift einerles 327, Mit a beffen Dochachung 257, ibr jammerliches Cabe

Tamblichus

Cene Anfunfit, Eltern und Baterland 647. 648. imthemeifter 648. übertrifft Diefelbe 648. fcreibt the nett 648. bat viele Schuler 648. ift gegen fi fire 649. wie er fie unterrichtet 649. wird für be was neuberthatig gehalten-649. 65 2. erbichte Smen Berde von ihm 650, fein Temperam 61. ift ein Plagiarius 652, ift im Schreiben lafig 652. gelehrt 653. feine Echrifften 653. tage er gelebet 654. wer fein Leben befchrie 14 ab er beffer gewefen als Porphyrius

bird gelobt 658, wiberfpricht fich felbit 666. the Pythagora 667. feine librige Schrifften bem et gefiorben 669, ob et Valentis Tob Mid 671. 06 Plutarchus Neftorii fein Coli Bifc 778.

Ein berühmter beiliger Berg 254.

Cind nicht auffer bem Gottlichen Berfie die fie die jungere Platonici verftanden o A MINTE

Hys-



Hypatia

in gelehrtes Frauengimmer 855. ihr Bater . ibre Ctubien 856. lernet Die Philosophie i. lehrt fie 856. auch offentlich 857. fieht in ffer Sochachtung 857. ihr jammerliches Ende bleibt nach dem Tob in Sochachtung 859. ift 1 endhafft 260. ift eine Jungfrau in ber Che 260. 16 860. ihre Schrifften 861, wer von ihr Rach it gebe 861, die Urfache ihres Lodes. 264.

Tamblichus Seine Unfunfft, Eltern und Baterland 647. 648. gine Lehrmeifter 648. übertrifft Diefelbe 648. fcbreibt icht nett 648. bat viele Schiller 648. ift gegen fie etren 649. wie er fie unterrichtet 649. wird fur bet gille und wunderthatig gehalten 649. 65 2. erbichtete Bunder. Werde von ibm 650. fein Temperament 352. ift ein Plagiarius 652. ift im Schreiben un Beiffig 652. gelehrt 653. feine Cchrifften 653. wie Mange er gelebet 654. mer fein Leben befchrieben 654. ob er beffer gewesen als Porphyrius 657. wird gelobt 658. widerfpricht fich felbit 666, fein Leben Pythagora 667. feine übrige Schrifften 668. mann er geftorben 669. ob er Valentis Tob erfori fchet 671. ob Plutarchus Neftorii fein Schiler ge mefen 778.

Ida.

Ein berühmter beiliger Berg 254. Ideen

Sind nicht auffer bem Gottlichen Berffand 553. wie fie bie jungere Platonici verstanden 554-

Regifter. Indorus. Regifter.

1729, wird von Maximo jum Abfall verleitet e neibt fic ber Platonifcen Philosophie 730. Barum er Ganzus genenet mit isl malen in Athen 731, lernt Die ichwarte Runft

er geburtig 837, fein Stubiren 837, bun #1. 739, mirb miber bie Gallier gefdidt 731. Proclo 818. bat nicht gar viel Geben bit Men pen Lapfer aufgemorffen 731, führt ben Die Ariftotelifche Philosophie nicht 135 Imetalica Gottesbienft wieder ein 732. last Enthuliasmo geneigt 339, opiet frech inflictiones in fich fommen 732, beforbert und wird Matini Successor 840, but feit in mit 733, 744, auch die es nur dem Mahmen 840. bbernimmt bie Succession 141. id the fat 713. balt viel auf Die Babriager 733. ler 841. bat ein bofes Beib 842. fin Embenten Chriften Das Lehren 733. foreibt philoclus 842, beurathet Hypatiam 841. I hie Bader 733. fein Ente 734. mas ibn ver-Meranbrien in Dochachtung 842. gelt un fo kin 734 filen Philosophus 734 wer fein Leben be-Michanorien in generatum a. 3. inn ben man mittel pour 734 mer fem erden er fern 8.42. lehert ju Michantien 243, dinn den macha 736. in ju Michani gen ner Leide Gefint 8.43. feine Geminife Cumini machan 730, but mit dem Geiftern Bemeinichaff ner erwordennt age, pet Philosophie ercolat is ha tradit for fteiffig 741. 0b er jur Regierur

ben 846. Jugend

Julianus Apoftata Bas ibn jur Ecledifden Gede verleitt fal. warum er abgefallen 545. ift jum Abergland geneigt 674. 675, 699. 730. bat eine Dfribe rung 680. wie er ju der Benduifden Philipphit getommen 708. 709. balt bie Philosophos B Magos febr bod 711, wird son Maximo bette gen 712. ift ein Philosophus 727, führt fich met philosophisch als Ranicelich auf 728, feme lote meifter 729. wie ihn Conftantius unterrichten

mie er bie Gotter verehrt 845, fem Empens wim grochigen werden 742, richtet ben Ber und Gemuibs Art 845. ift bem Enthukaind won Genedbienft nach den Geremonien ber bh achen 845. wann er geleht 846. 854 and in 743. warum er die Religions: Area nes Radinens 346. 855, wer fem korn ber meiden 743. seine Schrifften 745. Juriften

Romifde find ber Stoifden Philosophie Bie fie im anfang ju Rom erjogen werben it ben 186. Pythagoreer 236.

En Benber , Rigelein 821,

Rennzeichen Da Bahrbeit, mas es fepe 448. wie viel Pa 890.

Leib Ein Ander ber Geele 529. Entreiffp Rmmg

-29. wird von Maximo jum Abfall verleitet ergibt fich ber Platonifchen Philosophie 730. bet ju Uthen 731. lernt bie fcmarke Runft 739, wird wiber bie Gallier gefdidt 731-:: jum Rapfer aufgeworffen 731. führt ben Dnifden Gottesbienft wieder ein 732. lagt ofophos au fich tommen 732. beforbert und fie 733. 744. auch die es nur bem Dahmen find 733. balt viel auf Die Bahrfager 733. Hetet den Chriften das Lebren 733. fcbreibt philo. nifche Bucher 733. fein Ente 734. was ihn vers # 734 ift ein Philosophus 734 wer fein Leben bes lieben 736, wie es ju lejen 736.ift ju Athen in grof. 1 Unfeben 739,bat mit ben Geiftern Gemeinfchafft o, ftudirt febr fleiflig 741. ob er jur Regierung iffen genothiget merben 742. richtet ben Denb. den Gottesbienft nach ben Geremonien ber Chris n ein 743. warum er bie Religions , Frenbeit ngeführt 743. feine Schrifften 745.

Juriften

Romifche find ber Stoifchen Philosophie inges Jan 186, Pythagoreet 236. Billio

Ein Bauber , Rhaelein 821.

AND CHEST

R.

Rennzeichen Der Babrbeit, mas es fene 448. wie viel ihrer man ste fepen 890.

Leib

Ein Rerder ber Seele 529. Entreiffung aus Rmm s

Deffen Sanden 529. 575. ift ber Eeln iche lich 575. tan auch vollfommen und gefich w. Be alle genemet worden 1201. Den 575.

Lòw Sabmer wird von Apollonio ausgeled of oil.

Lateinifche, wer fie am erfien gefdrien lot fell 69, 110.

Bo er gebohren und erzogen nerben die Studia 465. feine Philofophie 466, ceichen Fatonis Geburts: Sag 466. ift ein grife (En Re je gelegen 181. 466. mirb eine lebendige Ribliotheque part 467. ift ben der Keinigin Zenobiz in grown brinnife tomen Weiter und Wind machen : ben 467. mird hingerichtet 467. if en bilder 467. ift ben ber Ronigin Zenobiz in grofen be Der Miten 470. Lucienze

Baum er gelebt 1283. mird ein Sibham inb laufft davon 1283. wird ein Advocat 1284 4 fich auf Die Beredfamleit 1284 regft berm 1:14 legt fic auf Die Philosophie 1184 phaint nach feinem eigenen Gefcmad 1285, 1393. ein Patron von Epicuro 1285, 1294 july in Die Philosophos febr log 1286, feine Batti 1286. ift ein Sporter 1296. ob et ein Min 1286. wird promovitt 1298. fein Ende 1117. wer von ihm Radricht gegeben 1187. min a gelebt 1288. 1264. mablt die Philosophos my lich ab 1292. ift ein vernäuffiger Eclecticus 1394 wird unter die Scepticos gegable 1294 laften in Chriften 1297. 1033, gibt ihnen wibet Billa in

gut Bengnif 1037.

Lucianifia Lucretius

Bird mahnfinnig 160. ermorbet fich felbft 161. ficht am erfien Lateinifd von ber Epicurifden hinfobie 162. wer fein Leben befchrieben 162. a feiner Principiorum uneingebend gewefen 14 feg. imitirt Empedoclem 167.

> m. Madaura

In was por einem Werth fie ben ben Rome 1000 1216.

Materie

Bit fie GOtt beroor gebracht 573. 756. Mathematici

Berihmte 353. 357. wie bie Alte big A januar 1336. 1337.

Maximus Ceme Familie 701. ift beredt 701. ftubire Majophie 701. gilt viel ben Rdelio und hara 701. unterrichtet ben Rapfer Julianum ment and Constantinopel 702, with animam 703. wird baburch hochmuthid the nat Perfien 704. fommt in Inquilitie mi bie folter 704. 705. geht ihm in feind

wind night beffer 705. wird befrent 70



#### Lucianifta

Ber alfo genennet morben 1301.

Lucretius

Bird mabufinnig 160. ermordet fich felbft 161. eibt am erften gateinifc von ber Epicurifchen pfophie 162. mer fein Leben befchrieben 162. er feiner Principiorum uneingebend gewesen . feq. imitirt Empedoclem 167.

> M. Madaura

Bo fie gelegen 381. Magi

nbianliche tonnen Better und Wind machen 277.

Mabler : Runft In mas por einem Werth fie ben ben Romern mefen 1226.

Materie

Die fie Gott bervor gebracht 573. 756.

Mathematici Berühmte 353. 357. wie bie Alte big Bort enommen 1336. 1337.

Maximus

Seine Familie 701. ift beredt 701. ftubiret bie Philosophie 701. gilt viel ben Adelio und Sofi-Patra 701. unterrichtet ben Ranfer Julianum 702. fommt nach Constantinopel 702. wird guabig ampfangen 703. wird baburch hochmathig 703. acht nach Perfien 704. tonimt in Inquisition und mi die Folter 704. 705. gebt ibm in feinem Ba. terland nicht beffer 705. wird befrent 705. bilfft

utt Babriageren miber ben Canie nich sein pir ansatragerer fone feite und Cantifera Do er ein Philosophus genefen o. 702, ut feiner Uniquid megen bertades 71; 10 ihm folden bas ber hof emede 714. Medicia

Certen berfelbigen unter ben Mite 11:4 Menich

Sff von Ratur unvernünftig 326. mit 60% wann er firbt 327. ift unter ber Etraft, pint er im Corper 328, ift ein Advocat fene tit 329. was er fene 343. befiehet aus jun Emit 573. hat feinen Cous Geift 573. Miceler

Imifden Gott und den Meniden settiden) Moles Bird mit Platone verglichen 392.

Museum Bu Allerandrien , mas es genefen.

Bird von Nicomacho etlantert 145. 17.

Magel. Solgerner, marum Secundus genene nada ;;) Nero Berweift die Philosophos 254, 262.

Bas Augustus alfo acheifen 896. Db es nad Chrifti Geburt noch geftanbet 136. Minive Nonaria.

Nicolai.

Bas cd pu Rom geheiffen 97 2.

0. Bel: Garten

Brimmen gefaufft 100. Officia Dum foreiben bie Stoici am erften 30.

Onocele Rome eines Gefpenftes 253. Opfer

Bache angenehm 328. blutige find nicht red 111. Bober fie ibre Burdung haben 570. n in terbringen fonne 570. wem fie bienen 570. 5 mige allen Gottern gebracht werben 171. me be rollommenfie fepen 171. ihr Rugen 171. de angenehm fegen 571. mbffen porfichtig eine merben 172.

Orafel Erophonifche 288. 289. Leigen bas Ru # t6e.

Ovidine Beidreibt viele Briedifche Lebren 176 Prozgora 176. Empedoclis 177.

Peregrinus Bird als ein bofer Cynicus beschriebe beit mich Proteus 1023. ift in ber Juphotig 1023. erwurgt feinen Bater 10 beinegen burchgeben 1023. tommt in 1023, foll ein Chrift worden fepn 1023. schaken 1014. tommt in die Inquific

TRMM 7

Numa Ob er ein Philosophus gewesen 9.

Del Garten

Busammen getaufft 200.

Davon fchreiben die Stoici am erften 30.

Mahme eines Gespenstes 253.

Welche angenehm 328. blutige find nicht recht 318. Woher sie ihre Wührtlung haben 370. wer sie darbringen könne 370. wen sie dienen 370. 571. mussen dem Göttern gebracht werden 371. welche vollkommenste sepen 371. sie Nuhen 371. welche vollkommenste sepen 371. mussen werden 371. welche vollkommenste sepen 371. mussen werden 372.

Orafel

Trophonische 288. 289. zeigen bas Runfftige an 565.

Ovidius Beschreibt viele Griechische Lehren 176. des Pythagoræ 176. Empedoclis 177.

Pereprinus

Wird als ein boser Cynicus beschrieben 1022, beist auch Proteus 1023, ist in der Jugend und ichtig 1023, erwärgt seinen Vater 1023, muß dewegen durchgehen 1023, fommt in Palastina 1023, soll ein Christ worden sepn 1023, und hoche Schalten 1024, kommt in ble Laquistion 1024, wird 22 nu n 7

A SHEET IN

RELL.

411 35 9

My Red & Google

1032. feine gute Eigenichafften 1032. Conmittet in der Chronologie feiner Beit 1041. Perpantus

Ift der Gelehrfamfeit wegen berühmt 413. mi wegen der Bibliotheque 423. und Medita 436 Cyclus Pergamenus was ce genefet 41]. Peripatetifche Beete

Bep den Romern 149. ihr Buftand unter te Rapfern 874-953: Abtheilung ihrer Siftorit 176 wer diefelbige beruhret 876. Patricii Gintheling \$77. andere Eintheilung 905. ift uneins iber Ari-Actelis Megming 926. leibet burd bas Audium eloquentiæ einen Stof 954. ingleichen burd ba Audium Polymathias 954. joningt fich unter Antonino Pio 955. if in Aristotelis Manna ungewiß 955. ihre Schidfale unter Alexandro Aphrodiseo 956. fore Art, Ariftotelem ju fi Flaren 956. gerath in Streit mit andern Philolo-Phis 957. verbregt Ariftotelis Ginn 958. Philofophi

Berben aus Rom verjagt 18. 187. 193. 10ft. baben mit den Sophisten feine Gemeinichaft ; 14, wie fie beschaffen sepu sollen 324. beborffen leine Regifter.

Radibums 329. find Gotter 329. Frege 329. bern umonit 325. blinde 898. befommen Salaria 1066, 187. varmieja 1094. 1142. 1190. practithe 1178. Mabler 1227. nach bem Sob geehrt 1119. geitige 1231.

Dhilosophie

Bit in Rom befandt 25. wer bavon am erften i luimider Sprache gefdrieben 34. 37. 65. binn fie ben ben Romern fectirifc gewefen 46. 112. wird bafelbft beforbert 169. ihr Enbimed 14 175. if bas fartrefflichfle 125. mas fie lebre in, ficht folecht in Tiberii , Caligula und Clau. & Beiten 183.

Philoftratus Di er ein Buthagoreer gewefen 314. fe Bunter 114.

Plagium lamblichi 212. 652. 348. Plotini 394. 4

fog. Procli 822. Dlatonifde Bette

ba ben Romern 60. ift betragerifch 313. fin febrern groffe Bennamen 463. Giebe Ec

Plinius Senior Beine Geburte , Stadt 1269. ift ftreitig

176, gilt viel ben Vespasiano 1270. ha he armter 1270, hat einen übermenschliche 1270. ift febr belefen 1271. ftebiert viel feme Methobe 1271. feine Schrifften 127 et darimen præftirt 1272. 1278. worim berichen 1273. wood er in der Philosoph 1273. ob et ein Atheift gewefen 1273.12

# Register.

Reichthums 325. find Sotter 325. Frepe 325. ehren umsonst 325. blinde 898. bekommen Salaria .066.187. berwiesen 1094. 1142. 1190. practihet 1178. Wahler 1227. nach dem Tob geehrt 1226. acidige 1221.

Philosophie

With 40 Kom bekandt 25. wer bavon am ersten in ketemischer Sprache geschrieben 34. 37. 65. warm sie ben den Römern sekirisch gewesen 46. 312. wird dasselbst befordert 169. ihr Endywest 324. 375. ist das firtresslichte 325. was sie lehre 325. was sie lehre die Geben 325. was die Geben

Philostratus

Ob er ein Pythagoreer gewefen 314. fein Character 314.

Plagium

Jamblichi 212. 652. 348. Plotini 394. 485.

Bey ben Romern 60. ift betrügerisch 3 13. gibt ihren Lebrern groffe Beynamen 463. Siehe Ecledifie Gerce.

Plinius Senior

Seine Geburth Stabt 1269. ist fireitig 1279.
1275. 1276. gilt viel ben Vespasiano 1270. bat wich fige Armter 1270. bat einen übermenschichen Fleiß 1270. ist einen übermenschichen Fleiß 1270. ist ehre Schrifften 1271. scine Schrifften 1272. worfinnen er est barinnen præstirt 1272. 1273. worfinnen er est berichen 1273. wos er in der Philosophie gethan 1273. be ein Mehl seeween 1273. bar. fomt

gemefen 1280. Pletinus Bann er gebobren morben 47f. trindt langen Der Himme 476, laft ben Lag feiner Geben och miffen 476. fommt fpat jur Philosophie 476, bin alle Professores ju Alexandrien 476, will ha has anfleben 477. renft nach Orient 478, nich fin 478. eroffnet philopopifce Collegia 479. freit Bucher 479. ift gebeim gegen feine Colle to bat viel Buborer 480. überlieft michts, mit am fcrieben 480. fan nicht correct foreibn 41. bangt alles mobl an einander 481, fan jurgein jugleich thun 481. vergift Schlaffen und Effa ibr bem Studieren 481. feine Philosophie fubricum Brauengimmer 48 1. wirb jum Pfleger iber Sigt gefeget 482, wird überall in burgerlichen Dinga gebraucht 482. gilt beom Rapfer 483. abet im Ben den Ministris 482. ift immer frant 48; bant Feine Arnep 483. verfault ben lebenbigen Beit 411; fein Temperament 484. feine Philosophie lauft al einen Enthusiasmum binaus 484. mm fot gint 484. mas an ibm ausinfeten 484. erbiditet Bin Derwerde von ibm 485. ift ein Betriger 456, net fein Leben beforieben 486, ob er in ber Jutin trag gewesen 490, mann er Ammonium reissen 491. marum er nach Orient verrepit 493. Berm er Platoni nachgegangen 492. bat eine gebeint Bebr , Mrt 493. marum er Diefelbige gebrucht 493. Die Gintheilung und editiones feiner Soriffin

M Nicolaus Damascenus 893.



### Register.

494. wann er dieselbige geschrieben 495. seine be sondere Schüler 496. seine Unachssamteit im Schreiben 497. will sich nicht mahlen lassen 497. dit seine Seele soo. vo sein Temperament sich jur Philosophie geschieft 300. ungereinte Lob, Sprücke von ihm 301. ist sehr dundel 301. geht doct von ihm 501. ist sehr dundel 301. geht doct von ihm 503. teitet Numenium 503. stieten Schus, Seiff so3. seine übernachrliche Kinsten 504. was von den Oraculn von ihm zu balten 504. seine Philosophie misch sich ib und schus, Seinsten 504. seine Philosophie misch sich von ihm zu balten 504. seine Philosophie misch sich von sein zu sach seine von sein zu balten 504. seine Philosophie misch sich von sein zu seine von sein und seine von seine von sein vo

Plutarchus

Seine Gemüths i Gaben 399, seine Familie 399, wann er gelebt 400. 405, seine Eehrmeister 400, seine Behrmeister 400, seine Behrmeister 400, seine Behrmeister 401, seine Ghristen 403, seine Ghris

Il Nicolaus Damascenus 893.

Potemo

Brint bie Ecledifche Abilofopbie auf 434. mar n gicht 435, fqq. folgt Platoni und Ariftoteli 45 un Stratoni und Democrito 450. fomunt to Biber in Bergeffenbeit 435.

Principia prima Die mancherlen fie fepen 449. Proclus

Ceine Geburt und Erziehung 784. 803. find # Meganbrien 785. wird beliebt 785. feine hin 789. tenft nach Conftantinopel 786. lege mit Philosophie 786. gilt viel ben feinen Beilen 786. vertritt ihre Stellen 787. geht Ma788. fommt ju Syriano 788. wird vol be ein Cobn gehalten 788. unterrichtet freibt in jungen Jahren 789. lernet Die Eb 192 wird Syriani Rachfolger 790. feine & la 790. ift im dociren febr fleiffig 791. Couler 791, wird für einen volltommenen photica 792. seine Lugenben 792. ift Cimbe 793. feine vorgebliche Gottesfurd ol einen befonbern Umgang mit ben Got lubt beben 793. ift bem Gottes Dienft 794 bod ber Ihben und Chriften nicht 79 194 von ver Inven und Spreifen und bengeleg bemerke 795. bei fin bergeleg if dem Aberglamben ergeben 796. bat m

Porpherine

Bober er ben Mamen befommen 471, wirid ihm in Plotini Lebens : Befdreibung ju tram ill. ift tudifch gegen die Chriftliche Religion 481. 10 beffert Plotini Schrifften 494. fem Burrimbis. ob er aus Batanen burtig gemeien 60%, 609, fra 623. 614. beißt Malchus 609. frine Char fos bort Origenem Adamantium 609. un Long nurn 609. lernet eine fcone Schreib in fog. lift viel Bucher 610, flubiert die Philopole immonii 610. fommt ju Plotino 610. fund jent bep ibm 611. ift febr fleiffig 611, verleffet Pietini Stilum 611. erflert beffen Rommen fil. unterhalt einen Brief, Bechfel mit Longino bit wird fdwermuthig 612, mil fid umbrage bis. begibt fic nad Sicilien 613. foreibt buffin rite Die Ehriften 613, forcibt Buder 613, framtin Carthago 614. lehrt ju Rom 614. Bitt u Ern gehalten 614. bat eine Entindung 614 mum mi mo er geftorben 615. fein Sheftand 615. fin Schiler 615. fein Temperament 615. 631. Mas an dem prajudicio audoritatis 615. Blaubig 616, ift ein Enthuliaft 616. untro n En Jablung der Menningen der Miten 616, gib id für einen Bauberer aus 616, ift ein Ert Brit ba Spriften 616. giebt and der 5. Corifi Gift 617. laftert fie 617. wird bon vielen mibrilegt 617. in bart begegnet 617. feine Schrifften Conficit 6il. ift ein gelehrter Mann 618. aber fein groffer Philosophus 618. ift febr belefen 618. foreit ud und mobl 618. feine biele Schriffen 619, mi u noch abrig 619. verficht auch bie Periste

Indicio und Syrliditett 796. if ein Plagi

### Register.

e Philosophie 620, wer fein Leben beschrieben 1. ob et ein Tyrer gewesen 613. wann er geboh, a worben 627, wann er Origenem gehort 627, et betwiesen worben 646.

Potamo

Bringt die Eclectische Philosophie auf 434. wann gelebt 435, sqq. solgt Platoni und Aristoteli 450. d Stratoni und Democrito 450. kommt bald eber in Vergessenist 435.

Principia prima

Bie mancherlep fie fenen 449.

Seine Geburt und Ergiebung 784. 803. findiert a Alexandrien 785. wird beliebt 785. feine Stuien 784. renft nach Conftantinopel 786. legt fich uf die Whilpfopbie 786. gift viel ben feinen Lebre neiftern 786, pertritt ihre Stellen 787, geht nach Athen 788. fommt ju Syriano 788. mirb pon ibm vie ein Sobn gehalten 788. unterrichtet 780. dreibt in jungen Jahren 789. lernet Die Theurgie 790. wird Syriani Rachfolger 790. feine Belahr. beit 790. ift im dociren febr fleiffig 791. feine Shuler 791, wird für einen vollfommenen Dann gehalten 792. feine Sugenben 792. ift lebigen Clande 793. feine porgebliche Gottesfurcht 793. foll einen befondern Umgang mit ben Gottern gehabt haben 793. ift bem Bottes Dienft ergeben 794. boch ber Thben und Ebriften nicht 794. feine Theurgifche Runfte 794. Die ihm bengelegte Bunbermerce 795. foll febr fcon gemefen fenn 795. ift dem Aberglauben ergeben 796. bat Mangel am Judicio und Ehrlichteit 796. ift ein Plagiarius 797.

813. etygeikig 797. mf. (11st) 797. nunn a gen ben 798. usohin er begreben novben 391. me Echristen 798. hat die philosphisch spinse ich berberth 799. meherer feines Manuski 739. nun er Diadochus halfe 807. il ein Syncreil 193. ball Merbeiligen und Merfeten 2018 311.

Rechts Elebette Romifce lieben bie Swige Philippiers Reden Rurge die beste 319: Arbum

Macht Jammer 3 1 8. wie man fich baben feen gen muffe 3 29. Reinigung Des Gemuths, wie fie annfangen 13. 570. å

heeperley 595. Religion
Sephnische wird mit erdistleten Bundemenda
von den Philosophis unterstützt 486.
Rom

non den Antitologia Aom Dann daselbst die Philosophie aussians 3. Men davon gesprieben 10. schieft fin und ju von mer davon gesprieben 10. schieft fin und ju von mer davon gesprieben 1007. Regifter.

Rubebett

On Embiranden 1228.
Saccarii

Ber fie gewefen 461. Salaria

Der Philosophorum ju Lithen 772, 775.

Geeptische Secte
Saf ju Rom leinen Just 167. warum ihre stinic fung 1313. kommt balb in Abnahm 13

hor m 1341. Schiafal I amerineiblich 327. 336. 337. Schopffung

dut nichts , ob fie die Seponische Philosoft und und 756.
Scholaftiens

En Schalfache oder Pedant 93.

Schule
Alsambrinische, ihre Historie 411. daselling und die Medicin 421. und wird dasellichnet 42.

Schulfuces Schift Cicero 93. Hadrianus 93. Schung: Beift

Euck jeden Menjohn 573. Secundus Deifen Antworten auf Hadriani Fra 341.199. sind Pythagorish 342.

Macht fich im Schlaf vom Leib log mit dem Leib verforgt werben 3.28. if3 49. ift aus bem Bottlichen Wefen 5.2

Disperito Congle

Renifter.

Rubebett

Der Studierenben 1228.

8. Saccarii

Ber fie gemefen 461.

Salaria

Der Philosophorum ju Athen 772, 775. Sceptifche Becte

Sat zu Rom feinen Suß 167. marum ihre Sie orie furg 1313. fommt balb in Abnahm 1314. ort auf 1341.

Schidfal .

Iff unvermeiblich 327. 336. 337.

" Schopffung

Mus nichts , ob fie bie Deponifche Philosophi ertannt 796. Scholafticus

Ein Schulfuche ober Pebant 93. Soule

Alexandrinifde, ibre Siftorie 411. bafelbff florirt auch die Medicin 421. und wird bafelbft febr berhomt 422.

Schulfuchs.

Beift Cicero 92. Hadrianus 93. Schun : Beift

Eines jeben Menfchen 573. Secundus

Deffen Untworten auf Hadriani Fragen 340. 341. fqq. find Pythagorifch 342.

Geele Dacht fich im Schlaf vom Leib lof 152. muß mit bem Leib verforgt werben 328. ihr Endzweck 449. ift aus bem Gottlichen Wefen 728. mas fie

por einen leib befomme erg. empfabet feite feites fcafften 660. fan in einen Englijden Orten teit merden 663. ift megerlen 773. ihre hodit Giadio ligfeit 573. ift aus Gott gefoffen 574 bet grinde che fie in den Leib geformen 574. ift dem Inbifda it Strafe unterworffen 575. ift im led als a mm Rerdet 575. wie fie gludfeelig werden mußt ffi wird erft nach dem Lob vollfommen ???. bieneid

den Banden des Leibes befrent merben 176, mi fe die Peripatetici fterblich gemacht 913, 34, Gelbit : Mord Catonis 134. Lucretii 161. Demonafiis 101]. Seneca

auch eine jeitlang in Diefem geben 176, mit jet

L. Annæus , feint Eltern 1091, feint Staten und Unterricht 1092. bort Sotionem 1091. Eth ein Stoicus 1093. of et eclectifo ministrati 1093.1107. advocitt 1094. feine Epren, Senan 1094. 1098. Wird ins Elend verreifen 1094 fich fc daraus log ju machen 1096. wirt Rami Dofmeiflet 1096. permaltet biefes amt mobi 1097 wird reich 1098. 1113. feine gren Semblinen 1099. 1111. fommt ben Rerone in llagnaben 1059. 1114 fuche auszuweichen 1100, 1115, mirb ungo bracht 1100, 1101, mer fein geben beidrichen 110]. fein Systema philosophicum if Ctoif 1101. 1109. wie ferne man ibn unter die Stoicos jolin Can 1109. ift ein Valetudinarius 1116. leht icht maffig 1117. erbalt feine Gefundbeit 1117, ba foone Berffande, Saben 1118. feine Schreb at 1118. 1118. ift in allerband Biffenicaffen genk 1118, ift der philosophichen Siftorie tunbig 1119. mird gelobt 1130, feine Raffigfeit in Spoie und

### Regifter.

Rand 1120. feine Tugenben 1120. feine theliche Bemiffent Prufung 1120. 1121. feine pradifche Philosophie 1121, wird unter bie Chriften gezählet 1131,1117. mas vor lafter ibm vorgeworffen mor ben 1122. Rebler feiner Philosophie 1123, mirb wier die Arbeiften gezählet 1124. entichulbiget 1124. Do er mit Paulo in Brief Bediel gefian ben 1125.1137. marum feine Schreib , Art fo bod trobend 1117.

Sextus Cheronenfis Db et von Empirico unterfchieben 1183. 132 1310. Sextus Empiricus

Cein Baterland 1324. 1326, 100 et geld 1324. ift fein Chrift gewefen 1324 ift bon Sc Cheronenli unteridieben 1324. 1183. 1330. Certifde Schrifften 1327. wer ibn gelobt 1 warum et Empiricus beiffe 1329. ob et ein thodicus generien 1 3 2 8.

Sextifche Berte Bet fie gewefen 195 fqq.

Sofipatra Bird burch fremde Perfonen in ber gel Philosophie unterrichtet 648. fabelbaffte Er; bavon 648. weiß die abmefende Dinge 686 eichtt 687. benrathet Euftathium 687. un in ihre Rinder in ber Philosophie 687.

Spinozismus Apollonii Tyanei 338. Brrude

Sixti II. ob fie von ihm oder Sextio 20 Brand

Der Ratur und bes Wefens 332.

### Register.

rand 1120. seine Tugenden 1120. seine tägliche Sewissen Frühung 1120. II.1. seine pracisson behlofoppie 1121. wird unter die Ehrsten gegebet. 1121. wird unter die Ehrsten gegebet. 1121. 1137. was vor Laster ihm vorgeworssen werden word mit 1222. Fehrer seiner Opisiosphe 1122, wird miter die Auseissen gehoeft 1124. entschalte 1124. and en mit Paulo in Brief. Wechsel gestam den 1125, 1137, warum seine Schreib. Art so hoch.

Sextus Charonensis

Db er von Empirico unterfchieden 1183. 1324.

Sextus Empiricus

Sein Naterland 1324. 1326, two er gelehrt 1324. ift fein Chrift gewesen 1324. ift von Sexto Cheroneni unterschieben 1324. 183. 1330. seine Sceptische Schriften 1325. wer ihn gelobt 1326. barum et Empiricus heisse 1329. ob er ein Methodicus gewesen 1328.

Sextifche Sette

Ber fie gewefen 195. fqq.

Wird durch fremde Personen in der geheimen Philosophie unterrichtet 648. fabelhaffte Erzählung davon 648. weiß die abwelende Dinge 686. wird geselort 687. beurathet Eustathium 687. unterrichtet ihre Kinder in der Philosophie 687.

Spinozismus

Apollonii Tyanci 338.

Sixti II. ob fie von ihm oder Sextio 201.

Der Ratur und bes Wefens 312.

Sto

#### Bratue

Bird Pythagore in Rom atfte fi.

Bassen fich die Romliche Juisten gesten an Bassenigen Apollonius 292, 300. beliffen nicht sonte unter den Kaplern 1054, 1694, mach unter den Kaplern 1054, 1694, fale unter ben Kaplern 104 mirb bemunden 10ff. M. Bet fr M jeben gewesen 588. ber Chriftlichen Lebre Redens , urfen ab 10 der Strifflichen Lebre Bedens i mir bei den Tbeologumena mird von den Spriften hochgeachtet 1056, ich antikmetica, wer fie verfertiget 345, 347.
aber gang anberft 1077, 1065, wird fie hand antikmetica, wer fie verfertiget 345, 347.
Cheureis rum Zeiten gröffer als andere Secten 1057.

Thiere Thiere of the purpose of the property of th 10.58. ligt sich seibst in den Haten 10.58. war in man die nicht schlachten soll 33.1.

Den Syncretismum mit binein golgen 10.53. in Erfect die Affredgie 3.53. gilt viel beh Tiben im Nigeredit 10.58. sich Sec. V. meng metrich ill; brings ibn auf gute Sebanden 3.53. wird 10.59. sie verhaft 10.65. Catalogus bron, wo last Rect gestürcht 35.3. wird sinden 10.71. ball ibre Schaler im steil klatonis Schriften ein 3.54.

12.28. ihr Justano nach M. Aur. Antonino 13.65.

Groiften Ben man fo nemen fonne 1062. Gtrablen

Um die Saupter, mas fie bedeuten 821. In groffen Infeben 353. Derwirfft Ploum inter ju Rom 53.

503.

Philosophicus, but the fifth of the state of the state of the Grund ber Eclectifon Section of Manager 178. then the state of the state Ariftotele mann er angefangen 906.

Regifter.

C.

Tafeln Builf ber ; bmer, wer baju gehoffen 10. 14.

Ranm Nigidius also genennet worben 53.

Traume Bettliche, woher fie tommen 566. Triumvirat

Eugenden

ben achterley Claffen 576. phylice 57 O3. Squeretimus 1 2 mb politice 576. bit Duplice 577.
Philosophicus, barmber Gede 453. Philosophicus, barmiber formet fam.

Philosophicus, barmiber formet fam.

Purgatoria 776. bier 50mpi; Eugenbergit fiber Grund ber Eclectiforn Gett 457;

Purgatoria 778. theurgica 778. distanti 778. theurgica 778. distanti 778. theurgica 778. distanti 778. theurgica 778. distanti 778. Taff nieter Theil

#### Regifter. T. Tafeln 2molff ber Comer, mer baju geholffen 10. 14. Talisman Berfertiget Apollonius 292, 300. belffen nicht will 1 568. Telete. Bas ihr Michen gewesen 588. Theologumena Arithmetica, wer fie verfertiget 345. 347. Bie fie von ber Goetie unterfchieben gemefen 1. 535. ihr Dugen und Endamed 574. Thiere. Barum man fie nicht folachten foll 331. Thrafyllus Berfieht die Aftrologie 353. gilt viel ben Tibes 1353. bringt ibn auf gute Gebanden 353. wirb er ins Deer gefturet 353. wird umgebracht 353. platonis Chrifften ein 354. Barum Nigidius alfo genennet worben 53. Traume Bottliche, mober fie fommen 566. Triumvirat Amenter ju Rom 53. Tugenben Daben achterlen Claffen 576. phylicæ 577. cæ und politicæ 576. vier Saupt Lugenben purgatoria 577. purgati animi 578. theo-78. theorem 778. t ed.

07.

Regifter. D. Dalentinianet Sind Pfeudophilosophi Orientales 491. Daterland 3ft überall 328. 3ft ber foonfte Poet 171. ber Gertha Secte jugethan 171. mifcht auch anberd Philote Phorum Rennungen em 172. Platonis 173. M Stoicerum 173. lehrt nicht die Seden Ban rung 173, feine Meral 174. hat bit Rebon mi Mathefin finbiert 174. Unglad Anderer Leute foll und troffen 329. Unterteduna Der Belehrten ju Rom in ben Libliothequa - Vollkommenbeit Sat vier Stuffen 593. Sottes nad Apollonii Sasti ff night 336 w. Wabrbeit Boran fie ju ertennen 449. meib 288fc8 97. 410. 843. Mer es toune 327. 1008 daju erferden neite

: 18. woher es tomme 566. wie mandeilin d kepe 766. aus dem Bogelfing 767. ft ohne inm Brft vergeblich 567. Wefen

oring fie fepe 348.

Regiftet

Wefen

Mr eines 334. Wesentliches

In nur in der Bewegung und Rube unterichie ben 317. ift ewig 327. ift GOtt 317. 333. feqq il alen reel 697. 698.

3auberer Soll Anaxilaus gemefen fenn 193. Die Poff APPRET 193.

Bauber : Bilber Seffen nicht viel 560. Sorn Laufft auf eine Unfinnigleit hinaus 319.

Bufriebenbeit In wenigem 329. 3merge Ein gantes Land voll 272.

In ber Chriftlichen Religion 647. Switter

Bu verbeffein ift Pag. 7. nach lin. 19. fete hinein : Peripate

p. 65. lin. 8. del. et. 11. ihnen, für, ihm. P. 66. lin, 15. 33. für, 27.

P. 78. lin. 11. fege nach : nach , Saufe

P. 87. lin. 11. VALAMBERTI LAMPERTI.

P. 95. lin. 4. nach p.18. legg. fege: 3 P. 103. lin. 4. nach find ; febe: verlo

# Regiftet

Wefen .

Ift nur eines 334. Wesentliches

Ift nur in ber Bewegung und Rube unterfchie ben 327. ift ewig 327. ift GOtt 327. 333. fegq. ift allein reel 697. 698.

Bauberer Soll Anaxilaus gemefen fenn 193. bie Potha

goreer 193. 3auber = Bilber

Selffen nicht viel coo. Sorn

Laufft auf eine Unfinnigfeit binaus 2294 Bufriebenbeit

In wenigem 329.

3merge Ein ganges Land voll 272.

3mitter In ber Chriftlichen Religion 547.

Bu verbeffern ift

Pag. z. nach lin. 19. fege binein : Peripatetici.

p. 65. lin. 8. del. er. 11. ihnen, für, ihm.

p. 66. lin, 15. 33. für, 27. p. 78. lin. 11. fege nach : nach ; Saufe.

p. 87. lin. 11. VALAMBERTI für YA-LAMPERTI.

p. 95. lin. 4. nach p.18. fegg. fege: ber Sr. ed. p. 103. lin. 4. nach find, febe: verlobren.

p. 107.



This edity Goog











